Informationsreihe

2. überarbeitete und erweiterte Auflage

Elektronische Rechnungsabwicklung – einfach, effizient, sicher

Teil I: Rahmenbedingungen und Marktüberblick

www.elektronische-rechnungsabwicklung.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Impressum

Elektronische Rechnungsabwicklung –
einfach, effizient, sicher
Teil I: Rahmenbedingungen und Marktüberblick
2. überarbeitete und erweiterte Auflage

ISBN 978-3-940416-30-8

Text und Redaktion

ibi research an der Universität Regensburg

Silke Weisheit
Dr. Ernst Stahl
Dr. Georg Wittmann
Sabine Pur

Grafische Konzeption und Gestaltung

ibi research an der Universität Regensburg

Bilder

iStockphoto
ibi research

Herausgeber

ibi research an der Universität Regensburg

Kontakt

ibi research an der Universität Regensburg
Galgenbergstraße 25
93053 Regensburg

Telefon: 0941 943-1901
Telefax: 0941 943-1888
E-Mail: info@ibi.de
team@elektronische-rechnungsabwicklung.de
Web: www.ibi.de
www.elektronische-rechnungsabwicklung.de

Stand

Dezember 2010
V110419

Haftungsausschluss

ibi research hat sich bemüht, richtige und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und überprüft. Dennoch übernimmt ibi research keine Garantie oder Haftung für die Fehlerfreiheit, Genauigkeit, Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen, Texte, Grafiken, Links und sonstigen in dieser Publikation enthaltenen Elemente. Diese Publikation wird ohne jegliche Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, bereitgestellt. Dies gilt u. a., aber nicht ausschließlich, hinsichtlich der Gewährleistung der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck sowie für die Gewährleistung der Nichtverletzung geltenden Rechts.

Die Informationen Dritter, auf die Sie möglicherweise über die in diesem Material enthaltenen Internet-Links und sonstige Quellenangaben zugreifen, unterliegen nicht dem Einfluss von ibi research. ibi research unterstützt nicht die Nutzung von Internet-Seiten Dritter und Quellen Dritter und gibt keinerlei Gewährleistungen oder Zusagen über Internet-Seiten Dritter oder Quellen Dritter ab.

Haftungsansprüche gegen ibi research, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Dies gilt u. a. und uneingeschränkt für konkrete, besondere und mittelbare Schäden oder Folgeschäden, die aus der Nutzung dieser Materialien entstehen können, sofern seitens ibi research kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Die Angaben zu den in diesem Werk genannten Anbietern und deren Lösungen beruhen auf Informationen aus öffentlichen Quellen oder von den Anbietern selbst. ibi research übernimmt keine Garantie oder Haftung für die Fehlerfreiheit, Genauigkeit, Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Warenbezeichnungen, Handelsnamen und dergleichen in diesem Werk enthaltenen Namen berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen und Marken im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann genutzt werden dürften. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte, eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht als solche gekennzeichnet sind. Alle zitierten Marken-, Produkt- und Firmennamen sind das Alleineigentum der jeweiligen Besitzer.

Die in diesem Werk enthaltenen Texte zu rechtlichen und rechtsverwandten Themen dienen ausschließlich der allgemeinen, grundsätzlichen Information und Weiterbildung. Sie stellen insbesondere keine Beratung im Falle eines individuellen rechtlichen Anliegens dar. Das Werk kann und will insbesondere keine Rechtsberatung ersetzen. ibi research empfiehlt deshalb grundsätzlich bei Fragen zu Rechts- und Steuerthemen und rechtsverwandten Aspekten, sich an einen Anwalt oder an eine andere qualifizierte Beratungsstelle zu wenden.

Inhalt

Vorwort 4

1 Einleitung 6

2 Wichtige Antworten auf einen Blick 8

3 Rahmenbedingungen 10

3.1 Rechtliche Rahmenbedingungen für den elektronischen Rechnungsaustausch 11

3.2 Elektronische Rechnungsabwicklung in Europa: Gegenwart und Zukunft 14

4 Marktüberblick 21

4.1 Aufbau des Marktüberblicks 22

4.2 Profile der Lösungen 24

4.3 Vergleich der Lösungen 110

5 Ergänzende Informationen 187

5.1 Abkürzungen 188

5.2 Weiterführende Quellen 190

5.3 Über ibi research 191

Vorwort

Die elektronische Abwicklung von Geschäftsprozessen hat in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Immer mehr Unternehmen tauschen Daten elektronisch mit ihren Geschäftspartnern aus, um so ihre Prozesse schneller und effizienter ausführen zu können. Angesichts eines zunehmenden Kostendrucks versuchen Unternehmen insbesondere durch die Verbesserung ihrer finanziellen Abwicklungsprozesse ihre Kosten zu senken. Vor allem bei der elektronischen Rechnungsabwicklung ergeben sich hohe Einsparpotenziale.

Wir haben es uns deshalb mit dem Projekt „Elektronische Rechnungsabwicklung“ zur Aufgabe gemacht, umfassende und neutrale Informationsmaterialien zu entwickeln, die insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen helfen sollen.



Projekt „Elektronische Rechnungsabwicklung“

Das Projekt „Elektronische Rechnungsabwicklung“ wird im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderten Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG) durchgeführt. Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr (www.ec-net.de) bietet dem Mittelstand mit insgesamt 28 regionalen Kompetenzzentren sowie einem Branchenzentrum konkrete Hilfestellung beim Einstieg ins E-Business. Aufgabe ist es, mit kostenlosen Beratungen, Informationsmaterialien und Veranstaltungen das Know-how der Unternehmen zu steigern. Weitere Informationen zum Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr sowie zum Projekt „Elektronische Rechnungsabwicklung“ finden Sie unter:
www.ec-net.de/e-rechnung





Mit der Informationsreihe „Elektronische Rechnungsabwicklung – einfach, effizient, sicher“ möchten wir Sie praxisnah zum Thema elektronische Rechnungsabwicklung informieren und Ihnen einen leicht verständlichen Überblick geben.

Die Informationsreihe gliedert sich in die folgenden vier Teile:

Teil I: Rahmenbedingungen und Marktüberblick
Der erste Teil enthält grundlegende Informationen über die Voraussetzungen zur Nutzung der elektronischen Rechnungsabwicklung sowie einen Überblick über in Deutschland verfügbare Lösungen.

Teil II: Fallbeispiele erfahrener Unternehmen
Mit Hilfe von Fallbeispielen aus unterschiedlichen Branchen und unter Berücksichtigung verschiedener Unternehmensgrößen sollen Einblicke in die Nutzung der elektronischen Rechnungsabwicklung bei Unternehmen ermöglicht werden. Dadurch werden Umsetzungsmöglichkeiten sowie Herausforderungen und Nutzen der elektronischen Rechnungsabwicklung aus Sicht der Praxis anschaulich dargestellt.

Teil III: Ergebnisse einer Unternehmensbefragung
Dieser Teil wird die Ergebnisse einer Befragung zusammenfassen, die mit den derzeitigen und potenziellen Nutzern der elektronischen Rechnungsabwicklung durchgeführt werden soll. Ziel ist es, die wesentlichen Treiber und Hindernisse für eine breite Nutzung zu untersuchen. Die Unternehmen sollen dazu bezüglich ihrer Akzeptanz, ihrer Erfahrungen und ihrer Planungen zur elektronischen Rechnungsabwicklung befragt werden.

Teil IV: Leitfaden zur Einführung
Der letzte Teil soll bei der Bewertung, Auswahl und Integration der elektronischen Rechnungsabwicklung unterstützen. Aufbauend auf den Ergebnissen des Marktüberblicks, der Fallbeispiele und der Unternehmensbefragung wird ein Leitfaden entwickelt, der Hilfestellung bei der Beurteilung und einer möglichen Einführung elektronischer Rechnungsprozesse im Unternehmen geben soll.

Alle veröffentlichten Teile der Informationsreihe sowie weitere Neuigkeiten, wie Veranstaltungshinweise, stehen Ihnen auf unserer sich ständig weiterentwickelnden Projekt-Website zur Verfügung:
www.elektronische-rechnungsabwicklung.de

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Gewinn beim Lesen der Informationsreihe sowie viel Erfolg bei der Optimierung Ihrer Rechnungsprozesse.

Regensburg, im Dezember 2010

Stahl Wittmann Weisheit

Dr. Ernst Stahl, Dr. Georg Wittmann, Silke Weisheit, Sabine Pur
ibi research an der Universität Regensburg GmbH

1 Einleitung

Auch wenn derzeit noch die meisten Rechnungen per Post versandt werden, entscheiden sich immer mehr Unternehmen für eine Umstellung auf elektronische Rechnungsprozesse. Die Informationsreihe „Elektronische Rechnungsabwicklung“ soll insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen helfen, das Thema für sich richtig einzuschätzen und Hilfestellungen bei einer möglichen Einführung geben.

Schätzungsweise 28,5 Milliarden[1] Rechnungen werden derzeit pro Jahr in Europa per Post versandt. Man kann sich deshalb leicht ausrechnen, wie viel Papier und Porto eingespart werden könnte, wenn diese Rechnungen zukünftig elektronisch verschickt würden. Der größte Hebel für Effizienzsteigerungen liegt jedoch in der durchgängig elektronischen Weiterverarbeitung der Rechnungsdaten.

Elektronische Weiterverarbeitung von Rechnungen nützt Rechnungsstellern und Rechnungsempfängern

Die elektronische Rechnungsabwicklung umfasst nicht nur die elektronische Übermittlung, sondern den gesamten Prozess des Rechnungsaustauschs zwischen Unternehmen auf elektronischem Wege.

1 Billentis, DB Research, 2009

Dazu gehören auf Seite des Rechnungsstellers die Erstellung, der Versand (bzw. zur Verfügung stellen) und die Archivierung der Ausgangsrechnung. Auf Seite des Rechnungsempfängers folgen auf den Eingang der Rechnung die Prüfung, die Datenerfassung und die Archivierung der Rechnung.

In den Prozessschritten auf Seite des Rechnungsempfängers liegen in der Regel die größten Einsparpotenziale. So werden Papierrechnungen häufig zunächst kopiert und an eine Fachabteilung zur Prüfung weitergeleitet. Anschließend werden die Angaben auf der Rechnung in Buchhaltungssystemen sowie unter Umständen zusätzlich in weiteren Systemen (z. B. Zahlungsverkehrssystemen) erfasst. Diese manuellen Prozessschritte verursachen nicht nur Verzögerungen und Kosten, es können auch Fehler beim Abtippen von Rechnungsdaten passieren. Die Folge sind zusätzliche Verzögerungen, bis die Fehler geklärt und korrigiert worden sind.

Bei der elektronischen Rechnungsabwicklung hingegen können die Rechnungsdaten direkt in interne Systeme übernommen bzw. an zuständige Ansprechpartner weitergeleitet werden. Dies hat nicht nur Vorteile für den Rechnungsempfänger, auch der Rechnungssteller profitiert in der Regel von einer zügigeren Rechnungsprüfung, da der Rechnungsbetrag schneller beglichen wird. Zudem kann der Rechnungsempfänger wegen der kürzeren Bearbeitungszeit häufiger Skontovorteile nutzen.

Die elektronische Rechnungsabwicklung wird zunehmend zum Anforderungskriterium bei der Lieferantenauswahl

Viele Rechnungsempfänger haben die Vorteile der elektronischen Rechnungsabwicklung bereits erkannt und möchten die hohen Einsparpotenziale für sich nutzen. Eine Umstellung auf die elektronische Rechnungsabwicklung zahlt sich jedoch erst aus,

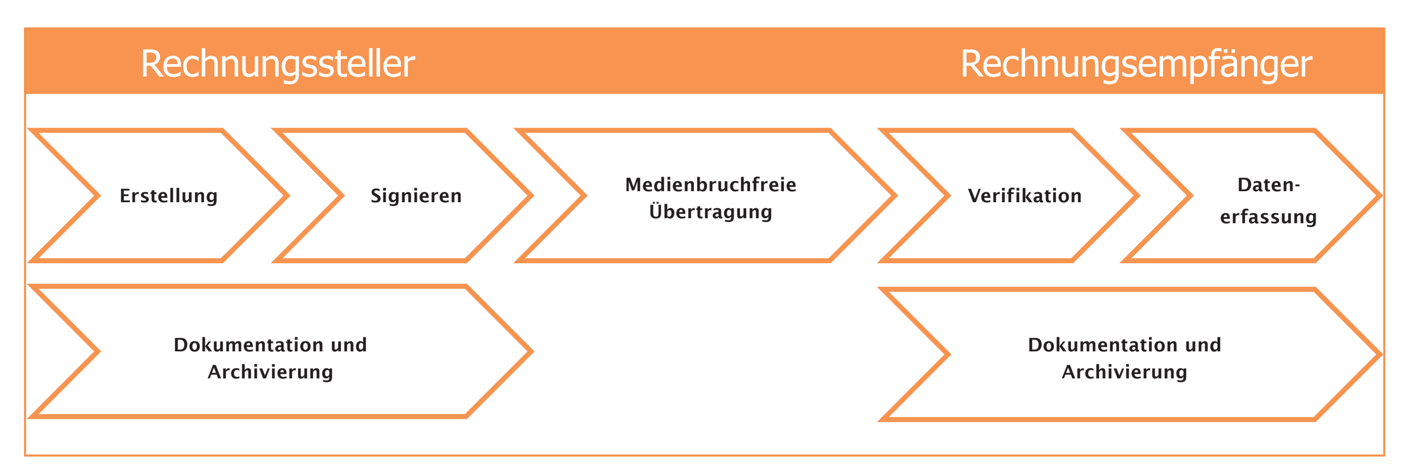


Abbildung 1-1: Beispielhafter Ablauf einer elektronischen Rechnungsabwicklung

wenn möglichst viele Lieferanten des Unternehmens in die elektronische Rechnungsabwicklung mit einbezogen werden. Darum spielt die Akzeptanz elektronischer Rechnungen auch bei der Auswahl der Lieferanten eine immer größere Rolle. Viele kleine und mittlere Unternehmen sind daher gefordert, auf elektronische Rechnungsabwicklung umzustellen, da sie sonst nicht mehr als Lieferanten von großen Abnehmern gelistet werden.

Herausforderungen bei der Einführung durch rechtliche Anforderungen

Allerdings können Rechnungen nicht einfach per E-Mail oder Dateitransfer an den Rechnungsempfänger übermittelt werden. Beim Versand von elektronischen Rechnungen an deutsche Unternehmen müssen bestimmte rechtliche Anforderungen erfüllt sein, damit der Rechnungsempfänger die bezahlte Umsatzsteuer als Vorsteuer bei seinem Finanzamt geltend machen kann. Zudem kann der Rechnungssteller mit einem Bußgeld belegt werden, wenn er die rechtlichen Anforderungen nicht erfüllt. Was für einen rechtskonformen Austausch elektronischer Rechnungen im Einzelnen zu beachten ist, erläutert Carolin Klas von der Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e. V. (AWV) in einem Fachbeitrag (vgl. Kapitel 3.1).

Im Kontext des europäischen Binnenmarkts wird auch die Möglichkeit zur grenzüberschreitenden elektronischen Rechnungsabwicklung immer wichtiger. In den letzten Jahren wurden Richtlinien zur Vereinfachung der elektronischen Rechnungsabwicklung in Europa erlassen, jedoch regeln diese nur die Mindestanforderungen – in den einzelnen Ländern gilt nationales Recht. Um die elektronische Rechnungsabwicklung auf europäischer Ebene zu vereinheitlichen, wurde von der Europäischen Kommission eine Expertengruppe mit der Erarbeitung von Empfehlungen beauftragt. Im Fachbeitrag von Dr. Michael Salmony und Bo Harald, die beide Mitglieder dieser Expertengruppe sind, werden die derzeitigen und geplanten Entwicklungen in Europa zum Thema elektronische Rechnungsabwicklung aufgezeigt (vgl. Kapitel 3.2).

Externe Dienstleister und Software-Lösungen vereinfachen die elektronische Rechnungsabwicklung

Aus den rechtlichen Anforderungen sowie den Anforderungen des Rechnungsstellers und des Empfängers leiten sich Anforderungen an die Informationssysteme ab, die die elektronische Rechnungsabwicklung unterstützen. Hierzu zählen beispielsweise die Erstellung qualifizierter elektronischer Signaturen (vgl. Kapitel 3.1), die rechtskonforme Archivierung der Rechnungsdaten sowie die Verwendung bestimmter Daten- und Rechnungsformate. Diese Anforderungen selbst umzusetzen, ist für kleine und mittlere Unternehmen in der Regel zu komplex und zu aufwändig. Mittlerweile existiert jedoch eine Reihe von Software-Lösungen und externen Dienstleistern, die auch bereits bei geringen Rechnungsvolumina eine komfortable und rechtskonforme elektronische Rechnungsabwicklung ermöglichen.

Um eine Übersicht über Lösungen für die elektronische Rechnungsabwicklung zu geben, wurde ein Marktüberblick über ausgewählte Anbieter erstellt, die deutsche Unternehmen beim Austausch rechtskonformer elektronischer Rechnungen unterstützen (vgl. Kapitel 4). Dieser beinhaltet eine individuelle Darstellung des jeweiligen Dienstleistungsangebots sowie einen strukturierten Vergleich der angebotenen Funktionen. Von den Anbietern wurden hierfür Angaben erhoben, die neben den allgemeinen Informationen zur Lösung detailliert die Rechnungsübermittlung, die Zielgruppe, die Formen des Datenaustauschs, die Systemintegration sowie die jeweiligen Service-Leistungen und Kosten betreffen.

Zusätzlich zur Beschreibung der Rahmenbedingungen und zum Marktüberblick in diesem ersten Teil der Informationsreihe „Elektronische Rechnungsabwicklung“ werden zukünftig Fallbeispiele, Befragungsergebnisse sowie ein Leitfaden erstellt. Ziel ist es, kleine und mittlere Unternehmen bei der Einschätzung des Themas und der Einführung elektronischer Rechnungsprozesse umfassend zu unterstützen.

Ihr Ansprechpartner

ibi research an der Universität Regensburg GmbH
Galgenbergstraße 25
93053 Regensburg

Telefon: 0941 943-1901
Fax: 0941 943-1888
E-Mail: team@elektronische-rechnungsabwicklung.de
Internet: www.elektronische-rechnungsabwicklung.de

Unser Angebot

- Information und Beratung zu den Rahmenbedingungen der elektronischen Rechnungsabwicklung
- Marktüberblick über geeignete Anbieter/Dienstleister
- Vorträge und Veranstaltungen
- Praxisnahe Informationsmaterialien

2 Wichtige Antworten auf einen Blick

Welche Vorteile bietet die elektronische Rechnungsabwicklung?

Neben der grundsätzlichen Einsparung von Druck-, Porto- und Versandkosten ist die Möglichkeit zur automatischen Weiterverarbeitung der Rechnungen ein wesentlicher Vorteil der elektronischen Rechnungsabwicklung. Hierdurch wird die Fehlerrate gesenkt, die Transparenz verbessert und der Prozess insgesamt beschleunigt. Der Rechnungssteller profitiert somit von kürzeren Forderungslaufzeiten, der Rechnungsempfänger spart Bearbeitungskosten und kann wegen der kürzeren Bearbeitungszeit häufiger Skontovorteile nutzen.



Unter welchen Voraussetzungen darf ich Rechnungen elektronisch versenden?

Die elektronische Übermittlung von Rechnungen setzt grundsätzlich die Zustimmung des Empfängers voraus, z. B. durch Anerkennung einer entsprechenden Klausel in den AGB. Es reicht aber auch aus, wenn die Zustimmung nachträglich oder stillschweigend (z. B. durch Bezahlung der Rechnung) gewährt wird.

Damit Ihr Kunde die gezahlte Umsatzsteuer als Vorsteuer beim Finanzamt geltend machen kann, müssen zusätzlich die Echtheit der Herkunft und die Unversehrtheit des Inhalts gewährleistet sein. Hierfür gibt es drei alternative Möglichkeiten:

Möglichkeiten zur Gewährleistung der Echtheit der Herkunft und der Unversehrtheit des Inhalts:

1 Qualifizierte elektronische Signatur der Rechnungsdaten oder

2 Übermittlung der Rechnung per Electronic Data Interchange (EDI), sofern in einer Rahmenvereinbarung zwischen den Partnern geeignete Verfahren zur Sicherstellung der Echtheit der Herkunft und der Unversehrtheit des Inhalts festgelegt wurden, oder

3 Übermittlung von Standard-Fax zu Standard-Fax.

Die Rechnungsdaten können auch durch einen externen Dienstleister qualifiziert elektronisch signiert werden. Geeignete Dienstleister und Software-Lösungen finden Sie in Kapitel 4 dieses Dokuments.

Welche weiteren Pflichten habe ich beim Versand von elektronischen Rechnungen?

Eine Kopie jeder elektronischen Ausgangsrechnung muss über zehn Jahre in einem EU-Mitgliedsstaat elektronisch aufbewahrt werden und dem Finanzamt zugänglich gemacht werden können. Bei qualifiziert elektronisch signierten Rechnungen muss zusätzlich das zugehörige Zertifikat zusammen mit der Rechnung aufbewahrt werden.

Das Verfahren zum Versand elektronischer Rechnungen muss so dokumentiert werden, dass das Finanzamt die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen prüfen kann.



Was muss ich als Empfänger einer qualifiziert signierten Rechnung beachten?

Der Empfänger muss mithilfe des öffentlichen Schlüssels die Echtheit der Herkunft und die Unversehrtheit des Inhalts prüfen. Hierfür stehen geeignete Software-Lösungen zur Verfügung, die auch entsprechende Prüfungsprotokolle erzeugen. Die Nachweise für die Prüfung sind gemeinsam mit der Rechnung und dem verwendeten öffentlichen Schlüssel elektronisch zu archivieren. Bei weiteren Verarbeitungsschritten, z. B. Formatumwandlungen oder Entschlüsselungen, sind auch diese zu dokumentieren und die Originaldateien und verwendeten Schlüssel aufzubewahren.

Sollte die Rechnung nicht den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, muss vom Rechnungssteller eine neue Rechnung angefordert werden. Dies gilt jedoch nur bei Rechnungen über im Inland erbrachte Lieferungen und Leistungen, bei grenzüberschreitenden Geschäften benötigen Sie keine den deutschen Vorschriften entsprechende Rechnung (Herkunftslandprinzip).

Mit der Prüfung der Signatur, der Archivierung und ggf. weiteren Verarbeitungsschritten können auch externe Dienstleister beauftragt werden. Dabei kann es sich auch um denselben Dienstleister handeln, der die Rechnung im Auftrag des Lieferanten erstellt bzw. signiert hat.

Weitere Informationen:
www.empfang.elektronische-rechnungsabwicklung.de

Geeignete Dienstleister und Software-Lösungen finden Sie in Kapitel 4 dieses Dokuments.

Wie erstelle ich eine qualifizierte elektronische Signatur?

Zur Erstellung qualifizierter elektronischer Signaturen werden ein Kartenlesegerät mit eigener Tastatur, eine Chipkarte, ein elektronisches Zertifikat eines Trust Centers und eine **Signatur-Software** benötigt.

Mit dem **Kartenlesegerät** wird ein geheimer (privater) Schlüssel auf der **Chipkarte** ausgelesen. Mit diesem Schlüssel wird die Nachricht unterschrieben.

Das **Zertifikat** enthält den zugehörigen öffentlichen Schlüssel, mit dem der Rechnungsempfänger die Echtheit der Unterschrift prüfen kann.

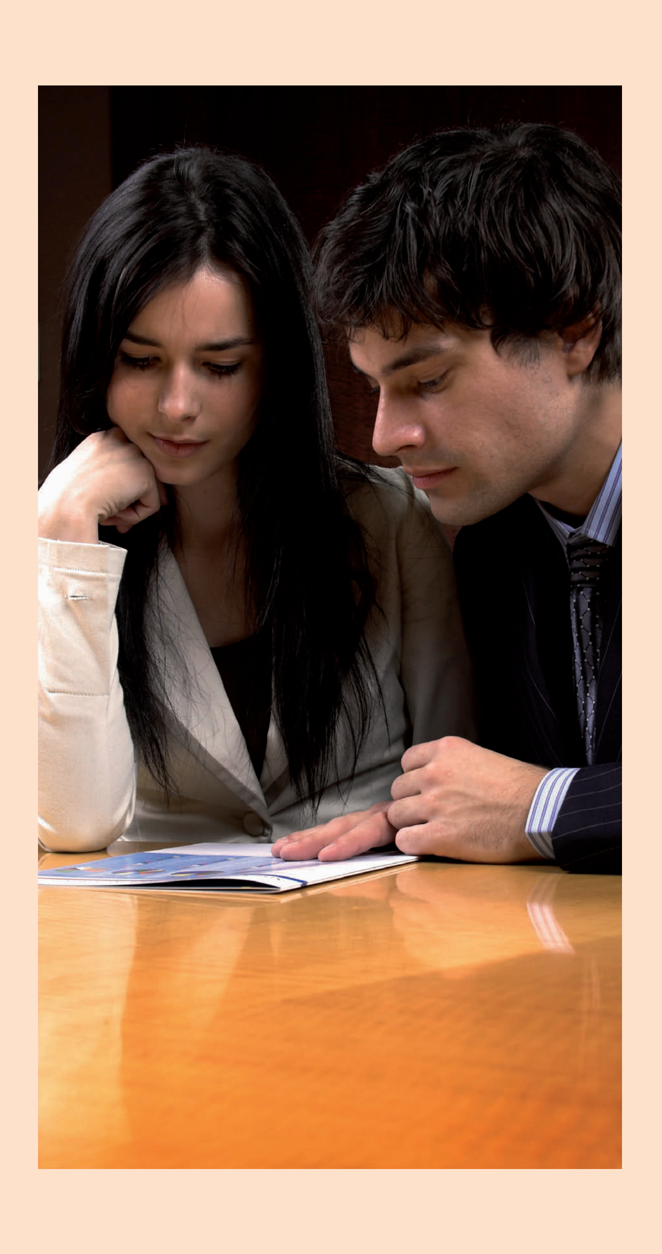
Mit der Erstellung der Rechnungen und der qualifizierten elektronischen Signaturen können auch **externe Dienstleister** beauftragt werden. Die Rechnungsdaten können zum Zweck der Rechnungserstellung formlos an den Dienstleister übermittelt werden.

3 Rahmenbedingungen

Inhalt

3.1 Rechtliche Rahmenbedingungen für den elektronischen Rechnungsaustausch 11

3.2 Elektronische Rechnungsabwicklung in Europa: Gegenwart und Zukunft 14



3.1 Rechtliche Rahmenbedingungen für den elektronischen Rechnungsaustausch

Carolin Klas, AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e. V., www.awv-net.de

Die AWV ist eine Non-Profit-Organisation des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und hat die Aufgabe, Geschäfts- und Verwaltungsprozesse schlanker zu gestalten. Deshalb fördert sie die Kommunikation zwischen Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung und Wissenschaft. Die AWV organisiert den Erfahrungsaustausch auf einer neutralen Plattform mit dem Ziel, die Effizienz im Verwaltungsbereich zu steigern und Bürokratie abzubauen.

Carolin Klas ist Referentin für internationale Handelsverfahren und Fragen der elektronischen Kommunikation bei der AWV und Expertin für elektronische Rechnungen.

Umsatzsteuerrechtliche Grundlagen der Rechnung

Die Rolle der Rechnung ist im Umsatzsteuerrecht eine ganz wesentliche. Nach der Konzeption des europäischen Umsatzsteuerrechts haben nämlich nicht die Unternehmer, sondern nur die Endverbraucher die Umsatzsteuer wirtschaftlich zu tragen (Grundsatz der Belastungsneutralität der Umsatzsteuer für die Unternehmer). Im Endeffekt soll also jeder Unternehmer Gegenstände und Leistungen, die er im Rahmen seiner unternehmerischen Tätigkeit für besteuerte Umsätze einsetzt oder verbraucht, „netto" erwerben bzw. in Anspruch nehmen können. Die Belastungsneutralität des Unternehmers wird durch die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug erreicht. Empfängt ein Unternehmer eine Lieferung oder eine Leistung für sein Unternehmen, so kann er verlangen, dass die darauf entfallende Umsatzsteuer vom Finanzamt erstattet oder auf seine Steuerschuld angerechnet wird (Vorsteuerabzug). Die Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug sind in § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) festgelegt. Danach kann ein Unternehmer einen Umsatzsteuerbetrag, den er zusammen mit dem Kaufpreis an einen anderen Unternehmer zahlt, neben weiteren Voraussetzungen nur dann als Vorsteuer abziehen, wenn er die Rechtmäßigkeit des Vorsteuerabzugs durch eine ordnungsgemäße Rechnung (§§ 14, 14a UStG) belegen kann.
Die Rechnung ist also ein Kernelement des Umsatzsteuersystems. Sie dient als Grundlage und Nachweis für die Berechtigung des Käufers zum Vorsteuerabzug. Entsprechend hat der Empfänger einer steuerpflichtigen Lieferung oder Leistung einen zivilrechtlichen Anspruch darauf, eine Rechnung zu empfangen. Der Anspruch ergibt sich aus den vertraglichen Nebenpflichten. Auf dieser Grundlage kann der Leistungsempfänger verlangen, dass ihm die gesetzlich vorgeschriebenen Rechnungsdaten in der gesetzlich vorgesehenen Form übermittelt werden.

Dem Anspruch des Leistungsempfängers auf Erteilung einer Rechnung korrespondiert die Verpflichtung des leistenden Unternehmers, eine Rechnung zu erteilen. Diese Pflicht besteht jedoch uneingeschränkt nur, wenn der Leistungsempfänger ebenfalls ein Unternehmer oder eine juristische Person ist (§ 14 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 UStG). Außerdem ist eine Rechnung im Geschäftsverkehr mit Unternehmern in anderen EU-Mitgliedstaaten zu erteilen (§ 14a UStG). Stellt der leistende Unternehmer entgegen seiner gesetzlichen Pflicht keine Rechnung aus, handelt er ordnungswidrig und muss mit einem Bußgeld bis zu 5.000,- Euro rechnen (vgl. § 26a UStG).

Das Umsatzsteuergesetz sieht allerdings in § 14 Abs. 2 Satz 2 UStG auch unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit vor, dass der leistende Unternehmer die Pflicht zur Erteilung einer Rechnung auf den Leistungsempfänger verlagert (Gutschrift). In diesem Fall stellt der Leistungsempfänger die Rechnung aus und versendet sie an den leistenden Unternehmer. Solange der leistende Unternehmer der Gutschrift nicht widerspricht, gilt sie als Rechnung, die den Leistungsempfänger zum Vorsteuerabzug berechtigt. Eine solche Umkehr des Rechnungslaufs muss aber vorher zwischen den Parteien vereinbart worden sein. Die Vereinbarung kann formlos, also z. B. auch mündlich, getroffen werden. Für Inhalt, Form und Übermittlung der Gutschrift selbst gelten dieselben Anforderungen wie für die Rechnung.
Schließlich kann für die Erstellung und Versendung von Rechnungen oder Gutschriften auch ein externer Dienstleister eingeschaltet werden (§ 14 Abs. 2 Satz 4 UStG). Daten, die der Dienstleister zur Erstellung der Rechnung benötigt, können diesem formlos elektronisch zugesandt werden. Der Dienstleister bringt die Rechnungen in die gesetzlich gefor-



derte Form – indem er sie z. B. mit der qualifizierten elektronischen Signatur (im Folgenden auch als qualifizierte Signatur bezeichnet) versieht – und sendet sie im Auftrag des leistenden Unternehmers an den Leistungsempfänger ab.

Gesetzeskonforme Übermittlung einer Rechnung

Das Umsatzsteuergesetz sieht die Versendung einer Papierrechnung als Normalfall an und fordert daher die Zustimmung des Rechnungsempfängers für davon abweichende elektronische Übermittlungsmethoden (§ 14 Abs. 1 Satz 2 UStG). Die Zustimmung bedarf aber keiner Form und kann auch durch stillschweigende Annahme der elektronischen Rechnung zum Ausdruck gebracht werden. Eine stillschweigende Annahme der Rechnung ist bereits anzunehmen, wenn der Empfänger die Rechnung verbucht oder bezahlt. Mit anderen Worten: Will der Rechnungsempfänger keine Rechnung in elektronischer Form, muss er widersprechen oder die Rechnung zurückweisen und eine Papierrechnung fordern.

Die elektronischen Übermittlungsformen[1] müssen die Echtheit der Rechnungsherkunft und die Unversehrtheit des Rechnungsinhalts gewährleisten (§ 14 Abs. 3 UStG). Dies bedeutet, dass die Identität des Rechnungsausstellers und die Unverfälschtheit des Rechnungsinhalts überprüfbar sein müssen.

Um dies zu erreichen, machen Gesetzgeber und Finanzverwaltung relativ detaillierte Vorgaben. So muss eine elektronisch übermittelte Rechnung, z. B. per Mail, mindestens eine qualifizierte elektronische Signatur im Sinne von § 2 Nr. 3 des Signaturgesetzes (SigG) tragen. Eine Akkreditierung des Signaturanbieters nach § 15 SigG ist dabei nicht mehr zwingend erforderlich. Darüber hinaus können Rechnungen im EDI-Verfahren elektronisch übermittelt werden. Neu ist hierbei, dass seit dem 1. Januar 2009 auf die Sammelabrechnung verzichtet werden kann. Bisher verlangte das Umsatzsteuergesetz beim elektronischen Datenaustausch (EDI) zusätzlich eine zusammenfassende Rechnung, die in Papierform auszustellen oder auf elektronischem Weg mit qualifizierter Signatur zu übermitteln war. Nun genügt die schriftliche Vereinbarung und der Einsatz von sicheren Datenaustauschverfahren, welche die Echtheit der Herkunft und die Unversehrtheit der Daten gewährleisten. Die Regelung findet sich in § 14 Abs. 3 Nr. 2 UStG, der mit der Verabschiedung des Steuerbürokratieabbaugesetzes zum 01.01.2009 entsprechend geändert wurde und nun lautet:
„...(3) Bei einer auf elektronischem Weg übermittelten Rechnung müssen die Echtheit der Herkunft und die Unversehrtheit des Inhalts gewährleistet sein durch elektronischen Datenaustausch (EDI) nach Artikel 2 der Empfehlung 94/820/EG der Kommission vom 19. Oktober 1994 über die rechtlichen Aspekte des elektronischen Datenaustauschs (ABl. EG Nr. L 338 S. 98), wenn in der Vereinbarung über diesen Datenaustausch der Einsatz von Verfahren vorgesehen ist, die die Echtheit der Herkunft und die Unversehrtheit der Daten gewährleisten.“

Eine Übermittlung der Rechnung über Telefax ist ohne weitere zusätzliche Maßnahmen nur zulässig, wenn die Rechnung zwischen Standard-Telefax-Geräten übertragen wird. Wird bei der Übermittlung per Fax aber ein Server oder ein Computer eingeschaltet, muss die Fax-Rechnung mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sein.

[1] vgl. hierzu: Der elektronische Rechnungsaustausch – Ein Leitfaden für Unternehmen zur Einführung elektronischer Rechnungen, AWV-Verlag, Eschborn 2006, Kapitel 2.



Der Rechnungsversender muss das von ihm eingesetzte elektronische Verfahren des Rechnungsversandes dokumentieren. Aus der Dokumentation sollte erkennbar sein, dass das eingesetzte Verfahren die gesetzlichen Anforderungen erfüllt.

Rechtmäßige Aufbewahrung einer Rechnung

Sowohl leistender Unternehmer als auch Leistungsempfänger haben Rechnungen über zehn Jahre aufzubewahren. Diese Pflicht ergibt sich aus § 14b Abs. 1 UStG. Da die Frist erst am Ende des Kalenderjahres anläuft, kann sie sich faktisch auf fast elf Jahre verlängern. Die Rechnung muss bis Ablauf der Frist lesbar sein (§ 147 Abs. 5 Abgabenordnung - AO). Die Aufbewahrungspflicht ist unabhängig davon, in welcher Form die Rechnung versandt wurde.

Bei der elektronischen Abrechnung sind aber neben der Rechnung selbst noch bestimmte weitere Nachweise aufzubewahren. So muss der Aussteller beim elektronischen Rechnungsaustausch mit qualifizierter Signatur z. B. das jeweilige Zertifikat, mit dem die Rechnungen signiert wurden, aufbewahren und der Empfänger den Signaturprüfschlüssel zur empfangenen elektronischen Rechnung.[2] Werden Rechnungen nicht den gesetzlichen Anforderungen entsprechend versandt und aufbewahrt, droht die nachträgliche Versagung des Vorsteuerabzugs, wenn die Mängel der Rechnungen in einer Außenprüfung der Finanzverwaltung aufgedeckt werden. Die rechtlichen Grundlagen für die Archivierung finden sich neben dem Umsatzsteuergesetz und der Abgabenordnung auch in den GoBS – Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme (BMF-Schreiben vom 07.11.1995) und den GDPdU – Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (BMF-Schreiben vom 16.07.2001).

[2] vgl. zu weiteren Anforderungen der Aufbewahrung wiederum „Der elektronische Rechnungsaustausch“, Eschborn 2006, Kapitel 2.3.

3.2 Elektronische Rechnungsabwicklung in Europa: Gegenwart und Zukunft

Dr. Michael Salmony, Executive Adviser Board of Directors, Equens SE, www.equens.com

Bo Harald, Chairman European Commission Expert Group on e-Invoicing, Tieto, www.tieto.de

Dr. Michael Salmony und Bo Harald sind Mitglieder der E-Invoicing Expertengruppe der Europäischen Kommission. Die Expertengruppe hat im November 2009 einen Vorschlag veröffentlicht, der das Ziel hat, die elektronische Rechnungsabwicklung insbesondere im internationalen Umfeld zu vereinheitlichen. Kernergebnis dieses Vorschlags ist das Europäische E-Invoicing Framework (EEIF).

Dieser Beitrag beschreibt den aktuellen Stand der elektronischen Rechnungsabwicklung in Europa und die Kernelemente des Vorschlags der Expertengruppe der Europäischen Kommission. Die Expertengruppe versucht, dieses wichtige Thema voranzubringen und damit großen Nutzen für die europäische Wirtschaft zu erzielen. Der Beitrag zeigt, wie das geplante Europäische E-Invoicing-Framework eine einheitliche konzeptionelle Struktur, einschließlich betriebswirtschaftlicher Anforderungen und Standards, etablieren soll. Außerdem schlägt er Lösungen vor, die die Bereitstellung von Dienstleistungen zur elektronischen Rechnungsabwicklung offen und interoperabel über ganz Europa hinweg unterstützen, und skizziert eine Reihe von Empfehlungen. Zum Schluss werden Zukunftsperspektiven über die elektronische Rechnungsabwicklung hinaus kurz zusammengefasst.

Die Umstellung auf eine strukturierte elektronische Rechnungsabwicklung steht schon seit einigen Jahren auf der Tagesordnung von europäischen Institutionen und vielen Mitgliedsstaaten und erhält mehr und mehr politische Unterstützung.

Unter elektronischer Rechnungsabwicklung versteht man das vollständig elektronische Senden bzw. verfügbar machen und anschließende Archivieren von Rechnungen. Der Prozess der elektronischen Rechnungsabwicklung muss vollständig strukturierte Daten nutzen, die von Sendern, Empfängern und anderen involvierten Parteien automatisiert verarbeitet werden können. Die Übermittlung eines elektronischen Abbildes eines Rechnungsdokuments ist, wenn auch weit verbreitet, streng genommen keine Form der elektronischen Rechnungsabwicklung.
Die Rechnungsabwicklung ist Bestandteil des Handelsprozesses zwischen den Geschäftspartnern und einer Vielzahl an Schritten, die die physische und finanzielle Wertschöpfungskette sowie den dazugehörigen Informationsfluss bilden. Viele Maßnahmen befinden sich gerade in der Implementierung, um die Digitalisierung dieser Prozesse in Hinblick auf Effizienz und Produktivität zu vereinfachen. Die elektronische Rechnung ist ein zentrales Dokument, dessen Digitalisierung selbst Einsparungen erzeugen wird, ebenso wie es zu vielen anderen Vorteilen in der Wertschöpfungskette beitragen wird.

Es gibt wichtige Gründe für einen umfassenden und schnellen Übergang zur elektronischen Rechnungsabwicklung:

1. Die Digitalisierung der Geschäftsprozesse im Allgemeinen und der elektronischen Rechnung im Speziellen ist eine erstklassige Möglichkeit, die **Wettbewerbsfähigkeit** der europäischen Unternehmen zu verbessern und die Produktivität und Kundenzufriedenheit zu steigern. Dies kann auf Organisationen des privaten sowie des öffentlichen Sektors zutreffen, was letztere dazu befähigt, die finanzielle Belastung zu reduzieren und die Effizienz der ganzen Wirtschaft zu fördern.

2. Die Umstellung auf die elektronische Rechnungsabwicklung erzeugt beachtliche **Kosteneinsparungen** durch eine Reduzierung manueller Tätigkeiten sowie von Material- und Transportkosten. Insbesondere die Integration der Beschaffungsprozesse, der Rechnungsstellung und des Zahlungsverkehrs entlang der physischen und finanziellen Wertschöpfungskette ist ein entscheidender Treiber für Kosteneinsparungen im Unternehmen. Zusätzliche Kosteneinsparungen entstehen durch Betrugs- und Ausfallvorbeugung sowie geringere Prüfungskosten für Geschäftspartner und Steuerbehörden.

3 Die Elektronische Rechnungsabwicklung kann den Zahlungsprozess beschleunigen, den **Cash Flow verbessern** und Zahlungsausfälle verringern – mit Vorteilen für große ebenso wie für kleine Unternehmen. Sie kann auch die Basis für automatisierte Finanzierungsmöglichkeiten darstellen, die den Zugang von KMU zu Krediten verbessern und ihre Kosten senken können. Als zentraler Prozess fungiert die elektronische Rechnungsabwicklung als Vorläufer für höhere Grade der Automatisierung im Zahlungsverkehr und Rechnungswesen großer Organisationen, die dann kleinere Unternehmen, die Bestandteil ihrer Wertschöpfungskette sind, anziehen, um die gleichen Möglichkeiten zu nutzen.

4 Elektronische Prozesse ermöglichen den Wechsel der Arbeitskraft hin zu **produktiverer Arbeit** angesichts eines erwarteten Rückgangs der Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter. Die elektronische Rechnungsabwicklung kann als lern- und gewohnheitsbildendes Vehikel fungieren, das zu einer weitergehenden Akzeptanz elektronischer Verfahren über alle Unternehmensaktivitäten hinweg führt.

5 Die Akzeptanz der elektronischen Rechnungsabwicklung wird die **Entwicklung des einheitlichen Wirtschaftsraums** und der Lissabon-Agenda in vielerlei Hinsicht unterstützen. Sie wird zum Beispiel die Entwicklung der Single Euro Payments Area (SEPA) fördern, zum Wissenstransfer zwischen den Mitgliedsstaaten beitragen und die stärkere Integration und Harmonisierung der Verfahren zwischen europäischen Unternehmen voranbringen.

6 Die Elektronische Rechnungsabwicklung leistet einen direkten Beitrag zum **Umweltschutz** und zur Reduzierung des Kohlenstoffdioxidausstoßes.

Diese grundlegenden Treiber könnten schon alleinstehend als kraftvolle Argumente betrachtet werden. In ihrer Gesamtheit ist es offensichtlich, dass die schnelle Masseneinführung der elektronischen Rechnungsabwicklung die höchste Priorität für europäische politische Entscheidungsträger, Unternehmen sowie Lösungs- und Serviceanbieter einnehmen sollte.

Aktueller Stand

Die elektronische Rechnungsabwicklung nimmt sowohl national wie auch global immer stärker zu. So schätzt Billentis (www.billentis.com/marktreport_e-rechnung_DE.htm), dass die elektronische Rechnungsabwicklung im Jahr 2009 Wachstumsraten um etwa 40% in ganz Europa erreicht hat – jedoch ausgehend von einem niedrigen Startpunkt. Auf Landesebene variiert der Anteil von Rechnungen in elektronischer Form in Europa zwischen weniger als 3 % und über 30 %. Es wird geschätzt, dass die Zahl der Unternehmen, die die elektronische Rechnungsabwicklung in der einen oder anderen Form nutzen, 1,4 Millionen aus 23 Millionen möglichen in Gesamteuropa erreicht hat.

Viele Unternehmen sind darauf vorbereitet, die elektronische Rechnungsabwicklung entweder direkt mit Geschäftspartnern oder durch die Nutzung eines Dienstleisters durchzuführen. Insbesondere große Unternehmen haben häufig in Partnerschaft mit einem Dienstleister Initiativen gestartet, um ihre Beschaffung und ihr Kreditorenmanagement zu automatisieren und ihre Lieferanten für diese neuen Prozesse zu gewinnen.

Über 400 Dienstleister sind im Bereich der elektronischen Rechnungsabwicklung in Europa aktiv, ebenso etliche Branchen-Plattformen für die Integration der Wertschöpfungsketten. Die Dienstleister arbeiten zunehmend über Interoperabilitäts-Vereinbarungen zusammen.



In den Nordischen Ländern und etlichen anderen Mitgliedsstaaten haben Bankeninitiativen die Aktivitäten anderer Dienstleister ergänzt, speziell um Services für KMU und Verbraucher durch E-Banking zu unterstützen.

Der öffentliche Sektor spielt in vielen Mitgliedsstaaten eine führende Rolle.

In Spanien wird die elektronische Rechnungsstellung an die öffentliche Verwaltung für alle Lieferanten – unabhängig von deren Größe oder Umsatz – ab November 2010 verpflichtend vorgeschrieben sein. Dafür wurde ein landesweites strukturiertes Format, genannt „Facturae“, in Zusammenarbeit mit dem Spanischen Bankenverband festgelegt.

Die finnische Staatsregierung hat angekündet, dass sie ab dem 1. Januar 2010 ausschließlich elektronische Rechnungen akzeptiert. Alle Regierungsbehörden werden spätestens Ende 2010 in der Lage sein, elektronische Rechnungen zu versenden. Es wird vorgeschlagen, die allgemein akzeptierten Marktlösungen für die elektronische Rechnungsabwicklung (Standards, Netzwerke und Dienstleister) zu nutzen. Dieses Programm bildet einen Teil des SEPA-Migrationsplans der finnischen Regierung.

In Italien ist ein Stufenplan in Kraft getreten, der die verpflichtende elektronische Rechnungsstellung für Warenlieferungen und Dienstleistungen an die öffentliche Verwaltung zum Ziel hat.

Die dänische Regierung und ihre Auftragnehmer haben schon beachtliche Erfahrung in der Ausführung der elektronischen Rechnungsabwicklung gesammelt, mit bereits erreichten jährlichen Einsparungen für die Gesellschaft von mehr als 100 Millionen Euro. Die Nutzung von Papierrechnungen für Geschäfte mit dem öffentlichen Sektor wurde schon 2005 abgeschafft.

Regierungen von anderen Mitgliedsstaaten arbeiten an ähnlichen Initiativen, oft angeführt von selbständigen Organen wie z. B. dem Gesundheitswesen. Die Europäische Kommission hat die PEPPOL-Initiative (Pan-European Public Procurement On-Line) ins Leben gerufen, an der öffentliche Verwaltungen mehrerer Mitgliedsstaaten teilnehmen, um die elektronische Kommunikation zwischen Unternehmen und Behörden zu fördern. PEPPOL beinhaltet ein Arbeitspaket zum Thema elektronische Rechnungsstellung, das darauf abzielt, wirtschaftlichen Akteuren, mit speziellem Augenmerk auf KMU, in jedem europäischen Land den elektronischen Rechnungsversand an jede europäische Vergabestelle zu ermöglichen. Zusätzlich führt die Europäische Kommission ein Pilotprojekt durch, um die elektronische Rechnungsabwicklung im Rahmen ihrer eigenen Einkaufsabwicklung zu ermöglichen.

Insgesamt kann behauptet werden, dass der aktuelle Fortschritt angesichts der Zeit, die die Umsetzung der maßgeblichen Rechnungsrichtlinie und die Antworten der Praxis in Anspruch nahm, recht beachtlich ist, dass aber natürlich noch sehr viel mehr getan werden kann.

Die Vision und Zielvorstellung

In Hinblick auf die Zeit, wenn das Europäische E-Invoicing-Framework und all die anderen Initiativen, die die breite Akzeptanz der elektronischen Rechnungsabwicklung fördern, umgesetzt worden sind, kann von folgendem Bild ausgegangen werden:

- Innerhalb von spätestens acht bis zehn Jahren wird die strukturierte elektronische Rechnungsabwicklung das vorherrschende Abrechnungsverfahren innerhalb Europas werden und sowohl auf inländische als auch innereuropäische Geschäftsabläufe angewandt werden. Alle Sektoren und Marktsegmente werden vollkommen eingebunden sein, einschließlich Verbraucher, Unternehmen aller Größen und dem öffentlichen Sektor. In vielen Ländern und Sektoren wird der Übergang deutlich früher stattgefunden haben.

- Das gesetzliche und steuerliche Umfeld für die Durchführung der elektronischen Rechnungsabwicklung wird über alle Mitgliedsstaaten hinweg vereinheitlicht worden sein und Geschäftspartner werden über klare und eindeutige Anweisungen verfügen, wie relevante Gesetze eingehalten werden können. Elektronische Rechnungen und traditionelle Papierrechnungen werden gleich behandelt werden.

- Geschäftspartner werden über eine breite Auswahl an Lösungen und Dienstleistungen zur Unterstützung der elektronischen Rechnungsabwicklung verfügen, die auf bilateraler Basis direkt zwischen den Geschäftspartnern oder über unterschiedliche Dienstleister durchgeführt werden kann. Die Geschäftspartner werden in der Lage sein, sich gegenseitig zu erreichen, um die strukturierte elektronische Rechnungsabwicklung auf bequeme und sichere Weise mit vollständiger Interoperabilität durchzuführen.

- Standards für die Rechnungsabwicklung und für zugehörige Prozesse werden weitestgehend akzeptiert sein. Insbesondere der UN/CEFACT Cross Industry Invoice (CII) Standard wird vom Großteil der Geschäftspartner umgesetzt worden sein. Andere Standards und Formate werden zweifellos ebenso gebräuchlich sein und entsprechende Möglichkeiten für Formatumwandlung werden ohne weiteres verfügbar sein.

- Höhere Grade der Interoperabilität zwischen den Akteuren werden unabhängig von einer bestimmten Infrastruktur oder Technologie erreicht worden sein und Ebenen der Interoperabilität wie Geschäfts-, Anwendungs- und Infrastrukturschichten umfassen.

- Europäische Unternehmen werden weitere Investitionen in kosteneffiziente Beschaffung, Zahlungsverkehr und Rechnungswesen sowie die unterstützenden ERP-Systeme (Enterprise Resource Planning) und -Dienstleistungen getätigt haben. Solche Prozesse werden nur noch minimale manuelle Eingriffe benötigen. Transaktionsreferenzen werden durchgehend mitgeführt werden, um die Kontrolle und die Erzeugung nützlicher und rechtzeitiger Managementinformation zu unterstützen. Die ERP-Systeme sind vollständig in der Lage, elektronische Rechnungen sowohl für die direkte Übertragung zwischen Geschäftspartnern als auch für die Übertragung über Dienstleister zu erstellen.

- Insbesondere Endkunden und KMU werden kostengünstige und benutzerfreundliche Lösungen und externe Dienstleistungen nutzen, die einfach zugänglich sind und mit internen Systemen integriert werden können. Das Fehlen von IT-Wissen und IT-Ressourcen wird kein Hindernis für die Akzeptanz der elektronischen Rechnungsabwicklung darstellen. Die Anwender werden in

der Lage sein, ihre Investitionen und Geschäftsgepflogenheiten zu einem höchstmöglichen Grad wiederzuverwenden.

- Die elektronische Rechnungsabwicklung wird als Treiber für die Dematerialisierung und Digitalisierung von anderen Geschäftsdokumenten und -prozessen gewirkt haben. Das Ökosystem wird offen und zu maximaler Flexibilität und Entwicklung fähig sein, indem es europäische Unternehmen wie auch die Verbindung zu globalen Wertschöpfungsketten unterstützt.

Das Europäische E-Invoicing Framework (EEIF) basiert auf dieser gemeinschaftlichen Vision. Das vorrangige Ziel des EEIF ist es, die Umstellung des europäischen Massenmarktes zu fördern und zu erleichtern. Den Bedürfnissen von KMU wird die angemessene Priorität eingeräumt.

Ein wichtiger Schwerpunkt liegt in der Förderung der Sicherheit und Qualität in den Schlüsselbereichen der Einhaltung rechtlicher und steuerlicher Vorschriften, der Standardisierung der Übertragungssysteme, der Interoperabilität und der Implementierungsplanung. Sie alle bauen auf die Kernelemente und Prinzipien, die in diesem Dokument vorgeschlagen werden.

Es wird Zeit brauchen, bis diese Ziele europaweit verwirklicht werden. Fortschritt ist am besten zu erreichen, indem man sich auf lokaler Ebene schrittweise vorwärts bewegt, aufbauend auf Best Practice und unterstützt von einem übergreifenden europäischem Rahmen, der erforderlichen politischen Förderung sowie eindeutiger Kommunikation und Förderungsaktivitäten.

Herausforderungen bei der Umsetzung

Um die oben genannte Vision umzusetzen, sind folgende Bemühungen erforderlich:

1. Alle Beteiligten sollen die vollen Vorteile – für die Gesellschaft im Ganzen sowie für individuelle Unternehmen – auch weiterhin ermitteln und kommunizieren.

2. Lösungs- und Dienstleistungsanbieter sollen die richtigen Produkte und Werkzeuge bereitstellen, die wenig oder gar keine IT-Kenntnisse oder Investitionen für kleinere Unternehmen erfordern.

3. Anbieter von ERP-Systemen und Dienstleister, die Lösungen für größere Unternehmen bereitstellen, sollen Standards propagieren und maximale Interoperabilität sicherstellen. Damit entstehen Vorteile für die größeren Unternehmen selbst sowie für die anderen beteiligten Parteien, während gleichzeitig entsprechende Möglichkeiten zur Formatumwandlung und zur Einhaltung rechtlicher und buchhalterischer Standards verfügbar gemacht werden.

4. Bei Netzwerken und netzwerkbasierten Lösungen sollte angeregt werden, offene Konzepte und standardisierte Schnittstellen zu übernehmen. Dadurch wird es einfacher und kostengünstiger, sich mit einem Dienst zu verbinden, alle Geschäftspartner in ganz Europa leicht zu erreichen und bei Bedarf den Dienstleistungs- oder Lösungsanbieter zu wechseln.

5. Geschäftspartner, die die elektronische Rechnungsabwicklung und andere automatisierte Prozesse untereinander auf einer direkten bilateralen Basis durchführen, sollten nichtsdestotrotz weiter die gängigen Standards und Komponenten nutzen.

6. Rechnungsempfänger speziell unter den größeren Unternehmen und im öffentlichen Sektor sollten die Anforderung stellen, dass strukturierte Rechnungen eine Vorbedingung für ihre Beschaffungspolitik werden. Dies sollte breit kommuniziert werden.

7. Transparente Preisgestaltung und Kostendeckung sollte für traditionelle und neue Verfahren der Rechnungsabwicklung eingeführt werden.

8. Es sollte klar kommuniziert werden, dass das Konvertieren von Dokumenten und Daten zu und von Papier oder einfachen PDF-Formaten in einen strukturierten Datensatz einen Wertverlust und nicht tragbare Prozesskosten zur Folge hat. Echte elektronische Prozesse sind unendlich wertvoller.

9. Es ist wichtig, den langsamen und uneinheitlichen Fortschritt bei der Übernahme der elektronischen Rechnungsabwicklung zu vermeiden, da dies zwangsläufig zur Fragmentierung führen wird. Unternehmen sind dann gezwungen, partnerspezifische Werkzeuge und Standards zu nutzen, wodurch die Übernahme von offenen und allgemeinen Lösungen verlangsamt wird.

Auch nach Entfernung gesetzlicher und regulatorischer Hindernisse, der Etablierung verbesserter Interoperabilität und der Einführung gemeinsamer Standards wird der Fortschritt nur langsam voranschreiten, solange nicht alle Interessenvertreter – vor allem auch politische Entscheidungsträger – beträchtliche Anstrengungen unternehmen. Dies liegt in hohem Maße daran, dass insbesondere KMU davor zurückschrecken, viel Zeit für Verwaltungstätigkeiten zu verwenden, verbunden mit der Tatsache, dass ihre direkten Kosteneinsparungen angesichts kleiner Mengen an empfangenen und versandten Rechnungen gering sind. Darum ist es wichtig, den KMU bewusst zu machen, dass die elektronische Rechnungsabwicklung darauf aufbauende Vorteile ermöglicht, beispielsweise in der Finanzierung, der Buchhaltung, dem Prüfungswesen und der finanziellen Kontrolle.

Das Europäische E-Invoicing-Framework und darüber hinaus

Wie man sieht, zielt das EEIF darauf ab, eine gemeinschaftliche konzeptionelle Struktur zu schaffen, einschließlich betriebswirtschaftlicher Anforderungen und Standards (vgl. Abbildung 3-1). Dabei werden Lösungen vorgeschlagen, die die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der elektronischen Rechnungsabwicklung in einer offenen und interoperablen Weise in ganz Europa unterstützen. Details können hier abgerufen werden:
ec.europa.eu/internal_market/payments/einvoicing/index_de.htm



Abbildung 3-1: Das Europäische E-Invoicing-Framework

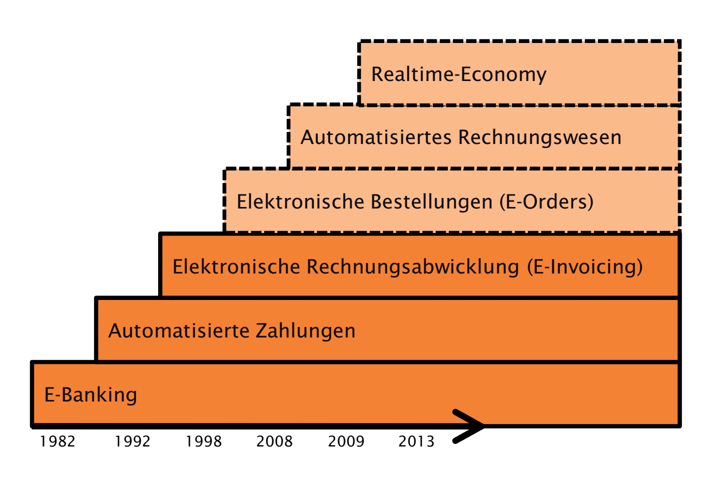


Abbildung 3-2: Schritt für Schritt zur Realtime-Economy

Weitere Schritte nach der Rechnungsabwicklung werden die Integration in weitere Bestandteile der finanziellen und wirtschaftlichen Wertschöpfungsketten betreffen. Das heißt, dass wir uns von der elektronischen Rechnungsabwicklung (mit integriertem E-Payment) über das elektronische Beschaffungswesen (mit elektronischen Katalogen und Online-Bestellmöglichkeit), den elektronischen Handel (mit integriertem E-Financing und digitalen Handelspapieren) schließlich hin zu einer vollständig elektronisierten Realtime-Economy bewegen (vgl. Abbildung 3-2).

Um zu zeigen, wie sich das noch weiter auf andere Industrien ausdehnen und dort spezifische hochwertige Lösungen hervorbringen könnte, welche auf dem wesentlichen Baustein elektronische Rechnungsabwicklung aufbauen, kann man beispielsweise das Gesundheitswesen betrachten. Hier könnte die komplizierte papierbasierte, multilaterale Ausstellung von Papierbelegen, Zahlungen und Erstattungen vollständig automatisiert werden, um die Effizienz im Gesundheitswesen erheblich zu verbessern.

Auf diese Art und Weise ist es wichtig, eine kritische Masse an elektronischen Rechnungen zu erreichen, die zur Plattform für die nächsten Ebenen an wertschöpfenden Dienstleistungen wird. Im Folgenden wird dies am Beschaffungs- und Vertriebsbereich beschrieben.

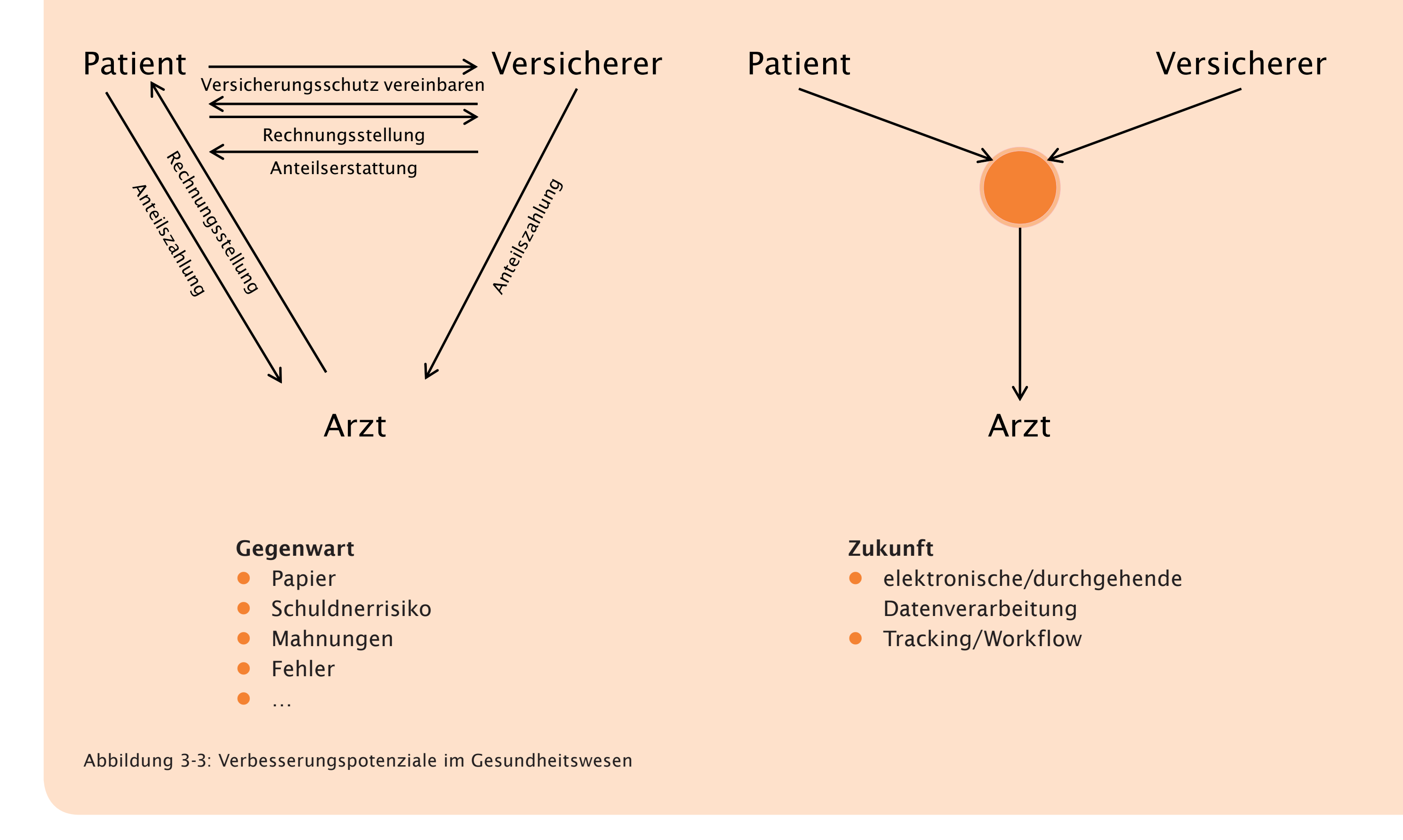


Abbildung 3-3: Verbesserungspotenziale im Gesundheitswesen

Zusätzlicher Nutzen im Bereich der Beschaffung

Der erste – bereits weitgehend realisierbare Nutzen – ist die Zahlungsautomatisierung. E-Invoicing-Nachrichten enthalten in mehreren Standards ein Payment Proposal Format, das sich in eine ISO 20022 SEPA-Überweisung überführen lässt. Der Standard Cross Industry Invoice Version 2 unterstützt dies von Haus aus. Diese Möglichkeit wird sich weit verbreiten, wenn er zum Netzwerkstandard wird und zunehmend durchgehend zwischen Verkäufern und Käufern benutzt wird.

Der nächste logische Schritt ist, dass die E-Invoicing Dienstleister die für Rechnungen verwendeten Portale, Identifizierungs- und Sicherheitssysteme, Vorlagen und Datenelemente für andere Prozesse wieder verwenden. Das können ausgehende und eingehende elektronische Ausschreibungen (E-RFPs), Angebote (E-Offers) und Aufträge (E-Orders) sein. Die Vorfinanzierung von Rechnungen und die auftragsbasierte Finanzierung kann automatisiert werden und die Finanzierung für KMU einfacher und kosteneffizienter gestalten. Zudem bietet sich den KMU die Möglichkeit, von der höheren Kreditwürdigkeit ihrer Geschäftspartner zu profitieren. Die Vorfinanzierung von Rechnungen ist auch ein Instrument zur Risikoreduzierung – in Hinblick auf die Kredit-, Währungs- und Betrugsrisiken – da die Dienstleister die Rechnungssteller identifizieren müssen. Zusätzliche Risikoreduzierung kann durch Banken in Form von automatisch einbezogenen Berichten über Zahlungsstörungen, einfach zu nutzenden Bankgarantien, automatisierter Absicherung von Währungsrisiken und Außenhandelsfinanzierung eingebracht werden. Die auf der Trade Services Utility von SWIFT basierenden Zahlungsabsicherungsdienstleistungen sind ein natürlicher Bestandteil der noch kommenden Risikoreduzierungs-Pakete.

Auf einem wettbewerbsorientierten Markt wird ein angemessener Anteil an den Einsparungen, die in den Prozessen des Verkäufers, durch geringere Risikoniveaus, durch verbesserten Cash Flow und durch günstigere Finanzierungskonditionen erzielt werden, auf den Käufer in Form von niedrigeren Preisen übertragen. Diese Win-Win-Situation wird jedoch in größerem Rahmen nur erreicht, wenn die Käufer den Vorteil daran erkennen, dass die Verkäufer sich allgemeinen Werkzeugen und Standards zuwenden. Dann aber wird der Nutzen sowohl in Form geringerer Preise als auch in Form standardisierten digitalen Inputs in die Beschaffungs- und Zahlungsprozesse realisiert.

Zusätzlicher Nutzen im Bereich des Vertriebs

Die Europäische Kommission hat sich für 2012 eine Reduzierung der Verwaltungskosten von KMU um 25% als Ziel gesetzt. Es ist offensichtlich, dass nur ein schneller Übergang zur elektronischen Rechnungsabwicklung – durch Herabsetzen der Schwelle in Form der Gleichstellung von Papierrechnungen und elektronischen Rechnungen – dies ermöglichen

kann. Dies ist ein zentraler Bestandteil des Vorschlags für die Umsatzsteuerrichtlinie, der Anfang 2009 veröffentlicht wurde. Der Vorschlag unterstützt außerdem die Einführung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung für Unternehmen mit weniger als 2 Millionen Euro Umsatz im Jahr (das sind 20 Millionen Unternehmen in der EU). Diese Entwicklung kann Möglichkeiten eröffnen, um viel mehr Kosten einzusparen und neue wertvolle Dienstleistungen für dieses Segment zu schaffen.

Die erste Stufe, die durch die Einführung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung – mit einigen Anpassungen in der nationalen Gesetzgebung – erreicht werden kann, ist die Automatisierung des Rechnungswesens durch das Verknüpfen der elektronischen Rechnungen (mit Referenznummern) mit getätigten und empfangenen Zahlungen in elektronischen Kontoauszügen. Die nächste Dienstleistung, die zur Verfügung gestellt werden kann, ist eine automatisch aktualisierte Cash-Flow-Schätzung in Echtzeit, die auf dem Rechnungsaufkommen, Zahlungsgewohnheiten und erfolgten Zahlungen basiert.

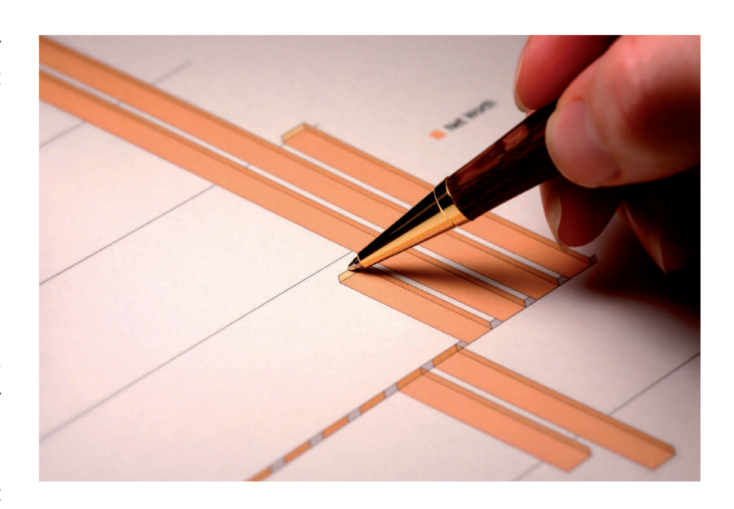
Es liegt auf der Hand, dass diese Art der Automatisierung den Bedarf an Kontrollen und Steuerprüfungen erheblich senkt und das Gleichbehandlungsprinzip kraftvoll unterstützt. Falls Kontrollen benötigt werden, können diese ebenfalls zu einem hohen Grad automatisiert werden.

Umsatzsteuer in Echtzeit

Die gegenwärtigen Verfahren für das Melden, Begleichen und Zurückfordern der Umsatzsteuer sind zweifellos sehr kostspielig, sowohl für Unternehmen (und somit auch für die Verbraucher) als auch für die Steuerbehörden. Es sollte geklärt werden, ob mit der oben genannten Entwicklung die Belastung für die Unternehmen durch Vereinfachung und Vereinheitlichung der Vorschriften und durch den Übergang zur automatisierten direkten Echtzeit-Zahlung und Umsatzsteuerrückforderung, die durch Gutschrift und Belastung der Rechnungszahlung ausgelöst wird, gemindert werden könnte. Zahlungen können von Dienstleistern akkumuliert und in Form einer täglichen Einmalzahlung an die Steuerbehörden transferiert werden.

Wenn man zusätzlich noch einheitliche Melde-Codes an die Behörden verwendet, kann es möglich sein, sich Einsparungen bei den Verwaltungskosten von KMU von 50%, signifikante Produktivitätssteigerungen für deren größere Geschäftspartner und sehr hohe Kosteneinsparungen im öffentlichen Sektor vorzustellen.

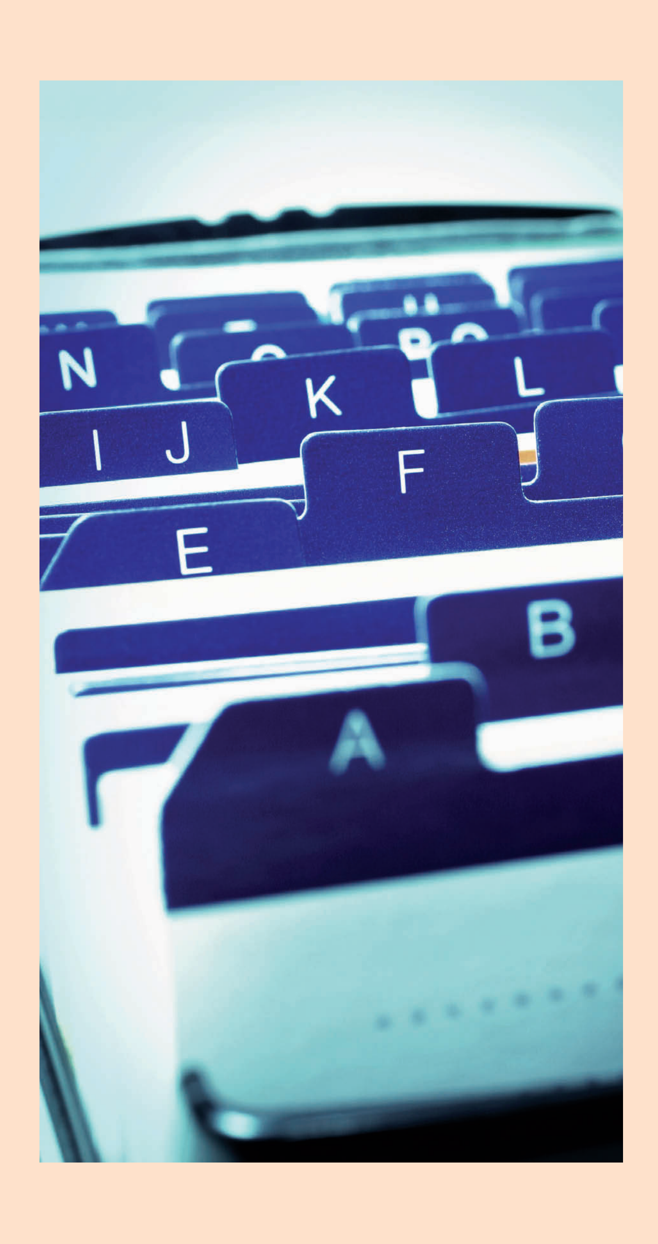
Das alles ist machbar. Die einzige Frage ist wirklich nur, ob eine politische Bereitschaft existiert, es schnell zu realisieren.



Zusammenfassung

Die elektronische Rechnungsabwicklung hat ein großes Potenzial und man sieht, dass es viele Beispiele gibt, wo schon große Fortschritte von den Unternehmen und dem öffentlichen Sektor erzielt wurden, indem sie die elektronische Rechnung als integralen Bestandteil ihrer Geschäftsprozesse übernommen haben.
Allerdings gibt es eine Vielzahl an Hindernissen, die für eine breite Akzeptanz noch immer im Weg stehen, insbesondere bei kleineren Unternehmen. Die entscheidenden Vorteile der elektronischen Rechnungsabwicklung umfassen verbesserte Wettbewerbsfähigkeit, das Potenzial für Kosteneinsparungen, verbesserten Cash-Flow, ökologische Vorteile, effizientere Wertschöpfungsketten, die Freisetzung von Ressourcen für produktivere Arbeit und Unterstützung für die Entwicklung des Binnenmarktes. Diese Vorteile sind sehr beachtlich.
Um diese Vision zu erreichen, müssen die Herausforderungen bei der Implementierung in Angriff genommen und überwunden werden. Dazu gehören die breite Kommunikation der Vorteile, die Bereitstellung der richtigen Werkzeuge und Lösungen von einer Reihe von Anbietern aus der Industrie, die Übernahme von Standards und strukturierten Daten, die Herstellung von echter Interoperabilität mit offenen Netzwerkkonzepten, stärker integrierte Wertschöpfungsketten und eine transparentere Preisgestaltung. Es ist auch wichtig, schnellen Fortschritt in organisierter Weise zu erlangen, um eine Zerteilung der Anstrengungen und Ergebnisse zu vermeiden.
Sobald die elektronische Rechnungsabwicklung sich erst einmal durchgesetzt hat, liegen viele weitere Möglichkeiten vor uns für die Verbesserung der Effizienz von weiteren Prozessen und die Elektronisierung alter papierbasierter Prozesse. Viele Einzelschritte von E-Health, E-Government und E-Trade werden schließlich zu einer weltweiten Realtime-Economy führen.

4 Marktüberblick



Inhalt

4.1 Aufbau des Marktüberblicks 22

4.2 Profile der Lösungen 24

4.3 Vergleich der Lösungen 110

4.3.1 Zielgruppe 111

4.3.2 Rechnungsversand 118

4.3.3 Rechnungsempfang 133

4.3.4 Formen des Datenaustauschs 140

4.3.5 Systemintegration 152

4.3.6 Service und Kosten 164

4.1 Aufbau des Marktüberblicks



Die Auswahl einer geeigneten Lösung für die elektronische Rechnungsabwicklung ist eine komplexe Aufgabe und eine weit reichende Entscheidung. Sowohl die Identifizierung geeigneter Anbieter als auch der Vergleich der Lösungen erweisen sich meist als sehr schwierig. Ziel des folgenden Marktüberblicks ist es daher, eine Orientierung bei der Anbieter- und Lösungsauswahl zu bieten.

Die folgende Auswahl bezieht sich auf Lösungen von Anbietern, die deutsche Unternehmen beim Austausch rechtskonformer elektronischer Rechnungen unterstützen. Nach einer Vorauswahl nach den entsprechenden Kriterien (Angebot eines elektronischen Rechnungsaustauschs, Rechtskonformität, in Deutschland verfügbar) wurden die ausgewählten Anbieter von ibi research persönlich kontaktiert. Zusätzlich wurde auf der Projekt-Website sowie in einschlägigen Internet-Portalen (z. B. www.rechnungsaustausch.org) und Xing-Gruppen auf das Projekt hingewiesen, um möglichst allen relevanten Anbietern die Möglichkeit zu geben, sich an der Erstellung des Marktüberblicks zu beteiligen. Dieser Marktüberblick wurde aufgrund der hohen Resonanz bereits in der 2. Auflage veröffentlicht und enthält neben Aktualisierungen auch zahlreiche neu aufgenommene Lösungen für den Mittelstand.

Die Anbieter erhielten einen Fragebogen zur systematischen Erfassung ihrer Lösung. Die Angaben zu den Lösungen im Marktüberblick beruhen auf den Informationen, die die Anbieter im Fragebogen selbst gemacht haben. ibi research übernimmt daher keine Garantie oder Haftung für die Fehlerfreiheit, Genauigkeit, Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen.

Der Marktüberblick gliedert sich in folgende zwei Teile:

Profile der Lösungen

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Anbieter und deren Lösungen ausführlich beschrieben. Neben einer individuellen Darstellung der Lösung und des Unternehmens erhalten Sie außerdem Auskunft über die Kontakt- und Informationsmöglichkeiten. Für eine bessere Einschätzung der Lösung werden Referenzkunden, charakteristische Eigenschaften und geplante Entwicklungen genannt.

Vergleich der Lösungen

Die verfügbaren Angebote werden anhand eines strukturierten Kriterienkatalogs gegenübergestellt. Die tabellarische Darstellung ermöglicht einen systematischen Vergleich und erleichtert die Auswahl von relevanten Dienstleistern für Ihr Unternehmen.

Die vorhandenen Lösungen werden unter folgenden Aspekten betrachtet:

Zielgruppe

Beschreibt die Adressaten der Lösung nach Unternehmensgröße und beteiligter Partei (Rechnungssteller bzw. Rechnungsempfänger).

Rechnungsversand

Umfasst die Art der Übertragung der Rechnungen, die angebotenen Leistungen für den Rechnungsversender, die Zeitdauer der Zustellung der Rechnung sowie die Länder bzw. Regionen, in denen die mit den Lösungen erstellten Rechnungen von den Finanzbehörden anerkannt werden.

Rechnungsempfang

Betrachtet die Leistungen, die die Lösungen dem Rechnungsempfänger bieten, sowie die Art der Übermittlung (E-Mail, EDI etc.).

Formen des Datenaustauschs

Zeigt auf, welche Dokumente neben der Rechnung noch über die Lösungen ausgetauscht werden können und welche Daten-, Rechnungs- und Signaturformate unterstützt werden.

Systemintegration

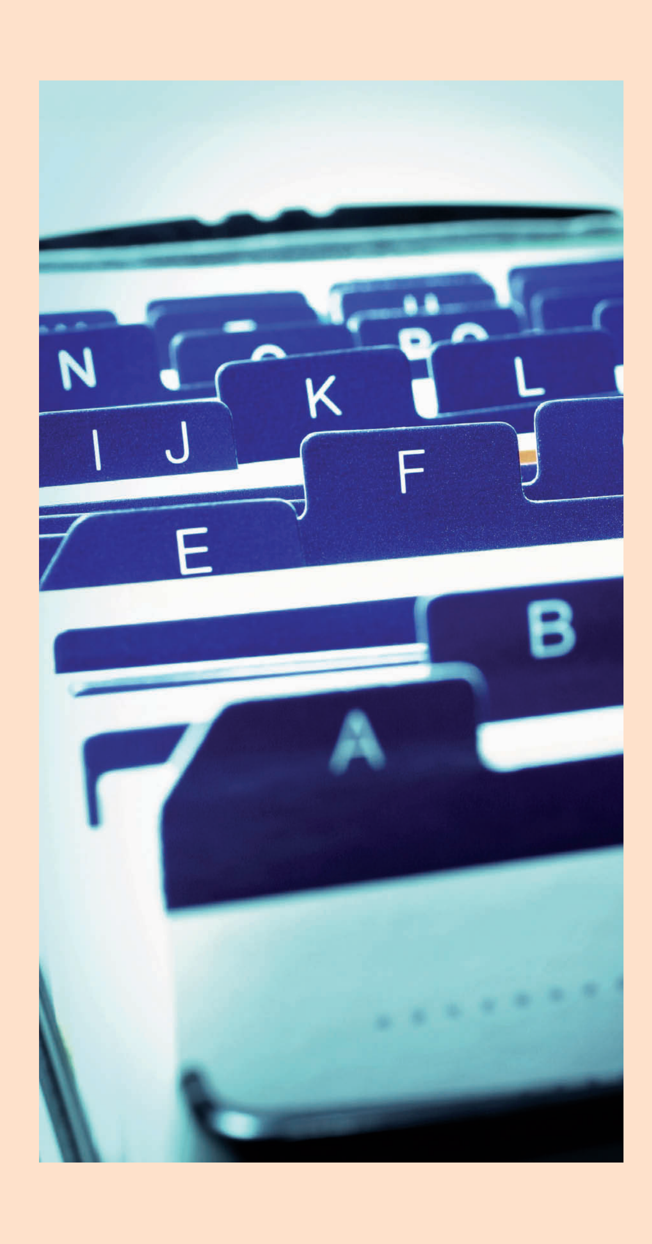
Enthält Angaben zu den unterstützten Betriebssystemen und Warenwirtschaftssystemen und sowie zu Schnittstellen zur Anbindung an Drittsysteme.

Service und Kosten

Stellt die Serviceleistungen und die jeweiligen Preismodelle der Lösungen gegenüber.



4.2 Profile der Lösungen



Inhalt

1stbp Invoice (FirstBusinesspost GmbH) 26

ADDVITY (1eEurope Deutschland GmbH)..............28

Basware Connectivity (Basware GmbH) 30

Crossnet (crossinx GmbH) 32

DATEV eRechnung (DATEV eG) 34

digiSeal® office/digiSeal® server (secrypt GmbH) 36

D-TRUST Business Portal (D-TRUST GmbH) 38

E-Billing.de (yourIT GmbH) 40

ECOD (Comarch AG)...42

EFiS-SEPA RePro (EFiS EDI Finance Service AG / ABK Systeme GmbH)... 44

e-Integration Clearing Center (eCC) (e-integration GmbH) 46

E-Invoicing for ERP Systems, E-Invoicing on Demand (Esker Software GmbH).................... 48

eRelation (DIG digital-information-gateway GmbH)............. 50

eSign (retarus GmbH)...52

eSignature / eVerification (LogAgency GmbH)..... 54

EURO-LOG E-Billing und EURO-LOG Archiv (EURO-LOG AG) 56

eviatecSign (eviatec Systems GmbH).................. 58

GISA_DMC (Signatur/Verifikation) (GISA GmbH)... 60

gotomaxx Elektronische eRECHNUNG (gotomaxx software GmbH)............................... 62

INEX (TASK GmbH & Co. KG)............................... 64

Invoice Management Services (Crossgate AG)...... 66

it.sign (itelligence AG) 68

Itella Exchange for Document & Information Logistics on Demand (Itella Information GmbH) .. 70

IWOfurn (IWOfurn-Service GmbH)........................ 72

nexMart global (nexMart GmbH & Co. KG) 74

nmedia e-Billing (nmedia GmbH) 76

OB10 Elektronische Rechnungsabwicklung (OB10 GmbH) 78

QSIGN (Rechnung.de - FAX.de GmbH).................. 80

safeX™ 2011 eInvoice (R&L AG)............................ 82

ServiCon Rechnungsportal (AlphaPlus Trusted Services GmbH)..................... 84

SGH-VIPER (SGH Service AG) 86

signagate producer (hostNET Medien GmbH) 88

SIGNAMUS (AuthentiDate International AG) 90

SIGNificant Server (xyzmo Software GmbH) 92

SmartPath® InvoiceService (CapeVision GmbH).... 94

Sparkassen RechnungsService (ebills & more GmbH) 96

TecInvoice (TecCom GmbH)................................. 98

Tieto Financial value Chain Suite (Tieto Deutschland GmbH)................................100

VR-RechnungsService (DZ Bank AG)....................102

WORKOM (alphasystems GmbH) 104

www.signaturportal.de (Mentana-Claimsoft AG).106

XimantiX eRechnungservice (XimantiX Software GmbH)................................108

1stbp Invoice

FirstBusinesspost GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	k.A.
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch, Französisch, Norwegisch, Rumänisch, Polnisch, Ungarisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	> 140 Rechnungsempfänger, 6.000 Rechnungssteller
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	2,6 Mio / Jahr (2009)
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	k.A.
Einordnung:	Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

Direkter bilateraler EDI (Electronic Data Interchange) entlang der Supply Chain für den Austausch von Bestellungen, Lieferscheinen, Wareneingangsbestätigungen und Rechnungen findet im B2B-Segment nur in sehr geringem Maße statt. Die Gründe liegen in der Komplexität verwendeter Datenaustauschnormen, hohen Investitionen in Hard- und Software und dem erforderlichen Know-How für Implementierung und Betrieb vor allem bei mittelständischen Lieferanten. Die hieraus resultierenden Stückkosten für den automatisierten Austausch der genannten Dokumente rechtfertigen den Einsatz von EDI kaum.

Konsequenz:
Papierbasierte Prozesse entlang der Supply Chain führen zur Informationsvernichtung inkl. Medienbruch bei Austausch jedes einzelnen Dokuments, obwohl die Informationen vor dem Ausdruck in digitaler Form vorliegen. Die Konsequenz: Ausdruck, Kuvertierung und Frankierung, physikalischer Transport und manuelle Erfassung (teilw. maschinell unterstützt). Geschätzte Prozesskosten (aus div. Studien der kleinste Wert): ca. 3,80 € pro Dokument.

Lösung:
Verwendung einer Schnittstelle, über die eigentlich jedes System verfügt: Die Druckerschnittstelle zum Abgriff der Daten. Der Druckdatenstrom wird an ein zentrales Dienstleistungszentrum gesendet (über klass. Transportprotokolle wie AS2, http, x.400 unter Verwendung von Verschlüsselung), dort unter Verwendung eines ausgefeilten Regelwerkes in das Zielformat des Empfängers konvertiert und an den Empfänger übermittelt. Dieser gesamte Prozess wird für verschiedene Dokumenttypen als Dienstleistung angeboten. Sender und Empfänger müssen keine Investitionen tätigen, bzw. Software erwerben. First Businesspost hat erstmals vorhandene Technologien (Ausdruck und Datenversand über Internetprotokolle) so miteinander kombiniert, dass EDI nun auch für kleine Unternehmen Realität wird. Der Versand von Geschäftsdokumenten im Beschaffungsprozess wird erheblich vereinfacht und beschleunigt. Die eingesetzte Technologie ist absolut alltagstauglich und daher in breiter Masse anwendbar. Für den jeweiligen Empfänger der Dokumente besteht ein erhebliches Einsparpotenzial in der Datenerfassung. Derzeit existiert am Markt kein vergleichbares Verfahren. Ergänzt wird das Druckdatenstrom-Verfahren durch eine klassische EDI Clearing-Dienstleistung (Any to Any Konvertierungen) und ein umfangreiches WebEDI Portal.

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

KMU auf Rechnungserstellerseite, die keine Schnittstellen bedienen können/wollen. Es kann ohne Investitionskosten unter Nutzung eines Druckertreibers E-Invoicing betrieben werden.

Referenzkunden

- Daimler AG
- Volkswagen AG
- Audi AG
- MAN Nutzfahrzeuge AG
- Edeka Zentrale

1stbp Invoice

FirstBusinesspost GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Druckertreiber als innovative Schnittstelle für den Rechnungssteller mit größerem Belegvolumen
- PDF mit Barcode zum Rechnungsversand für Rechnungsempfänger mit geringem Belegvolumen

Roaming mit anderen Dienstleistern

1stbp ist Gründungsmitglied im Verband elektronische Rechnungen (VeR): Roaming mit allen VeR-Mitgliedern möglich

Geplante Entwicklungen

Weitere Internationalisierung

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf den Websites www.first-businesspost.com
- Telefonische Beratung unter 089 427437-47

Kontakt zum Unternehmen

Name:	First Businesspost (1stbp) GmbH
Anschrift:	Am Moosfeld 27 81829 München
Ansprechpartner:	Achim Kauffmann
Telefon:	089 427437-50
Fax:	089 427437-53
E-Mail:	achim.kauffmann@first-businesspost.com
Internet:	www.first-businesspost.com

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	2000
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	1,2
Niederlassungen weltweit:	3
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	30
Mitarbeiteranzahl weltweit:	45

Beschreibung des Unternehmens

Unternehmensdaten / Unternehmensstruktur:
Anzahl Mitarbeiter: 34, 10 Mitarbeiter in der Softwareentwicklung, 6 Mitarbeiter Call Center, 10 Mitarbeiter Support / Produktion / Test, 3 Geschäftsführer, 0,5 Mitarbeiterin Administration / Buchhaltung
Geplante Neueinstellungen für 2010:
8-10 Mitarbeiter f. Call-Center / Support / Produktion / Test

Anzahl Transaktionen in 2005:	400.000
Anzahl Transaktionen in 2006:	680.000
Anzahl Transaktionen in 2007:	950.000
Anzahl Transaktionen in 2008:	1.800.000
Anzahl Transaktionen in 2009:	2.600.000
Anzahl angebundener Lieferanten (September 2009):	ca. 5.000
Anzahl angebundener Empfänger (September 2009):	ca. 140

ADDVITY

1eEurope Deutschland GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	3.0
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch, Holländisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	>100
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	>20.000 / Monat
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.ADDVITY.com
Einordnung:	Direct-Billing-Lösung, Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

ADDVITY ist mehr als eine klassische EDI-Lösung oder eine B2B-Shop-Lösung oder ein Supplier Portal oder ....
Die 1eEurope Deutschland GmbH bietet mit den ADDVITY Services eine neue Familie von Lösungen für die Prozessoptimierung zwischen Geschäftspartnern an.
ADDVITY verbindet Unternehmen, Informationen und Prozesse effizient miteinander. Daten können online über das Internetportal bereitgestellt und redundanzfrei ausgetauscht werden. Ebenso einfach lassen sich Informationen über die klassische EDI-Integration auch direkt zwischen vernetzten Systemen übertragen, z.B. hin zu ERP Systemen der Industrie und Warenwirtschaftssystemen des Handels.
Die ADDVITY Lösungen werden so z.B. in der Gesamtheit für den Betrieb ganzer Branchenportale wie www.IWOfurn.com genutzt, auf denen in kürzester Zeit mehr als 3.000 Unternehmensverbindungen realisiert wurden.

ADDVITY-Anwender können folgende Optimierungspotenziale ausschöpfen:

- Reduzierung der redundanten manuellen Prozesse zur Datenbearbeitung
- Verkürzung von Durchlaufzeiten durch Automatisierung
- Verbesserung der Qualität und somit Nutzbarkeit von bereitgestellten Informationen
- Optimierter direkter Zugriff auf aktuellste Informationen des Geschäftspartners
- Erhöhte Transparenz durch Verfolgbarkeit von unternehmensübergreifenden Geschäftsprozessen
- Investitionssicherung durch Einbindung bestehender IT-Infrastrukturen

Die ADDVITY Services liefern dafür eine umfassende Lösungsumgebung, die Unternehmen zur branchenübergreifenden elektronischen Vernetzung der unterschiedlichsten Geschäftspartner dient.
Ziel der ADDVITY-Plattform ist es, alle unternehmensübergreifenden Prozesse von der Geschäftsanbahnung über die Bereitstellung von Produktinformationen bis hin zu den Geschäftstransaktionen elektronisch zu unterstützen. Das gilt für alle Warengruppen sowie alle unterschiedlichen technischen Anforderungen.
Es sind aktuell über 800 Unternehmen erfolgreich mit der ADDVITY Technologie angebunden. Große, global agierende Konzerne ebenso wie mittelständische und kleine, in regionalen Märkten aktive Unternehmen von Vorlieferanten, Händlern bis hin zu den Verbänden und zudem auch aus verschiedenen Branchen, profitieren bereits von der Prozessintegration mit ADDVITY! Tendenz: steigend!

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

- Alle Unternehmen aus Industrie und Handel, sowie Franchise-Unternehmen oder Verbundgruppen.
- Unternehmen aus allen Branchen von der Lebensmittelindustrie bis hin zu komplexen Warengruppen
- Dienstleister, die umfangreiche eBusiness-Portale betreiben.
- Alle Unternehmen, die mehr Transparenz und Effizienz in der Prozessabwicklung mit Ihren Geschäftspartnern wollen.

Referenzkunden

- IWOfurn Service GmbH, Holzgerlingen, www.IWOfurn.com
- HOMANN Feinkost GmbH, Dissen, www.homann.de
- Vion Food Group, Wunstorf, www.vionfood.com
- Steinhoff Germany GmbH, Westerstede, www.steinhoff-moebel.de

ADDVITY

1eEurope Deutschland GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Ist eine Lösung, die sich bei über 800 Anbindungen mehr als bewährt hat
- Die ADDVITY-Technologie wird für ganze Branchenplattformen wie IWOfurn genutzt.
- ADDVITY bietet alles aus einer Hand. Konvertierung/Versand, digitale Signatur, Archivierung, WebEDI, u.v.m

Roaming mit anderen Dienstleistern

Die 1eEurope Deutschland GmbH hat für das Lösungsportfolio ADDVITY ein Partnerprogramm gestaltet, um anderen Dienstleistern die Möglichkeit zu geben Ihr eigenes Leistungsportfolio und Consultingangebot mit dem ADDVITY-Produktportfolio erweitern zu können.

Geplante Entwicklungen

Maximale Marktdurchdringung sowie die Erschließung neuer Märkte und Branchen.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.ADDVITY.com
- Telefonische Beratung unter 07031 4617-30
- Auf Messen wie z.B. EuroShop in Düsseldorf
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie z.B. HIS Tagung in Münster, Seminare zu EDI-Themen der IHK Stuttgart
- Auf dem jährlichen ADDVITY SUMMIT
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters

Kontakt zum Unternehmen

Name:	1eEurope Deutschland GmbH
Anschrift:	Max-Eyth-Str. 38
	71088 Holzgerlingen
Ansprechpartner:	Gilson Magellan
Telefon:	07031 4617-30
Fax:	07031 4617-50
E-Mail:	Gilson.Magellan@1eEurope.de
Internet:	www.1eEurope.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1996
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	k.A.
Niederlassungen weltweit:	k.A.
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	15
Mitarbeiteranzahl weltweit:	k.A.

Beschreibung des Unternehmens

Die 1eEurope Deutschland GmbH mit Sitz in Holzgerlingen verfügt über hoch qualifiziertes Know-how bei der Planung und Einführung von eBusiness-Lösungen entlang der Wertschöpfungskette. Die Erfahrungen aus mehr als 380 Projekten in Industrie und Handel (incl. Einkaufskooperationen) sind einer der Erfolgsfaktoren für eine Beratung mit Weitsicht und somit eine Sicherung der Investitionen unserer Kunden.
Als Microsoft Certified Partner bietet die 1eEurope Deutschland GmbH qualitativ hochwertige Lösungsumsetzungen an und verfügen als GS1 Solution Provider über langjähriges Know-how bei der Optimierung von unternehmensübergreifenden Prozessen.

Lösungen & Leistungen der 1eEurope Deutschland umfassen:
Supply Chain Management Lösungen; ADDVITY Lösungsplattform zur umfassenden SCM Integration; EDI-Vor-Ort-Lösungen & EDI-Outsourcing-Services; Brachen-Portale & Extranet-Lösungen; Integration von Lösungen für die Unternehmensorganisation; Project Portfolio Management; Service Catalogue Management; Professional Services Automation; Entwicklung und Integration von individuellen Softwarelösungen

Basware Connectivity

Basware GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	k.A.
Unterstützte Sprachen:	Hub-Dienstleistung: universell; User-Interface-bezogen: D, EN, FR, FI, NL, NR, DK, SE (Stand: Mai 2010)
Anzahl Kunden in Deutschland:	ca. 1.000 (Mai 2010)
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	ca. 30.000 / Monat (>1 Mio. weltweit)
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.basware.de
Einordnung:	Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

Basware Connectivity Services steigern die Zufriedenheit von Lieferanten und Käufern und erhöhen die Qualität im Purchase-to-Pay-Prozess. Die Lösung ermöglicht einen elektronischen Austausch von Dokumenten und Mitteilungen in allen Kernbereichen des Purchase to Pay, von Lieferantenkatalogen bis hin zu einkaufsbezogenen Mitteilungen und Rechnungen. Die Kommunikation in Papierform wird eliminiert.

Austausch von Lieferantenkatalogen

- Austausch von XML-basierten Katalogen
- Hochladen von Excel-Katalogen via Web Portal

Austausch von Einkaufsmitteilungen

- Elektronischer Austausch von Einkaufsdokumenten und -mitteilungen (Auftrag, Liefermeldung, Bestelländerung)
- Darstellung von Bestellungen über Web Portal
- Supplier-Activation-Service um Lieferanten an Bord zu bringen

Austausch von E-Invoices

- Elektronischer Austausch von Rechnungen über Plattform oder Web Portal
- E-Invoice-Lösung für Käufer (Empfänger) und Lieferanten (Sender)
- Elektronische Signatur wird unterstützt
- Datenvalidierung eingehender Rechnungen ermöglicht automatischen Abgleich
- Kontrolle des Rechnungsstatus durch Lieferant und Käufer
- Übermittlung von elektronischen Rechnungen per Email (PDF, XML und Rechnungsanhänge) über sicheren Link

Scan & Capture

- Alle Rechnungen können ab sofort in elektronischer Form empfangen werden
- Postfächer werden für Kunden eingerichtet
- Rechnungen werden an Basware geliefert
- Basware scannt und prüft die Rechnungen
- Unterstützung von Kopf- und Positionsdatenerfassung
- Rechnungen werden via Basware Business Transactions Service an den Kunden übermittelt

Druck-Service

- Übermittlung von elektronischen Rechnungen an Basware Druck-Service
- Weiterleitung der elektronischen Rechnungen an Basware Druck-Service gemäß der Sender-ID
- Rechnungen und Anhänge werden gedruckt und auf dem Postweg an Kunden gesandt

Archiv als Service

- Weiterleitung von gesendeten elektronischen Rechnungen an ein Online Archiv inkl. signierter Originalrechnung und Anhänge

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Alle

Referenzkunden

- Toshiba (www.basware.com/Resources/customer_cases/Pages/ToshibaTECGermanyImagingSystemsGmbH.aspx)
- Cargotec (www.basware.com/Resources/customer_cases/Pages/Cargotec.aspx)
- Metso (www.basware.com/Resources/customer_cases/Pages/Metso.aspx)
- Finnair (www.basware.com/Resources/customer_cases/Pages/Finnair.aspx)
- Plandent (www.basware.com/Resources/customer_cases/Pages/Plandent.aspx)

Basware Connectivity

Basware GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Über 80 Roamingpartner weltweit
- Weltweit einziger Anbieter des gesamten Prozesses von Beschaffung bis Rechnungsverarbeitung
- Lösungen für Sender und Empfänger aller Größe

Roaming mit anderen Dienstleistern

80 Roaming Partner weltweit:
www.basware.com/our_solutions/supplier_connectivity/einvoicing_network/Pages/default.aspx
www.basware.com/Resources/white_papers/Pages/default.aspx

Geplante Entwicklungen

Der Geschäftsbereich Basware Connectivity Services ist 2009 um 72% gewachsen und im ersten Quartal 2010 sogar um 77%. Für die kommenden Jahre wird eine steigende Tendenz erwartet. Basware wird auch weiterhin in beide, Sender- und Empfängerlösungen, investieren und die Roaming-Partnerschaften verstärkt ausbauen.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.basware.de
- Telefonische Beratung unter 0211 415595-5
- Auf Messen wie z.B. eProcure, BME Symposium etc.
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie z.B. BME eLösungstage, EXPP, VeR, eInvoicing Days etc.
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters
- Sonstiges: Webinare

Kontakt zum Unternehmen

Name:	Basware GmbH
Anschrift:	Roßstr. 96
	40476 Düsseldorf
Ansprechpartner:	Ingo Jendreck
Telefon:	0211 415595-5
Fax:	0211 415595-79
E-Mail:	infode@basware.com
Internet:	www.basware.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	AG
Gründungsjahr:	1985
Umsatz in 2009 in Mio. Euro weltweit:	93
Niederlassungen weltweit:	20
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	31
Mitarbeiteranzahl weltweit:	808

Beschreibung des Unternehmens

Basware ist mit mehr als 1.500 Kunden und einer Million Anwendern in über 50 Ländern weltweiter Marktführer bei Purchase-to-Pay-Lösungen. Die Lösungen optimieren den gesamten Prozess von der Bedarfsanforderung bis hin zur Rechnungsbearbeitung. Sie erlauben einen voll automatischen Prozess, beginnend beim Bedarf über Genehmigung, Bestellung, Auftrags- und Lieferbestätigung bis hin zur Rechnungsbearbeitung.

Diese Lösungen vertreibt und implementiert Basware weltweit über zahlreiche eigene Niederlassungen sowie ein dichtes Partnernetzwerk. In 2009 wurde ein Umsatz von 93 Mio. EUR erreicht. Die Basware Corporation, 1985 gegründet, ist an der NASDAQ OMX Helsinki Ltd. gelistet. Das Unternehmen mit Headquarter in Finnland hat Tochtergesellschaften in zahlreichen europäischen Ländern sowie den USA.

Weitere Informationen finden Sie unter www.basware.de.

Crossnet

crossinx GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	3.0
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	k.A.
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	k.A.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.crossinx.com
Einordnung:	Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

crossinx bietet einen weltweiten Full-Service für den Austausch von elektronischen Rechnungen und dokumentenbasierte Geschäftsprozesse. crossinx nutzt eine auf neuester Technologie basierende, sichere und skalierbare Plattform, die den Austausch sämtlicher Dokumente der Financial Supply Chain (Rechnungen, Bestellungen, Lieferavise etc.) ermöglicht, ohne dass die bestehende IT-Infrastruktur der beteiligten Geschäftspartner angepasst werden muss. Dabei werden sowohl die Anforderungen und Möglichkeiten von kleinen und mittleren Unternehmen als auch von multinationalen Konzernen berücksichtigt. Die integrierte Lösung für elektronische Signaturen erlaubt den Einsatz mit Geschäftspartnern weltweit.

Unsere 100% Dienstleistung beinhaltet alle Aspekte für eine kurzfristige und erfolgreiche Projektumsetzung mit allen Ihren Geschäftspartnern:

- Konvertierung aller Datenformate
- Manuelle und automatisierte Datenübertragung
- Inhaltliche und steuerrechtliche Überprüfung der Daten
- Elektronische Signatur und Verifizierung
- Verschiedene Optionen der Archivierung
- Elektronische Rechnungen und Papierrechnungen

Rechnungseingang:
100% der eingehenden Rechnungen durch weltweites Lieferanten Onboarding. crossinx übernimmt die Projektdurchführung von der Ansprache bis zur technischen Integration.
Rechnungsausgang:
100% der ausgehenden Rechnungen für den Versender und individuelle Lösungen für seine Kunden. White Labeling im Namen und Corporate Design des Versenders.
Financial Supply Chain:
Sämtliche Dokumente der Financial Supply Chain, wie z.B. Rechnungen, Bestellungen, Lieferavise, können über crossinx mit Geschäftspartnern ausgetauscht werden.
Onboarding weltweit:
crossinx erfüllt die steuerrechtlichen Anforderungen in über 30 Ländern und übernimmt die Umsetzung mit Ihren Kunden und Lieferanten weltweit.
Roaming weltweit:
Über ein weltweites Netzwerk an bestehenden Verbindungen können Rechnungen auch über andere Dienstleister ausgetauscht werden.

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Insbesondere eignet sich die Lösung für mittelständische Unternehmen und Großunternehmen, die mit ihren Geschäftspartnern weltweit (Lieferanten und/oder Kunden) Rechnungen elektronisch austauschen wollen.

Referenzkunden

- Bayer Business Services, Köln, www.bayerbbs.de
- DPD Deutscher Paketdienst, Aschaffenburg, www.dpd.de
- Enercon, Aurich, www.enercon.de
- IG Metall, Frankfurt, www.igmetall.de
- Nestlé, Frankfurt, www.nestle.de

Crossnet

crossinx GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Vielfältige Services für kleine, mittelständische und multinationale Unternehmen
- Steuerrechtliche Anerkennung in über 30 Ländern weltweit
- Keine Anpassung bestehender Systeme notwendig

Roaming mit anderen Dienstleistern

Als Mitglied des deutschen Verbandes elektronische Rechnung e.V. und der europäischen Service Provider-Vereinigung Hub Alliance bestehen weltweit Verbindungen zu über 40 Service Providern. Die aktuellen Roaming-Abkommen können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Geplante Entwicklungen

k.A.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.crossinx.com
- Telefonische Beratung unter 0180 5020011
- Messen wie z.B. EXPP Summit, Das elektronische Rechnungswesen
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters

Kontakt zum Unternehmen

Name:	crossinx GmbH
Anschrift:	Hanauer Landstraße 521 60386 Frankfurt
Ansprechpartner:	Marcus Laube
Telefon:	069 48006510
Fax:	069 480065115
E-Mail:	info@crossinx.com
Internet:	www.crossinx.com

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	2007
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	k.A.
Niederlassungen weltweit:	k.A.
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	k.A.
Mitarbeiteranzahl weltweit:	k.A.

Beschreibung des Unternehmens

crossinx ist ein junges Unternehmen mit großer Erfahrung und bietet seit 2007 einen weltweiten Full-Service für den Austausch von elektronischen Rechnungen und dokumentenbasierte Geschäftsprozesse. Als Spezialist im Bereich der elektronischen Rechnungen geht die Projekterfahrung der Mitarbeiter bis in das Jahr 1999 zurück. Namhafte Mitglieder des Beirats (z.B. Klaus Rosenfeld, Finanzvorstand Schaeffler Gruppe und Yves Müller, Finanzvorstand Tchibo) und Partner (z.B. DATEV und Xerox) begleiten das Unternehmen bei seiner Entwicklung in Deutschland und weltweit. Der Gründer und Geschäftsführer Marcus Laube ist Mitglied der E-Invoicing Expertengruppe der Europäischen Kommission, Chairman des europäischen Verbandes der E-Invoicing Anbieter „Hub Alliance“ sowie Vorstand des Verbandes elektronische Rechnung e.V.

DATEV eRechnung

DATEV eG

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	k.A.
Unterstützte Sprachen:	Deutsch
Anzahl Kunden in Deutschland:	k.A.
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	k.A.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.datev.de/erechnung
Einordnung:	k.A.

Beschreibung der Lösung

DATEV eRechnung ist ein durchgängiges System zum Prüfen, Signieren, Archivieren und Buchen elektronischer Rechnungen. Indem die Anwendung in das Anwendungspaket Unternehmen online eingebunden ist, entfallen aufwändige Einzelschritte und Investitionen in Signaturlösungen und Archivierungssysteme. So können Unternehmen die Vorteile elektronischer Rechnungen unkompliziert und ohne Risiko nutzen und sind gewappnet, wenn bei einer Betriebsprüfung der Vorsteuerabzug elektronisch übermittelter Rechnungen kontrolliert wird.

Die Funktion "eRechnung" wird im Rahmen von DATEV Unternehmen online genutzt, einem System mit mehreren browserbasierten Anwendungen für die täglichen Geschäftsvorgänge in kleinen und mittleren Unternehmen. Kernstück ist die digitale Belegverwaltung. Über das Online-System greifen Unternehmen wie auch deren Steuerberater gemeinsam auf den im DATEV-Rechenzentrum gespeicherten Datenbestand zu. Auf diese Weise optimiert das System das Zusammenspiel mit der Kanzlei, die für ihre Aufgaben Zugriff auf die Daten hat und ihrerseits unternehmensrelevante Auswertungen online zur Verfügung stellen kann.

Bislang wurden bereits papierene Rechnungsbelege mittels Fax oder Scanner digitalisiert und das Belegbild im Rechenzentrum hinterlegt. Mit einem einfachen Handgriff lassen sich nun auch originär elektronische Rechnungen in die Belegverwaltung online übermitteln, wobei die Signaturprüfung automatisch im DATEV-Rechenzentrum durchgeführt wird. Die Rechnungen, Signaturen und Prüfprotokolle werden dort gesetzeskonform archiviert und stehen sofort für die Finanzbuchführung zur Verfügung. Der abgesicherte Zugriff auf DATEV Unternehmen online erfolgt SmartCard-basiert über das USB-Medium DATEV mIDentity, das zum Lieferumfang des Anwendungsbündels gehört.

Via DATEV eRechnung können Unternehmen auch selbst elektronische Rechnungen an ihre Kunden versenden. Die Rechnungsdatei wird dazu ebenfalls in die Belegverwaltung online übertragen. Über ein so genanntes Vertretungsmodell signiert DATEV diese Rechnungen dann im Auftrag des Unternehmens qualifiziert elektronisch. Dafür ist lediglich eine Vollmachtserklärung des Unternehmens erforderlich. Nachdem die elektronische Rechnung von DATEV signiert und archiviert wurde, erhält der Rechnungssteller ein E-Mail mit Link auf die Rechnung im DATEV-Rechenzentrum. Darüber kann die Rechnung angezeigt und per E-Mail an den Rechnungsempfänger versendet werden. Selbstverständlich stehen auch die elektronischen Ausgangsrechnungen Unternehmen und Kanzlei automatisch für die Buchführung zur Verfügung.

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Das mittelständische Unternehmen, das beim Steuerberater, Rechtsanwalt oder Wirtschaftsprüfer als Mitglied der DATEV einen verlässlichen Partner hat.

Referenzkunden

k.A.

DATEV eRechnung

DATEV eG

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Ganzheitliche Prozesslösung, die den Steuerberater mit einbindet
- Sofortige Bereitstellung für die Buchführung
- Revisionssichere Archivierung

Roaming mit anderen Dienstleistern

k.A.

Geplante Entwicklungen

k.A.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.datev.de/erechnung
- Telefonische Beratung unter 0800 1001116
- Auf Messen wie z.B. CeBIT
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters
- Produktpräsentationen (Online)

Kontakt zum Unternehmen

Name:	DATEV eG
Anschrift:	90329 Nürnberg
Ansprechpartner:	k.A.
Telefon:	0911 319-0
Fax:	0911 319-3196
E-Mail:	info@datev.de
Internet:	www.datev.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	Genossenschaft (eG)
Gründungsjahr:	1966
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	649,7
Niederlassungen weltweit:	25
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	5.738
Mitarbeiteranzahl weltweit:	k.A.

Beschreibung des Unternehmens

Die DATEV eG, Nürnberg, ist das Softwarehaus und der IT-Dienstleister für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte sowie deren Mandanten. Das Leistungsspektrum umfasst vor allem die Bereiche Rechnungswesen, Personalwirtschaft, betriebswirtschaftliche Beratung, Steuern, Enterprise Resource Planning (ERP) sowie Organisation und Planung. Die 1966 gegründete DATEV zählt zu den größten Informationsdienstleistern und Softwarehäusern in Europa.

DATEV fördert die Zusammenarbeit zwischen Steuerberatungskanzlei und Unternehmen. Eine individuell abgestimmte Aufteilung und Verzahnung der Arbeitsprozesse, etwa um das Rechnungswesen, erschließt Synergiepotenziale. Die ideale Software für die Umsetzung der gemeinsam definierten Aufgabenverteilung liefert DATEV, von Bereichen wie Warenwirtschaft, Personal- und Qualitätsmanagement bis hin zum betrieblichen Rechnungswesen und zur Personalwirtschaft.

digiSeal® office/digiSeal® server

secrypt GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	3.3/2.2
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch, Niederländisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	ca. 500
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	ca. 70 Mio.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.secrypt.de/loesungen/elektronische-rechnung/
Einordnung:	Direct-Billing-Lösung

Beschreibung der Lösung

Die Lösungen (digSeal® office/digiSeal® server) sind:

- geeignet für große und kleine Rechnungsvolumina
- client- und serverbasiert
- integrationsfähig in dokumentenführende Systeme (DMS, ERP...)
- geeignet für den Rechnungseingang mit Regelwerk
- EU-weit einsetzbar

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Sämtliche Unternehmen (branchenübergreifend) und Einrichtungen, die ihre Rechnungsverarbeitung (Empfang, Versand) elektronisch abwickeln möchten; die Lösung ist EU-weit einsetzbar

Referenzkunden

- Mercateo AG, München - www.mercateo.com
- sipgate GmbH, Düsseldorf - www.sipgate.de
- DER Deutsches Reisebüro GmbH & Co. OHG, Frankfurt/Main - www.DER.de
- Mazda Motor Logistics Europe NV, Willebroek - www.mazda.com

digiSeal® office/digiSeal® server

secrypt GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Expertise aus über 600 E-Billing-Projekten, Ausstattung von ca. 17 Outsourcing-Dienstleistern
- Abwicklung von EU-weit über 100 Mio. Rechnungen pro Jahr (Stand: Mitte 2010)
- Umsetzung der Fax-Signatur mit leistungsstarkem 2D-Barcode

Roaming mit anderen Dienstleistern

Partner sind die meisten Mitglieder des VeR (Verband elektronische Rechnung):
nexmart, sgh, retarus, 1st bp, basware, Eurolog, lobster, PSP, crossinx, TecCom, Air Plus, TrustPack, Bonpago, itella, Eurodata, b4, Crossgate, conxpert, tieto...

Geplante Entwicklungen

Sämtliche secrpyt-Produkte werden kontinuierlich den Kundenanforderungen und rechtlichen Vorgaben (z.B. EU) sowie technischen Rahmenbedingungen angepasst (z.B. Einbindung aktueller Signaturkarten, Unterstützung von etablierten Rechnungsaustauschformaten, Schaffung weiterer Möglichkeiten für die Integration in rechnungsführende Systeme)

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.secrypt.de
- Telefonische Beratung unter 030 756597-80
- Auf Messen wie z.B. CeBIT 2011, DMS Expo
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie: Elektronischer Rechnungstag, EXPP, VOI-/TTT-Veranstaltungen u.a.
- Produktpräsentationen (Online)

Kontakt zum Unternehmen

Name:	secrypt GmbH
Anschrift:	Bessemerstraße 82 12103 Berlin
Ansprechpartner:	Patrick Lieberkühn
Telefon:	030 756597-80
Fax:	030 756597-818
E-Mail:	patrick.lieberkuehn@secrypt.de
Internet:	www.secrypt.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	2002
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	k.A.
Niederlassungen weltweit:	1
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	17
Mitarbeiteranzahl weltweit:	17

Beschreibung des Unternehmens

Die ISO 9001-zertifizierte secrypt GmbH ist spezialisiert auf Lösungen zur Optimierung, Beschleunigung und Sicherung digitaler Geschäftsprozesse mit gesetzeskonformer elektronischer Signatur, Zeitstempel und Verschlüsselung und sorgt so mit der digiSeal®-Produktfamilie für Authentizität, Manipulationsschutz und Vertraulichkeit von sensiblen elektronischen Daten sowie die dauerhafte Beweiswerterhaltung im elektronischen Archiv.

Die E-Billing-Lösungen von secrypt (nach § 14 Umsatzsteuergesetz) sind für den Inhouse-Einsatz und die Nutzung durch Outsourcing-Dienstleister (ASP) konzipiert. Die einzelnen Komponenten dienen der gesetzeskonformen Erzeugung und Verifikation elektronisch signierter Rechnungsdaten und sind EU-weit einsetzbar. Auf die Abwicklung komplexer Prozesse beim Rechnungseingang wird dabei ein besonderes Augenmerk gelegt.

D-TRUST Business Portal

Bundesdruckerei / D-TRUST GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	2.0
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch, Niederländisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	k.A.
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	k.A.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.d-trust.net
Einordnung:	Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

Unternehmen tauschen Geschäftsdaten und -dokumente oft mit hunderten oder sogar tausenden von Geschäftspartnern und benötigen unterschiedlichste Versand- und Empfangsoptionen. Auch müssen und wollen immer mehr Unternehmen die Kosten für Geschäftsprozessdokumente wie Angebote, Bestellungen, Lieferavise, Auftragsbestätigungen, Rechnungen und Mahnungen reduzieren. Hierbei spielt der elektronische Dokumenten- und Datenaustausch eine wichtige Rolle. Außerdem können auch schon Sparpotenziale bei der Übermittlung von Papier-Dokumenten realisiert werden.

Die Bundesdruckerei hilft Unternehmen, die Kosten für die Kommunikation mit Kunden und Lieferanten drastisch zu senken. Dazu stellen wir Services bereit, die allen Geschäftspartnern bis zu 70% Kosten einsparen. Um Geschäftsdokumente und -daten sicher auszutauschen, genügt ein einfacher Internet-Zugang und zehn Minuten Zeit zur Installation des „Viper Connectors" als Standard-Druckertreiber. Unser Service bietet allen Unternehmen den schnellen Einstieg – ohne Eingriff in bestehende Systeme, Strukturen und Prozesse.

Unser Angebot für Unternehmen jeder Größe und Branche bedient alle Prozesse rund um den Austausch von Geschäftsdokumenten zwischen Geschäftspartnern – elektronisch und auf Papier. Unsere Services kombinieren die Kommunikationsformate der bildhaften Darstellung für den Menschen (Papier, PDF, TIFF) mit dem Datenaustausch zwischen IT-Systemen (CSV, XML, i-Doc, Edifact). Wir ermöglichen den Austausch von Geschäftsdokumenten in allen gängigen Dokumenten- und Datenformaten über diverse Zustellkanäle (Post, E-Mail, Portal, FTP, X400) – frei wählbar pro Dokumententyp.

Der Nutzer definiert einfach seinen Wunsch für Eingangs- und Ausgangsformat pro Dokumententyp. Wir kümmern uns um die Konvertierung und die Zustellung der individuell gewünschten Formate.

Der modulare Aufbau unserer Services lässt Unternehmen die Wahl, sie nur für Teile des Dokumenten- und Datenaustausch zu nutzen oder den Gesamtprozess mit den Bundesdruckerei Services auszuführen. Entscheidet sich ein Unternehmen, unsere Services zu nutzen, hat es über seinen geschützten Bereich im D-TRUST Business Portal die ständige Kontrolle und Kostentransparenz zu jeder Versand- und Empfangstransaktion.

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Rund 20.000 Unternehmen aller Größen und Branchen, mit unterschiedlichen Organisationsstrukturen von KMU bis zu internationalen Konzernen haben sich aufgrund der einfachen Integration und Flexibilität für das Service Netzwerk entschieden und tauschen momentan ca. 100.000 Papier-Dokumente, elektronische Dokumente und Daten unterschiedlichster Formate täglich im Netzwerk aus.

Referenzkunden

- auf Anfrage

D-TRUST Business Portal

Bundesdruckerei / D-TRUST GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Keine finanziellen Einstiegshürden
- Intuitiv zu bedienende Oberfläche, für jedermann nutzbar
- Plattformunabhängig, einfache Integration durch Druckertreiberlösung

Roaming mit anderen Dienstleistern

- b4value.net GmbH, Pitney Bowes, SGH
- Paynet (Schweiz)
- OB10
- GS1 Austria
- Mitglieder im Verband elektronischer Rechungen (in Vorbereitung)

Geplante Entwicklungen

- Weitere Internationalisierung
- Ausbau der Roamingpartner
- Erweiterung der Servicepalette / Angebotsumfang

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.d-trust.net
- Telefonische Beratung unter 030 25980
- Auf Messen wie z.B. EXPP, DMS Expo, CeBIT
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie: EXPP

Kontakt zum Unternehmen

Name:	D-TRUST GmbH
Anschrift:	Oranienstr. 91
Ansprechpartner:	Ivo Moszynski
Telefon:	030 25982548
Fax:	030 25951717
E-Mail:	ivo.moszynski@bdr.de
Internet:	www.bundesdruckerei.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1879
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	314
Niederlassungen weltweit:	6
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	1.500
Mitarbeiteranzahl weltweit:	1.900

Beschreibung des Unternehmens

1998 gegründet, entwickelt und vermarktet die D-TRUST GmbH, eine 100%ige Tochter der Bundesdruckerei GmbH, Hochsicherheitsprodukte rund um die elektronische Signatur. Das akkreditierte Trustcenter, welches in dem speziell abgesicherten Wertdruckgebäude der Bundesdruckerei betrieben wird, bietet sowohl Unternehmen als auch Behörden interoperable und vielfach bewährte Signaturprodukte einschließlich der dazugehörigen Beratungsleistungen und dem gesamten Spektrum an Trustcenter Services.
Weitere Informationen unter: www.d-trust.net.

E-Billing.de

yourIT GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	k.A.
Unterstützte Sprachen:	Deutsch
Anzahl Kunden in Deutschland:	5
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	k.A.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.E-Billing.de
Einordnung:	Direct-Billing-Lösung, Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

Stellen Sie sich vor…
… Sie können ab sofort einen Großteil ihrer Rechnungen per E-Mail anstatt per Post versenden und das, ohne sich die teure Hard- und Software anzuschaffen. Wir haben unsere preisgekrönte Pionierlösung vom Jahre 2005 revolutioniert und können unseren Kunden nun eine E-Billing-Lösung anbieten, in die kaum investiert werden muss. Sie können nun schon mit der ersten auf elektronischem Wege versendeten Rechnung sparen. Sie haben also keine Kosten für Soft- und Hardware, sondern zahlen einen festen Preis für jede elektronische Rechnung. Wir stellen Ihnen und Ihren Kunden alles zur Verfügung, was für den elektronischen Rechnungsversand wichtig ist: Wir liefern nicht nur die Signatur und ein 100% GDPdU-konformes Archiv für Ihre Rechnung, wir können sogar die gesetzlich vorgeschriebene Verifikation und die Archivierung der signierten Rechnung auf Seiten der Rechnungsempfänger übernehmen.
Grundlage für die neue E-Billing-ASP-Lösung ist das extra dafür entwickelte Rechnungsportal E-Billing.de. Es handelt sich um ein Archivsystem, welches von uns für Sie bereitgestellt wird, damit Rechnungssteller und Rechnungsempfänger jederzeit Online-Zugriff haben.

Sie haben schon ein Archivsystem für Ihre Rechnungen? Kein Problem, wir können unsere ASP-Lösung an nahezu jedes Archiv-/ERP-/WWS-System anbinden. Dadurch würden sich Ihre Kosten sogar noch weiter senken. Die Realisierung von E-Billing ist für uns kein Problem. Durch unsere flexible Lösung und unsere jahrelange Erfahrung im Bereich Datenarchivierung und elektronische Rechnungen haben wir uns schon mit allen möglichen E-Billing-Szenarien beschäftigt.

Ihre Vorteile:
- sehr hoher Return on Investment
- geringe Investitionskosten - Sie sparen bereits ab der ersten Rechnung
- schnelle Umsetzung des Projekts ohne Eingriffe in Ihr ERP-System
- Versand auch bei hohem Rechnungsaufkommen inkl. Massensignatur möglich
- Schutz bereits getätigter Investitionen durch Integration in bestehende Prozesse und Organisationsstrukturen ohne Entwicklungsaufwand
- Einhaltung des Corporate Designs Ihres Unternehmens durch qualitativ hochwertige Umsetzung von Schrift und Grafiken
- durch die Übernahme der Pflichten des Rechnungsempfängers findet die elektronische Rechnung mehr Akzeptanz beim Rechnungsempfänger
- Unterstützung beim Anschreiben der Kunden und bei der Erstellung der Verfahrensdokumentation

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

E-Billing.de als ASP-Lösung ist optimal für alle Rechnungsversender mit mehr als 500 Rechnungen im Monat. Optimal auch für bisher Unentschlossene: Steigen Sie risikolos mit der ASP-Lösung in den elektronischen Rechnungsversand ein. Ein Umstieg auf unsere Inhouse-Lösung ist jederzeit möglich.

Referenzkunden

- Volz Luftfilter GmbH & Co. KG, 72160 Horb a.N., www.volzfilters.com

E-Billing.de

yourIT GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Flexible ASP-Lösung
- ERP-System unabhängig
- Modular aufgebaut

Roaming mit anderen Dienstleistern

k.A.

Geplante Entwicklungen

Da wir E-Billing.de seit 2005 erfolgreich bei Kunden einsetzen, haben wir eine sehr komplette Lösung. Wir werden aber den Ausbau des Webportals weiter vorantreiben.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.E-Billing.de
- Telefonische Beratung unter 07471 93010-0
- Auf Messen wie z.B. COMMON
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie z.B. den IHKs
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters

Kontakt zum Unternehmen

Name:	yourIT GmbH
Anschrift:	Neustraße 12 72379 Hechingen
Ansprechpartner:	Thomas Ströbele
Telefon:	07471 93010-0
Fax:	07471 93010-15
E-Mail:	thomas.stroebele@yourIT.de
Internet:	www.yourIT.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	2002
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	1
Niederlassungen weltweit:	1
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	20
Mitarbeiteranzahl weltweit:	20

Beschreibung des Unternehmens

yourIT ist ein junger IT-Dienstleister mit mehrjähriger Erfahrung in Dokumentenprozessen. 2005 gehörte yourIT zu den Pionieren im Bereich E-Billing.
yourIT erstellt maßgeschneiderte Lösungen auch für Ihr Unternehmen. Als Partner namhafter Softwarehersteller ergänzen wir Standard-Softwarepakete um anwendungsorientierte Gesichtspunkte. Aus einer intelligenten Kombination von Standard und individuellen Anpassungen entstehen ganzheitliche Lösungen, die sich nahtlos in jedes Unternehmensumfeld einfügen.
Typisch für yourIT ist, dass neue Lösungswege aus erfolgreichen Projekten umgehend in die Weiterentwicklung der yourIT-Produkte einfließen. Das Ergebnis ist eine Produktpalette, die aktuelle Aufgabenstellungen aus allen Bereichen Ihres Unternehmens bewältigt. Die yourIT-Produkte stehen neben unseren direkten Kunden auch den Kunden der Vertriebs- und Entwicklungspartner zur Verfügung.

ECOD

Comarch AG

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	k.A.
Unterstützte Sprachen:	viele verschiedene Sprachen
Anzahl Kunden in Deutschland:	k.A.
Anzahl der Transaktionen weltweit:	100 Mio.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.ecod.eu
Einordnung:	Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

Die Comarch EDI-Plattform ist für die papierlose elektronische Rechnungsstellung gerüstet. Für den elektronischen Rechnungsaustausch erweitert Comarch die EDI-Funktionalitäten um die elektronische Signatur, welche den höchsten Sicherheitsstandard garantiert. Damit können Unternehmen auch ohne den zusätzlichen Versand von Papierdokumenten vorsteuerabzugsfähig bleiben. Die signierten Rechnungen können sowohl auf Kundenseite, als auch über das Comarch Data-Center archiviert werden. Parallel zum elektronischen Rechnungsaustausch per EDI ist es mit dem ECOD Archive möglich, aus den strukturierten Rechnungen ein PDF zu generieren und dieses zu signieren und anschließend an die Empfänger zu versenden.

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Im Bereich EDI-Management tritt Comarch als EDI-Dienstleister am Markt auf. Dabei handelt es sich um eine Outsourcing-Lösung vorwiegend für die Branchen Industrie, Handel und Dienstleistung.

Referenzkunden

k.A.

ECOD

Comarch AG

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Umfangreiches Produkt- und Serviceangebot
- Internationale Kunden und Projekterfahrung, sehr stark in CEE
- Flexibles und transparentes Preismodell

Roaming mit anderen Dienstleistern

Interconnections mit: EDITEL, Telema, Panteon, Teledin, GXS, Editel/Exite, Infinite, Markant, Multilateral, EXITE, CISLINK, Sterling Commerce, 1C, IntercommIT, EDISON, Cislink

Geplante Entwicklungen

- Ausweitung auf weitere europäische Länder
- Anpassung an neueste Technologien
- Unterstützung weiterer Branchen

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.comarch.de
- Telefonische Beratung unter 0351 3201-3200
- Auf Messen wie z.B. CeBIT, IT & Business, internationale trade fairs
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters

Kontakt zum Unternehmen

Name:	Comarch AG
Anschrift:	Chemnitzer Straße 50
	01187 Dresden
Ansprechpartner:	Ewa Bujak
Telefon:	0351 3201-3200
Fax:	0351 4389-710
E-Mail:	Ewa.Bujak@comarch.com
Internet:	www.comarch.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	AG
Gründungsjahr:	1999
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	65
Niederlassungen weltweit:	14
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	440
Mitarbeiteranzahl weltweit:	472

Beschreibung des Unternehmens

Comarch ist ein internationaler Anbieter von IT-Lösungen für Geschäftsprozessoptimierung und Kundenbeziehungsmanagement. Gegründet vor über 15 Jahren, hat sich die Gruppe weltweit etabliert und beschäftigt heute etwa 3.500 Mitarbeiter. Die Comarch Software AG mit Sitz in Dresden bedient als deutsche Tochtergesellschaft der Comarch S.A. den westeuropäischen Markt. Sie hat Filialen in Frankfurt/Main, Brüssel (Belgien), ein Tochterunternehmen in Frankreich und ist Hauptaktionär der SoftM Software und Beratung AG. Die Produktpalette enthält Lösungen zu Billing, Kundenmanagement, Netzwerkmanagement, Kundenbindungsmanagement, EDI-Management, Unternehmensverwaltung und Finanzdienstleistungsmanagement sowie weitere Dienstleistungen, wie z.B. Hosting. Zu Comarchs Kunden zählen Großunternehmen der Telekommunikation und Finanzdienstleistung, des Handels sowie KMU aller Branchen.

EFiS-SEPA RePro

EFiS EDI Finance Service AG / ABK Systeme GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	Release 1.5
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Polnisch, Englisch, Rumänisch, Russisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	7
Anzahl der Transaktionen weltweit:	560 / Monat
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.efis.de
Einordnung:	Direct-Billing-Lösung, Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

Die Lösung ist eine Kombination aus dem Dokumentenmanagement, der Vorverarbeitung für Buchhaltungssysteme und einem Cashmanagement.

Die Vorteile im Überblick:
- Veränderung der Medien, vom Papier zu XML
- Die papierlose Rechnungsbearbeitung
- Eine Plattform, ein Bearbeitungslevel
- Integrierte elektronische Signatur
- Verarbeitung elektronischer Kontoauszüge
- Medienbrüche werden vermieden
- Reduzierung von Fehlerquellen
- Basis für Kostenreduktion (Prozessoptimierung)
- Optimierung von Skonto und Zahlungszielen
- Reduzierung des Papieraufkommens
- Erleichterung bei Betriebsprüfungen
- Elektronische Archivierung
- Jeder Prozessschritt wird dokumentiert
- Flexible Recherchen des gesamten Prozesses
- Einfacher, gesicherter Systemzugang
- Integriertes electronic Banking
- Anbindung/Integration Ihres Buchhaltungs- und Warenwirtschaftssystems sowie Ihrer heutigen Infrastruktur

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Für Mittelständler mit europäischem Fokus und einer zentralen Liquiditätssteuerung unter Nutzung von SEPA und der Verrechnung in EURO.

Referenzkunden

- Pharma 24
- ABK Systeme GmbH, Dreieich, www.abk.de
- Hotel Katzenstein, Zella, www.hotel-katzenstein.de
- EFiS Polska SP.ZO.O, Danzig, www.efis.pl
- ABK-EFiS (Schweiz) AG, Zürich, www.abkefis.ch

EFiS-SEPA RePro

EFiS EDI Finance Service AG / ABK Systeme GmbHob

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Integration des Zahlungsverkehrs
- Integration des Cashmanagement
- SEBA multidomestic Solution

Roaming mit anderen Dienstleistern

In Vorbereitung

Geplante Entwicklungen

- Volle Integration der EBA-Vorschläge im Bereich der E-Invoice / e-SEPA

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website efis.paymentgroup.de
- Telefonische Beratung unter 06103 9872-0
- Auf Messen wie z.B. Finanzsymposium, SIBOS, EURO Finance Week Frankfurt, EFiS User Meetings
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie z.B. Finanzsymposium, EURO Finance Week Frankfurt, EFiS User Meetings
- EBA DAY

Kontakt zum Unternehmen

Name:	EFiS AG / ABK Systeme GmbH
Anschrift:	Am Weiher 3
	63303 Dreieich
Ansprechpartner:	Herr Komnig / Herr Grabowski
Telefon:	06103 9872-0
Fax:	06103 9872-22
E-Mail:	juergen.grabowski@efis.de
Internet:	www.EFiS.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	AG
Gründungsjahr:	1994
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	4,3
Niederlassungen weltweit:	4
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	30
Mitarbeiteranzahl weltweit:	35

Beschreibung des Unternehmens

Die ABK Systeme GmbH ist ein Softwarehaus, das u.a. eine Transaktionsplattform für Zahlungsverkehrs-, Liquiditäts- und Cashmanagement entwickelt hat. Diese Plattform ist für die Transaktionsabwicklung von beispielsweise DAX 30 Unternehmen (Referenzen unter www.efis.de) beim Service Provider EFiS AG im produktiven Einsatz. Des Weiteren unterstützt die ABK Systeme und die EFiS AG den Green IT-Ansatz. (siehe hierzu unter Youtube: EFiS).

e-integration Clearing Center (eCC)

e-integration GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	k.A.
Unterstützte Sprachen:	sprachneutral
Anzahl Kunden in Deutschland:	> 200
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	> 3 Mio. / Monat
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.e-integration.de
Einordnung:	Direct-Billing-Lösung, Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

Das von e-integration angebotene Verfahren basiert auf
- § 14 Abs. 3 Nr. 1 UStG
- dem deutschen Signaturgesetz (SigG) und der Signaturverordnung (SigV)
- GoBS und GDPdU in den derzeit gültigen Versionen.

Der Rechnungssteller (Sender) sendet die Rechnungsdaten im Standard- oder beliebigen INHOUSE-Format seines ERP-Systems zum Clearing Center (CC) von e-integration.

Die INHOUSE-Daten werden – sofern erforderlich – entweder in einen branchenüblichen Standard (z.B. EDIFACT) oder das vom Empfänger gewünschte Individualformat (XML, PDF, INHOUSE etc.) konvertiert.

Die Rechnungsdaten im Standardformat werden mit der qualifizierten elektronischen Signatur (QES) im Auftrag des Rechnungsversenders signiert.

Mittels DFÜ-Protokoll (X.400, AS2, (S)FTP, SMTP u.a.) werden die Rechnungsdaten sicher zum Rechnungsempfänger übermittelt. Für den Rechnungsteller werden gemäß den GoBS und GDPdU-Anforderungen die Stamm- und Bewegungsdaten entweder 10 Jahre bei e-integration archiviert oder die Daten dem Rechnungsversender zur eigenen Langzeitarchivierung zurückübermittelt.

Der Rechnungssteller kann die archivierten Daten mit einem von e-integration bereitgestelltem Client recherchieren oder herunterladen.

e-integration bietet darüber hinaus die Alternative an, die QES im Namen des Rechnungsempfängers zu verifizieren und zusammen mit dem Prüfbericht (Ergebnis der Verifikation) an den Rechnungsempfänger zu senden und auf Wunsch zu archivieren. Der Prozess beim Rechnungsempfänger reduziert sich in diesem Fall auf den Empfang der Rechnungsdaten.

Alternativ zum oben beschrieben Prozess unterstützt e-integration den elektronischen Rechnungsdatenaustausch auf Basis der „EDI-Mustervereinbarung".

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

- Rechnungsversender aller Größenordnungen (vom KMU bis zum Großunternehmen)
- Rechnungsempfänger aller Größenordnungen (vom KMU bis zum Großunternehmen)
- Zentralregulierer und Einkaufsverbände

Referenzkunden

- UNILEVER, Schweiz
- ISG, Essen
- Vaillant GmbH
- GMAC
- Rehau AG

e-integration Clearing Center (eCC)

e-integration GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Vollständige EDI-Integration, d.h. von Datenrouting über -konvertierung bis hin zum Signaturprozess
- Elektronisches Cross Border Invoicing (in derzeit 21 Ländern)
- Akkreditierte PKI-Infrastruktur auf Trust Center Niveau

Roaming mit anderen Dienstleistern

Compudata AG, Schweiz
Teledin s.r.o., Prag

Geplante Entwicklungen

k.A.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.e-integration.de
- Telefonische Beratung unter 02102 479-120
- Auf Messen
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie z.B. Regelmäßige eSIG-Inhouseseminare
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters
- Prospekt

Kontakt zum Unternehmen

Name:	e-integration GmbH
Anschrift:	Calor-Emag-Str. 3
	40878 Ratingen
Ansprechpartner:	Detlef Schwan
Telefon:	02102 479-120
Fax:	02102 479-109
E-Mail:	ds@e-integration.de
Internet:	www.e-integration.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	2002
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	2,7
Niederlassungen weltweit:	1
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	26
Mitarbeiteranzahl weltweit:	k.A.

Beschreibung des Unternehmens

Die e-integration GmbH, als Nachfolger der Firmen MLC Systeme GmbH und Deutsche Post Com GmbH, ist seit mehr als 20 Jahren im EDI-Umfeld tätig und hat als zentrale Säule der eBusiness-Holding der Deutschen Post AG maßgeblich am Aufbau des TrustCenters der Deutschen Post (SignTrust) mitgewirkt.
e-integration entwickelt und betreibt heute als Application Service Provider (ASP) umfassende B2B-Kommunikationsdienste. Im Mittelpunkt steht ein leistungsfähiges EDI Clearing Center für vielfältige Formen der medienübergreifenden Datenkonvertierung und Datenkommunikation. An diese Datendrehscheibe sind heute ca. 6.500 Partner europaweit angebunden.
Das Clearing Center schließt eine vollständige PKI-Infrastruktur zur Erstellung qualifizierter elektronischer Signatur (QES) und deren Verifikation mit ein. Die Ordnungsmäßigkeit der angebotenen Dienstleistung ist durch ein führendes Wirtschaftsprüfungsunternehmen bestätigt.

E-Invoicing for ERP Systems, E-Invoicing on Demand

Esker Software GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	5.0
Unterstützte Sprachen:	Englisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Französisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	k.A.
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	k.A.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.esker.de/loesungen/dpa-outbound_document_delivery.asp
Einordnung:	Direct-Billing-Lösung

Beschreibung der Lösung

- Enge Integration mit ERP-Systemen für eine Rückmeldung des Zustellstatus Ihrer Rechnungen direkt in die ERP-Applikation - egal, ob die Rechnung elektronisch oder per Post versendet wurde
- Web-basierter Genehmigungs-Workflow
- Automatisierte Weiterleitung von Rechnungskopien an weitere Empfänger
- Sicherer Versand von E-Mails inklusive qualifizierter elektronischer Signatur
- Elektronische Archivierung mit Esker oder Ihrem eigenen Archiv-System
- Flexible Verteilmethoden, die sich an die internen Prozesse für die Verarbeitung eingehender Rechnungen bei Ihren Kunden anpassen
- Lösung ist auch als SaaS verfügbar: Geringe Anfangsinvestition, Pay-per-Use-Modell

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

k.A.

Referenzkunden

- Madsack Verlagsgruppe, Hannover, www.madsack.de
- John Deere, Mannheim, www.deere.de/de_DE/homepage/static/index.html

E-Invoicing for ERP Systems, E-Invoicing on Demand

Esker Software GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Lösung on premise und on demand verfügbar
- Kombination von E-Billing und outgesourcetem Postversand möglich

Roaming mit anderen Dienstleistern

Derzeit nicht

Geplante Entwicklungen

Ausbau des On Demand/SaaS-Portfolios

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.esker.de/loesungen/dpa-outbound_document_delivery.asp
- Telefonische Beratung unter 089 7008870
- Auf Messen wie z.B. DSAG
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters

Kontakt zum Unternehmen

Name:	Esker Software GmbH
Anschrift:	Dillwächterstr. 5
	80686 München
Ansprechpartner:	Dr. Rafael Arto-Haumacher
Telefon:	089 7008870
Fax:	k.A
E-Mail:	rafael.arto-haumacher@esker.de
Internet:	www.esker.de, www.esker.com

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1993
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	23
Niederlassungen weltweit:	7
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	10
Mitarbeiteranzahl weltweit:	250

Beschreibung des Unternehmens

Weltweit nutzen Unternehmen Lösungen von Esker, um ihre Dokumentenprozesse zu optimieren. Das Esker-Portfolio umfasst Lösungen sowie SaaS-Angebote zur Verarbeitung eingehender wie ausgehender Dokumente, welche auf der Esker-eigenen Technologie Esker DeliveryWare basieren. Esker wurde 1985 in Lyon/Frankreich gegründet und ist gelistet im Euronext Paris (Code ISIN FR0000035818). Heute verfügt Esker über ein internationales Niederlassungsnetz mit ca. 250 Mitarbeitern, wobei sich der deutsche Sitz in München befindet. Mehr als 2 Millionen Anwender weltweit nutzen Lösungen von Esker, darunter namhafte Unternehmen wie Whirlpool, Lufthansa, Vodafone, Edeka, Stahlgruber, BASF oder ING DiBa Direktbank. Im Jahr 2008 betrug der weltweite Umsatz 26,6 Mio. Euro. Weitere Informationen zu Esker unter www.esker.de und www.esker.com.

eRelation

DIG digital-information-gateway GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	Billing
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	50
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	65.000 / Monat
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.erelation.de/ebilling.html
Einordnung:	Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

In Ihrem Unternehmen kann der Papierversand weitgehend abgelöst werden. DIG eRelation kanalisiert den Fluss Ihrer Geschäftsdokumente nach Ihrem individuellen Bedarf. Durch Automatisierung und Integration in Ihr ERP-System entsteht die größtmögliche Wertschöpfung. Von Ihrem ERP-System zu eRelation gibt es einen einzigen, gesicherten Kommunikationskanal. Sie, als Rechnungssteller, übermitteln an eRelation die Belege in Ihrem Format (z.B. PDF, IDoc XML,UN/EDIFACT, xml, csv, etc.). Auf der eRelation-Plattform wird die Rechnung in ein PDF transformiert, digital signiert und der strukturierte elektronische Datensatz in das gewünschte Format des Empfängers konvertiert und diesem zugestellt. Falls einer Ihrer Rechnungsempfänger keine digital signierte PDF-Rechnung oder keinen elektronischen Datensatz wünscht, so kann die jeweilige Rechnung auch in Papierform zugestellt werden.
Das wird mittels Anbindung externer Druckstraßen und Postdienstleister realisiert. Die zunehmende Verbreitung der elektronischen Signatur bringt neue Anforderungen mit sich. Die Versender von digital signierten Dokumenten müssen immer stärker auf die Wünsche der empfangenden Unternehmen eingehen. eRelation/Billing steuert daher die Auswahl des Signaturverfahrens nach den Kriterien des jeweiligen Empfängers. DIG eRelation signiert Rechnungen und Dokumente in einem automatischen Prozess und ermöglicht die Übermittlung an den Rechnungsempfänger über einen frei wählbaren Kommunikationskanal und in einem frei wählbaren Signaturformat. DIG eRelation/Billing verifiziert automatisch Ihre Rechnungen, somit entsteht kein zusätzlicher Aufwand für den Rechnungsempfänger. Dieser muss, wie auch beim Papierversand, lediglich die Rechnung aufbewahren. Außerdem hat der Empfänger die Möglichkeit, mit einem einzigen Mouse-Klick auf den Prüflink, die Signatur manuell zu prüfen. Einzige Voraussetzung dafür ist ein Internetzugang. Der Rechnungsempfänger hat auch keinen Aufwand mit der Handhabung von Zertifikaten oder der Installation von Zusatzsoftware. Das Prüfprotokoll informiert zweifelsfrei darüber, ob das Dokument verändert wurde. Der eRelation Signatur-Service deckt vollständig alle Aspekte und Aufgaben rund um die digitale Signatur ab: Erstellung, Signierung, Verteilung und Verifikation der Signatur. Egal ob von Deutschland, Österreich, einem anderen EU-Land oder von der Schweiz aus fakturiert wird, der eRelation Signatur-Service ist international einsetzbar.
Sämtliche Dokumente werden mit den erforderlichen, rechtlich akkreditierten Signaturen und den notwendigen Signaturverfahren versehen, die ganz dem Wunsch des Empfängers angepasst werden können.

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Vom Mittelstand bis Großkonzern sind Nutzer unserer Services, branchenunabhängig, flexibel, transparent!

Referenzkunden

- Resch & Frisch GmbH www.resch-frisch.com
- INVISTA Resins & Fibers GmbH www.invista.com
- Tetzner & Jentzsch GmbH www.tuj.de
- Despec Deutschland GmbH www.despec.de
- Hogg Robinson Austria www.hrgworldwide.com/at/

eRelation

DIG digital-information-gateway GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Flexibilität
- Unterstützung weiterer Prozessschritte - Purchase to pay (Procurement)
- Konvertierungen (EDI) bilden die Basis unserer Plattform

Roaming mit anderen Dienstleistern

Basware, Billinx

Geplante Entwicklungen

Weitere Roaminganbindungen mit Partnern in Europa, Expansion in weitere europäische Staaten (Spanien, Italien, Osteuropa). Extensionframework mit weiteren Anbietern bilden, um E-Billing Lösungen weiter im Markt zu etablieren.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.erelation.de/ebilling
- Telefonische Beratung unter 030 2453-7703
- Auf Messen wie z.B. eprocure & supply, BME Symposium, eLösungstage, Managment Circle
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie Management Circle, Einkäufer Forum, Procurement Forum
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters

Kontakt zum Unternehmen

Name:	DIG digital-information-gateway GmbH
Anschrift:	Groß-Berliner Damm 73D 12487 Berlin
Ansprechpartner:	Herr Stefan Roggatz
Telefon:	030 2453-7703
Fax:	030 2453-1351
E-Mail:	stefan.roggatz@erelation.de
Internet:	www.erelation.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	2001
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	1,5
Niederlassungen weltweit:	2
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	6
Mitarbeiteranzahl weltweit:	25

Beschreibung des Unternehmens

In Österreich hat sich DIG zum Marktführer im Bereich elektronischer Geschäftsbeziehungen - eProcurement, eBilling, Signatur - entwickelt. Mit einem Marktanteil von etwa 20 Prozent bei den Top-Unternehmen Österreichs überzeugen die Leistungen des Full-Service-Providers. Das Produkt DIG eRelation ist die perfekte Lösung für das Optimieren von Geschäftsprozessen. Kunden wie UNIQA Versicherungen, VERBUND AG, AMAG, Energie AG, Möller Group, Mondi Packaging, Banner Batterien, Intersport Austria, Raiffeisen Banken Gruppe, Infineon Technologies, C&A, S.Oliver und MAGNA nutzen bereits die ganzheitlichen Lösungen mit eRelation. Der gesamte Order-to-Cash-Prozess kann mit DIG eRelation umgesetzt werden. DIG vernetzt europaweit 1.200 Unternehmen. DIG erhielt im Jahr 2009 den "Best Business Award für nachhaltige Unternehmensführung" und belegte in der Kategorie "Unternehmen bis 30 Mitarbeiter" den dritten Platz.

eSign

retarus GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	k.A.
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	k.A.
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	k.A.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.retarus.com/de/products/electronic_document_delivery/retarus_esign.php
Einordnung:	Direct-Billing-Lösung, Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

Retarus eSign ist die juristisch und finanztechnisch ideale Lösung für die einwandfreie Erzeugung, Validierung und Kontrolle von Signaturen bei der elektronischen Rechnungsstellung mit Ihren nationalen und internationalen Geschäftspartnern (derzeit für über 40 Länder einsetzbar).

Der gesamte End-to-End-Geschäftsprozess der Faktura wird dabei sowohl auf der Versender- als auch auf der Empfängerseite deutlich verschlankt, beschleunigt und sicherer.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Schnelle, einfache und kostengünstige Rechnungsverarbeitung – sowohl für Kreditoren- als auch Debitorenrechnungen
- Qualifizierte elektronische Signatur einfach in das PDF-Dokument integriert
- Keine Kosten für Hardware, Software oder Wartung; klar berechenbare Betriebskosten
- Retarus eSign basiert auf akkreditierten Signaturkomponenten
- Unterstützung gesetzeskonformer Signaturkarten
- Umwandlung unterschiedlichster Rohdaten in das PDF-Format
- Einfache Überprüfung mit dem kostenlosen Adobe Acrobat Reader
- Automatische Signaturprüfung (Verifikation) der qualifiziert signierten PDF-Dokumente inkl. Zusammenführung in einer PDF-Rechnungsdatei
- Sicherheit durch professionelles Bouncemanagement
- Elektronische Aufbewahrung aller qualifiziert signierten PDF-Dateien inkl. Prüfprotokoll und Dokumentation
- Einfachen Zugriff auf die gespeicherten Dokumente über Web-Access
- Vielfältigste Erweiterungsmöglichkeiten

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Schnelle, einfache und kostengünstige Rechnungsverarbeitung – sowohl für Kreditoren- als auch Debitorenrechnungen

Referenzkunden

Auf Anfrage erhalten Sie gerne Kontakt zu interessentengerechten Referenzkunden.

eSign

retarus GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Schnelle, einfache und kostengünstige Rechnungsverarbeitung - sowohl für Kreditoren als auch Debitoren
- Retarus bietet mit ein am Markt einzigartiges Maß an Transparenz und Kontrolle
- One-Stop-Shop für sämtliche Bereiche der elektronischen Unternehmens-Kommunikation

Roaming mit anderen Dienstleistern

ja, als Mitglied des VeR (Verband elektronische Rechnung e.V. (E-Invoice Alliance Germany)) zu allen Mitgliedern des VeR sowie allen anderen Anbietern, die den Standard des VeR umsetzen.

Geplante Entwicklungen

Weiterhin kontinuierliche Weiterentwicklung aller angebotenen Services und Lösungen sowie nachhaltiges Unternehmenswachstum

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.retarus.com/de/products/electronic_document_delivery/retarus_esign.php
- Telefonische Beratung unter 089 5528-1300
- Auf Messen wie z.B. it & business, DSAG, CeBIT
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie it & business
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters
- Verband elektronische Rechnung e.V. (E-Invoice Alliance Germany)

Kontakt zum Unternehmen

Name:	retarus GmbH
Anschrift:	Aschauer Straße 30 81549 München
Ansprechpartner:	Gert Schüller
Telefon:	089 5528-1304
Fax:	089 5528-1301
E-Mail:	gert.schueller@retarus.de
Internet:	www.retarus.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1992
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	25
Niederlassungen weltweit:	10
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	ca. 140
Mitarbeiteranzahl weltweit:	ca. 200

Beschreibung des Unternehmens

Als Anbieter professioneller Messaging Services entwickelt Retarus marktführende Produkte und Lösungen für die elektronische Unternehmens-Kommunikation sowie die Automatisierung und Optimierung von Geschäftsprozessen. Retarus bietet mit seinen Managed Services ein am Markt einzigartiges Maß an Transparenz und Kontrolle.

eSignature/eVerification

LogAgency GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	k.A.
Unterstützte Sprachen:	sprachenneutral
Anzahl Kunden in Deutschland:	> 100
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	> 1.000.000
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.logagency.de
Einordnung:	Direct-Billing-Lösung, Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

"eConnect":
Die sichere Anbindung von Rechnungsversendern und -empfängern bildet die Grundlage zur Informationslogistik der LogAgency. Sensitive Daten (z.B. Rechnungen) müssen vor dem unbefugten Zugriff Dritter bestmöglich geschützt werden. LogAgency stellt hierfür eine umfassende Kommunikationssuite zur Verfügung, die wahlweise u.a. aus folgenden Transfertechnologien besteht: SMTP mit SMTPAuth und/oder SSL/TLS, S-FTP, SSH, WebServices (secure), X.400, VPN, etc.
"eTransform":
Prinzipiell können beliebige Eingangsformate von z.B. elektronischen Rechnungen in beliebige Ausgangsformate massenhaft und automatisch konvertiert werden (z.B. iDOC, XML, EDI, Flatfiles, etc.). Die einfache und individuelle Parametrisierung ermöglicht ein hohes Maß an Flexibilität und gewährt eine stets performante und sichere Verarbeitung.
"eSignature":
Dieses Modul bildet das Kernstück für die Realisierung des elektronischen Rechnungsaustausches. Dateien beliebigen Formates können massenhaft und automatisch mit einer qualifizierten Signatur versehen werden.
"eVerification":
Hiermit können vormals signierte Rechnungen hinsichtlich Integrität und Authentizität überprüft werden. Die Prüfung erfolgt offline (hinsichtlich Integrität) und online (hinsichtlich Authentizität). Auch dieses Modul ist auf die massenhafte und automatische Verarbeitung dieses Teilprozesses ausgelegt.
"eBox":
Dieses Modul fungiert als elektronisches Postfach, in das sämtliche Dokumente, die beim elektronischen Datenaustausch entstehen, eingestellt werden. Der Zugriff auf diese Daten erfolgt gesichert wahlweise via Webbrowser (HTTPS) oder als Webservice per gesichertem Dateitransfer (S-FTP). Die Flexibilität dieses Moduls erlaubt darüber hinaus auch die Verwendung für andere Prozesse oder Anwender.
"eArchive":
Das elektronische Archiv der LogAgency gibt allen Kunden, die über kein eigenes Archivsystem verfügen, die Möglichkeit, schnell und einfach elektronische Daten zu archivieren. Die Mandantenfähigkeit und die Verlagerung als SaaS-Dienst ermöglichen eine GDPdU-konforme und revisionssichere Handhabung elektronischer Daten.
"ePrint":
Dieses Modul bietet die Funktion eines klassischen Lettershops für den papierbasierten Versand von Rechnungen. Es gibt Kunden bereits in der Übergangsphase zwischen dem postalischen und elektronischen Rechnungsversand die Möglichkeit, den Rechnungsausgangsprozess ganzheitlich an die LogAgency zu verlagern, die dann die Entscheidung übernimmt, welche Rechnungsdateien elektronisch verarbeitet und an Rechnungsempfänger übermittelt werden bzw. welche Rechnungen über den Lettershop ausgedruckt und per Post versendet werden.

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Es gibt keine Einschränkung hinsichtlich Branchen oder Größen von Unternehmen.

Referenzkunden

- ThyssenKrupp AG
- Messe Frankfurt
- Logwin Service
- Gigaset Communications GmbH
- Suewag Energie AG

eSignature/eVerification

LogAgency GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Der elektronische Rechnungsprozess kann ganzheitlich abgebildet werden!
- Keine Investitionskosten in HW/SW, da Lösungen/Leistungen mittels SaaS-Technologie angeboten werden!
- Einfache und schnelle Anbindung von Versendern und Empfängern -> extrem kurze Umsetzungszeiten!

Roaming mit anderen Dienstleistern

Ja, z.B. die Firma Basware

Geplante Entwicklungen

k.A.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.logagency.de
- Telefonische Beratung unter 0231 878008-0
- Auf Messen wie z.B. CeBIT, transport logistic, Enterprise Signature Day, etc.
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie IHK-Seminare, Roadshows, etc.
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters

Kontakt zum Unternehmen

Name:	LogAgency GmbH
Anschrift:	Mallinckrodtstraße 320 44147 Dortmund
Ansprechpartner:	Christian Rybak
Telefon:	0231 878008-0
Fax:	0231 878008-10
E-Mail:	c.rybak@logagency.de
Internet:	www.logagency.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	2002
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	k.A.
Niederlassungen weltweit:	1
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	>10
Mitarbeiteranzahl weltweit:	>10

Beschreibung des Unternehmens

„Sicherheit für digitale Geschäftsprozesse“ - das Leitmotiv der LogAgency verkörpert den Anspruch, Optimierungsmöglichkeiten zu eröffnen, die den aktuellen und künftigen Anforderungen an Supply Chain Management (SCM) gerecht werden. Diese „Informationslogistik“ stellt das Kerngeschäft und die Kompetenz der LogAgency dar. Es wird zwischen Lösungen („eSolutions“) und Modulen („eModules“) unterschieden. Letztere dienen zur Umsetzung und Realisierung der Lösungen. Abgerundet wird das Portfolio durch ein umfangreiches Consulting- und Schulungsangebot. Neben der Digitalisierung von Rechnungseingang und Rechnungsausgang liegt eine weitere Kompetenz in der Optimierung von Logistikprozessen. Innovative Themen wie die qualifizierte Signatur, RFID, mobile Datenerfassung und Integration von Geschäftsprozessen in moderne Kommunikationsnetzwerke bieten den Kunden der LogAgency Mehrwerte. Die einzelnen Funktionen stehen im Betreibermodell „Software as a Service" (SaaS) zur Verfügung.

EURO-LOG E-Billing/Archiv

EURO-LOG AG

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	2.1
Unterstützte Sprachen:	Alle europäischen Sprachen, weitere auf Anfrage
Anzahl Kunden in Deutschland:	> 25
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	> 3 Mio.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.eurolog.com
Einordnung:	Direct-Billing-Lösung, Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

Die EURO-LOG E-Billing-Lösung zeichnet sich durch Modularität und Offenheit für den Anschluss an Drittsysteme aus. Die EURO-LOG E-Billing-Lösung unterstützt ein- und ausgangsseitig alle bekannten Formate (mehr als 400 verschiedene Datenformate) und Kommunikationswege. Rechnungen können an das System z.B. durch standardisierte Formulare, Webupload, aus einer Beauftragung heraus oder über eine Webservice-Schnittstelle übertragen werden. Im eigenen Rechenzentrum erfolgt - je nach Kundenwunsch - Signatur, Verifikation und revisionssichere Archivierung. Der Gesamtprozess ist nach IDW PS 951 zertifiziert, was unseren Kunden die Sicherheit gibt, dass alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden. Dies wird permanent von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft überprüft.
Zusätzlich bietet EURO-LOG Unterstützung beim Onboarding, d.h. beim Anschluss neuer Rechnungsersteller und -empfänger, an. Parallel zu den Erfahrungen bei der EDI-Integration unterstützt das eigene Customer Care Center unsere Kunden bei der Beratung und dem Anschluss von neuen Rechnungsempfängern und -erstellern. Ausgefeilte Reporting- und Alertingfunktionen runden das Gesamtangebot ab.

Unser Dienstleistungsangebot beinhaltet alle Leistungen, die eine erfolgreiche Projektumsetzung garantieren:

- Bereitstellung von mehr als 400 Datenformaten
- Konvertierung beliebiger Datenformate
- Bereitstellung beliebiger Kommunikationsanbindungen
- Manuelle und automatisierte Datenübertragung
- Signatur, Verifikation und revisionssichere Archivierung
- E-Mail-Versand der Rechnungen bzw. paralleler Nutzdatenversand
- Komplettabwicklung ein- und ausgangsseitig, wie z.B. Scannen von Eingangsrechnungen, Druckertreiber für beliebigen Systemanschluss, Signieren, Verifizieren, Archivieren (Kurz-, Langzeit, EBPP), elektronischer Rechnungsversand, Papierrechnungen

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Die EURO-LOG Lösung ist für alle Unternehmen geeignet, die die komplette elektronische Rechnungsverarbeitung außer Haus geben wollen. Die Lösung ist offen für alle Branchen und Unternehmensgrößen. Der modulare Aufbau erlaubt den Kunden den Ausbau der Lösung von einer einfachen Rechnungsausgangsverarbeitung bis hin zur Integration vieler Rechnungsersteller.

Referenzkunden

- Lekkerland
- Teccom
- Fiducia
- Actebis
- ASL Leasing

EURO-LOG E-Billing/Archiv

EURO-LOG AG

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Breites Angebot an Kommunikationswegen (X.400, AS2 ...)
- Revisionssichere Prozesse geprüft nach IDW PS 951
- Breites Angebot an Möglichkeiten zur Eingangsrechnungsverarbeitung (Formulare, Mail, Druckertreiber)

Roaming mit anderen Dienstleistern

Als VER Gründungsmitglied unterstützen wir den VER Standard für Roaming. Partner sind alle Unternehmen, die ebenfalls den VER Standard unterstützen. Daneben unterstützen wir auf bilateraler Ebene zwischen dedizierten Partner andere Roamingformate.

Geplante Entwicklungen

In den nächsten Jahren ist die verstärkte Integration der E-Billing Lösung in Gesamtprozesse angestrebt, um die Schnittstellenkomplexität zu verringern und damit die Integrationsfähigkeit extrem zu verbessern. Zusätzlich ist die Implementierung von Rechnungsworkflowprozessen geplant.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.eurolog.com
- Telefonische Beratung unter 0811 9595-0
- Auf Messen wie z.B. e-procure&supply, BVL, Transport&Logistik, Rechnungstage
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie EXPP Summit, Rechnungstage, Endkundenveranstaltungen
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters
- Sonstiges: Hausmessen und Hotelveranstaltungen zum Thema E-Billing und revisionssichere Archivierung

Kontakt zum Unternehmen

Name:	EURO-LOG AG
Anschrift:	Am Söldnermoos 17 85399 Hallbergmoos
Ansprechpartner:	Christian Kastl
Telefon:	0811 9595-0
Fax:	0811 9595-199
E-Mail:	christian.kastl@eurolog.com
Internet:	www.eurolog.com

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	AG
Gründungsjahr:	1992
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	k.A.
Niederlassungen weltweit:	1
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	85
Mitarbeiteranzahl weltweit:	85

Beschreibung des Unternehmens

Die EURO-LOG AG wurde 1992 von der Deutschen Telekom, France Telekom und Digital Equipment mit dem Ziel gegründet eine europaweite Verfolgung von Sendungen (Paketen) auf Basis neuester Technologien sicherzustellen. Aus der logistischen Grundidee wurde im Laufe der Jahre ein Unternehmen, welches sich auf die Kerngebiete elektronischer Datenaustausch (EDI) und logistische Lösungen (Supply Chain Management, Frachtenmanagement, Dokumentenverwaltung und -archivierung) spezialisiert hat. Heute unterstützt die EURO-LOG AG mehr als 3.000 Unternehmen weltweit mit Ihren Lösungen und Leistungen. Im eigenen Rechenzentrum werden mehr als 350.000.000 Transaktionen im Jahr verarbeitet.

eviatecSign

eviatec Systems AG

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	k.A.
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	k.A.
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	k.A.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	k.A.
Einordnung:	Direct-Billing-Lösung

Beschreibung der Lösung

Rechtskonformer Versand per E-Mail oder Fax mit elektronischer Signatur.
Die "antiquierte" Form der Rechnungserstellung mit Kuvertieren, Freimachen, Posttransport und dem damit verbundenen Papierverbrauch, sowie der Bindung von Mitarbeitern für diese Aufgaben ist heute nicht mehr zeitgemäß. Der elektronische Versand von Rechnungen per E-Mail oder Fax bringt enormes Einsparpotential in den Bereichen Portokosten, Papierkosten und Personalkosten. Dies sind neben Zinsvorteilen die überzeugenden Argumente dieser zukunftsorientierten und umweltschonenden Lösung.
Die Lösung eviatecSign signiert Rechnungen für den elektronischen Versand per E-Mail und den Versand per Computerfax unter Berücksichtigung aller relevanten gesetzlichen Vorschriften (Signaturgesetz, Umsatzsteuergesetz, EU-Richtlinie). eviatecSign ist international einsetzbar. Die Technologie der elektronischen Signatur ermöglicht dabei den sicheren elektronischen Rechts- und Geschäftsverkehr in der Anonymität des Internet. Die elektronische Signatur ist das Äquivalent zur handschriftlichen Unterschrift. Sie ist sehr viel fälschungssicherer als die handschriftliche Unterschrift selbst und bietet das Werkzeug, um elektronische Dokumente, Dateien und Nachrichten rechtsverbindlich und nachprüfbar zu unterschreiben.

2007 erhielt unsere Lösung eviatecSign den Innovationspreis der Initiative Mittelstand als Kategoriesieger im Bereich Digitale/elektronische Signaturen.

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Unsere Lösung eviatecSign eignet sich besonders gut für mittelständische Unternehmen mit einem hohen Aufkommen an Rechnungen, Zahlungsavisen und anderen Dokumenten, die nicht unbedingt papiergebunden versendet werden müssen. Durch die leichte Integration in die vorhandene IT-Infrastruktur und die flexible Anbindung an ERP-Systeme ist die Lösung praktisch für jede Unternehmensgröße geeignet.

Referenzkunden

- Umbreit GmbH, Bietigheim; www.eviatec.de/Referenzen_eBilling_Umbreit.html
- August Mink KG, Göppingen; www.mink-buersten.com
- Bär cargolift, Heilbronn; www.baer-cargolift.com

eviatecSign

eviatec Systems AG

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Leichte Integration in die vorhandene IT-Umgebung durch mitgelieferten Integrationsserver
- Signatur von Dokumenten jeglicher Art möglich
- Faxversand per 2D-Barcode unter Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Roaming mit anderen Dienstleistern

k.A.

Geplante Entwicklungen

Schwerpunkt der Weiterentwicklung im Bereich eviatecSign ist der Ausbau des Integrationsservers und den dazu gehörigen Konnektoren zu ERP-, Archiv- und Transaktionssystemen.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.eviatec.de/Loesungen_eBilling.html
- Telefonische Beratung unter 07141 913099-0
- Auf Messen wie z.B. it&business Stuttgart
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie IHK-Vorträge
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters
- Sonstiges: Zusendung von Informationen

Kontakt zum Unternehmen

Name:	eviatec Systems AG
Anschrift:	Monreposstraße 57 71634 Ludwigsburg
Ansprechpartner:	Sebastian Heldt
Telefon:	07141 913099-0
Fax:	07141 913099-500
E-Mail:	s.heldt@eviatec.de
Internet:	www.eviatec.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	AG
Gründungsjahr:	2001
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	ca. 2
Niederlassungen weltweit:	1
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	ca. 30
Mitarbeiteranzahl weltweit:	ca. 30

Beschreibung des Unternehmens

Ziel der eviatec Systems AG ist es, ihren Kunden einen verantwortungsvollen Ansprechpartner für alle Bereiche der modernen Informationstechnologie bieten zu können. Der Leitgedanke „Lösungen aus einer Hand“ wird von den Kunden der eviatec seit 10 Jahren geschätzt.

Entsprechend bietet die eviatec ein breites Leistungsspektrum. Von den klassischen IT-Infrastrukturthemen bis hin zu speziellen Lösungen für die Bereiche Archiv- und Dokumenten-Management-Systeme, der elektronischen Signatur sowie Business Intelligence, kann die eviatec eine langjährige Expertise vorweisen. Mit ihrer Fondsverwaltungslösung eviatecFinance ist die eviatec außerdem Spezialist für die Entwicklung von Lösungen im Bereich Finanzdienstleistungsunternehmen.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.eviatec.de

GISA_DMC (Signatur/Verifikation)

GISA GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	k.A.
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	> 10
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	15.000 / Jahr
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.gisa.de/html/bpo_e_billing.htm
Einordnung:	Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

www.gisa.de/html/mv_GISA_DatenManagementCenter.htm
www.gisa.de/html/controlling_finanzen_e_billing.htm

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Die Lösung adressiert Kunden, welche ein erhöhtes Rechnungsvolumen aufweisen, welches geprägt ist durch maschinelle Verarbeitung oder dem Wunsch, von manueller Verarbeitung wegzukommen. Die Lösung ist interessant für Unternehmen mit vielen Standorten, wo der Rechnungsversand dezentral geschieht und damit schlecht auswertbar ist.

Referenzkunden

- Keine explizite Nennung möglich, da vertraulich und Zustimmung der Kunden erforderlich. Gerne auf Nachfrage.

GISA_DMC (Signatur/Verifikation)

GISA GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Massensignaturen
- Variabilität für Datenstrukturen und Übertragungswege
- Anspruch an hohen Durchsatz

Roaming mit anderen Dienstleistern

k.A.

Geplante Entwicklungen

k.A.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.gisa.de/html/controlling_finanzen_e_billing.htm
- Telefonische Beratung unter 0345 585-2069
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters

Kontakt zum Unternehmen

Name:	GISA GmbH
Anschrift:	Leipziger Chaussee 191a 06112 Halle (Saale)
Ansprechpartner:	Thomas Krause
Telefon:	0345 585-2069
Fax:	
E-Mail:	thomas.krause@gisa.de
Internet:	www.gisa.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1993
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	73
Niederlassungen weltweit:	7
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	460
Mitarbeiteranzahl weltweit:	460

Beschreibung des Unternehmens

siehe:
www.gisa.de/index.htm

gotomaxx Elektronische eRECHNUNG

gotomaxx software GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	2.0
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	ca. 1.500
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	750.000 / Monat
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.gotomaxx.com/portal/index.php
Einordnung:	Direct-Billing-Lösung

Beschreibung der Lösung

Lösungen rund um das gotomaxx Rechnungsportal bieten alles, was Unternehmen im B2B-Bereich benötigen, um elektronische Rechnungen qualifiziert signiert zu erstellen, zu versenden oder zu erhalten.

Mit den Lösungen der gotomaxx senken Unternehmen ihre Kosten und arbeiten produktiver mit ihren Geschäftspartnern zusammen. Immer dann, wenn viele Geschäftspartner zusammenarbeiten, muss die Workflow-Lösung einfach sein.

Deshalb hat gotomaxx ein System entwickelt, das Unternehmen in die Lage versetzt, ohne großes Investment und komplizierte Einführungsphase die Einspar- und Effizienzvorteile der elektronischen Finanz- und eRechnungskette schnell zu nutzen.

Die gotomaxx-Lösung bietet einen sicheren und unkomplizierten Einstieg für das Versenden und Empfangen elektronischer Belege über die Druckertreiber und Online-Portaltechnologie.

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Bereits kleine und mittelständische Unternehmen können mit den Komplettpaketen der gotomaxx Elektronischen eRECHNUNG in den Bereich E-Invoicing starten. Mittelständler und Großunternehmen bis hin zu den Konzernen setzen verstärkt auf die Vorteile im Rechnungseingangsbereich (Lieferantenanbindung) und Versandbereich. gotomaxx ist für alle Unternehmen geeignet, um EBPP Prozesse elektronisch abzubilden

Referenzkunden

- SoftENGINE GmbH

gotomaxx Elektronische eRECHNUNG

gotomaxx software GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Einfache Installation und Bedienung (Start am ersten Tag möglich)
- Preis/Leistung
- Direkter Support/Unterstützung bei der Anbindung

Roaming mit anderen Dienstleistern

im Aufbau

Geplante Entwicklungen

k.A.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.gotomaxx.de
- Telefonische Beratung unter 06392 995-100
- Auf Messen wie z.B. CeBIT, DMS, SoftENGINE Business Convention
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie EXPP Summit, eigene Veranstaltungen
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters

Kontakt zum Unternehmen

Name:	gotomaxx software GmbH
Anschrift:	Alte Bundesstr. 10/16 76846 Hauenstein
Ansprechpartner:	Markus Siener
Telefon:	06392 995-100
Fax:	06392 995-599
E-Mail:	vertrieb@gotomaxx.de
Internet:	www.gotomaxx.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1998
Umsatz in 2009 in Mio. Euro weltweit:	8
Niederlassungen weltweit:	3
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	22
Mitarbeiteranzahl weltweit:	25

Beschreibung des Unternehmens

gotomaxx (www.gotomaxx.de) verbindet ERP-Systeme für den elektronischen Rechnungsaustausch und ist ein führender Lösungsanbieter für PDF-gestützte Internetpost, Outputmanagement, rechtssicheren digitalen Versand & Belegbereitstellung über Rechnungsportale sowie EBPP-Workflow und Rechnungseingangsverarbeitung. Mehr als 20.000 Unternehmen bzw. 750.000 User setzen die Softwarelösungen von gotomaxx ein. Die Software kann im Handel gekauft, im Web unter www.gotomaxx.de herunter geladen oder als Firmenlizenz erworben werden. Gotomaxx wurde im Jahre 1998 von den Geschäftsführern Matthias Neumer und Dirk Winter gegründet. Hauptsitz des Unternehmens ist Hauenstein/Pfalz, weitere Niederlassungen befinden sich in Chemnitz und Wien.

INEX

TASK GmbH & Co. KG

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	2.7.01
Unterstützte Sprachen:	Deutsch
Anzahl Kunden in Deutschland:	ca. 1.000
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	k.A.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.task-edoc.de
Einordnung:	Direct-Billing-Lösung, Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

INEX setzt sich aus zwei Softwarebausteinen zusammen. Es handelt sich hierbei um den INEX-D-Client und den INEX-C-Server. Der INEX-D-Client kommt bei dem Dokumentenersteller bzw. -versender zum Einsatz. Der Dokumentenempfänger verwendet den INEX-C-Server. Die Datenerfassung im Rahmen des INEX-D-Clients kann auf unterschiedliche Arten erfolgen: Mit Hilfe der Druckerfassung oder mittels der Direkteingabe.

Im Rahmen der Druckerfassung bedient sich der Anwender seines herkömmlichen Anwendungsprogramms zur Dokumentenerstellung. Statt eines Papierdruckers wird der INEX-D-Client als Druckziel ausgewählt. In der Folge werden automatisch zwei Formate erstellt: Ein Sichtformat (PDF) und ein strukturierter Datensatz für die automatisierte Weiterverarbeitung. Bei der Direkteingabe erfolgt die Datenerfassung auf Basis einer Eingabemaske; die generierten Datenformate entsprechen denen der Druckerfassung.

Beiden Formen der Datenerfassung liegt ein sog. Template zugrunde, das die Informationswünsche des Dokumentenempfängers repräsentiert. Letzterer kann zum einen festlegen, welche Daten geliefert werden müssen bzw. können. Zum anderen kann aber auch bestimmt werden, welche Plausibilitätsprüfungen bereits beim Dokumentenersteller durchgeführt werden. Hierzu gehört bspw. die Vollständigkeitsprüfung oder die rechnerische Prüfung; es kann bestimmt werden, ob Anhänge zulässig sind und vieles mehr. Der INEX-C-Server nimmt in einem ersten Schritt weitere Plausibilitätsprüfungen vor - wie bspw., ob das aktuelle Template verwendet wird - erstellt bei Bedarf eine Signatur und ergänzt dieses um ein Prüfprotokoll. Erst im Anschluss wird das von dem Dokumentenempfänger gewünschte Datenformat generiert und auf dem festgelegten Weg an das nachgelagerte ERP-System bzw. Archiv übergeben. Aufgrund der templategestützten Vorgaben und umfangreichen Prüfungen bereits an der Datenquelle wird die Datenqualität der übertragenen Dokumente sehr stark erhöht. Darüber hinaus verringern sich die Durchlaufzeiten. In der Folge werden die Kosten für den Prozess des Dokumentenaustauschs für alle beteiligten Parteien gesenkt.

Aufgrund der Tatsache, dass viele Dokumentenersteller ein einheitliches bzw. einziges Instrument für den Dokumentenversand verwenden möchten, steht zusätzlich die E-Mail-Funktionalität zur Verfügung. Diese ermöglicht es dem Dokumentenersteller auf bequeme Weise an jeden beliebigen Geschäftspartner, der über eine E-Mail-Adresse verfügt, ein oder mehrere Dokumente zu versenden. Vorteilhaft ist in diesem Zusammenhang, dass der INEX-D-Client den Verband verschiedener Dokumententypen an unterschiedliche Adressaten ohne weiteren Benutzereingriff durchführen kann.

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

INEX setzt sich aus zwei Softwarebausteinen zusammen: Dem INEX-D-Client und dem INEX-C-Server. Der INEX-D-Client ist für Unternehmen mit kleinerem bis mittlerem Dokumentenausgangsvolumen konzipiert. Der INEX-C-Server adressiert Unternehmen mit einem großen Belegeingangsvolumen.

Referenzkunden

Der Vertrieb der Software und die Anbindung von Kunden erfolgt über unsere Partner wie beispielsweise die ebills & more GmbH und die crossinx GmbH.

INEX

TASK GmbH & Co. KG

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Vielfältige Plausibilitätsprüfungen bereits an der Datenquelle
- Keine Veränderungen auf Lieferantenseite, kein Einfluss im Betriebsalltag, sofortige Statusmeldung möglich
- Der INEX-D-Client ist das einzig benötigte Versandinstrument für beliebige Adressaten

Roaming mit anderen Dienstleistern

Die TASK GmbH & Co. KG sieht sich als Technologieprovider für die Partner, so dass diese ihr Leistungsspektrum erweitern bzw. einen größeren Kundenkreis ansprechen können. Unsere Partner wiederum bieten das Roaming an.

Geplante Entwicklungen

In den nächsten Monaten wird zum einen die Mehrplatzfähigkeit, zum anderen die Modularisierung der Software implementiert. Vor allem die Modularisierung hat den Vorteil, dass branchenspezifische Anforderungen besser umgesetzt werden können. Darüber hinaus werden weitere Sprachen in der näheren Zukunft integriert. Ein weiterer Aspekt ist der Erweiterung der Druckerfassung um eine Batchfunktionalität.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.task-edoc.de
- Telefonische Beratung unter 06131 62303-10
- Auf Messen wie z.B. CeBIT, DMS, elektronisches Rechnungswesen
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie elektronisches Rechnungswesen, DMS, CeBIT, IHK und Handwerkskammern
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters
- Mitglied in der Gesellschaft zur Förderung des automatisierten Rechnungswesens e.V.

Kontakt zum Unternehmen

Name:	TASK GmbH & Co. KG
Anschrift:	Bonifaziusplatz 1b
	55118 Mainz
Ansprechpartner:	Christian Nauth
Telefon:	06131 62303-10
Fax:	06131 62303-20
E-Mail:	cn@task-it.de
Internet:	www.task-it.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH & Co. KG
Gründungsjahr:	1998
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	k.A.
Niederlassungen weltweit:	1
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	11
Mitarbeiteranzahl weltweit:	11

Beschreibung des Unternehmens

Der Hersteller der Software INEX - die TASK GmbH & Co. KG - existiert seit 11 Jahren und ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit Sitz in Mainz. Das Produkt INEX stellt ein strategisches Asset für das Unternehmen dar, so dass die weitere Verfügbarkeit und die konsequente Weiterentwicklung sichergestellt sind.

Invoice Management Services

Crossgate AG

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	k.A.
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Französisch, weitere auf Anfrage
Anzahl Kunden in Deutschland:	80
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	> 10 Mio.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.e-invoicing.com
Einordnung:	Direct-Billing-Lösung, Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

Auf elektronischem Weg übermittelte Rechnungen, die vom Empfänger zum Abzug der Vorsteuer eingereicht werden können, müssen – gemäß § 14 Absatz 3 Umsatzsteuergesetz und EU-Richtlinie von 2001 – mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach deutschem Signaturgesetz versehen sein. Die qualifizierte Signatur stellt die Identität des Absenders und die Authentizität des Dokuments sicher. Mit den rechtskonformen E-Invoicing Services bietet Crossgate eine Lösung, die den gesamten Prozess der ein- und ausgehenden Rechnungen inklusive Signatur, die Verifikation für den Empfänger und bei Bedarf die revisionssichere automatische Langzeitarchivierung für beide Partner abdeckt. Kürzeste Umsetzungszeiten garantieren einen ROI von deutlich unter sechs Monaten und eine massive Prozesskosteneinsparungen.

Der End-to-End-E-Invoicing-Service umfasst alle Aspekte des Prozesses von der Ansprache und Überzeugung der Geschäftspartner, der inhaltlichen Prüfung der Dokumente, der elektronischen Signatur bis hin zur revisionssicheren Langzeitarchivierung und ist bereits für 30 Länder weltweit verfügbar. Mit seinen Compliance Monitoring Services stellt Crossgate sicher, dass nicht nur die EU-Richtlinien, sondern auch die jeweilige nationale gesetzliche Umsetzung auch in Nicht-EU-Ländern hinsichtlich Integrität und Authentizität der Rechnungsübermittlung, Signatur und Archivierung erfüllt sind.

Der entscheidende Vorteil bei den E-Invoicing Services – also der Übertragung von elektronischen Rechnungsdaten vom Versender an den Empfänger – liegt in dem Netzwerk-Ansatz von Crossgate: Durch das Crossgate Business-Ready Network, das mehr als 40.000 Geschäftspartner für den elektronischen Datentransfer nutzen, wird die Punkt-zu-Punkt-Integration überflüssig. Unternehmen müssen sich nur einmal an das Crossgate-Netzwerk anschließen, um dann mit Tausenden von bereits integrierten – und mit künftig neu hinzukommenden – Geschäftspartnern Dokumente und Daten sicher austauschen zu können. Dabei spielt weder die Art der Daten (Angebot, Bestellung, Rechnung usw.) noch das Übertragungsmedium (Papier, Fax, Web oder EDI) noch der Kommunikationsweg (Internet, Point-to-Point, Mailboxen oder VAN) eine Rolle.

Unternehmen, die bereits die Mittelstandslösungen von Sage und SAP nutzen, erhalten in nur einem Anbindungsschritt über den „embedded EDI"-Zugang zum B2B-Netzwerk von Crossgate. Aus ihrem eigenen Sage ERP-System heraus können sie dann die Daten direkt an die Plattform übermitteln, wo die Rechnungen signiert und als signiertes PDF-Dokument oder als EDI-Daten an deren Geschäftspartner weiter übermittelt werden, ebenso können sie elektronische Rechnungen vollautomatisch empfangen.

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Unternehmen mit mehr als 50.000 Rechnungen pro Jahr entscheiden sich für die E-Invoicing Services über das Business-Ready Network. Kleinere und mittelständische Unternehmen wählen den Crossgate Client, eine lokal zu installierende Client-Software. Bei einem Rechnungsvolumen von 200-400 Rechnungen pro Monat bietet sich auch der Crossgate Networx, eine Komponente der Konverterlösung m@gic EDDY, an.

Referenzkunden

- Audi, Ingolstadt, www.audi.de
- Continental, Hannover, www.conti-online.de
- Hutchison 3G, Wien, www.drei.at
- Heidelberg Zement, Heidelberg, www.heidelbergcement.com
- Lanxess, Leverkusen, www.lanxess.de

Invoice Management Services

Crossgate AG

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Crossgate setzt auf einen serviceorientierten Ansatz – im Sinne von Saas (Software as a Service)
- Crossgate hat einen Netzwerkansatz mit bereits mehr als 40.000 angeschlossenen Unternehmen.
- Crossgate hat ein Repository mit Mappings von 3.000 Unternehmen allen Branchen - wiederverwendbar.

Roaming mit anderen Dienstleistern

Alle Unternehmen die im VeR (Verein elektronische Rechnung) organisiert sind;
Basware, Finnland; liaison, Finnland; SIX Paynet AG, Schweiz; Itella; e-Integration HUB, China; TrustWeaver

Geplante Entwicklungen

Integration der Crossgate-Lösungen mit SAP ESOA.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf den Websites www.crossgate.com und www.e-invoicing.com
- Telefonische Beratung unter 089 207041-0
- Auf Messen wie z.B. DSAG, EXPP, SAP-Veranstaltungen, GS1
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie DSGA, SAP-Veranstaltungen
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters
- e-Invoicing Events, Annual Business Networking (mit freundlicher Unterstützung der SAP)

Kontakt zum Unternehmen

Name:	Crossgate AG
Anschrift:	Balanstraße 73, Gebäude 11 81541 München
Ansprechpartner:	Andrea Fusenig
Telefon:	089 207041-388
Fax:	089 207041-333
E-Mail:	Andrea.Fusenig@crossgate.com
Internet:	www.crossgate.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	AG
Gründungsjahr:	2001
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	19
Niederlassungen weltweit:	9
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	200
Mitarbeiteranzahl weltweit:	250

Beschreibung des Unternehmens

Crossgate ist der weltweit erste Anbieter eines Business-Ready Networks, das ad hoc eine hundertprozentige Integration von Geschäftspartnern, Kunden und Lieferanten garantiert. Einmal an das Crossgate-Netzwerk angeschlossen, können Unternehmen Daten in allen Formaten und über alle Mediengrenzen hinweg mit beliebigen Geschäftspartnern elektronisch austauschen. Durch die Crossgate B2B 360° Services „powered by SAP“ erhalten Kunden direkt aus ihrem SAP-System heraus einen sofortigen Zugang zu allen in das B2B-Transaktionsnetzwerk integrierten Geschäftspartnern.
Neben dem Hauptsitz in München ist Crossgate an vier Standorten in Deutschland vertreten, Auslandsgesellschaften.

it.sign

itelligence AG

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	4.1
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	k.A.
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	k.A.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	it-sign.itelligence.de
Einordnung:	Direct-Billing-Lösung

Beschreibung der Lösung

Rechtskonformer Rechnungsversand aus SAP: mit it.sign
Für einen effizienten und rechtskonformen elektronischen Rechnungsversand aus SAP heraus benötigen Sie eine entsprechende zertifizierte Signatursoftware und eine passgenaue Integration in Ihre SAP-Systemlandschaft. Diese Voraussetzungen erfüllt it.sign. Mit der leistungsstarken und praxiserprobten Signaturlösung it.sign können Sie Ihren gesamten Signaturprozess einfach und automatisiert – auch bei Massensignierungen – abwickeln. Daneben kann Ihr Kunde mit Hilfe einer kostenlos zur Verfügung gestellten Software Ihre qualifizierte elektronische Signatur und damit auch die Rechnung selbst einfach und schnell prüfen.

Komplette Signaturprüfung mit it.verify
Während der Sender einer elektronischen Rechnung diese mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen muss, ist der Empfänger einer elektronischen Rechnung nach den Grundsätzen zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU) verpflichtet, die elektronische Signatur sowie das Zertifikat des Signaturerstellers zu prüfen und diesen Prüfvorgang zu protokollieren. Aus diesem Grund bieten wir mit dem Lösungsbaustein it.verify eine optionale Erweiterung von it.sign an. Der Rechnungsempfänger kann die Prüfung der Rechnung automatisiert mit it.verify vornehmen. Auch eine Auslagerung der Prüfung an Dritte ist gesetzlich möglich. Hier können Sie Ihrem Kunden bzw. Rechnungsempfänger den Prüfprozess abnehmen, so dass er zusätzlich zur signierten Rechnung ein elektronisches Prüfprotokoll erhält, das Auskunft über die Integrität der Daten und die Signaturberechtigung gibt. Somit lassen sich mit it.verify und it.sign die grundsätzlichen gesetzlichen Verpflichtungen für Rechnungssender und -empfänger einfach und schnell umsetzen und damit die Akzeptanz für den elektronischen Rechnungsversand auf ihrer Kundenseite weiter ausbauen.

Signieren im Eigenbetrieb oder als ASP-Modell
Sowohl die Signaturlösung it.sign als auch die optionale Erweiterung zur Signaturprüfung it.verify können Sie alternativ im Eigenbetrieb oder als ASP-Modell nutzen. Zusammen mit unserem Kooperationspartner retarus bieten wir Ihnen dazu ein spezielles ASP-Modell an, das eine nahtlose Integration in SAP gewährleistet. Neben dem Signieren von Ausgangsrechnungen lassen sich mit it.sign und it.verify natürlich auch andere digitale Dokumente wie z.B. Bestellungen, Angebote, Mahnungen rechtssicher mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen.

IDoc-Signatur und Signaturprüfung
Gerade in verbundenen Unternehmen werden häufig untereinander Leistungen erbracht und anschließend fakturiert. Dazu wird oft ein SAP-System mit unterschiedlichen Mandanten oder Buchungskreisen genutzt. Hier werden dann zwischen den Unternehmen systemseitig nur IDoc Faktura-Belege ausgetauscht. Wenn aber zwischen den beteiligten Unternehmen keine Organschaft besteht, müssen auch diese Rechnungsdokumente mit qualifizierten elektronischen Signaturen versehen werden. Auf der Rechnungsempfängerseite muss ebenfalls analog zu den elektronischen Rechnungen die Signatur der IDoc-Belege geprüft und der Prüfprozess dokumentiert werden. Diese Aufgaben übernehmen die Lösungsbausteine it.idoc.sign und it.idoc.verify bei IDoc-Belegen.

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

SAP ERP Kunden

Referenzkunden

Auf Anfrage erhalten Sie gerne Kontakt zu interessentengerechten Referenzkunden.

it.sign

itelligence AG

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Intensive SAP-Geschäftsprozess-Integration

Roaming mit anderen Dienstleistern

k.A.

Geplante Entwicklungen

k.A.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website it-sign.itelligence.de
- Telefonische Beratung unter 0521 91448-664
- Auf Messen wie z.B. CeBIT
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters
- Marketingmaterialien (z.B. Produktflyer)

Kontakt zum Unternehmen

Name:	itelligence AG
Anschrift:	Königsbreede 1
	33605 Bielefeld
Ansprechpartner:	Jürgen Fülster
Telefon:	0521 91448-664
Fax:	0521 91445-600
E-Mail:	juergen.fuelster@itelligence.de
Internet:	www.itelligence.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	AG
Gründungsjahr:	1989
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	216,6
Niederlassungen weltweit:	32
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	ca. 750
Mitarbeiteranzahl weltweit:	ca. 1.450

Beschreibung des Unternehmens

itelligence ist als einer der international führenden IT-Komplettdienstleister im SAP-Umfeld mit mehr als 1.650 hochqualifizierten Mitarbeitern in 19 Ländern in 5 Regionen (Asien, Amerika, Westeuropa, Deutschland/Österreich und Osteuropa) vertreten. Als SAP Business- und Support-Alliance- sowie Global Partner Hosting und Global Partner Services realisiert itelligence für über 3.000 Kunden weltweit komplexe Projekte im SAP-Umfeld. Im Jahr 2006 erhielt itelligence den Gold-Partner-Status der SAP in Deutschland, die USA folgten 2007. Mit seinem umfassenden Leistungsspektrum – von SAP-Strategie-Beratung, SAP-Lizenzvertrieb über selbstentwickelte SAP-Branchenlösungen bis hin zu Outsourcing & Services – erzielte das Unternehmen in 2009 einen Gesamtumsatz von 220 Mio. Euro. Im Juli 2010 wurde itelligence mit dem Titel “TOP CONSULTANT” ausgezeichnet.

Itella Exchange for Document & Information Logistics on demand

Itella Information GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	k.A.
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch, alle europäischen Sprachen
Anzahl Kunden in Deutschland:	800
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	k.A.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.itella.de/informationslogistik/produkteundservices
Einordnung:	Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

Multichannel-Plattform für effiziente Geschäftsprozesse
Eingehende und ausgehende Rechnungen stellen den Kern der Rechnungslogistik in Unternehmen dar. Über den Itella Exchange optimieren und automatisieren wir diese Prozesse zwischen Unternehmen und deren Lieferanten und Kunden. Dabei haben wir neben den Rechnungsprozessen im engeren Sinne auch verwandte und nachgelagerte Abläufe wie z.B. Auftragsdokumente oder Gehaltsabrechnungen innerhalb Ihres Unternehmens im Blick. Wir unterstützen Sie auf ihrem Weg von Insellösungen zu einer ganzheitlichen Prozessoptimierung entlang der Financial Supply Chain. Mit der Automatisierung der Prozesse sorgen Unternehmen für schnellere Abläufe, verbesserten Cash Flow und höhere Kundenzufriedenheit.

Itella Information arbeitet erfolgreich für tausende Unternehmen und Organisationen in ganz Europa. Vom Mittelständler bis zum Großkonzern profitieren unsere Kunden von den vielfältigen Optionen und kundenspezifischen Services innerhalb unseres Lösungsangebots.

Rechnungsversand on demand mit Itella iBilling
Mit Itella iBilling nutzen Unternehmen einen kompletten End-to-end-Service on demand, der immer alle zur Verfügung stehenden Rechnungskanäle auf dem effizientesten Weg nutzt. Wir nehmen Rechnungsdaten unserer Kunden entgegen und versenden über den jeweils kostenoptimalen, vom Empfänger präferierten Versandkanal – papierbasiert oder elektronisch. Inklusive der qualifizierten elektronischen Signatur nach Signaturgesetz. Durch innovative Zusatzservices entwickeln wir Rechnungen zum Kundenbindungs- und Verkaufsinstrument.

Rechnungseingang on demand mit Itella iPurchase to Pay
Mit Itella bearbeiten Unternehmen ihre Eingangsrechnungen von heute auf morgen vollelektronisch. Itella bündelt sämtliche Empfangsoptionen: Scanning von Papierrechnungen und Kosten sparendes E-Invoicing. Und übergibt die Rechnungen in einem einheitlichen Datenformat zur Weiterverarbeitung über elektronische Workflows. Wir unterstützen Unternehmen aktiv darin, möglichst viele ihrer Lieferanten auf elektronische Rechnungen umzustellen.

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Für alle Unternehmen mit erheblichem i.S. von großem oder komplexem Rechnungsaufkommen (z.B. wechselnde Geschäftsbeziehungen und/oder dann, wenn jeweils nur eine geringe Anzahl von Transaktionen mit einer großen Anzahl von Geschäftspartnern abgewickelt werden soll).

Referenzkunden

- TOTAL Deutschland, Berlin, www.total.de
- ZEG Zentraleinkauf Holz + Kunststoff eG, Stuttgart, www.zeg-holz.de
- TecCom GmbH, München, www.teccom.de

Itella Exchange for Document & Information Logistics on demand

Itella Information GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Multi-Channel-Fähigkeit: Papierprozesse und elektronische über eine Plattform und aus einer Hand
- End-to-end-Lösung: eine zentrale Plattform für Rechnungseingang und - ausgang
- On demand: voll skalierbare Lösungen und damit effizienteste Migration zu e-Prozessen

Roaming mit anderen Dienstleistern

Itella unterstützt Anbindungen an Basware, OB10, Readsoft und weitere im Kundenauftrag.

Geplante Entwicklungen

Wir rechnen in den kommenden Jahren nicht nur mit einer verstärkten Nachfrage nach Kosten sparenden Lösungen für vollelektronische Rechnungsprozesse. Denn das Papier wird nicht von heute auf morgen einfach so verschwinden. Vielmehr sehen wir den Trend, dass Unternehmen ihre Rechnungsprozesse medienunabhängig, d.h. sowohl für Papier als auch "e", und übergreifend standardisieren und automatisieren sowie maximalen Nutzen aus diesem Nebenprozess ziehen wollen. Die intelligente Vernetzung beider Welten und eine komplette Prozess-Sicht sind Kennzeichen unserer Lösungen, die wir in diesem Sinne weiterentwickeln werden.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf den Websites www.itella.de und www.rechnungslogistik.de
- Telefonische Beratung unter 0211 54555-0
- Auf Messen wie z.B. DMS Expo
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie Elektronischer Rechnungstag, Elektronisches Rechnungswesen usw.
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters
- regelmäßig eigene Roadshows/regionale Informationstage, Webinare

Kontakt zum Unternehmen

Name:	Itella Information GmbH
Anschrift:	Wahlerstraße 8-10 40472 Düsseldorf
Ansprechpartner:	Claudia Stirner
Telefon:	0211 54555-0
Fax:	0211 54555-102
E-Mail:	claudia.stirner@itella.com
Internet:	www.itella.de; www.rechnungslogistik.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	2005
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	250
Niederlassungen weltweit:	in 15 europ. Ländern
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	250
Mitarbeiteranzahl weltweit:	1.900

Beschreibung des Unternehmens

Itella Information ist führender Anbieter von Lösungen zur Optimierung und Automatisierung von Rechnungsprozessen und verwandten Abläufen. Mit unseren Lösungen bringen wir Effizienz in die Financial Supply Chain: Wir bieten Produkte zur Rechnungseingangsverarbeitung genauso wie zum kosteneffizienten Versand von papiergebundenen und elektronischen Rechnungen und anderen Dokumenten der Financial Supply Chain wie Gehaltsabrechnungen oder Kontoauszügen. Im E-Invoicing sind wir einer der führenden und innovativsten Anbieter in Europa.
Itella Information ist in 15 europäischen Ländern vertreten und erzielt mit 1.900 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 250 Millionen Euro. Unsere skalierbaren Lösungen – vom Standardservice bis zum Business Process Outsourcing – bieten Ihnen alle Möglichkeiten zur Optimierung von Rechnungsausgang und -eingang. Mit Itella wickeln Sie Ihre Dokumentenprozesse nicht nur kostengünstiger ab, sondern sorgen gleichzeitig für mehr Effizienz und Transparenz.

IWOfurn

IWOfurn-Service GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	k.A.
Unterstützte Sprachen:	k.A.
Anzahl Kunden in Deutschland:	50
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	20.000 / Monat
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.IWOfurn.com --> im Bereich "Unsere Leistungen"
Einordnung:	Direct-Billing-Lösung, Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

IWOfurn eBilling Center

Rechtskonformer Rechnungsversand.
Schnellerer Zahlungseingang bei minimierten Kosten: Rechnungen digital erzeugen und signiert versenden. Mit den IWOfurn Services können elektronische Rechnungen praxisgerecht erzeugt, konvertiert, signiert (auch Massensignierungen) und verteilt werden. Der Versand signierter Rechnungen mit IWOfurn umfasst sowohl den formatierten elektronischen Versand (EDI, XML) oder den Versand als PDF-Format. IWOfurn übernimmt skalierbar, je nach Bedarf, die Konvertierung, Signierung, Archivierung und den elektronischen Transport der Rechnungen an den jeweiligen Empfänger.
Die Services können in beliebige Anwendungsszenarien und Workflows integriert werden.

Rechtskonformer Rechnungsempfang.
Kostenoptimierte Eingangsverarbeitung: Rechnungen sicher digital empfangen, automatisiert prüfen und verarbeiten. Die IWOfurn Services bieten Ihnen alle Komponenten, die für eine ordnungsgemäße Eingangsverarbeitung von elektronischen Rechnungen erforderlich sind. Die Konvertierung, die Verifikation von Signaturen, die Archivierung und die Weitergabe der Daten an die angebundenen Anwendungen sind die skalierbar und auch unabhängig voneinander einsetzbaren Servicekomponenten.

Funktionalitäten
- Gesetzeskonforme Verarbeitung.
- Signaturdienst (IWOfurn signiert mit Vollmacht Rechnungen qualifiziert).
- Verifikationsdienst (IWOfurn prüft die Gültigkeit von Zertifikaten und die Unversehrtheit einer Rechnung).
- Integration in Systemlandschaften.
- Schnittstelle zur Archivierung (Bereitstellung aller erforderlichen Dokumente):
  - EDI Nachricht
  - Signierte EDI Nachricht
  - Inhouse Datei
  - Verifikationsprotokoll
  - Lesbare Dateien mit Inhalten der elektronischen Rechnung
  - eine Indizierungsdatei für Archivsystem (optional)

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Für jedes Unternehmen - unabhängig von Größe und Nachrichtenaufkommen - mit der Anforderung , Rechnungen elektronisch und rechtskonform zu senden oder zu empfangen.

Referenzkunden

- Möbel Roller
- tejo
- Matraflex
- Topstar

IWOfurn

IWOfurn-Service GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Skalierbares Kostenschema
- Modularität des Gesamtkonzeptes (klassisches EDI und/oder optionale Archivierungsleistungen bspw.)
- Keine proprietäre Software

Roaming mit anderen Dienstleistern

Fax-Signatur, 2D-Barcode-Signatur

Geplante Entwicklungen

Maximale Marktdurchdringung sowie die Erschließung neuer Märkte.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.iwofurn.com
- Telefonische Beratung unter 07031 4617450
- Auf Messen
- Fachvorträge bei Veranstaltungen
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters

Kontakt zum Unternehmen

Name:	IWOfurn-Service GmbH
Anschrift:	Max-Eyth-Str. 38 71088 Holzgerlingen
Ansprechpartner:	Dietmar Weber
Telefon:	07031 4617450
Fax:	
E-Mail:	dietmar.weber@iwofurn.com
Internet:	www.iwofurn.com

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	2002
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	0,5
Niederlassungen weltweit:	1
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	5
Mitarbeiteranzahl weltweit:	5

Beschreibung des Unternehmens

IWOfurn – Intergrated World of Furniture
IWOfurn verbindet Unternehmen, Informationen und Prozesse effizient und flexibel. IWOfurn bietet die elektronische Kommunikation für alle unternehmensübergreifenden Prozesse von der Geschäftsanbahnung über die Bereitstellung von Produktinformationen bis hin zu den Geschäftstransaktionen Order2Pay.
Die IWOfurn Service GmbH bietet für unterschiedliche Zielgruppen und Themengebiete IT-Lösungen für die Möbelbranche an. IWOfurn ist aus einer Projektinitiative der Europäischen Vereinigung des Möbelhandels "FENA" entstanden. FENA, ist die europäische non-profit Organisation der nationalen Handelsverbände der Möbelbranche.
Die IWOfurn Service GmbH wird durch einen Beirat bestehend aus dem Verband der Deutschen Möbelindustrie (VDM), dem Zentralverband gewerblicher Verbundgruppen (ZGV) und dem Daten Competence Center (DCC) begleitet.

nexMart global

nexMart GmbH & Co. KG

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	k.A.
Unterstützte Sprachen:	sprachunabhängig
Anzahl Kunden in Deutschland:	ca. 4.000
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	ca. 2 Mio. / Jahr
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.nexmart.net/de/produkte-services/digitale-signatur.html
Einordnung:	Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

Die nexMart E-Billing Lösung unterstützt eine große Anzahl an Eingangs- und Ausgangswegen zum Empfangen und Versenden von elektronischen Rechnungsdaten. Auch der Ausdruck und anschließende Postversand von Rechnungen ist möglich.

Die elektronischen Rechnungsdaten können in unterschiedliche Zielformate konvertiert und unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften signiert, verifiziert und archiviert werden.

Im revisionssicheren Dokumentenarchiv werden alle relevanten Dokumente (Rechnungen, Signaturen, Verifikationsprotokolle) innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (auf Wunsch auch darüber hinaus) aufbewahrt.
Über die Benutzerverwaltung ist sichergestellt, dass jeder Archivbenutzer nur seine Rechnungsdaten sieht. Auf Wunsch kann ein CD-Abzug der archivierten Rechnungen erstellt werden.

Der Rechnungsprozess wurde von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und abgenommen.

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Die nexMart E-Billing Lösung ist geeignet für Unternehmen mit einem Rechnungsvolumen von mehr als 500 Rechnung/Monat. Die Lösung ist flexibel skalierbar. Neben dem kompletten Rechnungsprozess können auf Wunsch auch Teilprozesse abgebildet werden.

Referenzkunden

- Bosch GmbH
- TTS Tooltechnik
- Sukaflor
- Inha
- buecher.de

nexMart global

nexMart GmbH & Co. KG

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Rechnungsprozess komplett oder skalierbar (abhängig vom Kundenwunsch) abbildbar
- Betrieb im eigenen Rechenzentrum (sehr hohe Betriebs- und Datensicherheit)
- Rechnungsprozess ist kombinierbar mit herkömmlichen Druckprozess sowie Signatur/Verifikation, Archiv

Roaming mit anderen Dienstleistern

Alle Roamingpartner innerhalb des VeR (Verband elektronische Rechnung e.V.) können angebunden werden. Darüber hinaus sind individuelle Schnittstellen auf Basis von Standardaustauschformaten zu weiteren Roamingpartnern möglich.

Geplante Entwicklungen

- Integration weiterer Eingangs- und Ausgangswege
- Weiterentwicklung der Rechnungseingangsverarbeitung
- Weitere Internationalisierung
- PDF/A

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.nexmart.net
- Telefonische Beratung unter 0711 99783-366
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters

Kontakt zum Unternehmen

Name:	nexMart GmbH & Co. KG
Anschrift:	Gropiusplatz 10
	70563 Stuttgart
Ansprechpartner:	Alexander Haim
Telefon:	0711 99783-366
Fax:	0711 99783-400
E-Mail:	alexander.haim@nexmart.net
Internet:	www.nexmart.net

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH & Co. KG
Gründungsjahr:	2002
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	k.A.
Niederlassungen weltweit:	5
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	48
Mitarbeiteranzahl weltweit:	56

Beschreibung des Unternehmens

Die nexMart GmbH & Co. KG ist zentraler E-Business-Dienstleister und Berater für die branchenweite elektronische Kommunikation zwischen Lieferanten, Händlern und deren Kunden. Das Unternehmen betreibt unter www.nexmart.net ein Internet-Handelsportal für die Branchen Werkzeuge, Beschläge, Eisenwaren, Gartengeräte, Holz und den technischen Bedarf in Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Niederlande, Luxemburg sowie in Spanien und Portugal. Branchendemokratisch beteiligt sind marktführende Lieferanten und Fachhandelsorganisationen der genannten Branchen. Die Informations- und Bestellplattform unterstützt die komplette E-Business-Prozesskette und integriert sowohl die Bestellsysteme der Händler als auch die Vertriebssysteme der Lieferanten. nexMart stellt zudem E-Business-Services, standardisierte Produktdaten sowie Basistechnologien für den elektronischen Vertrieb zur Verfügung und erleichtert damit dem Handel den Einstieg in das E-Procurement-Geschäft mit seinen Industriekunden.

nmedia e-Billing

nmedia GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	k.A.
Unterstützte Sprachen:	Alle
Anzahl Kunden in Deutschland:	84
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	k.A.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.nmedia.de/index.php?id=132
Einordnung:	Direct-Billing-Lösung, Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

nmedia bietet die vollständige Dienstleistung rund um die Erstellung und des Versandes von elektronisch signierten Rechnungen an. Von der Signatur über die Verifikation bis zur Archivierung und des Versandes an die Rechnungsempfänger. Die Rechnungen können per EDI und/oder pdf an nmedia übertragen werden. Der Versand an die Rechnungsempfänger kann per EDI, Email und Fax erfolgen. Einschränkungen hinsichtlich Übertragungswegen oder Formaten gibt es nicht.

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Alle Zielgruppen mit Bedarf an elektronischem Datenaustausch, insbesondere Mittelstand.

Referenzkunden

- WMF AG
- Villeroy & Boch AG
- Leonardo/Glaskoch B. Koch jr. GmbH & Co. KG
- EK/servicegroup eG
- Blomus GmbH

nmedia e-Billing

nmedia GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Als Full-Service-Dienstleister übernehmen wir auch die gesamten kommunikativen und vertrieblichen Funktionen.
- Als EDI-Dienstleister können auch alle anderen Dokumente elektronisch abgewickelt werden.
- Mit 11 Jahren EDI-Erfahrung verfügt nmedia über ein großes und nachgewiesenes Know-How.

Roaming mit anderen Dienstleistern

Ja, wird aktuell eingerichtet, z.B. zu Plattformen wie IWOFURN, PBS easy, Nexmart

Geplante Entwicklungen

Das Dienstleistungsportfolio rund um den elektronischen Datenaustausch inklusive einer Internet-Support-Plattform wird weiter ausgebaut und die Internationalisierung auf noch mehr Länder ausgeweitet.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.nmedia.de/index.php?id=132
- Telefonische Beratung unter 0211 60095-6
- Auf Messen wie z.B. Ambiente, EK/Home, Decorate Life, Early Bird, Trend-Set, Innowa, EK-LIVE
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters

Kontakt zum Unternehmen

Name:	nmedia GmbH
Anschrift:	Fürstenwall 99 40217 Düsseldorf
Ansprechpartner:	Nicolaus Gedat
Telefon:	0211 60095-95
Fax:	0211 60095-85
E-Mail:	ng@nmedia.de
Internet:	www.nmedia.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1998
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	1
Niederlassungen weltweit:	1
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	10
Mitarbeiteranzahl weltweit:	10

Beschreibung des Unternehmens

nmedia ist ein EDI-Clearing-Center, das alle Dokumente, alle Formate, alle Systeme und alle Übertragungswege unterstützt. Mit über 600 Anbindungen an über 30.000 POS in 16 Ländern werden täglich tausende Dokumente über nmedia ausgetauscht. Z.B. ist nmedia zur Zeit als Branchenplattform für den Markt Geschenkartikel, gedeckter Tisch, Küchen- und Wohnaccessoires etabliert. Damit besteht ein sehr großes Know-How in den EDI-Anbindungen von extrem heterogenen Partnern. Von globalen agierenden Marktführern bis hin zum mittelständischen Einzelhandel/Herstellern/Großhändlern und Importeuren.
Dieses Know-How wird bereits seit dem Jahr 2008 auch auf andere Märkte wie z.B. Spielwaren, Papier/Büro/Schreibwaren... und andere ähnlich mittelständisch geprägten Branchen angewandt.

OB10 Elektronische Rechnungsabwicklung

OB10 GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	k.A.
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Niederländisch, Portugiesisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	> 7.000
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	1 Mio.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.OB10.com
Einordnung:	Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

OB10 ist eine systemunabhängige Plattform, an die jede Rechnungsapplikation und jedes ERP-System angeschlossen werden kann. Damit können sowohl das Unternehmen als auch die Lieferanten die bereits eingesetzten Systeme weiter nutzen und dabei von den Vorteilen der papierlosen Rechnungsverarbeitung profitieren. Alle von OB10 verarbeiteten Rechnungen werden mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen und berechtigen somit den Rechnungsempfänger zum Vorsteuerabzug.

Über die OB10 Konsolidierungsplattform können nicht nur national sondern auch grenzüberschreitend rechts- und mehrwertsteuerkonforme Rechnungen elektronisch versendet und empfangen werden. Mitglieder des OB10 Netzwerkes tauschen elektronische Rechnungen aus, ohne sich um die Erfüllung der lokalen Anforderungen kümmern zu müssen.

Und so funktionierts:
Lieferanten senden Rechnungsdaten direkt aus ihrer Rechnungsapplikation an OB10. Hier werden die Daten validiert und um sämtliche Daten ergänzt, die das Unternehmen für eine automatisierte Verbuchung im eigenen ERP-System benötigt. Es handelt sich hierbei nicht nur um die steuerrechtlich vorgeschriebenen Daten, sondern auch um alle notwendigen Feldinformationen, die sehr häufig über das Standardmaß hinausgehen, wie z. B. Vendor Codes. Die Konfiguration für die Ergänzung erfolgt nach den Anforderungen des Rechnungsempfängers. Anschließend werden die Daten in das gewünschte Format konvertiert.
Die OB10 Kernlösung garantiert die Rechnungszustellung und bestätigt Rechnungsstellern den Empfang der Rechnung. Über die erweiterte Statusabfrage kann der Status des Bearbeitungsprozesses im System aktualisiert werden. Somit schaffen Unternehmen mehr Transparenz für ihre Lieferanten.
Das OBi Lieferanten CRM und Workflow Tool ermöglicht ein hoch effizientes Management der zahlreichen, vielschichtigen Beziehungen zwischen Rechnungsempfängern und Rechnungsstellern. Alle elektronischen Rechnungen werden im OB10 Archiv gespeichert, auf das Rechnungsempfänger, Rechnungssteller und auch die Finanzbehörden im Falle einer Buchprüfung rund um die Uhr Zugang haben.
Zudem kümmert sich OB10 um die Anbindung der Lieferanten und garantiert durch die bewährte Vorgehensweise einen schnellen Rückgang eingehender Papierrechnungen. Die Lieferantenanbindung ist der Schlüssel zu einem erfolgreichen E-Invoicing Projekt. Unabhängig von Art, Größe, Herkunft oder technischen Voraussetzungen werden die Lieferanten bezüglich der für das Unternehmen am besten geeigneten Option für den elektronischen Rechnungsversand beraten und während der Anbindung von einem multinationalen Expertenteam begleitet.

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Jedes Unternehmen mit einem Eingangsvolumen von mindestens 50.000 Eingangsrechnungen profitiert besonders von der Umstellung auf elektronische Rechnungen.

Referenzkunden

- Lufthansa AG, Köln, www.lufthansa.de
- Lilly Deutschland, Gießen, www.lilly-pharma.de
- Hewlett Packard, Böblingen, www.hp.com/de
- DHL, Bonn, www.dhl.de
- Kellogg Deutschland GmbH, Bremen, www.kelloggs.de

OB10 Elektronische Rechnungsabwicklung

OB10 GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- OB10 bietet ein erfolgsorientiertes Lieferantenanbindungsprogramm
- OB10 erfüllt die USt-Anforderungen und die Signaturgesetzgebung in 28 Ländern
- OB10 ist eine systemunabhängige Plattform, daten- und formatunabhängig, verbindungsunabhängig

Roaming mit anderen Dienstleistern

Wir haben einige Kooperationen im Einsatz, aber diese unterliegen jeweils Geheimhaltungsvereinbarungen

Geplante Entwicklungen

OB10 ist ein Vorreiter auf dem Gebiet E-Invoicing und stets darauf bedacht, das E-Invoicing noch erfolgreicher zu machen, bzw. andere Prozesse der Supply Chain zu verbessern. Derzeit in der Entwicklung sind unter anderem: Reverse Factoring-Schnittstellen und Lieferavise.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.OB10.de
- Telefonische Beratung unter 04183 7767-997
- Auf Messen
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie das elektronische Rechnungswesen, eigene OB10 E-Invoicing Veranstaltungen
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters
- OB10 veranstaltet regelmäßig Seminare rund um das Thema e-Invoicing

Kontakt zum Unternehmen

Name:	OB10 GmbH
Anschrift:	Postfach 1114 21262 Jesteburg
Ansprechpartner:	Markus Hornburg
Telefon:	04183 7767-997
Fax:	k.A
E-Mail:	infoDE@OB10.com
Internet:	www.OB10.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	2000
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	k.A.
Niederlassungen weltweit:	5
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	15
Mitarbeiteranzahl weltweit:	230

Beschreibung des Unternehmens

OB10 ist das erste und weltweit führende globale E-Invoicing Netzwerk, das messbare Ergebnisse garantiert. Weltweit nutzen heute tausende Firmen in über 100 Ländern das OB10 Netzwerk, um elektronische Rechnungen zu versenden und zu empfangen. Durch den Verzicht auf Papier können Sie Ihre Kosten um 60-80% reduzieren und die Effizienz und Transparenz des Rechnungsprozesses steigern. Weder Rechnungssteller noch Rechnungsempfänger müssen in neue Hard- oder Software investieren. Es können alle gängigen Datenformate verarbeitet werden. Um eine hohe Akzeptanz und Beteiligung der Lieferanten zu gewährleisten, wurde auf Basis von Best Practice ein erfolgsorientiertes Lieferantenanbindungsprogramm entwickelt. OB10 ist eine sichere und anwenderfreundliche Lösung, die die Anforderungen des Umsatzsteuer- und des Signaturgesetzes in Bezug auf die Verwendung qualifizierter Signaturen für elektronische Rechnungen grenzüberschreitend erfüllt.

QSIGN

Rechnung.de - FAX.de GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	1.91
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch, Spanisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	350
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	2,5 Mio. / Jahr
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.rechnung.de
Einordnung:	Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

Die Rechnung.de QSIGN Software ist eine kostenlose Windows-Serversoftware, welche über einen speziellen Druckertreiber Rechnungsbelege - oder auch alle anderen möglichen Dokumente - zur Signierung an die Bundesdruckerei weiterleitet und den Versand per eMail erledigt.

Nachdem Sie die QSIGN-Software auf Ihrem System installiert und angemeldet haben, finden Sie unter den Systemeinstellungen einen neuen Drucker, den QSIGN-Signaturdrucker. Auf diesem Drucker drucken Sie künftig Ihre Rechnungen. Nun müssen Sie dafür sorgen, dass auf der Rechnung die eMail-Adresse des Empfängers erscheint: {empfaenger@email.de} Dieser Eintrag wird vom QSIGN-Signaturdrucker abgefangen und erscheint NICHT auf dem Rechnungsdokument. Mit dieser eMail-Adresse wird eine qualifizierte Signatur angestoßen, der gedruckte Rechnungsbeleg wird signiert und im PDF-Format mit Ihrem eMail-Absender an den Empfänger gesendet. Das Drucken der Empfänger-E-Mail-Adresse ist mit den meisten Warenwirtschafts-Systemen möglich und konfigurierbar. Die eMail-Adresse könnte als Adressbestandteil vorgegeben werden. Fehlt die eMail-Adresse, wird der Beleg - wenn Sie es wünschen - ganz normal über den Postversandweg ausgeliefert - durch uns oder Sie drucken die Rechnung selber. Nicht immer ist der Einsatz unserer QSIGN-Software möglich. Das ist aber noch lange kein Hindernis, denn wir haben sehr ausgefeilte Schnittstellen erstellt, um das Unmögliche oft doch möglich zu machen.

Sie sind Software-Hersteller und wollen QSIGN in Ihre Software integrieren? Das ist in den meisten Fällen mit wenig Aufwand möglich, wir zeigen Ihnen, wie es geht.

XML-Schnittstelle
Mit dem Standard arbeiten macht in den meisten Fällen Sinn, wir haben für Sie sogar in verschiedenen Sprachen Schnittstellen-Beispiele erstellt: Delphi, PHP-4, .net oder Visual Basic.

E-Mail-Schnittstelle
Senden Sie uns die Rechnungsbelege einfach per eMail, und wir verarbeiten die Dokumente weiter. Diese Schnittstelle funktioniert von fast jeder Plattform.

Secured Webprinter
Ihre Applikation steht in einem Hochsicherheits-Rechenzentrum irgendwo auf dieser Welt. Auch das ist bereits heute gängige Praxis: Sie erhalten von uns einen secured Webprinter und drucken ganz einfach die Rechnungsbelege direkt in unser Hochsicherheits-Rechenzentrum auf einer hochverschlüsselten Verbindung.

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Firmen mit gewerblichen Kunden, kleine und mittelständische Unternehmen mit gewerblichen Kunden, Konzerne.

Referenzkunden

- KasCada Telekommunikation, Waal, www.kascada.com
- Libri.de GmbH, Hamburg, www.libri.de
- Hetzner AG, Gunzenhausen, www.hetzner.de

QSIGN

Rechnung.de - FAX.de GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Papier-Rechnungsversand alternativ zur qualifizierten Signatur
- Webportal für Kunden/eigene Buchhaltung im Preis inklusive
- Denkbar einfache Integration über Druckertreiber oder Interface

Roaming mit anderen Dienstleistern

k.A.

Geplante Entwicklungen

Ausbau der Archivierung, weitere Plattformen, direkte Integration Warenwirtschaftsysteme

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.rechnung.de
- Telefonische Beratung unter 04185 795233
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters

Kontakt zum Unternehmen

Name:	Rechnung.de - FAX.de GmbH
Anschrift:	Bei den Kämpen 10
	21220 Seevetal
Ansprechpartner:	Bernd Zschaler
Telefon:	04185 795233
Fax:	04185 795299
E-Mail:	bz@fax.de
Internet:	www.rechnung.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	2001
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	1,3
Niederlassungen weltweit:	1
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	6
Mitarbeiteranzahl weltweit:	6

Beschreibung des Unternehmens

Rechnung.de als Tochter der FAX.de GmbH und High Quality Software GmbH ist seit 1985, also seit 25 Jahren, erfolgreicher Software- und Serviceanbieter am Markt. FAX.de versendet seid über 12 Jahren täglich Millionen von Faxdokumenten, SMS sowie echte Postbriefe. FAX.de arbeitet mit mehreren eigenen Rechenzentren europaweit. FAX.de hat sich auf die Dokumentenverarbeitung und Versendung spezialisiert und stellt hierfür fertige Schnittstellen in fast jeder Plattform und Sprache zur Verfügung.

safeX™ 2011 eInvoice

R&L AG

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	k.A.
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	ca. 130
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	k.A.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.rl-ag.com/eInvoice
Einordnung:	Direct-Billing-Lösung, Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

Das Modul E-Invoice erweitert die Plattform safeX™ 2011 zu einer Anwendung für die gesetzeskonforme Umsetzung der elektronischen Rechnungsstellung und des elektronischen Rechnungsempfangs. Lassen Sie die papierhafte Rechnungsabwicklung hinter sich und nutzen Sie die Vorteile und Einsparungspotenziale automatischer End-to-End-Bearbeitung. Mit der Möglichkeit der Massensignatur entsteht Ihnen ein weiterer Nutzen. Durch die automatisierte Verarbeitung elektronischer Rechnungen reduzieren Sie Verbrauchsgüter-, Versand- und Archivierungskosten. Auch die Aufwendungen bei der Betriebsprüfung verringern sich erheblich. safeX™ 2011 E-Invoice unterstützt neben EDI-Formaten auch andere Formate wie PDF und ist somit bei Geschäftskunden genauso einsetzbar wie bei Privatkunden. Alle Rechnungen werden mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen und erfüllen die rechtlichen Vorgaben des Vorsteuerabzugs. safeX™ 2011 E-Invoice kann als Inhouse-Lösung eingesetzt werden und bietet durch die Mandantenfähigkeit auch Outsourcern die Möglichkeit, den Service für Dritte anzubieten. Flexible Schnittstellen ermöglichen die Anbindung an ERP- und Archivsysteme.

Ihr Nutzen

- Unterstützung Ihres Rechnungsprozesses durch ein Gesamtpaket aus Verfahrensdokumentation und Software
- Papierlose Abwicklung Ihres Rechnungsprozesses
- Erhöhte Prozessgeschwindigkeit und -automatisierung, Vermeidung von Medienbrüchen
- Senkung der Prozess- und Materialkosten (keine Kosten für Druck, Papier, Porto und Archiv)
- Konvertierung der Rechnungen in gewünschtes Format
- Protokollierung zur externen Revision durch Wirtschafts- und Steuerprüfer und zur internen Revision
- Fehlerminimierung durch Stammdatenprüfung
- Erhöhte Kundenzufriedenheit durch zügige Zustellung (Skontovorteile) und automatisierte Weiterverarbeitung
- Zugriff auf Rechnungsdaten zur schnellen Suche nach Informationen
- Verwendung der Rechnungsinhalte zur Optimierung von Zahlungsverkehr, Cash Management & Finanzbuchhaltung
- Weltweiter Rechnungsaustausch durch Unterstützung standardisierter Zeichensätze
- Effizienzsteigerung durch Massensignatur
- Einhaltung rechtlicher Vorgaben

Merkmale

- Erstellung von qualifizierten elektronischen Signaturen nach Signaturgesetz (SigG) und Signaturverordnung (SigV)
- Integration handelsüblicher Kartenleser zur Erstellung von Signaturen
- Eingangsprüfung nach GDPdU, SigG, SigV & Prüfung aller Pflichtangaben nach §14 UStG
- Umsetzung national und international erlassener Bestimmungen
- Massensignaturen innerhalb eines Zeitfensters/einer bestimmten Anzahl an Unterschriften
- Nachbearbeitung von Rechnungen im Fehlerfall über GUI
- Bereitstellung eines Archivbündels

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Unternehmen jeder Größe, die ihren Rechnungsprozess sowohl eingangs- als auch ausgangsseitig medienbruchfrei und gesetzeskonform abbilden und damit Prozessvorteile erzielen möchten.

Referenzkunden

- Benteler AG
- RWE Vertrieb AG
- weitere Referenzkunden auf Anfrage

safeX™ 2011 eInvoice

R&L AG

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Abdeckung und Unterstützung von internationalen Formaten und Verfahren
- Flexibilität in der Gestaltung von individuellen Geschäftsprozessen
- Skalierbare Inhouse-Lösung (keine Abhängigkeit von externen Dienstleistern)

Roaming mit anderen Dienstleistern

k.A.

Geplante Entwicklungen

k.A.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.rl-ag.com/eInvoice
- Telefonische Beratung unter 0871 2766-0
- Auf Messen wie z.B. Finanzsymposium in Mannheim
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie Finanzsymposium in Mannheim
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters

Kontakt zum Unternehmen

Name:	R&L AG
Anschrift:	Frühlingstraße 2 84034 Landshut
Ansprechpartner:	Herwig Huber
Telefon:	0871 2766-0
Fax:	0871 2766-199
E-Mail:	information@rl-ag.com
Internet:	www.rl-ag.com

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	AG
Gründungsjahr:	1998
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	k.A.
Niederlassungen weltweit:	3
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	32
Mitarbeiteranzahl weltweit:	35

Beschreibung des Unternehmens

Die R&L AG ist Spezialist für das Management von Finanzdaten. Wir verbinden Dienstleistungs- und Beratungskompetenz in den Bereichen Strategie, Prozesse, Organisation und IT mit unseren Produkten für die sichere und gesetzeskonforme Abbildung von Geschäftsprozessen.

Unsere leistungsstarken Softwareprodukte sorgen für die sichere Verarbeitung von Finanzdaten und Dokumenten entlang des Document Lifecycle - auf Basis von Konvertierung, Signatur und Verschlüsselung. Sie lassen sich flexibel zu Workflows kombinieren, um Fachprozesse im Zahlungsverkehr, Dokumentenmanagement und der Rechnungsabwicklung zu automatisieren.

Kunden auf allen Kontinenten aus der Finanzindustrie, der Versicherungsbranche und Industrie & Handel vertrauen seit über zwölf Jahren auf unsere Kompetenzen. Mit Hauptsitz in Landshut hat die R&L AG Niederlassungen in Frankfurt a. M. und in Zürich.

ServiCon Rechnungsportal

ebills & more GmbH im Auftrag der ServiCon eG

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	3.x
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	ca. 1,5 Mio. erreichbar über Online-Banking
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	k.A.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.servicon.de/Rechnungsportal ; www.ebillsmore.com
Einordnung:	Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

Das ServiCon Rechnungsportal ermöglicht den Rechnungsaustausch zwischen Unternehmen jeglicher Größenordnung. Jedes teilnehmende Unternehmen kann eine für seine Anforderungen geeignete Schnittstelle wählen und so die Vorteile der elektronischen Rechnung optimal nutzen. Der Kunde benötigt keine zusätzliche Infrastruktur wie z.B. Chipkarten, die Nutzung sehr anwenderfreundlich.
Roaming zu den Bankensystemen Sparkassen RechnungsService und VR-RechnungsService ermöglicht eine flächendeckende Präsenz und vereinfachte Onbording Projekte für neue Rechnungssteller/Lieferanten oder Kunden.

Webportal
- elektronische Registrierung für kostenfreie und optionale, kostenpflichtige Zusatzleistungen
- elektronisches Rechnungseingangs- und Ausgangsbuch
- Rechnungen erstellen und versenden per Formular
- E-Mail Information über neue Rechnungen mit direktem Zugriff
- Download der Rechnungen optional mit Daten im DATEV Format
- Web-Archiv für 10+1 Jahre (optional)

Zustellkriterien
- BLZ/Kontonummer sowie BIC/IBAN
- Ust.-ID / Steuernummer
- E-Mailadresse
- ILN/GLN und weitere

Druckertreiber
- Erstellung der Rechnung direkt aus dem Faktura Programm
- Der S-RechnungsService Druckertreiber ersetzt den lokalen Papier-Ausdruck
- Direkteingabe in Formular

Onlinebanking
- Empfang von Rechnungen
- Datenübernahmen in den Überweisungsvorgang
- Versenden von Rechnungen oder Rechnungsdaten über das Portal
- Liquiditätsplanung auf Basis der Eingangs-/Ausgangsrechnungen

ERP-CONNECT
- Automatisierung der Schnittstelle zwischen Kunden-IT und S-Rechnungsservice
- Rechnungen individuell in Bezug auf Formate und Prozesse verarbeiten

Lettershop
- Ausdrucken und Versand von Rechnungen

ScanService
- Scannen/Auslesen von Rechnungen ohne Investitionen und Infrastruktur beim Rechnungsempfänger

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Primär Verbundgruppen des Handels, Handwerks und Dienstleistungsgewerbes. Großhandel, Zentralregulier. Und alle Unternehmen, die mit solchen Gruppen Geschäftsbeziehungen unterhalten.

Referenzkunden

- WOTEX Intercolor
- HLT Haus der Landtechnik GmbH und Co. KG
- Brillen-Profi-Contact GmbH
- Markant Deutschland
- Amazonen-Werke H. Dreyer GmbH & Co. KG

ServiCon Rechnungsportal

ebills & more GmbH im Auftrag der ServiCon eG

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Infrastrukturlösung, die zusammen mit den Partnern eine Mittelstandplattform ergibt
- Integration der Dokumentenprozesse für die Zentralregulierung, Integration gescannter Dokumente
- Offenes System zu Roaming-Partnern und somit große Reichweite

Roaming mit anderen Dienstleistern

Roaming Partner:

- VR-RechnungsService, Sparkassen RechnungsService, HP OnelLink, GWS gevis, IWOfurn, 1eEurope Deutschland GmbH

Abholung im Auftrag des Rechnungsempfängers bei:

- Itella

Geplante Entwicklungen

- Erweiterung auf zahlungsverkehrsnahe Dokumentenarten und Prozesse
- Ausweitung der Roaming-Partnerschaften
- Komplettierung der Schnittstellen-Bibliothek

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf den Websites www.servicon.de/Rechnungsportal; www.ebillsmore.com
- Technische Hotline unter 01803 527777
- Auf Messen wie z.B. HIS Münster, ServiCon Dienstleistungstag Berlin
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie ServiCon Dienstleistungstage, Groß- und Aussenhandelskongress
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters

Kontakt zum Unternehmen

Name:	ebills&more GmbH i. A. der ServiCon eG
Anschrift:	Küterstraße 8-12 24103 Kiel
Ansprechpartner:	Peter Wutzler
Telefon:	0431 3293-700
Fax:	0431 3293-777
E-Mail:	info@ebillsmore.com
Internet:	www.servicon.de/Rechnungsportal

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1999
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	k.A.
Niederlassungen weltweit:	5
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	18
Mitarbeiteranzahl weltweit:	18

Beschreibung des Unternehmens

ebills & more GmbH bietet das ServiCon Rechnungsportal mit Unterstützung der ServiCon eG vor allem an Einkaufsverbünde von Handel, Handwerk und Dienstleistungsunternehmen an. Eine Spezialisierung auf die Prozesse dieser Verbundgruppen ist dabei die Stärke von ebills & more und des Systems. Gruppenbildung, einfache Registrierung (online), Integration von Zentralregulierungsprozessen sind in dieser Lösung selbstverständlich.

Die ebills & more GmbH ist eine Anbieterin von eBilling-Lösungen und betreibt die IT-Infrastruktur der Marken Sparkassen RechnungsService, VR-RechnungsService und ServiCon Rechnungsportal. Gemeinsam bilden sie eine Mittelstandsplattform für den elektronischen Rechnungstransfer, die in dieser Form auf dem Markt zurzeit einmalig ist. Das Unternehmen besteht seit 1999 und gehört heute der Currentum AG und AlphaPlus GmbH.

SGH-VIPER

SGH Service AG

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	k.A.
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	k.A.
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	k.A.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.sgh-net.de
Einordnung:	Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

SGH bietet Kunden das vollständige Verarbeiten ihrer Ein- und Ausgangsrechnungen an. Das Unternehmen übernimmt dabei auf Kreditorenseite die Eingangsverarbeitung sowohl von papierbasierten als auch von elektronischen Rechnungen. Auf der Debitorenseite liefert SGH Lösungen für den automatischen Versand von steuerkonformen elektronischen Rechnungen wie auch die industrielle Produktion und den Versand von papierbasierten Dokumenten. International agierenden Unternehmen ermöglicht SGH ein einheitliches Verarbeiten ihrer Eingangsrechnungen für alle Ländergesellschaften. Das modulare Dienstleistungspaket zum Verarbeiten von Kreditorenbelegen umfasst den SGH-Rechnungseingang, den SGH-Rechnungsversand und das SGH-Online-Document-Center als Konsolidierungsplattform. Ergänzend bietet SGH revisionssichere Langzeitarchivierung an. Die Kompetenz des Dienstleisters bildet die Basis für eine stetige Weiterentwicklung seiner Lösungen und garantiert so eine hohe Qualität, Zuverlässigkeit und Effektivität.

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

SGH betreut branchenübergreifend Kunden aus Industrie, Handel und Dienstleistung sowie Verbundgruppen

Referenzkunden

- Coparts Autoteile GmbH
- Progros Einkaufsgesellschaft mbH
- Der Holzring Handelsgesellschaft mbH
- duo schreib & spiel Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vertriebs KG
- Eurobaustoff Handelsgesellschaft mbH & Co. KG

SGH-VIPER

SGH Service AG

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Langjährige Erfahrung bei der Rechnungsverarbeitung
- Keine IT-Anpassungen erforderlich
- Nur Druckertreiber installieren

Roaming mit anderen Dienstleistern

Gründungsmitglied des Verbands elektronischer Rechnungen e.V.

Geplante Entwicklungen

k.A.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.sgh-net.de
- Telefonische Beratung unter 05121 7646-0
- Fachvorträge bei Veranstaltungen
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters

Kontakt zum Unternehmen

Name:	SGH Service AG
Anschrift:	Daimlerring 51 31135 Hildesheim
Ansprechpartner:	Gerrit Hoppen
Telefon:	05121 7646-0
Fax:	05121 7646-611
E-Mail:	info@sgh-net.de
Internet:	www.sgh-net.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	AG
Gründungsjahr:	1990
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	5
Niederlassungen weltweit:	1
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	100
Mitarbeiteranzahl weltweit:	150

Beschreibung des Unternehmens

Die SGH Service AG ist ein auf dem deutschen Markt führender Anbieter für Outsourcing im Rechnungswesen. Das 1990 gegründete Unternehmen ist auf die automatisierte Rechnungsverarbeitung, den elektronischen Rechnungsaustausch und die technische Zentralregulierung spezialisiert. Der Dienstleister betreut branchenübergreifend Kunden aus Industrie, Handel und Dienstleistung sowie Verbundgruppen.

signagate producer

hostNET Medien GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	3.0
Unterstützte Sprachen:	Alle (über Sprachfiles)
Anzahl Kunden in Deutschland:	>3500
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	k.A.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	
Einordnung:	Direct-Billing-Lösung, Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

signagate producer 3.0
Der signagate producer 3.0 ist die vollständige Inhouse-Lösung zur Erstellung von gesetzeskonformen Massen- und Einzelsignaturen. Übersichtlich in der Bedienung und günstig im Betrieb. Ungeschlagen schnell integriert in Ihre bestehende Umgebung.
Egal ob für Rechungen, Verträge oder andere Dokumente in Geschäftsprozessen, die den gesetzlichen Anforderungen gerecht werden müssen - der signagate producer 3.0 ist das 'Schweizer-Messer' für elektronische Signaturen.
Über die vielen Schnittstellen und unsern kostenlosen ASP-Service lässt sich so gut wie jedes Produktivsystem schnell und sicher anbinden.

online storage system für den signagate producer 3.0
Mit dem online storage system (OSS) fügen Sie dem signagate producer 3.0 die Möglichkeit hinzu, alle erstellten Dokumente sofort auf Ihrer Internetseite online zu stellen - ohne weiteren Aufwand! So können die Dokumente nicht nur per E-Mail versandt werden, sondern stehen zusätzlich in einem geschützten Benutzerbereich auf Ihrer Internetseite bereit.

signagate viewer 2.0
Der signagate viewer 2.0 ist das kostenlose Prüfungs-Pendant zum producer. Mit dieser Anwendung können elektronisch signierte PDF-Dokumente geprüft werden um z.B. den Anforderungen einer Umsatzsteuerprüfung gerecht zu werden oder in einem Gerichtsverfahren ein Dokument mit entsprechender Beweiskraft vorzulegen.

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Variabilität und Stabilität waren wichtige Vorgaben für die Entwicklung. Im Ergebnis gibt es fast keine Einschränkungen für die Nutzung der signagate Signaturlösung - selbst aus Umgebungen wie Linux und/oder AS/400 Systemen lassen sich elektronisch signierte Rechnungen mit unserer Lösung erstellen. Lassen Sie sich von uns kostenlos beraten!

Referenzkunden

- ad pepper media International N.V.
- Meneks AG
- Creditreform
- Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG
- STAHLWERK Thüringen GmbH

signagate producer

hostNET Medien GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Einfach - dadurch schnell und kostengünstig integriert.
- Flexibel - durch viele Schnittstellen, verschiedene Nutzerprofile und Features wie Dateianhänge, etc
- Hochleistungsfähig - bis zu 100.000 Signaturen/Rechnungen pro Tag mit nur einem PC möglich

Roaming mit anderen Dienstleistern

k.A.

Geplante Entwicklungen

Insbesondere auf die noch breitere Aufstellung des Unternehmens wird geachtet, um auch zukünftig für Stabilität zu stehen. Verschiedene Entwicklungen im Bereich Internettechnologien, Sicherheitslösungen und Onlinevermarktung werden zur Marktreife gelangen und das Portfolio des Unternehmens verstärken.

Ein Unternehmen, das ausschließlich auf elektronische Rechnungslegung baut, könnte irgendwann für den Kunden zum Risiko werden, falls rechtliche Entwicklungen die Umsätze in diesem Segment reduzieren. Langfristig sicher kann ein Unternehmen also nur mit einem Dienstleister arbeiten, der breit aufgestellt ist. Wie die hostNET Medien GmbH.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.signagate.de
- Telefonische Beratung unter 0421 37966-0
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters
- Kostenlose Demoinstallation mit allen Funktionen. 90 Tage in der eigenen Umgebung testen.

Kontakt zum Unternehmen

Name:	hostNET Medien GmbH
Anschrift:	Osterdeich 107
	28205 Bremen
Ansprechpartner:	Sebastian Jäschke
Telefon:	0421 37966-0
Fax:	0421 37966-11
E-Mail:	support@signagate.de
Internet:	www.signagate.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1994
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	k.A.
Niederlassungen weltweit:	k.A.
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	k.A.
Mitarbeiteranzahl weltweit:	k.A.

Beschreibung des Unternehmens

Signagate ist eine Produktgruppe der hostNET Medien GmbH.

Die hostNET Medien GmbH begann vor über 15 Jahren mit dem Betrieb von Rechenzentren, Sicherheitslösungen und Internetprodukten in Deutschland. Seit dieser Zeit spezialisiert auf den Vertrieb über Partner, verfügt die hostNET Medien GmbH weltweit über mehrere tausend Reseller für Ihre Internet-Produkte.

Mit dem Entwicklungsbeginn der signagate Software im Jahre 2004 begab sich die hostNET Medien GmbH 'back to the roots' und entwickelte in diesem Geschäftsfeld wieder verstärkt Programme - Anfang der 90er Jahre noch nach Kundenauftrag, heute anwendungsspezifisch für den Bereich sicherheitsrelevanter Geschäftsanwendungen. Und dies alles auf Basis einer Firmengeschichte, die auch in Krisenzeiten Wachstum und Erfolg bewiesen hat.

SIGNAMUS

AuthentiDate International AG

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	2.6.0
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	> 200
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	ca. 500 Mio. / Jahr
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.signamus.de und www.authentidate.de
Einordnung:	Direct-Billing-Lösung, Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

SIGNAMUS – der Webservice für gesetzeskonforme Rechnungen und Gutschriften
Der AuthentiDate Signaturdienst SIGNAMUS ermöglicht das automatische Signieren und/oder Prüfen von Signaturen über das Internet. Rechnungen und Gutschriften können mit SIGNAMUS einfach und schnell als Dienstleistung signiert bzw. die Signatur geprüft werden. Eigene Signatursoftware muss dafür weder beim Versender noch Empfänger installiert werden.

Zur Nutzung von SIGNAMUS stehen einfach einzurichtende Schnittstellen, wie z.B. Standard-eMail, virtuelle Netzlaufwerke und hoch integrierte Webservice (SOAP) Schnittstellen zur Verfügung. So wird für jede Anforderung die optimale Dienstleistung zur automatischen, massenhaften Erstellung und Überprüfung von qualifizierten Signaturen und qualifizierten Zeitstempeln zu ein- und ausgehenden elektronischen Rechnungen, Dokumenten und sonstigen digitalen Daten bereitgestellt. Die SIGNAMUS Standard-Leistungen können optional auch mit einer individuellen Datenkonvertierung und anschließenden Archivierung in einem revisionssicheren Archiv ergänzt werden.

Mehr zum Webservice für elektronische Rechnungen unter www.signamus.de

Die Inhouse-Lösung - für alle, die ihre Rechnungen intern signieren möchten

AuthentiDate ist der Erfinder der zentralen, qualifizierten Massensignatur und ein international führender Anbieter von Software und Services zur Optimierung von Geschäftsprozessen auf Basis von elektronischen Signaturen und Zeitstempeln.
Daher bieten wir neben dem Webservice SIGNAMUS alle Signaturlösungen auch zur Integration im eigenen Unternehmen an. Unsere Signaturprodukte sind vielfach praktisch erprobt, bei Unternehmen aller Branchen und jeder Größe. Das natürlich international.
Wenn Sie Ihre Rechnungen daher selber im Unternehmen oder einer eigenen Servicegesellschaft verarbeiten möchten, sprechen Sie uns an. Wir liefern die geeignete Signaturtechnologie.

Mehr zu der AuthentiDate eBilling Inhouse Lösung unter www.authentidate.de

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Sowohl Unternehmen, die kleinste Rechnungsvolumen (250/Monat) elektronisch abbilden wollen, als auch Unternehmen, die höchste Volumina (mehrere Millionen Rechnungen im Monat) elektronisch abbilden wollen. Wir verfügen dabei über eine sehr breite und langjährige nationale wie internationale Expertise. Gleiches gilt für Unternehmen, die mit unserer Technologie als Dienstleister starten möchten.

Referenzkunden

- Dow Chemicals
- Metro Group
- Eon
- John Deere
- T-Mobile

SIGNAMUS

AuthentiDate International AG

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- AuthentiDate ist der Erfinder der qualifizierten Massensignatur
- AuthentiDate ist akkreditierter Zertifizierungsdienst in Deutschland & EU
- Mit der AuthentiDate Technologie werden mehr als 500 Mio. Transaktionen p.a. verarbeitet

Roaming mit anderen Dienstleistern

Es können alle namhaften Roaming angebunden werden, die strukturierten Austausch unterstützen.

Geplante Entwicklungen

k.A.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf den Websites www.signamus.de und www.authentidate.de
- Telefonische Beratung unter 0211 4369890
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters
- Auf Wunsch stellen wir Kontakt zu unseren Referenzkunden her

Kontakt zum Unternehmen

Name:	AuthentiDate International AG
Anschrift:	Rethelstr. 47
	40237 Düsseldorf
Ansprechpartner:	Marc Willems
Telefon:	0211 43698950
Fax:	0211 4369890
E-Mail:	info@signamus.de
Internet:	www.signamus.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	AG
Gründungsjahr:	2000
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	k.A.
Niederlassungen weltweit:	2
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	30
Mitarbeiteranzahl weltweit:	80

Beschreibung des Unternehmens

Neben der qualifizierten (personenbezogenen) digitalen Signatur ist AuthentiDate bereits seit 2001 akkreditierter Zertifizierungsdiensteanbieter (offizielles TrustCenter) für die Erstellung und Ausgabe von qualifizierten Zeitstempeln und unterliegt somit der Aufsicht der Bundesnetzagentur.
Unsere qualifizierten Zeitstempel gewährleisten in verschiedensten Prozessen den höchsten rechtlichen Schutz für elektronische Daten jeglicher Art. AuthentiDate bietet also für Unternehmen, Softwarehersteller und Systemintegratoren ein umfangreiches Angebot an Produkten zur Integration von personenbezogenen elektronischen Signaturen und Zeitstempeln in Geschäftsprozesse. Der Schwerpunkt liegt auf qualifizierten Signaturen und Zeitstempeln entsprechend dem Deutschen Signaturgesetz und der EU-Signaturrichtlinie. Produkte für die sichere Email-Kommunikation ergänzen das Angebot ebenso wie unser ISO Consulting, wenn es um die Einrichtung Ihres ISO-konformen ISMS geht.

SIGNificant Server

xyzmo Software GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	3.x
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch, weitere ca. 20 Sprachen
Anzahl Kunden in Deutschland:	>100
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	k.A.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.xyzmo.com/de/solutions/Pages/e-billing.aspx
Einordnung:	Direct-Billing-Lösung, Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

Vorteile SIGNificant Server

Versender:
- Einfache Integration, unabhängig vom bestehenden System.
- Der Anwender druckt die Rechnung wie gewohnt im bestehenden System, der Server übernimmt die Signatur, etc.
- Unterstützt alle Standardsignaturformate - xyzmo Seal, XML Dsig, SOAPDsig, PKCS#7, Adobe PDF, S/MIME

Empfänger:
- Der SIGNificant Server ermöglicht die Überprüfung sämtlicher eingehender digital signierten Rechnungen. Er erkennt das verwendete Signaturformat voll automatisch.
- Nach Überprüfung der Signatur wird ein ausführliches Prüfprotokoll erstellt
- Für die Überprüfung einer mit dem Signaturformat xyzmo Seal signierten Rechnung braucht der Empfänger weder eine Zusatzsoftware noch Zertifikate.
- Bei Verwendung der Attachement-Funktion kann der Empfänger die angefügten Daten (z.B. XML, EDI, IDOC, ASCII, Invoice Satz etc.) automatisch im Originalformat weiterverarbeiten

Service Provider und Großkonzerne:
- Auf einem Server können eine Vielzahl von Mandanten abgebildet werden. Damit ist die Lösung auch für Konzerne und Plattformbetreiber bestens geeignet.
- Der SIGNificant Server ist hoch skalierbar und lässt sich sukzessive aufrüsten. Auch Millionen von Signaturen stellen kein Problem dar.

Zusätzliche Highlights:
- Plug & Play-fähige Komplettlösung
- Einfache Integration über Webservice
- Hohe Skalierbarkeit - Millionen von Signaturen können stündlich automatisiert aufgebracht werden
- Auf Wunsch können PDF/A konforme, digital signierte Rechnungen erzeugt werden.
- Unterstützt eine Vielzahl an EDIFACT Formaten
- Investitionssicherheit durch sukzessive Ausbaumöglichkeit zur kompletten Signaturplattform inkl. digitaler persönlicher Unterschrift.

Preise:
- Keine Transaktionsgebühren
- Einmalige Lizenzkosten von 2500 €
- + 16% für die Wartung ab dem zweiten Jahr

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Kunden, die eine umfassende digitale Signaturlösung für alle Geschäftsprozesse suchen und keine E-Billing-"Insellösungen".

Referenzkunden

Plattformen mit mehreren hundert Kunden im deutschsprachigen Raum, basierend auf unserer Technologie:
- www.dig.at
- www.flexdoc.at
- www.getaf.de
- >100 Endkunden

SIGNificant Server

xyzmo Software GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Umfassende Lösung vom elektronischen Rechnungsversand bis zur persönlichen digitalen Unterschrift
- Einer der führenden Hersteller weltweit (Siehe z.B. Gartner Research Dokumente)
- HW-unabhängiger SW-Technologieanbieter

Roaming mit anderen Dienstleistern

Es gibt keine fixe Anbindung im Produkt zu einem bestimmten Partner, aber umgekehrt können Partner angebunden werden.

Geplante Entwicklungen

Wir sind heute bereits weltweit in ca. 30 Ländern über Partner vertreten und wollen unsere internationale Präsenz weiterhin deutlich ausbauen. Seitens der Produktfunktionalität ist bereits eine breite Basis gegeben, die ständig gemäß den Bedürfnissen unserer Kunden ausgebaut wird.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.xyzmo.com/de/solutions/Pages/e-billing.aspx
- Telefonische Beratung unter +43 7229 88060
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters

Kontakt zum Unternehmen

Name:	xyzmo Software GmbH
Anschrift:	Haiderstraße 23 4052 Ansfelden/Österreich
Ansprechpartner:	Gerald Cäsar
Telefon:	+43 7229 88060
Fax:	+43 7229 88060 720
E-Mail:	sales@xyzmo.com
Internet:	www.xyzmo.com

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	2004
Umsatz in 2009 in Mio. Euro weltweit:	3,5
Niederlassungen weltweit:	AT, DE, USA
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	1
Mitarbeiteranzahl weltweit:	30

Beschreibung des Unternehmens

Die xyzmo SIGNificant Gruppe ist einer der international führenden Technologieanbieter für umfassende digitale Signaturlösungen zur Absicherung und Optimierung von Geschäftsprozessen.
Der Kernbereich des Unternehmens ist das Unterschreiben direkt im elektronischen Originaldokument in all seinen Ausprägungsformen. Es spart den Unternehmen erhebliche Arbeits-, Druck-, Scan-, Fax- und Portokosten.
xyzmo SIGNificant Lösungen sind bereits in einer Vielzahl von Unternehmen in unterschiedlichen Ländern weltweit im Einsatz. Darunter sind führende Unternehmen zahlreicher Branchen wie: Telekommunikation, Banken, Versicherungen, Retail, Healthcare und viele mehr. Unser Firmensitz liegt in Ansfelden/Österreich. Weitere Niederlassungen befinden sich in den USA und in Deutschland.

SmartPath® InvoiceService

CapeVision GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	1.3
Unterstützte Sprachen:	Deutsch
Anzahl Kunden in Deutschland:	14
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	3.000 / Monat
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.smartpath.de, www.capevision.de
Einordnung:	Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

Für die Übergabe der Rechnungsdaten durch die Rechnungsversender werden seitens des SmartPath® InvoiceService verschiedenste technische Schnittstellen angeboten, z.B. eine WebService Schnittstelle oder ein X.400-Postfach. Dies ermöglicht eine einfache Integration der Lösung in vorhandene Prozess-Landschaften.
Neben dem eigentlichen Rechnungsdokument, in der Regel ein PDF, welches bereits durch den Versender signiert worden sein kann, werden dem InvoiceService die Rechnungsdaten zusätzlich als XML-Rohdatenstrom übergeben.

Nach einer Eingangsprüfung werden über die flexible Konfiguration des Gesamtprozesses die jeweils erforderlichen Einzelschritte ausgeführt:

- Wurde das Rechnungsdokument nicht bereits signiert an den InvoiceService übergeben, so wird es durch unseren SmartSign Service mit einer vom Gesetzgeber vorgeschriebenen qualifizierten elektronischen Signatur versehen.
- Die Verifikation der elektronischen Signatur erfolgt durch den SmartVerify Service.
- Da sich die Formate der Rechnungsdaten zwischen Versender und Empfänger unterscheiden können, wird bei Bedarf eine Transformation der Daten vorgenommen.
- Nach Zusammenstellung aller für den Rechnungsempfänger relevanten Dateien (Rechnungsdokument, Signatur, Verifikationsprotokoll und ggf. transformierte Rechnungsdaten) werden diese an das Rechnungseingangssystem übermittelt. Über die parallel zum Rechnungsdokument übergebenen Rechnungsdaten kann hier nun eine automatische Verbuchung erfolgen.
- Die erfolgreiche Zustellung wird im Rahmen des Premium-Service in Form einer qualifizierten Empfangsbestätigung an den Rechnungsversender zurückgemeldet. Hierbei können auch sämtliche, während des Prozesses durch den InvoiceService erzeugten, Dateien mitgeliefert werden.

Kunden des Premium-Service haben die Möglichkeit, sich über den Verarbeitungsstatus durch bzw. an sie übermittelter Belege im SmartPath® Portal zu informieren. In diesem Portal werden darüber hinaus Berichte im Tages-, Monats- und Jahresrhythmus zur Nutzung des InvoiceService bereitgestellt.

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Der SmartPath® InvoiceService ist für alle in Deutschland ansässigen Unternehmen jeglicher Größenordnung interessant, die elektronische Rechnungen oder ähnliche Belege rechtskonform versenden oder empfangen wollen. Besonders geeignet ist die Lösung für Unternehmen aus den Bereichen Ver- und Entsorgung, Wohnungswirtschaft, Energiedienstleistungen und Telekommunikation.

Referenzkunden

- BSR Berliner Stadtreinigungsbetriebe, www.bsr.de
- GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft, www.gasag.de
- GESOBAU AG, Berlin, www.gesobau.de
- GEWOBAG Gemeinnützige Wohnungsbau-Aktiengesellschaft, Berlin, www.gewobag.de
- Vattenfall Europe AG, Berlin, www.vattenfall.de

SmartPath® InvoiceService

CapeVision GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Von unabhängiger Fach-Anwaltskanzlei geprüfte Verfahrensdokumentation
- Flexible und ERP-System unabhängige ASP-Lösung
- Qualifizierte Rückmeldung an Rechnungsversender: Zustellbestätigung bzw. Fehlerprotokoll

Roaming mit anderen Dienstleistern

Weitere in Planung

Geplante Entwicklungen

Geplant sind Erweiterungen im Bereich des Trackings und der Konsistenzprüfungen auf fachlicher Ebene. Darüber hinaus sollen Schnittstellen zu weiteren Roaming-Partnern geschaffen werden.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.smartpath.de
- Telefonische Beratung unter 030 443232-50
- Auf Messen wie z.B. SAP-Kongress
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie SAP-Immokongress; OPAF
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters
- Sonstiges: QuickScan

Kontakt zum Unternehmen

Name:	CapeVision GmbH
Anschrift:	Mauerstr. 79
	10117 Berlin
Ansprechpartner:	Dr. Mario Schumann
Telefon:	030 443232-50
Fax:	030 443232-99
E-Mail:	kontakt@capevision.de
Internet:	www.capevision.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	2006
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	0,5
Niederlassungen weltweit:	1
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	6
Mitarbeiteranzahl weltweit:	6

Beschreibung des Unternehmens

Die CapeVision GmbH ist ein Unternehmen der SD&C Gruppe und wurde im September 2006 als IT-Dienstleister sowie als Anbieter für ASP-basierende Servicedienste in Berlin gegründet. Ihr Fokus liegt auf der Entwicklung und Anpassung von Softwareanwendungen und eBusiness Lösungen zur Unterstützung der Geschäftsprozesse ihrer Kunden.

Hinter der Philosophie „Your Vision is our business“ steckt der Gedanke, die Ideen der Kunden bezüglich der Erschließung neuer Geschäftsfelder sowie der Optimierung Ihrer Geschäftsprozesse zu verwirklichen. Hierbei versteht sich CapeVision als kompetenter Partner in allen Phasen eines Projektes, von der Beratung bei der Auftragsabgrenzung über die Realisierung bis hin zum Betrieb.

Sparkassen RechnungsService

ebills & more GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	3.x
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	ca. 1,5 Mio. erreichbar über Onlinebanking
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	k.A.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.srs-ebill.de, www.ebillsmore.com
Einordnung:	Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

Der Sparkassen-RechnungsService ermöglicht den Rechnungsaustausch zwischen Unternehmen jeglicher Größenordnung. Jedes teilnehmende Unternehmen kann eine für seine Anforderungen geeignete Schnittstelle wählen und so die Vorteile der elektronischen Rechnung optimal nutzen. Der Kunde benötigt keine zusätzliche Infrastruktur wie z.B. Chipkarten, die Nutzung ist somit sehr anwenderfreundlich. Zusammen mit der nahezu 100%igen Marktabdeckung durch Banken und bereits vorbereitete und im Markt befindliche Onlinebankingprodukte sind die Zugangshürden niedrig.

Webportal
- elektronische Registrierung für kostenfreie und optionale, kostenpflichtige Zusatzleistungen
- elektronisches Rechnungseingangs- und Ausgangsbuch
- Rechnungen erstellen und versenden per Formular
- E-Mail Information über neue Rechnungen mit direktem Zugriff
- Download der Rechnungen optional mit Daten im DATEV Format
- Web-Archiv für 10+1 Jahre (optional)

Zustellkriterien
- BLZ/Kontonummer sowie BIC/IBAN
- Ust.-ID/Steuernummer
- E-Mail-Adresse
- ILN/GLN und weitere

Druckertreiber
- Erstellung der Rechnung direkt aus dem Faktura Programm
- Der S-RechnungsService Druckertreiber ersetzt den lokalen Papier-Ausdruck
- Direkteingabe in Formular

Onlinebanking
- Empfang von Rechnungen
- Datenübernahmen in den Überweisungsvorgang
- Versenden von Rechnungen oder Rechnungsdaten über das Portal
- Liquiditätsplanung auf Basis der Eingangs-/Ausgangsrechnungen

ERP-CONNECT
- Automatisierung der Schnittstelle zwischen Kunden-IT und S-RechnungsService
- Rechnungen individuell in Bezug auf Formate und Prozesse verarbeiten

Lettershop
- Ausdruck und Versand von Rechnungen

ScanService
- Scannen/Auslesen von Rechnungen ohne Investitionen und Infrastruktur beim Rechnungsempfänger

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Zu fast jeder Zahlung gehört ein Beleg. Die Rechnungen werden zwischen Unternehmen jeglicher Größenordnung ausgetauscht. Für den Austausch zwischen allen Zielgruppen und Anwendungsfällen steht der Sparkassen-RechnungsService.

Referenzkunden

- Stadt-Sparkasse Solingen
- Stadt Herford
- Kaffee Partner Ost-Automaten
- Sparkasse Berchtesgadener Land und viele weitere Institute der Sparkassen Finanzgruppe
- zahlreiche Lieferanten von Sparkassen

Sparkassen RechnungsService

ebills & more GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Präsenz in der Fläche durch regionale Sparkassen und Landesbanken
- Software-Infrastruktur ist durch Onlinebankingprogramme bereits ausgerollt
- Zustellung der Daten über das Merkmal Kontoverbindung (Lastschriftdaten sind nutzbar)

Roaming mit anderen Dienstleistern

Roaming Partner:

- VR-RechnungsService, ServiCon RechnungsService, HP OnelLink, GWS gevis, IWOfurn, 1eEurope Deutschland GmbH

Abholung im Auftrag des Rechnungsempfängers bei:

- Itella

Geplante Entwicklungen

- Erweiterung auf Rechnungsstellung an Endkunden (Privatpersonen) mit Vollintegration in Internetbanking-Anwendungen
- Erweiterung auf zahlungsverkehrsnahe Dokumentenarten und Prozesse
- Zahlung "per Klick" durch Integration von girocode, giropay, Kreditkarte

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.srs-ebill.de
- Telefonische Beratung unter 01803 527777
- Auf Messen wie z.B. Sparkassen Messen und Veranstaltungen
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie regionale und lokale Infoveranstaltungen von Sparkassen, Verbänden, ...
- Firmenkundenberater und Electronic-Banking-Berater von Sparkassen
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters

Kontakt zum Unternehmen

Name:	ebills & more GmbH
Anschrift:	Küterstraße 8-12 24103 Kiel
Ansprechpartner:	Asmus Hammer
Telefon:	0431 3293-700
Fax:	0431 3293-777
E-Mail:	info@ebillsmore.com
Internet:	www.ebillsmore.com

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1999
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	k.A.
Niederlassungen weltweit:	5
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	18
Mitarbeiteranzahl weltweit:	18

Beschreibung des Unternehmens

Der Sparkassen RechnungsService wird ausschließlich durch Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe angeboten. Die ebills & more GmbH ist eine unabhängige Anbieterin von Lösungen und Dienstleistungen zur elektronischen Rechnungsabwicklung und unterstützt sowohl Sparkassen und Genossenschaftsbanken als auch deren Firmenkunden bei der Gestaltung und Realisierung digitaler Geschäftsprozesse. Zudem betreibt die ebills & more das ServiCon Rechnungsportal für die ServiCon eG, und damit für die gewerblichen Verbundgruppen und Franchise-Systeme im ZGV (Zentralverband Gewerblicher Verbundgruppen e.V.).
Die drei Marken Sparkassen RechnungsService, VR-RechnungsService und ServiCon Rechnungsportal bilden eine Mittelstandsplattform für den elektronischen Rechnungstransfer, die in dieser Form auf dem Markt zurzeit einmalig ist.
Das Unternehmen wurde 1999 von den Sparkassen in Hamburg und Schleswig-Holstein gegründet. Heute ist es ein Beteiligungsunternehmen der Currentum AG.

TecInvoice

TecCom GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	1.3
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	850
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	150.000
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.teccom.de
Einordnung:	Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

Der neue Weg, Rechnungen und Dokumente aller Art gesetzeskonform zu versenden – schnell, sicher und effizient. TecInvoice signiert gemäß Signatur- und Umsatzsteuergesetz die Dokumente, stellt sie dem Empfänger auf dem gewünschten Weg zu und bietet über das elektronische Dokumentenarchiv einen schnellen Zugriff für Sender und Empfänger.
Die elektronische Rechnungs- und Dokumentenerstellung bietet erhebliche Einsparpotenziale – für Dokumentenversender und Dokumentenempfänger. Mit TecInvoice bietet Ihnen TecCom eine Komplettlösung für Erstellung, Versand und Archivierung, um diese Potenziale zu heben.
Unabhängig von der bestehenden IT-Umgebung. Unabhängig vom Rechnungsvolumen und unabhängig von Lieferanten- bzw. Kundenstrukturen. TecInvoice signiert gemäß Signatur- und Umsatzsteuergesetz Ihre Dokumente, stellt sie dem Empfänger auf dem gewünschten Weg zu und bietet über das elektronische Dokumentenarchiv einen schnellen Zugriff auf Ihre Rechnungen und andere Dokumente.

TecInvoice beinhaltet drei wesentliche Prozessschritte: Die Übergabe der Dokumente an TecCom, die Signatur / Verifikation und die Zustellung…

Übergabe
Alle Dokumente und Rechnungen werden an TecCom über eine definierte Schnittstelle übergeben. Dabei kann es sich um unterschiedliche Formate handeln, wie .pdf, .xls, .doc, .xml, IDOC etc.

Signatur / Verifikation
TecInvoice versieht die Rechnungen und Dokumente mit einer nach dem Signaturgesetz konformen Signatur und übermittelt Rechnungen sowie Dokumente inklusive der Signatur an den Empfänger. Der Versender gibt vor, auf welchem Weg der Empfänger die Dokumente erhält. Erhält der Empfänger die Rechnungen / Dokumente elektronisch, kann er die mitgelieferte Signatur prüfen lassen. Dies erfolgt über ein zertifiziertes Trustcenter. Der Empfänger erhält neben dem Dokument die elektronische Signatur, als auch einen Verifikationsreport.

Zustellung
Individuell und nach den Bedürfnissen der Kunden erfolgt die Zustellung der Rechnungen und Dokumente. Sie wählen, ob die Zustellung per e-Mail, Post oder über das elektronische Dokumentenarchiv erfolgen soll.
Das Archiv ist schnell und bequem über eine sichere Internetseite erreichbar. Über vielfältige Suchkriterien sind alle Dokumente innerhalb weniger Sekunden auffindbar.

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Industrie und KMU

Referenzkunden

- Mann + Hummel Filterwerke Ludwigsburg, www.mann-hummel.com
- Hengstenberg Autozeile, Essen, www.hengstenberg-gruppe.de
- TMD Friction, Leverkusen, www.tmdfriction.com
- Lorch Autoteile KG, Albstadt, www.lorch-kg.de
- Herth und Buss, Heusenstamm, www.herthundbuss.com

TecInvoice

TecCom GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- PDF und strukturiertem Datenstrom
- Abgleich zwischen PDF und strukturierten Datenstrom
- Elektronische Quittung für den Rechnungssteller bei Ankunft der elektronischen Rechnung beim Empfänger

Roaming mit anderen Dienstleistern

TecCom ist Gründungsmitglied des VeR (Verbands elektronische Rechnung e-Invoice Alliance Germany e.V.), www.e-invoice-alliance.de
Hier haben sich die e-invoice Servoce Provider organisiert und tauschen nach einem Roamingstandard aus. Dieser VeR-Roamingstandard ist auch die Grundlage des zukünftigen europäischen Roamingstandards.

Geplante Entwicklungen

- Zahlungsavis
- Erweiterung der Angebote in Richtung Financial Supply Chain

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.teccom.de
- Telefonische Beratung unter 089 321216-183
- Auf Messen wie z.B. Automechanika
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie Rechnungstage, EXPP in Europa
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters
- eigene Roadshows

Kontakt zum Unternehmen

Name:	TecCom GmbH
Anschrift:	Steinheilstrasse 12
	85737 Ismaning
Ansprechpartner:	Hubert Hohenstein
Telefon:	089 321216-183
Fax:	089 321216-100
E-Mail:	Hubert.Hohenstein@teccom-eu.ent
Internet:	www.teccom.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	2000
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	11
Niederlassungen weltweit:	7
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	55
Mitarbeiteranzahl weltweit:	65

Beschreibung des Unternehmens

TecCom ist die führende Business-to-Business-Plattform für den internationalen Automotive Aftermarket. Durch den Einsatz von TecCom werden die Geschäftsprozesse zwischen Teilehersteller und Großhandel automatisiert und vereinfacht. Führende Unternehmen der Branche setzen die Software-Produkte der TecCom GmbH im täglichen Geschäft ein. Da alle TecCom Services unter Mithilfe von Industrie und Handel entwickelt und getestet werden, erfüllen sie die Anforderungen aller Marktteilnehmer gleichermaßen.
Teilehersteller und Händler können ihre Geschäftsprozesse elektronisch abbilden, ohne dass dabei die bestehenden Marktstrukturen verändert werden. TecCom ist offen für weitere Teilnehmer, steht für Qualität und hat Branchenkompetenz. Die mehrjährige Erfahrung macht TecCom zu einem Branchenspezialisten für den unabhängigen Kfz-Ersatzteilmarkt.

Tieto Financial value Chain Suite

Tieto Deutschland GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	k.A.
Unterstützte Sprachen:	Finnisch, Schwedisch, Englisch, Deutsch
Anzahl Kunden in Deutschland:	< 10
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	k.A.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.tieto.de
Einordnung:	Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

Im Bereich Financial Value Chain Services ist Tieto einer der Pioniere und Marktführer in Europa. Nahezu 2 Millionen elektronische Rechnungen und Zahlungsinformationen werden monatlich über das Tieto Netzwerk zwischen Unternehmen, Banken und Privatkunden rund um den Globus ausgetauscht. Dabei werden sowohl die steuerrechtlichen Anforderungen hinsichtlich der elektronischen Signatur als auch die neuesten technischen Standards, wie z.B. SEPA, berücksichtigt.

Financial Value Chain Services basieren auf der skalierbaren, hoch verfügbaren Plattform Tieto Information eXchange (TIX). Dadurch können elektronische Rechnungen und Zahlungsinformationen über eine einzige Schnittstelle mit Kunden und Lieferanten ausgetauscht werden.

- Integration in alle ERP-, Archiv- und Workflow-Systeme
- Veränderungen der bestehenden IT Infrastruktur sind nicht notwendig
- Unterstützung nahezu sämtlicher Datenformate
- Integrierte, Mehrwertsteuer konforme Signaturlösung
- Datenübertragung automatisiert oder über Web Portal
- „Onboarding“ sämtlicher Geschäftspartner

Financial Value Chain Services können für unterschiedliche Kundenanforderungen genutzt werden:

1. Inbound eInvoice exchange services
Unternehmen können die Rechnungen sämtlicher Lieferanten elektronisch verarbeiten und Kosteneinsparungen gegenüber traditionellem EDI und Scanning Lösungen realisieren.

2. Outbound eInvoice exchange services
Unternehmen können die Rechnungen elektronisch an Firmen- und Privatkunden verschicken und dabei Kosten sparen, sowie gleichzeitig die Kundenbindung erhöhen.

3. Banking eInvoice exchange services
Banken bietet Tieto eine schlüsselfertige eInvoice Infrastruktur für Firmen- und Privatkunden. Die Tieto Plattform kann genutzt werden, um seinen Kunden in kürzester Zeit eine eigene Lösung im Zukunftsmarkt für Financial Value Chain Services anzubieten.

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Banken und Großunternehmen mit vielen Lieferanten und/oder Kunden werden sowohl das skalierbare und modulare Service-Baukastensystem als auch den Consolidator-Netzwerk-Effekt mit den vielfältigen Anbindungsarten und der Unterstützung bei der Lieferantenanbindung am besten nutzen können.

Referenzkunden

- Walki GmbH
- Ahlstrom GmbH
- Ruukki Oyj
- Wärtsilä Oyj
- Kesko Oyj

Tieto Financial value Chain Suite

Tieto Deutschland GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Investitionssicherheit: Tieto ist ein großes, etabliertes & kompetentes IT-Unternehmen.
- Der Service ist skalierbar von SimpleConnect bis WhiteLabel-Lösung für Banken oder Großunternehmen.
- Große Marktabdeckungen in den Nordics

Roaming mit anderen Dienstleistern

Nordea Bank, Swedbank, Pohjola Bank, Sampo Pankki, Handelsbank, Tapiola Bank, Ålandsbank, Itella, Logica, Enfo, Liaison, Telema, Edisoft, EDB, TeliaSonera, Crossinx, Crossgate, Seeburger

Geplante Entwicklungen

- Massive Expansion ist geplant in Russland und China
- Ausbau des B2B-Netzwerkes inklusive Roaming-Agreements
- Ausbau und Digitalisierung des Lieferanten-Onboardings
- Implementierung der kommenden ISO-20022-Standards
- Ausbau der Funktionalitäten rund um Archivierung und Rechnungsdarstellung
- Erweiterung des Schnittstellen- und Formate-Katalogs

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.tieto.de -> Branchen -> Financial Value Chain
- Telefonische Beratung unter 089 12148-148
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters

Kontakt zum Unternehmen

Name:	Tieto Deutschland GmbH
Anschrift:	Sandstr. 33 80335 München
Ansprechpartner:	Markus Mathar
Telefon:	089 12148-148
Fax:	089 12148-333
E-Mail:	markus.mathar@tieto.com
Internet:	www.tieto.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1983*
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	1.856,70
* mit Vorgängerorganisationen in Deutschland	
Niederlassungen weltweit:	30
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	> 1.000
Mitarbeiteranzahl weltweit:	> 16.000

Beschreibung des Unternehmens

Tieto unterstützt seine Kunden in der Entwicklung, dem Design und der Integration von Schnittstellen zu Kunden und Mitarbeitern. Dabei tragen wir mit messbaren Ergebnisse im Bereich von Kundengewinnung, -bindung und -betreuung sowie der Mitarbeiterproduktivität und -zufriedenheit direkt zum Unternehmenserfolg bei.
Unser Ziel ist der Brückenschlag zwischen einem herausragenden Serviceerlebnis und der internen Effizienz, indem wir bestehende und etablierte Kanäle optimieren und im ganzheitlichen Service Design um moderne und innovative Kanäle ergänzen. Von der Beratung bis zur technischen Lösungsentwicklung stehen wir unseren Kunden zur Seite und tragen so ganzheitlich die Verantwortung für den Erfolg.
Als Geschäftsbereich der Tieto Corporation sind wir eingebettet in einen der größten europäischen IT Konzerne und in der Lage komplexen, industriellen Anforderungen von der Konzeption bis zu technischem Betrieb und Wartung gerecht zu werden.

VR-RechnungsService

DZ BANK AG im genossenschaftlichen Finanzverbund

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	3.x
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	k.A.
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	k.A.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.vr-rechnungsservice.de
Einordnung:	Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

Der VR-RechnungsService ermöglicht den Rechnungsaustausch zwischen Unternehmen jeglicher Größenordnung (Rechnungsversand und -empfang). Jedes teilnehmende Unternehmen kann eine für seine Anforderungen geeignete Schnittstelle wählen und so die Vorteile der elektronischen Rechnung optimal nutzen. Der Kunde benötigt keine zusätzliche Infrastruktur wie z.B. Chipkarten, die Nutzung ist damit sehr anwenderfreundlich.

Produktfeatures:

Webportal
- elektronische Registrierung für kostenfreie und optionale, kostenpflichtige Zusatzleistungen
- elektronisches Rechnungseingangs- und Ausgangsbuch
- Rechnungen erstellen und versenden per Formular
- E-Mail-Information über neue Rechnungen mit direktem Zugriff
- Download der Rechnungen optional mit Daten im DATEV-Format
- Web-Archiv für 10+1 Jahre (optional)

Zustellkriterien
- BLZ/Kontonummer sowie BIC/IBAN
- Ust.-ID/Steuernummer
- E-Mail-Adresse
- ILN/GLN und weitere

Druckertreiber
- Erstellung der Rechnung direkt aus dem Faktura Programm
- Der VR-RechnungsService Druckertreiber ersetzt den lokalen Papier-Ausdruck
- Direkteingabe in Formular

Onlinebanking
- Empfang von Rechnungen
- Datenübernahmen in den Überweisungsvorgang
- Versenden von Rechnungen oder Rechnungsdaten über das Portal
- Liquiditätsplanung auf Basis der Eingangs-/Ausgangsrechnungen

ERP-CONNECT
- Automatisierung der Schnittstelle zwischen Kunden-IT und S-RechnungsService
- Rechnungen individuell in Bezug auf Formate und Prozesse verarbeiten

Lettershop
- Ausdruck und Versand von Rechnungen

ScanService
- Scannen/Auslesen von Rechnungen ohne Investitionen und Infrastruktur beim Rechnungsempfänger

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Aufgrund der unterschiedlichen Anbindungsmöglichkeiten eignet sich der VR-RechnungsService sowohl für kleine und mittlere Unternehmen als auch für große Firmen. Damit wird auch der Rechnungsaustausch zwischen Unternehmen unterschiedlicher Größen sehr komfortabel ermöglicht.

Referenzkunden

- DZ BANK AG
- Kaffee Partner Ost-Automaten GmbH
- Volksbank Dill eG
- Raiffeisenbank Pfaffenwinkel eG
- Milo Natursteine GmbH

VR-RechnungsService

DZ BANK AG im genossenschaftlichen Finanzverbund

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Präsenz in der Fläche durch regionale Volks- und Raiffeisenbanken
- Software-Infrastruktur ist durch Online-Banking-Produkte bereits vorhanden
- Zustellung der Daten über das Merkmal Kontoverbindung (z. B. Lastschriftdaten)

Roaming-Partner der Lösung

Roaming Partner:
- Sparkassen RechnungsService, ServiCon Rechnungsportal, HP OnelLink, GWS gevis, IWOfurn, 1eEurope Deutschland GmbH;

Abholung im Auftrag des Rechnungsempfängers bei:
- Itella

Geplante Entwicklungen

k.A.

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.vr-rechnungsservice.de
- Telefonische Beratung unter 0800 1011900
- Auf Messen
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie z.B. regionale Infoveranstaltungen von Volks- und Raiffeisenbanken
- Kundenberater von Volks- und Raiffeisenbanken, www.mittelstanddirekt.de
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters

Kontakt zum Unternehmen

Name:	DZ Bank AG
Anschrift:	Platz der Republik 60265 Frankfurt am Main
Ansprechpartner:	Nils Brinkhoff
Telefon:	069 744701
Fax:	k.A.
E-Mail:	vertrieb.kunden@dzbank.de
Internet:	www.dzbank.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	AG
Gründungsjahr:	k.A.
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	k.A.
Niederlassungen weltweit:	k.A.
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	k.A.
Mitarbeiteranzahl weltweit:	k.A.

Beschreibung des Unternehmens

Die DZ BANK Gruppe ist Teil der genossenschaftlichen FinanzGruppe, die rund 1.200 Volksbanken Raiffeisenbanken umfasst und - gemessen an der Bilanzsumme - eine der größten privaten Finanzdienstleistungsorganisationen Deutschlands darstellt. Innerhalb der FinanzGruppe fungiert die DZ BANK als Zentralinstitut für die Genossenschaftsbanken mit deren 12.000 Bankstellen und als Geschäftsbank.

WORKOM

alphasystems GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	2.1
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	200
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	k.A.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.workom.de
Einordnung:	Direct-Billing-Lösung, Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

WorKom ist eine Intranet-Anwendung, die eingehende EDI-Rechnungen konvertiert, zuordnet und per Workflow und Freigabeprozesse eine automatische und komplett elektronische Verteilung der Rechnungsdaten im Unternehmen ermöglicht.
WorKom erhält oder bezieht beispielsweise die Telekommunikationsrechnungen der Deutschen Telekom, wahlweise aus "ELSY", "ELFE" oder "ELMO" und transferiert die Einzelpositionen in eine Datenbank. Auch andere Rechnungssteller können verarbeitet werden.
In der zu Grunde liegenden Datenbank werden die Daten für die Weiterverarbeitung und mögliche Recherchen/Auswertungen vorgehalten. Nach Eingang der Daten wird über das Intranet sowie über E-Mail der notwendige Workflow für die Rechnungsprüfung bei den jeweiligen Kostenverantwortlichen initiiert. Nach Kontrolle und Freigabe der Rechnungen über die Intranet-Oberfläche wird die zentrale Rechnungsstelle über die Freigaben informiert und kann z.B. den Zahlungsvorgang, falls gewünscht auch vollautomatisch, einleiten.
WorKom übernimmt die Vollständigkeitsprüfung, eskaliert bei Bedarf und leitet optional die vollständige Gesamtrechnung in die Faktura. WorKom ist selbstverständlich in der Lage, jeden beliebigen Prozess-Ablauf Ihres Unternehmens abzubilden und die jeweiligen Arbeitsschritte zu protokollieren (GDPdU).

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

Für Unternehmen ab/mit mindestens 40 Telefonanschlüssen und/oder Mobilfunkkarten. Zusätzlich können auch Kredit- und Tankkarten, Leasingverträge und Fahrzeuge verwaltet werden.

Referenzkunden

- EADS und Eurocopter
- Hexal / Sandoz
- Fraunhofer Gesellschaft
- Deutsche Apotheker und Ärztebank eG
- Wincor Nixdorf International GmbH

WORKOM

alphasystems GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Browserbasierte Softwarelösung, kein Installationsaufwand notwendig
- Prozessoptimierung und Workflows zur Rechnungsprüfung und Freigabe
- Flexibilität und Anpassbarkeit an die jeweilige Prozess- und Organisationsstruktur des Unternehmens

Roaming-Partner der Lösung

k.A.

Geplante Entwicklungen

Weitere Schnittstellen zu Providern und Drittanbietern, Optimierung der GUI, Erweiterung der WebService-Funktionen zur besseren Integration in Fremdsysteme

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.workom.de
- Telefonische Beratung unter 0821 50981-330
- Fachvorträge bei Veranstaltungen wie e-Billing Days
- Auf Messen wie z.B. Systems
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters
- Sonstiges: Vertriebspartner wie z.B. Dt. Telekom

Kontakt zum Unternehmen

Name:	alphasystems GmbH
Anschrift:	Kirchbergstraße 23 86157 Augsburg
Ansprechpartner:	Jörn Steinhauer
Telefon:	0821 50981-0
Fax:	0821 50981-509
E-Mail:	joern.steinhauer@alphasystems.com
Internet:	www.alphasystems.com

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1988
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	2,5
Niederlassungen weltweit:	1
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	20
Mitarbeiteranzahl weltweit:	20

Beschreibung des Unternehmens

Die alphasystems GmbH unterstützt seit 1988 Unternehmen und Konzerne bei der Lösung von softwaretechnischen Aufgabenstellungen. Dabei werden unsere Kunden vom Consulting über Konzeption und Software-Systeme bis hin zur Implementierung und Wartung in allen Phasen kompetent begleitet und objektiv beraten.

www.signaturportal.de

Mentana-Claimsoft AG

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	k.A.
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Spanisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	40.000
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	65 Mio.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.signaturportal.de
Einordnung:	Direct-Billing-Lösung, Billing über Konsolidator-Plattform

Beschreibung der Lösung

www.signaturportal.de ist bereits seit dem Jahre 2001 online und inzwischen zur marktführenden Online-Plattform für den Versand elektronischer Rechnungen, Signatur und eBilling-Services, Signaturserver-Hosting und Verifikationsdiensten in Deutschland herangewachsen. signaturportal.de hat im Jahre 2001 das sog. "Intermediärmodell" im Umfeld der digitalen Signatur erfunden. Als erste Lösung am Markt bot signaturportal.de an, qualifizierte elektronische Signaturen für das eBilling über ein Vertretermodell einfach und transaktionsbasiert bereit zu stellen. Erst dieses Intermediärmodell ermöglichte es, die Kosten je Beleg für geringe Versandvolumen attraktiv zu gestalten. Heute entscheiden sich zunehmend auch mehr Großversender und ERP-Applikationen wie SAP oder Microsoft Navision für signaturportal.de als ASP-Lösung, weil Sie neben der Möglichkeit eines SOA-orientierten Zugangs zu qualifizierten Signaturen für 27 EU-Staaten und die Schweiz auch Ausfallsicherheit und intelligente Lastverteilungsprozesse ohne eigenen Entwicklungsaufwand über signaturportal.de abdecken können. Deutschland ist Exportweltmeister und deshalb unterstützt signaturportal.de standardmäßig den elektronischen Rechnungsversand in alle 27 EU-Staaten, die Schweiz, USA und Japan. Weitere Länder wurden in individuellen Projekten umgesetzt. Inzwischen versenden mehr als 6.500 Kunden elektronische Rechnungen über signaturportal.de ins Ausland. Insbesondere im Bezug auf den internationalen Rechnungsversand zeigt das Intermediärmodell seine Überlegenheit, denn nur so können ausländische Signaturen zu vertretbaren Kosten bereitgestellt werden ohne das für jeden Empfangsstaat ein individuelles Signatursystem (Signaturkarte, Chipkartenleser, Signaturserver) betrieben werden muss.

sigaturportal.de bietet für alle Anwendungsfälle ein transparentes und wirtschaftlich sinnvolles Preismodell. Egal ob es um den Versand von 1 Rechnung pro Monat oder um 200.000 elektronische Belege geht, signaturportal.de ist regelmäßig dem Inhouse-Betrieb eines vergleichbaren Signatur-Server System deutlich überlegen. signaturportal.de ist vom TÜV zertifiziert als sichere virtuelle Poststelle und verfügt weiterhin über die Zulassung zur Kommunikation mit den wichtigsten eGovernment-Anwendungen in Deutschland.

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

ASP-Service für alle Branchen

Referenzkunden

- Aerticket GmbH, Berlin, www.aerticket.de
- Lufthansa Technik AG, Hamburg, www.lufthansa-technik.com
- TUI Infotec GmbH, Hannover, www.tui.de
- Mediantis AG, Tutzing, www.zavb.com
- EWEtel GmbH, Oldenburg, www.ewetel.de

www.signaturportal.de

Mentana-Claimsoft AG

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Kostenlose Schnittstellen und Webservice Anbindung in eigene Applikationen / komplette E-Mail API
- BSI-geprüftes Sicherheitsgateway für die Anbindung an besonders sicherheitskritische Umgebungen
- 30 Min. kostenlose Beratung durch Juristen / Wirtschaftsprüfer bei Auslandsrechnungen

Roaming-Partner der Lösung

- Alle De-Mail Provider
- EGVP/OSCI Empfänger/Versender

Geplante Entwicklungen

- offizieller De-Mail Provider
- Staatliche Akkreditierung als Bürgerportaldiensteanbieter
- Ausbau der Funktionalität des De-Mail Gateways
- Ausbau der Hybridpostlösungen
- Ausbau der Archiv- und Rechnungsworkflow-Lösung

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.signaturportal.de
- Telefonische Beratung unter 018505 691188
- Auf Messen wie z.B. Cebit, DMS
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters

Kontakt zum Unternehmen

Name:	Mentana-Claimsoft AG
Anschrift:	Im Winkel 1
	15528 Spreenhagen
Ansprechpartner:	Axel Janhoff
Telefon:	033633 691188
Fax:	033633 691189
E-Mail:	axel.janhoff@mentana.de
Internet:	www.mentana-claimsoft.de

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	AG
Gründungsjahr:	2001
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	k.A.
Niederlassungen weltweit:	5
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	16
Mitarbeiteranzahl weltweit:	20

Beschreibung des Unternehmens

Die Mentana-Claimsoft AG ist seit 10 Jahren spezialisiert auf den Bereich elektronischer Signaturen und bietet ein umfassendes Produktsortiment zur Absicherung elektronischer Dokumente und Prozesse sowie zur rechtssicheren Kommunikation.
Branchenübergreifend werden Signatur- und Verifikationslösungen sowie Beweissicherungs- und Identmanagementsysteme entwickelt. Mentana-Claimsoft AG verfügt über drei Niederlassungen in Deutschland sowie über unselbständige Niederlassungen in der Schweiz, Österreich und Polen. Daneben wird über Partner ein kundennaher Service garantiert.
Die Kompetenzfelder umfassen Signaturprodukte, Beweiswerterhaltung, Identmanagement und sichere Online-Portale.

XimantiX eRechnungservice

XimantiX Software GmbH

Zahlen & Fakten zur Lösung

Aktuelle Version:	k.A.
Unterstützte Sprachen:	Deutsch, Englisch
Anzahl Kunden in Deutschland:	ca. 6.000
Anzahl der Transaktionen in Deutschland:	k.A.
Link(s) zu weiterführenden Informationen:	www.ximantix.com
Einordnung:	Direct-Billing-Lösung

Beschreibung der Lösung

XimantiX stellt mit eRechnung eine umfassende Lösung für den elektronischen Rechnungsaustausch zur Verfügung. Eine Vielfalt von Schnittstellen vom Druckertreiber über FTP bis hin zur tiefen Integration in rechnungsstellende Systeme bietet für jeden Nutzer - vom Kleinunternehmen bis zum Konzern - die optimale Möglichkeit.

Besondere Merkmale der Lösung:

- Vielfalt der Schnittstellen
- Standardkonnektoren zu vielen ERP-Systemen vorhanden
- Kombination menschen- und maschinenlesbarer Daten
- vollständige, kostenlose Lösungen für Rechnungsempfänger (eBeleg Center)

Besonders geeignete Zielgruppen/Anwendungsfälle

k.A.

Referenzkunden

- Lexware (Lexware eRechnung)
- XING
- Rudolf Haufe Verlag
- Springer Science&Media Verlag
- IGEFA

XimantiX eRechnungservice

XimantiX Software GmbH

Was hebt die Lösung von anderen Angeboten ab?

- Universell: Kombination menschen- und maschinenlesbarer Daten, Schnittstelle zum Postversand
- Herstellerseitige Integration in diverse ERP-Lösungen
- Extreme Konfigurierbarkeit zur optimalen Anpassung an bestehende Prozesse

Roaming-Partner der Lösung

BASWARE, bei Bedarf weitere

Geplante Entwicklungen

- Revisionssicheres Online-Archiv
- Erweiterte Datenkonvertierungsfunktionen
- Erweiterte Empfängerfunktionen
- Schnittstellen zum papierhaften Empfang

Informationsmöglichkeiten zur Lösung

- Auf der Website www.ximantix.com
- Telefonische Beratung unter 089 4523083-0
- Persönlicher Besuch eines Vertriebsmitarbeiters
- Sonstiges: ggf. bei ERP-Hersteller / Systemhaus

Kontakt zum Unternehmen

Name:	XimantiX Software GmbH
Anschrift:	Landsberger Str. 439 81241 München
Ansprechpartner:	Reinhard Wild
Telefon:	089 4523083-0
Fax:	089 4523083-10
E-Mail:	info@ximantix.com
Internet:	www.ximantix.com

Zahlen & Fakten zum Unternehmen

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	2004
Umsatz in 2008 in Mio. Euro weltweit:	k.A.
Niederlassungen weltweit:	k.A.
Mitarbeiteranzahl in Deutschland:	k.A.
Mitarbeiteranzahl weltweit:	k.A.

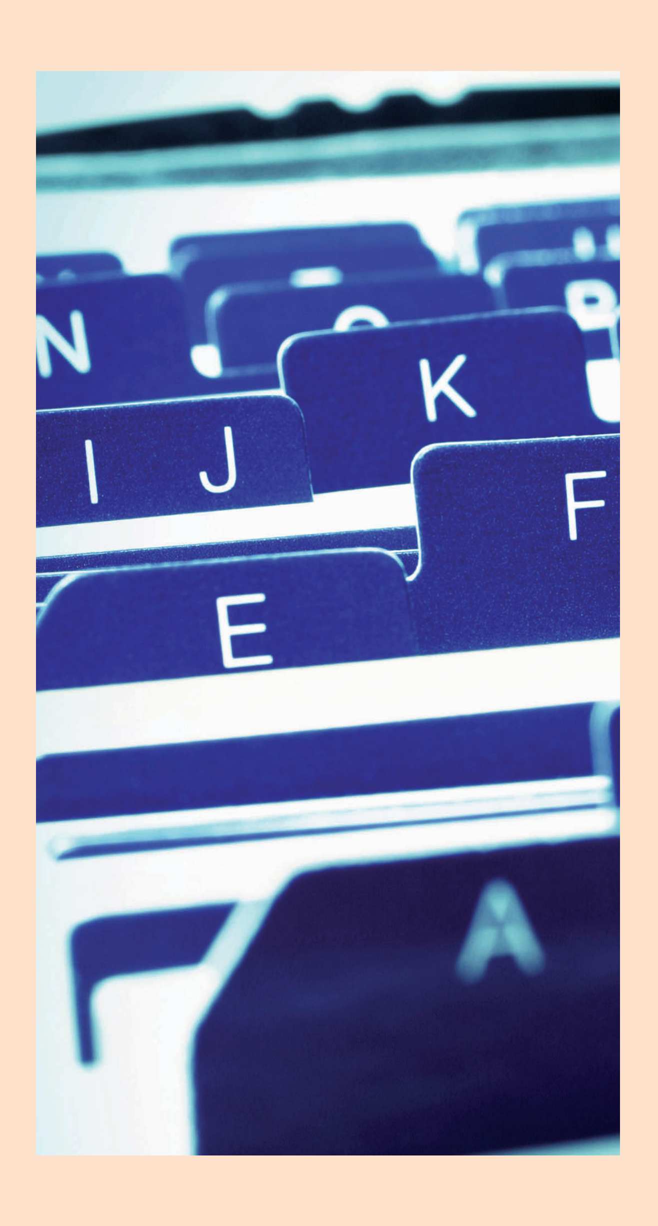
Beschreibung des Unternehmens

XimantiX ist Spezialanbieter für elektronischen Belegaustausch.
Kernprodukt ist die Lösung XimantiX eRechnung, die in verschiedenen Versionen für Nutzer in den unterschiedlichsten Branchen vom Klein- bis zum Großunternehmer und für ERP-Hersteller zur Verfügung steht.

Mit der Kombination menschen- und maschinenlesbarer Daten und einer Schnittstelle zum Postversand ist eRechnung eine umfassende Lösung mit optimalem Nutzen für sowohl Rechnungsversender als auch für Rechnungsempfänger.

Für viele ERP-Lösungen stehen Standardkonnektoren bereit, in einigen ERP-Lösungen (z.B. Lexware) ist die XimantiX eRechnung bereits tief integriert.

4.3 Vergleich der Lösungen



Inhalt

4.3.1 Zielgruppe ... 111

4.3.2 Rechnungsversand ... 118

4.3.3 Rechnungsempfang ... 133

4.3.4 Formen des Datenaustauschs ... 140

4.3.5 Systemintegration ... 152

4.3.6 Service und Kosten ... 164

4.3.1 Zielgruppe

4.3.1 Zielgruppe	1stbp Invoice	ADDVITY	Basware Connect-ivity	Crossnet	DATEV eRechnung	digiSeal® office/ digiSeal® server
An welche Zielgruppen richtet sich die Lösung?						
Kleinstunternehmen (< 2 Mio. Euro Jahresumsatz)	●	●	●	●	●	●
Kleine Unternehmen (2-10 Mio. Euro Jahresumsatz)	●	●	●	●	●	●
Mittlere Unternehmen (10-50 Mio. Jahresumsatz)	●	●	●	●	●	●
Große Unternehmen (> 50 Mio. Euro Jahresumsatz)	●	●	●	●		●

An welche Parteien richtet sich die Lösung?						
Rechnungssteller	●	●	●	●	●	●
Rechnungsempfänger	●	●	●	●	●	●

4.3.1 Zielgruppe

4.3.1 Zielgruppe	D-TRUST Business Portal	E-Billing.de	ECOD	EFiS-SEPA RePro	e-integration Clearing Center (eCC)	E-Invoicing for ERP Systems/ on Demand
An welche Zielgruppen richtet sich die Lösung?						
Kleinstunternehmen (< 2 Mio. Euro Jahresumsatz)	●	●	●		●	
Kleine Unternehmen (2-10 Mio. Euro Jahresumsatz)	●	●	●	●	●	
Mittlere Unternehmen (10-50 Mio. Jahresumsatz)	●	●	●	●	●	●
Große Unternehmen (> 50 Mio. Euro Jahresumsatz)	●	●	●		●	●

An welche Parteien richtet sich die Lösung?						
Rechnungssteller	●	●	●	●	●	●
Rechnungsempfänger	●	●	●	●	●	

4.3.1 Zielgruppe

	eRelation	eSIGN	eSignature / eVerification	EURO-LOG E-Billing und EURO-LOG Archiv	eviatecSign	GISA_DMC (Signatur/ Verifikation)
An welche Zielgruppen richtet sich die Lösung?						
Kleinstunternehmen (< 2 Mio. Euro Jahresumsatz)	●	●	●	●	●	
Kleine Unternehmen (2-10 Mio. Euro Jahresumsatz)	●	●	●	●	●	●
Mittlere Unternehmen (10-50 Mio. Jahresumsatz)	●	●	●	●	●	●
Große Unternehmen (> 50 Mio. Euro Jahresumsatz)	●	●	●	●		
An welche Parteien richtet sich die Lösung?						
Rechnungssteller	●	●	●	●	●	●
Rechnungsempfänger	●	●	●	●	●	●

4.3.1 Zielgruppe

	gotomaxx Elektronische eRECHNUNG	INEX	Invoice Management Services	it.sign	Itella Exchange	IWOfurn
An welche Zielgruppen richtet sich die Lösung?						
Kleinstunternehmen (< 2 Mio. Euro Jahresumsatz)		●	●			●
Kleine Unternehmen (2-10 Mio. Euro Jahresumsatz)	●	●	●			●
Mittlere Unternehmen (10-50 Mio. Jahresumsatz)	●	●	●	●	●	●
Große Unternehmen (> 50 Mio. Euro Jahresumsatz)	●	●	●	●	●	●

	gotomaxx Elektronische eRECHNUNG	INEX	Invoice Management Services	it.sign	Itella Exchange	IWOfurn
An welche Parteien richtet sich die Lösung?						
Rechnungssteller	●	●	●	●	●	●
Rechnungsempfänger	●	●	●		●	●

4.3.1 Zielgruppe	nexMart global	nmedia e-Billing	OB10 Elektronische Rechnungsabwicklung	QSIGN	safeX™ 2011 eInvoice	ServiCon Rechnungsportal
An welche Zielgruppen richtet sich die Lösung?						
Kleinstunternehmen (< 2 Mio. Euro Jahresumsatz)		●	●	●		●
Kleine Unternehmen (2-10 Mio. Euro Jahresumsatz)	●	●	●	●		●
Mittlere Unternehmen (10-50 Mio. Jahresumsatz)	●	●	●	●	●	●
Große Unternehmen (> 50 Mio. Euro Jahresumsatz)	●	●	●		●	●

An welche Parteien richtet sich die Lösung?						
Rechnungssteller	●	●	●	●	●	●
Rechnungsempfänger	●	●	●		●	●

4.3.1 Zielgruppe

An welche Zielgruppen richtet sich die Lösung?	SGH-VIPER	signagate producer	SIGNAMUS	SIGNificant Server	SmartPath® InvoiceService	Sparkassen Rechnungs Service
Kleinstunternehmen (< 2 Mio. Euro Jahresumsatz)	●	●	●			●
Kleine Unternehmen (2-10 Mio. Euro Jahresumsatz)	●	●	●		●	●
Mittlere Unternehmen (10-50 Mio. Jahresumsatz)	●	●	●	●	●	●
Große Unternehmen (> 50 Mio. Euro Jahresumsatz)	●	●	●	●	●	●

An welche Parteien richtet sich die Lösung?	SGH-VIPER	signagate producer	SIGNAMUS	SIGNificant Server	SmartPath® InvoiceService	Sparkassen Rechnungs Service
Rechnungssteller	●	●	●	●	●	●
Rechnungsempfänger	●		●	●	●	●

4.3.1 Zielgruppe	TecInvoice	Tieto Financial value Chain Suite	VR-Rechnungs Service	WORKOM	www.signa turportal.de	XimantiX eRechnung-service
An welche Zielgruppen richtet sich die Lösung?						
Kleinstunternehmen (< 2 Mio. Euro Jahresumsatz)	●		●		●	●
Kleine Unternehmen (2-10 Mio. Euro Jahresumsatz)	●		●	●	●	●
Mittlere Unternehmen (10-50 Mio. Jahresumsatz)	●	●	●	●	●	●
Große Unternehmen (> 50 Mio. Euro Jahresumsatz)	●	●	●	●	●	●
An welche Parteien richtet sich die Lösung?						
Rechnungssteller	●	●	●		●	●
Rechnungsempfänger	●	●	●	●	●	●

4.3.2 Rechnungsversand

4.3.2 Rechnungsversand	1stbp Invoice	ADDVITY	Basware Connectivity	Crossnet	DATEV eRechnung	digiSeal® office/ digiSeal® server
Wie können die Rechnungen vom Rechnungsversender an die Lösung übermittelt werden?						
Datenschnittstellen, z. B. zu Warenwirtschaftssystemen	●	●	●	●		●
Client-Software			●	●	●	●
Web-Interface mit manueller Eingabe der Rechnungsdaten	●		●	●		●
Web-Interface mit Upload-Funktion		●		●		●
Verschlüsselte und signierte E-Mail			●	●		●
Druckertreiber zur Erzeugung von Rechnungen im Grafikformat			●	●		●
Druckertreiber zur Erzeugung von strukturierten Daten	●		●	●		●
Sonstige					●	●
Welche Leistungen werden für Rechnungsversender geboten?						
Erstellung von qualifizierten elektronischen Signaturen	●	●	●	●	●	●
Erstellung von Signaturen nach ausländischen Signaturgesetzen	●		●	●		●
Akquise von Rechnungsempfängern	●	●	●	●		●
Formatumwandlung	●	●	●	●		●
Freigabesteuerung						●
Archivierung der Ausgangsrechnungen und Zertifikate	●	●	●	●	●	●
Statusmeldungen (z. B. zugestellt, in Bearbeitung)	●	●	●	●	●	●
DATEV-Schnittstelle				●	●	●
Zentralregulierungsfunktion	●			●		●
Sonstige			●	●		●

4.3.2 Rechnungsversand

4.3.2 Rechnungsversand	D-TRUST Business Portal	E-Billing.de	ECOD	EFiS-SEPA RePro	e-integration Clearing Center (eCC)	E-Invoicing for ERP Systems/ on Demand
Wie können die Rechnungen vom Rechnungsversender an die Lösung übermittelt werden?						
Datenschnittstellen, z. B. zu Warenwirtschaftssystemen	●	●	●	●	●	●
Client-Software			●	●		
Web-Interface mit manueller Eingabe der Rechnungsdaten			●	●	●	
Web-Interface mit Upload-Funktion	●	●	●	●	●	●
Verschlüsselte und signierte E-Mail	●	●	●	●	●	●
Druckertreiber zur Erzeugung von Rechnungen im Grafikformat	●	●		●		
Druckertreiber zur Erzeugung von strukturierten Daten	●	●		●		
Sonstige	●			●		

Welche Leistungen werden für Rechnungsversender geboten?	D-TRUST Business Portal	E-Billing.de	ECOD	EFiS-SEPA RePro	e-integration Clearing Center (eCC)	E-Invoicing for ERP Systems/ on Demand
Erstellung von qualifizierten elektronischen Signaturen	●	●	●	●	●	●
Erstellung von Signaturen nach ausländischen Signaturgesetzen	●	●	●		●	●
Akquise von Rechnungsempfängern	●	●			●	
Formatumwandlung	●	●	●	●	●	●
Freigabesteuerung	●	●		●	●	●
Archivierung der Ausgangsrechnungen und Zertifikate	●	●	●	●	●	●
Statusmeldungen (z. B. zugestellt, in Bearbeitung)	●	●	●	●	●	●
DATEV-Schnittstelle	●			●		
Zentralregulierungsfunktion	●				●	
Sonstige	●			●		

4.3.2 Rechnungsversand

	eRelation	eSIGN	eSignature / eVerfication	EURO-LOG E-Billing und EURO-LOG Archiv	eviatecSign	GISA_DMC (Signatur/ Verifikation)
Wie können die Rechnungen vom Rechnungsversender an die Lösung übermittelt werden?						
Datenschnittstellen, z. B. zu Warenwirtschaftssystemen	●	●	●	●	●	●
Client-Software	●			●		
Web-Interface mit manueller Eingabe der Rechnungsdaten	●	●	●	●		
Web-Interface mit Upload-Funktion	●	●	●	●	●	
Verschlüsselte und signierte E-Mail	●	●	●	●	●	●
Druckertreiber zur Erzeugung von Rechnungen im Grafikformat	●			●	●	
Druckertreiber zur Erzeugung von strukturierten Daten	●			●	●	
Sonstige	●	●				

Welche Leistungen werden für Rechnungsversender geboten?						
Erstellung von qualifizierten elektronischen Signaturen	●	●	●	●	●	●
Erstellung von Signaturen nach ausländischen Signaturgesetzen	●	●		●	●	
Akquise von Rechnungsempfängern	●	●	●	●		●
Formatumwandlung	●	●	●	●	●	●
Freigabesteuerung	●				●	
Archivierung der Ausgangsrechnungen und Zertifikate		●	●	●	●	●
Statusmeldungen (z. B. zugestellt, in Bearbeitung)	●	●	●	●	●	
DATEV-Schnittstelle				●	●	
Zentralregulierungsfunktion	●	●	●	●		
Sonstige	●	●			●	●

4.3.2 Rechnungsversand

4.3.2 Rechnungsversand	gotomaxx Elektronische eRECHNUNG	INEX	Invoice Management Services	it.sign	Itella Exchange	IWOfurn
Wie können die Rechnungen vom Rechnungsversender an die Lösung übermittelt werden?						
Datenschnittstellen, z. B. zu Warenwirtschaftssystemen	●		●	●	●	●
Client-Software	●	●	●		●	
Web-Interface mit manueller Eingabe der Rechnungsdaten		●	●		●	●
Web-Interface mit Upload-Funktion			●		●	●
Verschlüsselte und signierte E-Mail		●	●		●	
Druckertreiber zur Erzeugung von Rechnungen im Grafikformat	●	●	●	●	●	
Druckertreiber zur Erzeugung von strukturierten Daten	●	●	●		●	
Sonstige						

Welche Leistungen werden für Rechnungsversender geboten?	gotomaxx Elektronische eRECHNUNG	INEX	Invoice Management Services	it.sign	Itella Exchange	IWOfurn
Erstellung von qualifizierten elektronischen Signaturen	●	●	●	●	●	●
Erstellung von Signaturen nach ausländischen Signaturgesetzen	●		●	●	●	
Akquise von Rechnungsempfängern	●	●	●		●	●
Formatumwandlung	●	●	●		●	●
Freigabesteuerung	●				●	
Archivierung der Ausgangsrechnungen und Zertifikate	●	●	●		●	●
Statusmeldungen (z. B. zugestellt, in Bearbeitung)		●	●		●	●
DATEV-Schnittstelle	●					
Zentralregulierungsfunktion	●		●		●	●
Sonstige	●			●		

4.3.2 Rechnungsversand

	nexMart global	nmedia e-Billing	OB10 Elektronische Rechnungs-abwicklung	QSIGN	safeX™ 2011 eInvoice	ServiCon Rechnungs-portal
Wie können die Rechnungen vom Rechnungsversender an die Lösung übermittelt werden?						
Datenschnittstellen, z. B. zu Warenwirtschaftssystemen	●	●	●		●	●
Client-Software		●	●	●	●	●
Web-Interface mit manueller Eingabe der Rechnungsdaten			●		●	●
Web-Interface mit Upload-Funktion			●	●	●	●
Verschlüsselte und signierte E-Mail	●	●		●	●	
Druckertreiber zur Erzeugung von Rechnungen im Grafikformat	●	●		●	●	●
Druckertreiber zur Erzeugung von strukturierten Daten	●	●	●		●	●
Sonstige				●		●

Welche Leistungen werden für Rechnungsversender geboten?						
Erstellung von qualifizierten elektronischen Signaturen	●	●	●	●	●	●
Erstellung von Signaturen nach ausländischen Signaturgesetzen	●	●	●	●	●	
Akquise von Rechnungsempfängern	●	●	●			●
Formatumwandlung	●	●	●		●	●
Freigabesteuerung	●	●	●		●	
Archivierung der Ausgangsrechnungen und Zertifikate	●	●	●	●	●	●
Statusmeldungen (z. B. zugestellt, in Bearbeitung)	●	●	●	●	●	●
DATEV-Schnittstelle		●				●
Zentralregulierungsfunktion		●	●			●
Sonstige		●				●

4.3.2 Rechnungsversand

4.3.2 Rechnungsversand	SGH-VIPER	signagate producer	SIGNAMUS	SIGNificant Server	SmartPath® InvoiceService	Sparkassen Rechnungs Service
Wie können die Rechnungen vom Rechnungsversender an die Lösung übermittelt werden?						
Datenschnittstellen, z. B. zu Warenwirtschaftssystemen	●	●	●	●	●	●
Client-Software	●	●	●			●
Web-Interface mit manueller Eingabe der Rechnungsdaten				●		●
Web-Interface mit Upload-Funktion	●		●	●		●
Verschlüsselte und signierte E-Mail	●	●	●			
Druckertreiber zur Erzeugung von Rechnungen im Grafikformat	●	●		●		●
Druckertreiber zur Erzeugung von strukturierten Daten	●					●
Sonstige		●		●	●	●

Welche Leistungen werden für Rechnungsversender geboten?	SGH-VIPER	signagate producer	SIGNAMUS	SIGNificant Server	SmartPath® InvoiceService	Sparkassen Rechnungs Service
Erstellung von qualifizierten elektronischen Signaturen	●	●	●	●	●	●
Erstellung von Signaturen nach ausländischen Signaturgesetzen	●	●	●	●		
Akquise von Rechnungsempfängern	●				●	●
Formatumwandlung	●	●	●	●	●	●
Freigabesteuerung			●		●	
Archivierung der Ausgangsrechnungen und Zertifikate	●		●			●
Statusmeldungen (z. B. zugestellt, in Bearbeitung)	●		●		●	●
DATEV-Schnittstelle	●					●
Zentralregulierungsfunktion	●					●
Sonstige		●			●	●

4.3.2 Rechnungsversand

4.3.2 Rechnungsversand	TecInvoice	Tieto Financial value Chain Suite	VR-Rechnungs Service	WORKOM	www.signatur portal.de	XimantiX eRechnung-service
Wie können die Rechnungen vom Rechnungsversender an die Lösung übermittelt werden?						
Datenschnittstellen, z. B. zu Warenwirtschaftssystemen	●	●	●	●	●	●
Client-Software			●	●	●	●
Web-Interface mit manueller Eingabe der Rechnungsdaten		●	●	●		
Web-Interface mit Upload-Funktion		●	●	●	●	
Verschlüsselte und signierte E-Mail	●	●		●	●	
Druckertreiber zur Erzeugung von Rechnungen im Grafikformat	●	●	●		●	●
Druckertreiber zur Erzeugung von strukturierten Daten	●	●	●		●	
Sonstige	●		●	●	●	●

Welche Leistungen werden für Rechnungsversender geboten?	TecInvoice	Tieto Financial value Chain Suite	VR-Rechnungs Service	WORKOM	www.signatur portal.de	XimantiX eRechnung-service
Erstellung von qualifizierten elektronischen Signaturen	●	●	●		●	●
Erstellung von Signaturen nach ausländischen Signaturgesetzen	●	●			●	
Akquise von Rechnungsempfängern	●	●	●		●	
Formatumwandlung	●	●	●	●	●	
Freigabesteuerung	●			●	●	
Archivierung der Ausgangsrechnungen und Zertifikate	●	●	●		●	●
Statusmeldungen (z. B. zugestellt, in Bearbeitung)	●	●	●	●	●	●
DATEV-Schnittstelle			●		●	●
Zentralregulierungsfunktion	●		●	●		
Sonstige			●			

4.3.2 Rechnungsversand

	1stbp Invoice	ADDVITY	Basware Connectivity	Crossnet	DATEV eRechnung	digiSeal® office/ digiSeal® server
Die Zustellung der Rechnung ...						
... erfolgt in maximal 1 Minute.			●			●
... erfolgt in maximal 10 Minuten.						
... erfolgt in maximal 1 Stunde.				●		
... erfolgt in maximal 6 Stunden.						
... erfolgt in maximal 12 Stunden.		●				
... kann länger als 12 Stunden dauern.	●					
In welchen Ländern werden die mit der Lösung erstellten Rechnungen von den Finanzbehörden anerkannt? (Länderkürzel auf S. 132)						
Europäische Union						
Alle			●	●		●
Folgende Länder		DE			DE	
Sonstiges Europa			●			
Alle				●		
Folgende Länder	CH, NO					CH
Nordamerika						
Alle			●	●		
Folgende Länder						
Südamerika						
Alle						
Folgende Länder						
Asien						
Alle						
Folgende Länder			SG	HK, IL, SG		
Afrika						
Alle						
Folgende Länder			SA	AE, MA, ZA		
Sonstige						
Folgende Länder			AU, NZ	AU, NZ		

4.3.2 Rechnungsversand

	D-TRUST Business Portal	E-Billing.de	ECOD	EFiS-SEPA RePro	e-integration Clearing Center (eCC)	E-Invoicing for ERP Systems/ on Demand
Die Zustellung der Rechnung …						
… erfolgt in maximal 1 Minute.	●				●	
… erfolgt in maximal 10 Minuten.				●		●
… erfolgt in maximal 1 Stunde.		●				
… erfolgt in maximal 6 Stunden.						
… erfolgt in maximal 12 Stunden.						
… kann länger als 12 Stunden dauern.						

In welchen Ländern werden die mit der Lösung erstellten Rechnungen von den Finanzbehörden anerkannt? (Länderkürzel auf S. 132)	D-TRUST Business Portal	E-Billing.de	ECOD	EFiS-SEPA RePro	e-integration Clearing Center (eCC)	E-Invoicing for ERP Systems/ on Demand
Europäische Union						
Alle	●	●				●
Folgende Länder			BE, BG, CZ, DE, GB, HU, NL, PL, RO, SE	AT, BE, DE, FR, NL, PL, RO	außer CY, EE, GR, LT, LU, LV, MT	
Sonstiges Europa						
Alle		●				
Folgende Länder				CH	CH, HR	CH, LI
Nordamerika						
Alle		●				
Folgende Länder						
Südamerika						
Alle		●				●
Folgende Länder						
Asien						
Alle		●				●
Folgende Länder						
Afrika						
Alle		●				
Folgende Länder						
Sonstige						
Folgende Länder		AU, NZ, RU	RU			RU

4.3.2 Rechnungsversand

	eRelation	eSIGN	eSignature / eVerfication	EURO-LOG E-Billing und EURO-LOG Archiv	eviatecSign	GISA_DMC (Signatur/ Verifikation)
Die Zustellung der Rechnung …						
… erfolgt in maximal 1 Minute.	●	●		●	●	
… erfolgt in maximal 10 Minuten.			●			●
… erfolgt in maximal 1 Stunde.						
… erfolgt in maximal 6 Stunden.						
… erfolgt in maximal 12 Stunden.						
… kann länger als 12 Stunden dauern.						

In welchen Ländern werden die mit der Lösung erstellten Rechnungen von den Finanzbehörden anerkannt? (Länderkürzel auf S. 132)	eRelation	eSIGN	eSignature / eVerfication	EURO-LOG E-Billing und EURO-LOG Archiv	eviatecSign	GISA_DMC (Signatur/ Verifikation)
Europäische Union						
Alle			●	●	●	●
Folgende Länder	AT, DE, ES, FI, HU, IT	außer MT				
Sonstiges Europa						
Alle					●	
Folgende Länder	CH	NO, CH		CH, LI		CH
Nordamerika						
Alle		●		●	●	
Folgende Länder						
Südamerika						
Alle						
Folgende Länder				BR, MX		
Asien						
Alle						
Folgende Länder		IL				
Afrika						
Alle						
Folgende Länder		ZA				
Sonstige						
Folgende Länder						

4.3.2 Rechnungsversand

4.3.2 Rechnungsversand	gotomaxx Elektronische eRECHNUNG	INEX	Invoice Management Services	it.sign	Itella Exchange	IWOfurn
Die Zustellung der Rechnung …						
… erfolgt in maximal 1 Minute.		●				●
… erfolgt in maximal 10 Minuten.	●					
… erfolgt in maximal 1 Stunde.			●		●	
… erfolgt in maximal 6 Stunden.						
… erfolgt in maximal 12 Stunden.						
… kann länger als 12 Stunden dauern.						

In welchen Ländern werden die mit der Lösung erstellten Rechnungen von den Finanzbehörden anerkannt? (Länderkürzel auf S. 132)	gotomaxx Elektronische eRECHNUNG	INEX	Invoice Management Services	it.sign	Itella Exchange	IWOfurn
Europäische Union						
Alle	●			●	●	●
Folgende Länder		DE	außer BG, CY, EE, IE, LV, MT, RO			
Sonstiges Europa						
Alle						
Folgende Länder	CH		NO, CH		CH, NO	
Nordamerika						
Alle			●			
Folgende Länder						
Südamerika						
Alle						
Folgende Länder						
Asien						
Alle						
Folgende Länder			IL			
Afrika						
Alle						
Folgende Länder			ZA			
Sonstige						
Folgende Länder			AU			

4.3.2 Rechnungsversand

	nexMart global	nmedia e-Billing	OB10 Elektronische Rechnungs-abwicklung	QSIGN	safeX™ 2011 eInvoice	ServiCon Rechnungs-portal
Die Zustellung der Rechnung …						
… erfolgt in maximal 1 Minute.		●			●	
… erfolgt in maximal 10 Minuten.	●			●		
… erfolgt in maximal 1 Stunde.						
… erfolgt in maximal 6 Stunden.						
… erfolgt in maximal 12 Stunden.			●			●
… kann länger als 12 Stunden dauern.						

In welchen Ländern werden die mit der Lösung erstellten Rechnungen von den Finanzbehörden anerkannt? (Länderkürzel auf S. 132)						
Europäische Union						
Alle		●	●		●	●
Folgende Länder	DE, AT			AT, BE, CZ, DE, DK, ES, FR, IT, LU, PL, SE		
Sonstiges Europa						
Alle			●			●
Folgende Länder	CH			CH, LI	CH	
Nordamerika						
Alle			●		●	
Folgende Länder						
Südamerika						
Alle						
Folgende Länder						
Asien						
Alle					●	
Folgende Länder			HK, MY, SG			
Afrika						
Alle					●	
Folgende Länder			ZA			
Sonstige						
Folgende Länder			AU, NZ			

4.3.2 Rechnungsversand

4.3.2 Rechnungsversand	SGH-VIPER	signagate producer	SIGNAMUS	SIGNificant Server	SmartPath® InvoiceService	Sparkassen Rechnungs Service
Die Zustellung der Rechnung …						
… erfolgt in maximal 1 Minute.		●				
… erfolgt in maximal 10 Minuten.	●		●	●		
… erfolgt in maximal 1 Stunde.						
… erfolgt in maximal 6 Stunden.						
… erfolgt in maximal 12 Stunden.						●
… kann länger als 12 Stunden dauern.					●	

In welchen Ländern werden die mit der Lösung erstellten Rechnungen von den Finanzbehörden anerkannt? (Länderkürzel auf S. 132)	SGH-VIPER	signagate producer	SIGNAMUS	SIGNificant Server	SmartPath® InvoiceService	Sparkassen Rechnungs Service
Europäische Union						
Alle	●	●	●			●
Folgende Länder				DE, AT	DE	
Sonstiges Europa						
Alle			●			●
Folgende Länder				CH		
Nordamerika						
Alle			●	●		
Folgende Länder						
Südamerika						
Alle			●			
Folgende Länder						
Asien						
Alle			●			
Folgende Länder						
Afrika						
Alle			●			
Folgende Länder						
Sonstige						
Folgende Länder			AU, NZ, RU			

4.3.2 Rechnungsversand

4.3.2 Rechnungsversand	TecInvoice	Tieto Financial value Chain Suite	VR-Rechnungs Service	WORKOM	www.signatur portal.de	XimantiX eRechnung-service
Die Zustellung der Rechnung …						
… erfolgt in maximal 1 Minute.				●		
… erfolgt in maximal 10 Minuten.						●
… erfolgt in maximal 1 Stunde.						
… erfolgt in maximal 6 Stunden.	●	●				
… erfolgt in maximal 12 Stunden.			●			
… kann länger als 12 Stunden dauern.						

In welchen Ländern werden die mit der Lösung erstellten Rechnungen von den Finanzbehörden anerkannt? (Länderkürzel auf S. 132)	TecInvoice	Tieto Financial value Chain Suite	VR-Rechnungs Service	WORKOM	www.signatur portal.de	XimantiX eRechnung-service
Europäische Union						
Alle	●	●	●	●		●
Folgende Länder						
Sonstiges Europa						
Alle			●			●
Folgende Länder		CH, IS, NO			CH, NO	
Nordamerika						
Alle		●				
Folgende Länder				US		
Südamerika						
Alle						
Folgende Länder						
Asien						
Alle						
Folgende Länder		HK, IL, SG				
Afrika						
Alle						
Folgende Länder	AE, MA, ZA					
Sonstige						
Folgende Länder	AU, NZ					

Länderkürzel zu 4.3.2

Kürzel	Land	Kürzel	Land
AE	Vereinigte Arabische Emirate	IT	Italien
AT	Österreich	JP	Japan
AU	Australien	LI	Liechtenstein
BE	Belgien	LT	Litauen
BG	Bulgarien	LU	Luxemburg
BR	Brasilien	LV	Lettland
CH	Schweiz	MA	Marokko
CY	Zypern	MT	Malta
CZ	Tschechische Republik	MY	Malaysia
DE	Deutschland	MX	Mexiko
DK	Dänemark	NL	Niederlande
EE	Estland	NO	Norwegen
ES	Spanien	NZ	Neuseeland
FI	Finnland	PE	Peru
FR	Frankreich	PL	Polen
GB	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	RO	Rumänien
GR	Griechenland	RU	Russische Föderation
HK	Hong Kong	SA	Saudi Arabien
HR	Kroatien	SV	Schweden
HU	Ungarn	SG	Singapur
IE	Irland	US	Vereinigten Staaten von Amerika
IL	Israel	ZA	Südafrika
IS	Island		

4.3.3 Rechnungsempfang

	1stbp Invoice	ADDVITY	Basware Connectivity	Crossnet	DATEV eRechnung	digiSeal® office/ digiSeal® server
Wie übermittelt die Lösung Rechnungen an den Rechnungsempfänger?						
E-Mail bzw. E-Mail-Attachment	●	●	●	●	●	●
EDI	●	●		●		●
Bereitstellung in einem Downloadportal		●		●		●
Bereitstellung in Online-Banking-Produkten						
Fax		●				●
Postversand			●	●		●
Sonstige			●		●	

	1stbp Invoice	ADDVITY	Basware Connectivity	Crossnet	DATEV eRechnung	digiSeal® office/ digiSeal® server
Welche Leistungen werden Rechnungsempfängern geboten?						
Benachrichtigung (z.B. per E-Mail oder SMS)	●	●		●		●
Formatumwandlung	●	●	●	●		●
Vollständigkeitsprüfung (Vollständigkeit der Angaben nach § 14 (4) UStG)	●	●	●	●		
Plausibilitätsprüfung (z. B. Steuersatz)	●	●	●	●		
Entschlüsselung	●			●		●
Signaturprüfung (Verifikation) von deutschen Signaturen nach § 15 UStG	●	●	●	●	●	●
Verifikation von ausländischen Signaturen			●	●		●
Zeitstempeldienste		●		●		●
Erstellung eines Prüfprotokolls	●	●	●	●	●	●
Archivierung der Dokumente und Zertifikate		●	●	●	●	●
Stammdatenanreicherung	●		●	●		
Auswertungsfunktionen	●	●				
Unterstützung von Freigabeprozessen			●	●		
Scannen von papierhaft eingehenden Rechnungen			●	●		●
Akquirieren von Lieferanten für den elektronischen Rechnungsversand	●	●	●	●		●
Sonstige						

4.3.3 Rechnungsempfang

	D-TRUST Business Portal	E-Billing.de	ECOD	EFiS-SEPA RePro	e-integration Clearing Center (eCC)	E-Invoicing for ERP Systems/ on Demand
Wie übermittelt die Lösung Rechnungen an den Rechnungsempfänger?						
E-Mail bzw. E-Mail-Attachment	●	●	●	●	●	●
EDI	●		●	●	●	
Bereitstellung in einem Downloadportal	●	●	●	●	●	●
Bereitstellung in Online-Banking-Produkten						
Fax	●		●	●	●	
Postversand	●	●	●	●	●	●
Sonstige	●			●		

	D-TRUST Business Portal	E-Billing.de	ECOD	EFiS-SEPA RePro	e-integration Clearing Center (eCC)	E-Invoicing for ERP Systems/ on Demand
Welche Leistungen werden Rechnungsempfängern geboten?						
Benachrichtigung (z.B. per E-Mail oder SMS)	●	●	●	●	●	●
Formatumwandlung	●	●	●	●	●	●
Vollständigkeitsprüfung (Vollständigkeit der Angaben nach § 14 (4) UStG)	●	●	●	●	●	
Plausibilitätsprüfung (z. B. Steuersatz)	●	●	●	●	●	
Entschlüsselung	●		●	●	●	
Signaturprüfung (Verifikation) von deutschen Signaturen nach § 15 UStG	●	●	●	●	●	●
Verifikation von ausländischen Signaturen	●	●	●		●	
Zeitstempeldienste	●	●	●	●	●	
Erstellung eines Prüfprotokolls	●	●	●	●	●	●
Archivierung der Dokumente und Zertifikate	●	●	●	●	●	●
Stammdatenanreicherung	●			●	●	
Auswertungsfunktionen	●	●		●	●	
Unterstützung von Freigabeprozessen	●	●		●	●	
Scannen von papierhaft eingehenden Rechnungen	●	●	●	●	●	●
Akquirieren von Lieferanten für den elektronischen Rechnungsversand	●		●		●	
Sonstige	●			●		

4.3.3 Rechnungsempfang

4.3.3 Rechnungsempfang	eRelation	eSIGN	eSignature / eVerification	EURO-LOG E-Billing und EURO-LOG Archiv	eviatecSign	GISA_DMC (Signatur/ Verifikation)
Wie übermittelt die Lösung Rechnungen an den Rechnungsempfänger?						
E-Mail bzw. E-Mail-Attachment	●	●	●	●	●	●
EDI	●	●	●	●		●
Bereitstellung in einem Downloadportal	●	●	●	●	●	●
Bereitstellung in Online-Banking-Produkten						
Fax	●	●		●	●	
Postversand	●	●	●	●	●	●
Sonstige		●	●		●	

	eRelation	eSIGN	eSignature / eVerification	EURO-LOG E-Billing und EURO-LOG Archiv	eviatecSign	GISA_DMC (Signatur/ Verifikation)
Welche Leistungen werden Rechnungsempfängern geboten?						
Benachrichtigung (z.B. per E-Mail oder SMS)	●	●	●	●	●	●
Formatumwandlung	●	●	●	●	●	●
Vollständigkeitsprüfung (Vollständigkeit der Angaben nach § 14 (4) UStG)	●	●		●		●
Plausibilitätsprüfung (z. B. Steuersatz)	●	●	●	●		●
Entschlüsselung	●	●	●	●		●
Signaturprüfung (Verifikation) von deutschen Signaturen nach § 15 UStG	●	●	●	●	●	●
Verifikation von ausländischen Signaturen	●	●		●	●	
Zeitstempeldienste	●	●		●	●	
Erstellung eines Prüfprotokolls	●	●	●	●	●	●
Archivierung der Dokumente und Zertifikate		●	●	●	●	●
Stammdatenanreicherung	●	●		●		●
Auswertungsfunktionen	●	●	●	●		
Unterstützung von Freigabeprozessen	●				●	
Scannen von papierhaft eingehenden Rechnungen		●		●	●	●
Akquirieren von Lieferanten für den elektronischen Rechnungsversand	●	●	●	●		●
Sonstige	●	●				

4.3.3 Rechnungsempfang

	gotomaxx Elektronische eRECHNUNG	INEX	Invoice Management Services	it.sign	Itella Exchange	IWOfurn
Wie übermittelt die Lösung Rechnungen an den Rechnungsempfänger?						
E-Mail bzw. E-Mail-Attachment	●	●	●	●	●	●
EDI		●	●		●	●
Bereitstellung in einem Downloadportal	●	●	●	●	●	●
Bereitstellung in Online-Banking-Produkten	●	●			●	
Fax			●		●	
Postversand	●	●	●		●	
Sonstige		●	●			

	gotomaxx Elektronische eRECHNUNG	INEX	Invoice Management Services	it.sign	Itella Exchange	IWOfurn
Welche Leistungen werden Rechnungsempfängern geboten?						
Benachrichtigung (z.B. per E-Mail oder SMS)	●		●		●	●
Formatumwandlung	●	●	●		●	●
Vollständigkeitsprüfung (Vollständigkeit der Angaben nach § 14 (4) UStG)	●	●	●		●	●
Plausibilitätsprüfung (z. B. Steuersatz)	●	●	●		●	●
Entschlüsselung		●	●		●	●
Signaturprüfung (Verifikation) von deutschen Signaturen nach § 15 UStG	●	●	●	●	●	●
Verifikation von ausländischen Signaturen	●		●	●	●	
Zeitstempeldienste	●	●	●		●	
Erstellung eines Prüfprotokolls	●	●	●	●	●	●
Archivierung der Dokumente und Zertifikate	●	●	●		●	●
Stammdatenanreicherung	●	●	●		●	
Auswertungsfunktionen	●	●	●		●	●
Unterstützung von Freigabeprozessen	●		●		●	
Scannen von papierhaft eingehenden Rechnungen	●		●		●	
Akquirieren von Lieferanten für den elektronischen Rechnungsversand	●	●	●		●	●
Sonstige		●	●			

4.3.3 Rechnungsempfang

	nexMart global	nmedia e-Billing	OB10 Elektronische Rechnungsabwicklung	QSIGN	safeX™ 2011 eInvoice	ServiCon Rechnungsportal
Wie übermittelt die Lösung Rechnungen an den Rechnungsempfänger?						
E-Mail bzw. E-Mail-Attachment	●	●	●	●	●	●
EDI	●	●	●		●	●
Bereitstellung in einem Downloadportal	●	●		●	●	●
Bereitstellung in Online-Banking-Produkten					●	●
Fax	●	●	●		●	
Postversand	●	●	●		●	●
Sonstige				●		●

	nexMart global	nmedia e-Billing	OB10 Elektronische Rechnungsabwicklung	QSIGN	safeX™ 2011 eInvoice	ServiCon Rechnungsportal
Welche Leistungen werden Rechnungsempfängern geboten?						
Benachrichtigung (z.B. per E-Mail oder SMS)	●	●	●	●	●	●
Formatumwandlung	●	●	●		●	●
Vollständigkeitsprüfung (Vollständigkeit der Angaben nach § 14 (4) UStG)	●	●	●		●	●
Plausibilitätsprüfung (z. B. Steuersatz)	●	●	●		●	●
Entschlüsselung	●	●	●		●	
Signaturprüfung (Verifikation) von deutschen Signaturen nach § 15 UStG	●	●	●	●	●	●
Verifikation von ausländischen Signaturen			●	●	●	
Zeitstempeldienste			●	●	●	
Erstellung eines Prüfprotokolls	●	●	●	●	●	●
Archivierung der Dokumente und Zertifikate	●	●	●	●	●	●
Stammdatenanreicherung		●	●		●	
Auswertungsfunktionen	●	●	●		●	●
Unterstützung von Freigabeprozessen	●	●	●		●	
Scannen von papierhaft eingehenden Rechnungen	●	●	●			●
Akquirieren von Lieferanten für den elektronischen Rechnungsversand	●	●	●			●
Sonstige						●

4.3.3 Rechnungsempfang

	SGH-VIPER	signagate producer	SIGNAMUS	SIGNificant Server	SmartPath® Invoice Service	Sparkassen Rechnungs Service
Wie übermittelt die Lösung Rechnungen an den Rechnungsempfänger?						
E-Mail bzw. E-Mail-Attachment	●	●	●	●	●	●
EDI	●		●	●	●	●
Bereitstellung in einem Downloadportal	●	●	●	●		●
Bereitstellung in Online-Banking-Produkten				●		●
Fax				●		
Postversand	●					●
Sonstige			●		●	●

	SGH-VIPER	signagate producer	SIGNAMUS	SIGNificant Server	SmartPath® Invoice Service	Sparkassen Rechnungs Service
Welche Leistungen werden Rechnungsempfängern geboten?						
Benachrichtigung (z.B. per E-Mail oder SMS)	●		●			●
Formatumwandlung	●		●	●	●	●
Vollständigkeitsprüfung (Vollständigkeit der Angaben nach § 14 (4) UStG)	●				●	●
Plausibilitätsprüfung (z. B. Steuersatz)	●				●	●
Entschlüsselung	●		●			
Signaturprüfung (Verifikation) von deutschen Signaturen nach § 15 UStG	●	●	●	●	●	●
Verifikation von ausländischen Signaturen	●		●	●		
Zeitstempeldienste	●		●	●		
Erstellung eines Prüfprotokolls	●	●	●	●	●	●
Archivierung der Dokumente und Zertifikate	●		●			●
Stammdatenanreicherung	●					
Auswertungsfunktionen	●		●		●	●
Unterstützung von Freigabeprozessen			●		●	
Scannen von papierhaft eingehenden Rechnungen	●		●			●
Akquirieren von Lieferanten für den elektronischen Rechnungsversand	●				●	●
Sonstige		●			●	●

4.3.3 Rechnungsempfang

	TecInvoice	Tieto Financial value Chain Suite	VR-Rechnungs Service	WORKOM	www.signatur portal.de	XimantiX eRechnung-service
Wie übermittelt die Lösung Rechnungen an den Rechnungsempfänger?						
E-Mail bzw. E-Mail-Attachment	●	●	●	●	●	●
EDI	●	●	●	●	●	●
Bereitstellung in einem Downloadportal	●	●	●	●	●	●
Bereitstellung in Online-Banking-Produkten		●	●			
Fax						
Postversand	●	●	●		●	●
Sonstige				●	●	

	TecInvoice	Tieto Financial value Chain Suite	VR-Rechnungs Service	WORKOM	www.signatur portal.de	XimantiX eRechnung-service
Welche Leistungen werden Rechnungsempfängern geboten?						
Benachrichtigung (z.B. per E-Mail oder SMS)	●	●	●	●	●	●
Formatumwandlung	●	●	●	●	●	
Vollständigkeitsprüfung (Vollständigkeit der Angaben nach § 14 (4) UStG)	●	●	●		●	●
Plausibilitätsprüfung (z. B. Steuersatz)	●	●	●	●	●	●
Entschlüsselung	●	●			●	
Signaturprüfung (Verifikation) von deutschen Signaturen nach § 15 UStG		●	●		●	●
Verifikation von ausländischen Signaturen	●	●			●	
Zeitstempeldienste	●	●			●	
Erstellung eines Prüfprotokolls	●	●	●	●	●	●
Archivierung der Dokumente und Zertifikate	●	●	●	●	●	●
Stammdatenanreicherung	●	●		●		
Auswertungsfunktionen		●	●	●		
Unterstützung von Freigabeprozessen	●			●	●	
Scannen von papierhaft eingehenden Rechnungen		●	●		●	
Akquirieren von Lieferanten für den elektronischen Rechnungsversand	●	●	●		●	
Sonstige	●		●			

4.3.4 Formen des Datenaustauschs

	1stbp Invoice	ADDVITY	Basware Connectivity	Crossnet	DATEV eRechnung	digiSeal® office/ digiSeal® server	D-TRUST Business Portal
Welche Dokumente außer Rechnungen können über die Lösung ausgetauscht werden?							
Keine weiteren Dokumente außer Rechnungen							
Bestellungen	●	●	●	●		●	●
Lieferscheine	●	●		●		●	●
Zahlungsavise		●		●		●	●
Rechnungslisten (Sammelrechnungen)	●	●	●	●		●	●
Gutschriften	●	●	●	●		●	●
Sonstige		●	●				●

	1stbp Invoice	ADDVITY	Basware Connectivity	Crossnet	DATEV eRechnung	digiSeal® office/ digiSeal® server	D-TRUST Business Portal
Welche Datenformate werden von der Lösung unterstützt?							
ANSI X.12	●		●	●		●	●
CSV	●	●	●	●		●	●
EDIFACT	●	●	●	●		●	●
IDoc	●	●	●	●		●	●
PDF	●	●	●	●	●	●	●
PDF/A		●	●	●	●	●	●
TIFF			●	●		●	●
XML	●	●	●	●		●	●
Sonstige			●	●			●

4.3.4 Formen des Datenaustauschs	E-Billing.de	ECOD	EFiS-SEPA RePro	e-integration Clearing Center (eCC)	E-Invoicing for ERP Systems/ on Demand	eRelation	eSIGN
Welche Dokumente außer Rechnungen können über die Lösung ausgetauscht werden?							
Keine weiteren Dokumente außer Rechnungen							
Bestellungen	●	●		●	●	●	●
Lieferscheine	●	●		●	●	●	●
Zahlungsavise		●	●	●	●	●	●
Rechnungslisten (Sammelrechnungen)		●	●	●	●	●	●
Gutschriften	●	●	●	●	●	●	●
Sonstige		●	●	●		●	●
Welche Datenformate werden von der Lösung unterstützt?							
ANSI X.12		●	●	●	●	●	●
CSV		●	●	●	●	●	●
EDIFACT		●	●	●	●	●	●
IDoc		●	●	●	●	●	●
PDF	●		●	●	●	●	●
PDF/A	●		●	●	●	●	●
TIFF	●		●	●	●	●	●
XML	●	●	●	●	●	●	●
Sonstige				●		●	●

4.3.4 Formen des Datenaustauschs

4.3.4 Formen des Datenaustauschs	eSignature / eVerification	EURO-LOG E-Billing und EURO-LOG Archiv	eviatecSign	GISA_DMC (Signatur/ Verifikation)	gotomaxx Elektronische eRECHNUNG	INEX	Invoice Management Services
Welche Dokumente außer Rechnungen können über die Lösung ausgetauscht werden?							
Keine weiteren Dokumente außer Rechnungen							
Bestellungen	●	●	●	●	●	●	●
Lieferscheine	●	●	●	●	●	●	●
Zahlungsavise	●	●	●	●	●	●	●
Rechnungslisten (Sammelrechnungen)	●	●	●	●	●	●	●
Gutschriften	●	●	●	●	●	●	●
Sonstige	●		●	●	●	●	●

Welche Datenformate werden von der Lösung unterstützt?	eSignature / eVerification	EURO-LOG E-Billing und EURO-LOG Archiv	eviatecSign	GISA_DMC (Signatur/ Verifikation)	gotomaxx Elektronische eRECHNUNG	INEX	Invoice Management Services
ANSI X.12		●	●				●
CSV	●	●	●	●	●	●	●
EDIFACT	●	●	●	●		●	●
IDoc	●	●	●	●	●	●	●
PDF	●	●	●	●	●	●	●
PDF/A	●	●	●	●	●		●
TIFF	●	●	●	●	●		●
XML	●	●	●	●	●	●	●
Sonstige	●		●				●

4.3.4 Formen des Datenaustauschs

	it.sign	Itella Exchange	IWOfurn	nexMart global	nmedia e-Billing	OB10 Elektronische Rechnungs-abwicklung	QSIGN
Welche Dokumente außer Rechnungen können über die Lösung ausgetauscht werden?							
Keine weiteren Dokumente außer Rechnungen							
Bestellungen	●	●	●	●	●	●	●
Lieferscheine	●	●	●	●	●		●
Zahlungsavise	●	●	●	●	●	●	●
Rechnungslisten (Sammelrechnungen)	●	●		●	●	●	●
Gutschriften	●	●		●	●	●	
Sonstige	●	●	●	●	●		●
Welche Datenformate werden von der Lösung unterstützt?							
ANSI X.12		●		●		●	
CSV		●	●	●	●	●	
EDIFACT		●	●	●	●	●	
IDoc	●	●	●	●	●	●	
PDF	●	●	●	●	●	●	●
PDF/A	●	●	●		●	●	●
TIFF	●	●	●	●	●	●	●
XML	●	●	●	●	●	●	●
Sonstige					●	●	

4.3.4 Formen des Datenaustauschs

4.3.4 Formen des Datenaustauschs	safeX™ 2011 eInvoice	ServiCon Rechnungs-portal	SGH-VIPER	signagate producer	SIGNAMUS	SIGNificant Server	SmartPath® Invoice Service
Welche Dokumente außer Rechnungen können über die Lösung ausgetauscht werden?							
Keine weiteren Dokumente außer Rechnungen							
Bestellungen	●		●	●	●	●	
Lieferscheine	●		●	●	●	●	
Zahlungsavise	●	●	●	●	●	●	
Rechnungslisten (Sammelrechnungen)	●	●	●	●	●	●	
Gutschriften	●	●	●	●	●	●	●
Sonstige	●	●		●	●	●	●
Welche Datenformate werden von der Lösung unterstützt?							
ANSI X.12	●				●		
CSV	●	●	●		●		●
EDIFACT	●	●	●		●	●	●
IDoc	●	●	●		●		●
PDF	●	●	●	●	●	●	●
PDF/A	●	●	●	●	●	●	●
TIFF		●	●		●		●
XML	●	●	●	●	●	●	●
Sonstige					●	●	●

4.3.4 Formen des Datenaustauschs

	Sparkassen Rechnungs Service	TecInvoice	Tieto Financial value Chain Suite	VR-Rechnungs Service	WORKOM	www.signatur portal.de	XimantiX eRechnung-service
Welche Dokumente können über die Lösung ausgetauscht werden?							
Keine weiteren Dokumente außer Rechnungen							
Bestellungen		●	●			●	●
Lieferscheine		●	●			●	●
Zahlungsavise	●		●	●		●	●
Rechnungslisten (Sammelrechnungen)	●	●	●	●	●	●	●
Gutschriften	●	●	●	●		●	●
Sonstige	●	●	●	●	●	●	

	Sparkassen Rechnungs Service	TecInvoice	Tieto Financial value Chain Suite	VR-Rechnungs Service	WORKOM	www.signatur portal.de	XimantiX eRechnung-service
Welche Datenformate werden von der Lösung unterstützt?							
ANSI X.12		●	●		●	●	
CSV	●	●		●	●	●	
EDIFACT	●	●	●	●	●	●	
IDoc	●	●	●	●	●	●	
PDF	●	●	●	●	●	●	●
PDF/A	●			●		●	●
TIFF	●			●		●	
XML	●	●	●	●	●	●	●
Sonstige	●	●	●	●	●		

4.3.4 Formen des Datenaustauschs

4.3.4 Formen des Datenaustauschs	1stbp Invoice	ADDVITY	Basware Connectivity	Crossnet	DATEV eRechnung	digiSeal® office/ digiSeal® server	D-TRUST Business Portal
Welche Rechnungsformate unterstützt die Lösung?							
GS1 / EANCOM	●	●	●	●		●	●
UBL			●	●		●	
UN / CEFACT CII	●		●	●		●	●
ebXML			●	●		●	
XÖV (öffentliche Verwaltung)						●	
Finvoice (Finnland)			●	●		●	
OIOXML (Dänemark)	●		●	●		●	
SwedInvoice / Svefaktura (Schweden)			●	●		●	
ebInterface (Österreich)			●			●	
BMF (Belgien)						●	
facturae (Spanien)	●					●	
swissDIGIN (Schweiz)	●					●	
Sonstige	●	●	●				●
Welche Signaturformate unterstützt die Lösung?							
PDF-Signatur	●	●	●	●	●	●	●
PKCS#7-Signatur	●	●	●	●		●	●
XML-DSig	●	●	●			●	
XAdES			●	●		●	
PKCS#1			●	●			
Sonstige			●				

4.3.4 Formen des Datenaustauschs

	E-Billing.de	ECOD	EFiS-SEPA RePro	e-integration Clearing Center (eCC)	E-Invoicing for ERP Systems/ on Demand	eRelation	eSIGN
Welche Rechnungsformate unterstützt die Lösung?							
GS1 / EANCOM		●	●	●		●	●
UBL						●	●
UN / CEFACT CII		●	●	●		●	●
ebXML			●	●	●	●	●
XÖV (öffentliche Verwaltung)							●
Finvoice (Finnland)							●
OIOXML (Dänemark)							●
SwedInvoice / Svefaktura (Schweden)							●
ebInterface (Österreich)			●			●	●
BMF (Belgien)							●
facturae (Spanien)					●	●	●
swissDIGIN (Schweiz)			●	●			●
Sonstige						●	●
Welche Signaturformate unterstützt die Lösung?							
PDF-Signatur	●	●	●	●	●	●	●
PKCS#7-Signatur	●		●	●	●	●	●
XML-DSig	●		●	●		●	●
XAdES						●	●
PKCS#1			●	●		●	
Sonstige						●	

4.3.4 Formen des Datenaustauschs

4.3.4 Formen des Datenaustauschs	eSignature / eVerification	EURO-LOG E-Billing und EURO-LOG Archiv	eviatecSign	GISA_DMC (Signatur/ Verifikation)	gotomaxx Elektronische eRECHNUNG	INEX	Invoice Management Services
Welche Rechnungsformate unterstützt die Lösung?							
GS1 / EANCOM	●	●		●		●	●
UBL		●				●	●
UN / CEFACT CII	●	●				●	●
ebXML		●				●	●
XÖV (öffentliche Verwaltung)						●	●
Finvoice (Finnland)		●				●	●
OIOXML (Dänemark)						●	●
SwedInvoice / Svefaktura (Schweden)						●	●
ebInterface (Österreich)		●				●	●
BMF (Belgien)		●				●	●
facturae (Spanien)		●				●	●
swissDIGIN (Schweiz)		●				●	●
Sonstige				●			●

Welche Signaturformate unterstützt die Lösung?	eSignature / eVerification	EURO-LOG E-Billing und EURO-LOG Archiv	eviatecSign	GISA_DMC (Signatur/ Verifikation)	gotomaxx Elektronische eRECHNUNG	INEX	Invoice Management Services
PDF-Signatur	●	●	●	●	●		●
PKCS#7-Signatur	●	●	●	●	●	●	●
XML-DSig		●	●			●	●
XAdES						●	●
PKCS#1		●	●			●	●
Sonstige			●				●

4.3.4 Formen des Datenaustauschs

Welche Rechnungsformate unterstützt die Lösung?	it.sign	Itella Exchange	IWOfurn	nexMart global	nmedia e-Billing	OB10 Elektronische Rechnungsabwicklung	QSIGN
GS1 / EANCOM			●	●	●	●	●
UBL					●	●	
UN / CEFACT CII			●	●	●	●	
ebXML					●	●	
XÖV (öffentliche Verwaltung)						●	
Finvoice (Finnland)		●				●	
OIOXML (Dänemark)						●	
SwedInvoice / Svefaktura (Schweden)		●				●	
ebInterface (Österreich)						●	
BMF (Belgien)						●	
facturae (Spanien)						●	
swissDIGIN (Schweiz)				●		●	
Sonstige				●	●	●	

Welche Signaturformate unterstützt die Lösung?	it.sign	Itella Exchange	IWOfurn	nexMart global	nmedia e-Billing	OB10 Elektronische Rechnungsabwicklung	QSIGN
PDF-Signatur	●	●	●	●	●	●	●
PKCS#7-Signatur	●	●	●	●	●	●	●
XML-DSig			●	●	●		
XAdES				●	●		
PKCS#1					●		
Sonstige			●		●		

4.3.4 Formen des Datenaustauschs

	safeX™ 2011 eInvoice	ServiCon Rechnungs-portal	SGH-VIPER	signagate producer	SIGNAMUS	SIGNificant Server	SmartPath® Invoice Service
Welche Rechnungsformate unterstützt die Lösung?							
GS1 / EANCOM	●	●	●		●		●
UBL	●				●		●
UN / CEFACT CII	●	●			●		●
ebXML	●	●			●		●
XÖV (öffentliche Verwaltung)					●		●
Finvoice (Finnland)	●				●		
OIOXML (Dänemark)					●		
SwedInvoice / Svefaktura (Schweden)	●				●		
ebInterface (Österreich)	●	●			●		
BMF (Belgien)					●		
facturae (Spanien)					●		
swissDIGIN (Schweiz)	●				●		
Sonstige		●	●			●	●

Welche Signaturformate unterstützt die Lösung?							
PDF-Signatur	●	●	●	●	●	●	●
PKCS#7-Signatur	●	●	●		●	●	●
XML-DSig	●					●	
XAdES						●	
PKCS#1						●	
Sonstige	●						

4.3.4 Formen des Datenaustauschs

4.3.4 Formen des Datenaustauschs	Sparkassen Rechnungs Service	TecInvoice	Tieto Financial value Chain Suite	VR-Rechnungs Service	WORKOM	www.signa turportal.de	XimantiX eRechnung-service
Welche Rechnungsformate unterstützt die Lösung?							
GS1 / EANCOM	●	●	●	●	●		
UBL			●				
UN / CEFACT CII	●	●	●	●			
ebXML	●			●			
XÖV (öffentliche Verwaltung)						●	
Finvoice (Finnland)			●				
OIOXML (Dänemark)			●				
SwedInvoice / Svefaktura (Schweden)			●				
ebInterface (Österreich)	●			●			
BMF (Belgien)							
facturae (Spanien)							
swissDIGIN (Schweiz)							
Sonstige	●		●	●		●	●

Welche Signaturformate unterstützt die Lösung?	Sparkassen Rechnungs Service	TecInvoice	Tieto Financial value Chain Suite	VR-Rechnungs Service	WORKOM	www.signa turportal.de	XimantiX eRechnung-service
PDF-Signatur	●	●	●	●		●	●
PKCS#7-Signatur	●	●	●	●		●	●
XML-DSig						●	
XAdES			●				
PKCS#1						●	
Sonstige			●		●		

4.3.5 System-integration

4.3.5 System-integration	1stbp Invoice	ADDVITY	Basware Connectivity	Crossnet	DATEV eRechnung	digiSeal® office/ digiSeal® server	D-TRUST Business Portal
Welche Betriebssysteme unterstützt die Lösung?							
nicht erforderlich				●[1]			●
Windows 7	●	●	●		●	●	
Windows Vista	●	●	●		●	●	
Windows XP	●	●	●		●	●	
Linux	●						
Unix	●						
Solaris	●						
OS/400	●						
OS/2							
Mac OS	●						
Sonstige		●				●	

[1] Die Nutzung des virtuellen Druckertreibers ist nur mit Microsoft-basierten Lösungen möglich.

4.3.5 System-integration

4.3.5 System-integration	E-Billing.de	ECOD	EFiS-SEPA RePro	e-integration Clearing Center (eCC)	E-Invoicing for ERP Systems/ on Demand	eRelation	eSIGN
Welche Betriebssysteme unterstützt die Lösung?							
nicht erforderlich		●		●		●	●
Windows 7	●		●		●		
Windows Vista	●		●		●		
Windows XP	●		●		●		
Linux	●		●				
Unix	●		●				
Solaris	●		●				
OS/400	●						
OS/2							
Mac OS			●				
Sonstige							

4.3.5 Systemintegration

4.3.5 Systemintegration	eSignature / eVerification	EURO-LOG E-Billing und EURO-LOG Archiv	eviatecSign	GISA_DMC (Signatur/ Verifikation)	gotomaxx Elektronische eRECHNUNG	INEX	Invoice Management Services
Welche Betriebssysteme unterstützt die Lösung?							
nicht erforderlich	●	●	●	●			●
Windows 7					●	●	
Windows Vista					●	●	
Windows XP					●	●	
Linux							
Unix							
Solaris							
OS/400							
OS/2							
Mac OS							
Sonstige							●

4.3.5 System-integration

Welche Betriebssysteme unterstützt die Lösung?	it.sign	Itella Exchange	IWOfurn	nexMart global	nmedia e-Billing	OB10 Elektronische Rechnungs-abwicklung	QSIGN
nicht erforderlich		●	●	●	●	●	
Windows 7	●				●		●
Windows Vista	●				●		●
Windows XP	●				●		●
Linux					●		●
Unix					●		
Solaris					●		
OS/400					●		●
OS/2					●		
Mac OS					●		●
Sonstige					●		

4.3.5 System-integration

Welche Betriebssysteme unterstützt die Lösung?	safeX™ 2011 eInvoice	ServiCon Rechnungs-portal	SGH-VIPER	signagate producer	SIGNAMUS	SIGNificant Server	SmartPath® InvoiceService
nicht erforderlich		●			●	●	●
Windows 7	●		●	●			
Windows Vista	●		●	●			
Windows XP	●		●	●			
Linux	●		●	●			
Unix	●		●	●			
Solaris	●		●	●			
OS/400	●		●	●			
OS/2				●			
Mac OS				●			
Sonstige	●	●		●			

4.3.5 System-integration	Sparkassen Rechnungs Service	TecInvoice	Tieto Financial value Chain Suite	VR-Rechnungs Service	WORKOM	www.signatur portal.de	XimantiX eRechnung-service
Welche Betriebssysteme unterstützt die Lösung?							
nicht erforderlich	●		●	●	●	●	●
Windows 7		●					●
Windows Vista							●
Windows XP		●					●
Linux		●					●
Unix							●
Solaris							●
OS/400		●					●
OS/2							●
Mac OS							●
Sonstige							●

4.3.5 Systemintegration

4.3.5 System-integration	1stbp Invoice	ADDVITY	Basware Connectivity	Crossnet	DATEV eRechnung	digiSeal® office/ digiSeal® server	D-TRUST Business Portal
Welche ERP- / Warenwirtschaftssysteme werden durch Standardkonnektoren unterstützt?							
SAP	●	●	●	●		●	●
Baan			●	●		●	●
Oracle			●	●			●
Infor		●	●	●			●
Microsoft		●	●			●	●
Sage		●	●	●			●
WISO / BüroPlus			●				●
DATEV				●	●		●
Addison			●				●
Lexware			●	●			●
Sonstige		●	●			●	●
Über welche Schnittstellen können weitere Drittsysteme angebunden werden?							
SOAP		●	●	●		●	●
C-Bibliothek			●			●	
JAVA-Bibliothek	●		●	●		●	
Eingangs- / Ausgangsverzeichnisse	●		●	●		●	●
Sonstige		●	●		●		●

4.3.5 System-integration

4.3.5 System-integration	E-Billing.de	ECOD	EFiS-SEPA RePro	e-integration Clearing Center (eCC)	E-Invoicing for ERP Systems/ on Demand	eRelation	eSIGN
Welche ERP- / Warenwirtschaftssysteme werden durch Standardkonnektoren unterstützt?							
SAP	●	●		●	●	●	●
Baan	●			●		●	●
Oracle	●			●			●
Infor	●			●		●	●
Microsoft	●	●		●		●	●
Sage	●			●			●
WISO / BüroPlus	●						●
DATEV	●		●				●
Addison	●		●				●
Lexware	●						●
Sonstige	●	●				●	●

Über welche Schnittstellen können weitere Drittsysteme angebunden werden?	E-Billing.de	ECOD	EFiS-SEPA RePro	e-integration Clearing Center (eCC)	E-Invoicing for ERP Systems/ on Demand	eRelation	eSIGN
SOAP	●		●	●	●	●	●
C-Bibliothek			●	●		●	●
JAVA-Bibliothek			●	●		●	●
Eingangs- / Ausgangsverzeichnisse	●	●	●	●	●	●	●
Sonstige						●	●

4.3.5 System-integration

4.3.5 System-integration	eSignature / eVerification	EURO-LOG E-Billing und EURO-LOG Archiv	eviatecSign	GISA_DMC (Signatur/ Verifikation)	gotomaxx Elektronische eRECHNUNG	INEX	Invoice Management Services
Welche ERP- / Warenwirtschaftssysteme werden durch Standardkonnektoren unterstützt?							
SAP	●	●	●	●	●		●
Baan		●		●			●
Oracle	●	●		●	●		●
Infor		●			●		●
Microsoft	●	●	●		●		●
Sage		●	●		●		●
WISO / BüroPlus					●		
DATEV		●					●
Addison			●		●		
Lexware			●		●		
Sonstige			●	●	●	●	

4.3.5 System-integration	eSignature / eVerification	EURO-LOG E-Billing und EURO-LOG Archiv	eviatecSign	GISA_DMC (Signatur/ Verifikation)	gotomaxx Elektronische eRECHNUNG	INEX	Invoice Management Services
Über welche Schnittstellen können weitere Drittsysteme angebunden werden?							
SOAP	●	●	●	●	●	●	●
C-Bibliothek	●	●	●			●	
JAVA-Bibliothek	●	●	●	●			●
Eingangs- / Ausgangsverzeichnisse	●	●	●	●		●	●
Sonstige	●		●	●	●	●	●

4.3.5 System-integration

4.3.5 System-integration	it.sign	Itella Exchange	IWOfurn	nexMart global	nmedia e-Billing	OB10 Elektronische Rechnungs-abwicklung	QSIGN
Welche ERP- / Warenwirtschaftssysteme werden durch Standardkonnektoren unterstützt?							
SAP	●	●	●	●	●	●	●
Baan					●	●	
Oracle					●	●	
Infor			●		●	●	
Microsoft			●		●	●	●
Sage					●	●	●
WISO / BüroPlus					●	●	
DATEV					●	●	
Addison					●	●	
Lexware					●	●	
Sonstige		●			●		

	it.sign	Itella Exchange	IWOfurn	nexMart global	nmedia e-Billing	OB10 Elektronische Rechnungs-abwicklung	QSIGN
Über welche Schnittstellen können weitere Drittsysteme angebunden werden?							
SOAP				●	●		●
C-Bibliothek						●	
JAVA-Bibliothek						●	
Eingangs- / Ausgangsverzeichnisse	●	●		●	●	●	●
Sonstige							

4.3.5 System-integration

4.3.5 System-integration	safeX™ 2011 eInvoice	ServiCon Rechnungs-portal	SGH-VIPER	signagate producer	SIGNAMUS	SIGNificant Server	SmartPath® InvoiceService
Welche ERP- / Warenwirtschaftssysteme werden durch Standardkonnektoren unterstützt?							
SAP	●	●	●	●	●		●
Baan			●	●	●		
Oracle	●		●	●	●		
Infor			●	●	●		
Microsoft		●	●	●	●		
Sage		●	●	●	●		
WISO / BüroPlus		●	●	●	●		
DATEV		●	●	●	●		
Addison			●	●	●		
Lexware		●	●	●	●		
Sonstige	●	●		●	●	●	

Über welche Schnittstellen können weitere Drittsysteme angebunden werden?							
SOAP	●	●			●	●	●
C-Bibliothek	●			●			
JAVA-Bibliothek	●	●		●	●		
Eingangs- / Ausgangsverzeichnisse	●	●	●	●	●	●	
Sonstige	●	●		●	●	●	●

4.3.5 System-integration	Sparkassen Rechnungs Service	TecInvoice	Tieto Financial value Chain Suite	VR-Rechnungs Service	WORKOM	www.signatur portal.de	XimantiX eRechnung-service
Welche ERP- / Warenwirtschaftssysteme werden durch Standardkonnektoren unterstützt?							
SAP	●	●	●	●	●	●	●
Baan			●			●	
Oracle		●	●		●	●	
Infor						●	
Microsoft	●	●	●	●	●	●	●
Sage	●			●		●	
WISO / BüroPlus	●			●		●	
DATEV	●			●		●	
Addison						●	
Lexware	●			●		●	●
Sonstige	●		●	●	●	●	●

Über welche Schnittstellen können weitere Drittsysteme angebunden werden?							
SOAP	●	●	●	●	●	●	●
C-Bibliothek						●	●
JAVA-Bibliothek	●	●	●	●		●	●
Eingangs- / Ausgangsverzeichnisse	●	●	●	●	●	●	●
Sonstige	●		●	●		●	●

4.3.6 Service und Kosten

Welche Hilfestellungen für Nutzer bietet die Lösung?	1stbp Invoice	ADDVITY	Basware Connectivity	Crossnet	DATEV eRechnung	digiSeal® office/ digiSeal® server	D-TRUST Business Portal
Schulungen		●	●	●	●	●	●
Benutzerhandbuch	●	●	●	●		●	●
Online-Hilfe		●		●	●		●
Telefon-Hotline	●	●	●	●	●	●	●
24h-Service							●
Newsletter		●	●	●	●	●	
Formulare zur gesetzlichen Dokumentation			●	●		●	
Benutzerforum im Internet			●		●		
Sonstige					●		●

Welche Preismodelle werden grundsätzlich angeboten?	1stbp Invoice	ADDVITY	Basware Connectivity	Crossnet	DATEV eRechnung	digiSeal® office/ digiSeal® server	D-TRUST Business Portal
Einmalige Lizenzkosten		●	●			●	
Abrechnung nach Transaktionen	●	●	●	●		●	●
Abrechnung pro Periode (Miete)	●	●	●			●	●

4.3.6 Service und Kosten	E-Billing.de	ECOD	EFiS-SEPA RePro	e-integration Clearing Center (eCC)	E-Invoicing for ERP Systems/ on Demand	eRelation	eSIGN
Welche Hilfestellungen für Nutzer bietet die Lösung?							
Schulungen	●	●	●	●	●	●	●
Benutzerhandbuch	●	●	●	●	●	●	●
Online-Hilfe		●	●	●	●	●	
Telefon-Hotline	●	●	●	●	●	●	●
24h-Service		●		●	●		●
Newsletter			●	●	●	●	●
Formulare zur gesetzlichen Dokumentation	●			●		●	●
Benutzerforum im Internet							
Sonstige						●	

Welche Preismodelle werden grundsätzlich angeboten?							
Einmalige Lizenzkosten	●		●		●		●
Abrechnung nach Transaktionen	●	●	●	●	●	●	●
Abrechnung pro Periode (Miete)			●		●	●	

4.3.6 Service und Kosten	eSignature / eVerification	EURO-LOG E-Billing und EURO-LOG Archiv	eviatecSign	GISA_DMC (Signatur/ Verifikation)	gotomaxx Elektronische eRECHNUNG	INEX	Invoice Management Services
Welche Hilfestellungen für Nutzer bietet die Lösung?							
Schulungen	●	●	●		●	●	●
Benutzerhandbuch			●	●	●	●	●
Online-Hilfe	●	●			●	●	●
Telefon-Hotline	●	●	●	●	●	●	●
24h-Service	●	●			●		●
Newsletter	●	●	●		●		●
Formulare zur gesetzlichen Dokumentation		●		●			●
Benutzerforum im Internet							
Sonstige			●	●	●	●	●

Welche Preismodelle werden grundsätzlich angeboten?							
Einmalige Lizenzkosten		●	●	●	●		
Abrechnung nach Transaktionen	●	●		●	●	●	●
Abrechnung pro Periode (Miete)				●	●	●	●

4.3.6 Service und Kosten	it.sign	Itella Exchange	IWOfurn	nexMart global	nmedia e-Billing	OB10 Elektronische Rechnungs-abwicklung	QSIGN
Welche Hilfestellungen für Nutzer bietet die Lösung?							
Schulungen	●	●	●		●	●	●
Benutzerhandbuch	●	●	●			●	
Online-Hilfe			●		●	●	●
Telefon-Hotline	●	●	●	●	●	●	●
24h-Service						●	
Newsletter				●	●	●	●
Formulare zur gesetzlichen Dokumentation		●			●	●	
Benutzerforum im Internet					●		●
Sonstige		●		●			
Welche Preismodelle werden grundsätzlich angeboten?							
Einmalige Lizenzkosten	●	●	●	●		●	
Abrechnung nach Transaktionen		●	●	●	●	●	●
Abrechnung pro Periode (Miete)			●	●			

4.3.6 Service und Kosten

	safeX™ 2011 eInvoice	ServiCon Rechnungs-portal	SGH-VIPER	signagate producer	SIGNAMUS	SIGNificant Server	SmartPath® InvoiceService
Welche Hilfestellungen für Nutzer bietet die Lösung?							
Schulungen	●	●	●	●	●	●	●
Benutzerhandbuch	●		●	●	●	●	●
Online-Hilfe	●	●	●	●	●		●
Telefon-Hotline	●	●	●	●	●		●
24h-Service	●				●		
Newsletter	●			●	●		
Formulare zur gesetzlichen Dokumentation	●	●	●		●		
Benutzerforum im Internet							
Sonstige		●		●	●		●

	safeX™ 2011 eInvoice	ServiCon Rechnungs-portal	SGH-VIPER	signagate producer	SIGNAMUS	SIGNificant Server	SmartPath® InvoiceService
Welche Preismodelle werden grundsätzlich angeboten?							
Einmalige Lizenzkosten	●		●		●	●	
Abrechnung nach Transaktionen	●	●	●	●	●		●
Abrechnung pro Periode (Miete)		●		●	●		●

4.3.6 Service und Kosten

4.3.6 Service und Kosten	Sparkassen Rechnungs Service	TecInvoice	Tieto Financial value Chain Suite	VR-Rechnungs Service	WORKOM	www.signatur portal.de	XimantiX eRechnung-service
Welche Hilfestellungen für Nutzer bietet die Lösung?							
Schulungen	●	●		●	●		●
Benutzerhandbuch		●	●		●		●
Online-Hilfe	●		●	●	●	●	●
Telefon-Hotline	●	●	●	●	●	●	●
24h-Service			●				
Newsletter		●					
Formulare zur gesetzlichen Dokumentation	●			●	●		
Benutzerforum im Internet							
Sonstige	●			●			●

Welche Preismodelle werden grundsätzlich angeboten?							
Einmalige Lizenzkosten		●			●		
Abrechnung nach Transaktionen	●	●	●	●		●	●
Abrechnung pro Periode (Miete)			●		●	●	

4.3.6 Service und Kosten

4.3.6 Service und Kosten	1stbp Invoice	ADDVITY	Basware Connectivity	Crossnet	DATEV eRechnung	digiSeal® office/ digiSeal® server	D-TRUST Business Portal
Welche Mindestkosten fallen insgesamt für die Nutzung der Lösung bei entsprechender Rechungsanzahl an?							
Rechnungsversand							
100 Rechnungen pro Jahr	ab 150 EUR		ab 250 EUR	ab 120 EUR		ab 99 EUR	ab 120 EUR
1.000 Rechnungen pro Jahr	ab 550 EUR		ab 1.900 EUR	ab 700 EUR			ab 350 EUR
10.000 Rechnungen pro Jahr	ab 2.260 EUR		ab 3.300 EUR	ab 4.000 EUR			
100.000 Rechnungen pro Jahr	ab 13.600 EUR		ab 88.000 EUR				
Rechnungsempfang							
100 Rechnungen pro Jahr			ab 1.600 EUR	ab 120 EUR		ab 0 EUR	ab 0 EUR
1.000 Rechnungen pro Jahr			ab 1.900 EUR	ab 700 EUR			ab 0 EUR
10.000 Rechnungen pro Jahr			ab 3.300 EUR	ab 4.000 EUR			ab 0 EUR
100.000 Rechnungen pro Jahr			ab 88.000 EUR				ab 0 EUR

Welche Serviceleistungen sind in den angegebenen Kosten enthalten?	1stbp Invoice	ADDVITY	Basware Connectivity	Crossnet	DATEV eRechnung	digiSeal® office/ digiSeal® server	D-TRUST Business Portal
Schulungen						●	
Benutzerhandbuch	●		●	●		●	●
Online-Hilfe			●	●		●	●
Telefon-Hotline	●					●	●
24h-Service							
Newsletter			●	●		●	
Benutzerforum im Internet							
Sonstige							●

4.3.6 Service und Kosten

	E-Billing.de	ECOD	EFiS-SEPA RePro	e-integration Clearing Center (eCC)	E-Invoicing for ERP Systems/ on Demand	eRelation	eSIGN
Welche Mindestkosten fallen insgesamt für die Nutzung der Lösung bei entsprechender Rechungsanzahl an?							
Rechnungsversand							
100 Rechnungen pro Jahr				ab 20 EUR		ab 20 EUR	
1.000 Rechnungen pro Jahr			ab 2.500 EUR	ab 20 EUR		ab 200 EUR	
10.000 Rechnungen pro Jahr			ab 6.000 EUR			ab 2.000 EUR	
100.000 Rechnungen pro Jahr						ab 5.000 EUR	
Rechnungsempfang							
100 Rechnungen pro Jahr				ab 20 EUR		ab 50 EUR	
1.000 Rechnungen pro Jahr			ab 600 EUR	ab 20 EUR		ab 500 EUR	
10.000 Rechnungen pro Jahr			ab 5.000 EUR			ab 5.000 EUR	
100.000 Rechnungen pro Jahr			ab 40.000 EUR			ab 10.000 EUR	

	E-Billing.de	ECOD	EFiS-SEPA RePro	e-integration Clearing Center (eCC)	E-Invoicing for ERP Systems/ on Demand	eRelation	eSIGN
Welche Serviceleistungen sind in den angegebenen Kosten enthalten?							
Schulungen	●	●			●		●
Benutzerhandbuch	●	●			●	●	●
Online-Hilfe		●	●		●	●	●
Telefon-Hotline	●	●		●	●		●
24h-Service				●			●
Newsletter	●		●	●		●	●
Benutzerforum im Internet	●						
Sonstige				●		●	●

4.3.6 Service und Kosten	eSignature / eVerification	EURO-LOG E-Billing und EURO-LOG Archiv	eviatecSign	GISA_DMC (Signatur/ Verifikation)	gotomaxx Elektronische eRECHNUNG	INEX	Invoice Management Services
Welche Mindestkosten fallen insgesamt für die Nutzung der Lösung bei entsprechender Rechungsanzahl an?							
Rechnungsversand							
100 Rechnungen pro Jahr	ab 30 EUR	ab 18 EUR		ab 12 EUR	ab 39 EUR		
1.000 Rechnungen pro Jahr	ab 260 EUR	ab 180 EUR		ab 120 EUR	ab 395 EUR		
10.000 Rechnungen pro Jahr	ab 2.100 EUR	ab 1.300 EUR		ab 1.000 EUR			
100.000 Rechnungen pro Jahr	ab 15.000 EUR	ab 6.000 EUR		ab 5.000 EUR			
Rechnungsempfang							
100 Rechnungen pro Jahr	ab 5 EUR	ab 18 EUR		ab 6 EUR	ab 49 EUR		
1.000 Rechnungen pro Jahr	ab 40 EUR	ab 180 EUR		ab 60 EUR	ab 595 EUR		
10.000 Rechnungen pro Jahr	ab 350 EUR	ab 1.300 EUR		ab 500 EUR			
100.000 Rechnungen pro Jahr	ab 2.500 EUR	ab 6.000 EUR		ab 2.500 EUR			

Welche Serviceleistungen sind in den angegebenen Kosten enthalten?							
Schulungen					●	●	
Benutzerhandbuch				●	●	●	
Online-Hilfe					●	●	●
Telefon-Hotline	●	●		●	●	●	
24h-Service	●						●
Newsletter							●
Benutzerforum im Internet							
Sonstige				●	●		

4.3.6 Service und Kosten

	it.sign	Itella Exchange	IWOfurn	nexMart global	nmedia e-Billing	OB10 Elektronische Rechnungs-abwicklung	QSIGN
Welche Mindestkosten fallen insgesamt für die Nutzung der Lösung bei entsprechender Rechungsanzahl an?							
Rechnungsversand							
100 Rechnungen pro Jahr		ab 31 EUR	ab 610 EUR	ab 84 EUR	ab 15 EUR	ab 150 EUR	ab 20 EUR
1.000 Rechnungen pro Jahr		ab 310 EUR	ab 680 EUR	ab 84 EUR	ab 150 EUR	ab 1.200 EUR	ab 99 EUR
10.000 Rechnungen pro Jahr		ab 2.000 EUR	ab 1.390 EUR	ab 700 EUR	ab 1.500 EUR	ab 5.500 EUR	ab 660 EUR
100.000 Rechnungen pro Jahr		ab 12.000 EUR	ab 4.600 EUR	ab 5.000 EUR	ab 5.000 EUR	ab 33.100 EUR	ab 4.000 EUR
Rechnungsempfang							
100 Rechnungen pro Jahr			ab 610 EUR		ab 10 EUR		
1.000 Rechnungen pro Jahr			ab 680 EUR		ab 100 EUR		
10.000 Rechnungen pro Jahr			ab 1.390 EUR		ab 1.000 EUR		
100.000 Rechnungen pro Jahr			ab 4.600 EUR		ab 5.000 EUR		

	it.sign	Itella Exchange	IWOfurn	nexMart global	nmedia e-Billing	OB10 Elektronische Rechnungs-abwicklung	QSIGN
Welche Serviceleistungen sind in den angegebenen Kosten enthalten?							
Schulungen		●	●		●	●	
Benutzerhandbuch		●		●		●	●
Online-Hilfe					●	●	●
Telefon-Hotline		●	●	●	●	●	●
24h-Service						●	
Newsletter				●	●	●	●
Benutzerforum im Internet					●		●
Sonstige		●				●	●

4.3.6 Service und Kosten

	safeX™ 2011 eInvoice	ServiCon Rechnungs-portal	SGH-VIPER	signagate producer	SIGNAMUS	SIGNificant Server	SmartPath® InvoiceService
Welche Mindestkosten fallen insgesamt für die Nutzung der Lösung bei entsprechender Rechungsanzahl an?							
Rechnungsversand							
100 Rechnungen pro Jahr		ab 35 EUR		35 EUR			ab 40 EUR
1.000 Rechnungen pro Jahr		ab 350 EUR		353,50 EUR			ab 400 EUR
10.000 Rechnungen pro Jahr		ab 3500 EUR		1.924,20 EUR			ab 5.880 EUR
100.000 Rechnungen pro Jahr				7.271,10 EUR			ab 10.380 EUR
Rechnungsempfang							
100 Rechnungen pro Jahr		ab 0 EUR					ab 40 EUR
1.000 Rechnungen pro Jahr		ab 0 EUR					ab 400 EUR
10.000 Rechnungen pro Jahr		ab 0 EUR					ab 5.880 EUR
100.000 Rechnungen pro Jahr							ab 10.380 EUR

Welche Serviceleistungen sind in den angegebenen Kosten enthalten?							
Schulungen			●	●	●		
Benutzerhandbuch			●	●	●	●	●
Online-Hilfe		●	●	●	●		●
Telefon-Hotline		●	●	●	●		●
24h-Service							
Newsletter		●	●	●	●		
Benutzerforum im Internet							
Sonstige				●	●	●	●

4.3.6 Service und Kosten	Sparkassen Rechnungs Service	TecInvoice	Tieto Financial value Chain Suite	VR-Rechnungs Service	WORKOM	www.signa turportal.de	XimantiX eRechnung-service
Welche Mindestkosten fallen insgesamt für die Nutzung der Lösung an?							
Rechnungsversand							
100 Rechnungen pro Jahr	ab 54 EUR		ab 150 EUR			ab 24 EUR	ab 35 EUR
1.000 Rechnungen pro Jahr	ab 480 EUR		ab 150 EUR			ab 230 EUR	ab 350 EUR
10.000 Rechnungen pro Jahr	ab 3.070 EUR		ab 150 EUR			ab 810 EUR	ab 2.851 EUR
100.000 Rechnungen pro Jahr			ab 150 EUR			ab 5.000 EUR	ab 19.224 EUR
Rechnungsempfang							
100 Rechnungen pro Jahr	ab 0 EUR		ab 150 EUR	ab 0 EUR		ab 24 EUR	ab 0 EUR
1.000 Rechnungen pro Jahr	ab 0 EUR		ab 150 EUR			ab 230 EUR	ab 0 EUR
10.000 Rechnungen pro Jahr	ab 0 EUR		ab 150 EUR			ab 810 EUR	ab 0 EUR
100.000 Rechnungen pro Jahr			ab 150 EUR			ab 5.000 EUR	ab 0 EUR

Welche Serviceleistungen sind in den angegebenen Kosten enthalten?							
Schulungen					●		●
Benutzerhandbuch			●		●		
Online-Hilfe	●		●	●	●	●	
Telefon-Hotline	●		●	●	●	●	
24h-Service			●				
Newsletter							
Benutzerforum im Internet							
Sonstige	●			●			●

Beschreibung der Preismodelle

1stbp Invoice

Verarbeitung von Druckdaten, WebEDI oder strukturierten Daten

	Jahrespauschale (inkl. der enthaltenen Dokumente)	jedes weitere Dokument
150er Package	150,00	0,750
250er Package	225,00	0,500
500er Package	350,00	0,400
1.000er Package	550,00	0,300
2.000er Package	850,00	0,200
4.000er Package	1.250,00	0,188
8.000er Package	2.000,00	0,130
20.000er Package	3.500,00	0,130
50.000er Package	7.300,00	0,130
100.000er Package	13.600,00	0,130

WebEDI Packages für geringe Belegmengen

	Jahrespauschale (inkl. der enthaltenen Dokumente)	jedes weitere Dokument
15er Package	20,00	1,50
40er Package	50,00	1,25
75er Package	75,00	1,00

Ein Package beinhaltet das Nutzungsrecht der 1stbp Software und deren Wartung, Hilfe bei der Installation und die Verarbeitung der jeweiligen Dokumentenmenge. Ab dem 500er Package werden nicht genutzte Dokumente zum Preis für ein weiteres Dokument mit dem Folgejahr verrechnet oder erstattet. Ein Jahrespackage kann für alle angebotenen Dokumententypen und alle angeschlossenen Empfänger genutzt werden.

Bei strukturierten Daten werden für die Prüfung der syntaktischen und inhaltlichen Korrektheit einmalig 250,00 Euro berechnet, sofern ein von uns unterstütztes Format benutzt wird. Wenn ein individuelles Datenformat zum Einsatz kommt, werden einmalig 1.000,00 Euro für die Programmierung des Übergabe Datensatzes berechnet. Gerne teilen wir Ihnen den aktuellen Stand der unterstützten Formate mit.

ADDVITY

Die Nutzung des Clearing Centers setzt eine einmalige Einrichtungsgebühr voraus.

Der anschließende Betrieb wird auf Basis monatl. Gebühren entgeltet. Transaktionsgebühren werden für den Clearing-Betrieb nicht erhoben, nur für Zusatzservices wie digitale Signatur und die Archivierung von Belegen.

Vor-Ort-Lösungen können durch Kauf von Lizenzen erworben werden. Zusätzlich ist der Abschluss eines Wartungsvertrages erforderlich. Die Wartungsgebühr ist jährlich zu entrichten.

Basware Connectivity

Einmalige moderate Setup-Kosten für die Einrichtung der Dienstleistungen. Darüber hinaus eine monatliche Grundgebühr sowie Transaktionskosten gemäß Volumen.

Basware Connectivity Services werden als Service angeboten. Daher ist keine Implementierung in die IT Umgebung der Kunden nötig.

Beschreibung der Preismodelle	
Crossnet	crossinx bietet seinen Kunden unterschiedliche technische Möglichkeiten elektronische Dokumente zu empfangen oder zu versenden. Abhängig von der genutzten Datenübertragung bzw. dem gewählten Datenformat sowie der Anzahl der auszutauschenden Dokumente kann der Kunde zwischen verschiedenen Tarifen wählen. Bei einer geringen Anzahl von Rechnungen bzw. Gutschriften (z.B. weniger als 10) ist häufig die Nutzung des Portals oder des Druckertreibers zu empfehlen. Bei einer höheren Anzahl von Dokumenten rentiert sich hingegen in der Regel der Einsatz automatisierter Verfahren mit einer Anbindung an das Buchhaltungssystem (z.B. Standard Datenformat über eine SFTP Verbindung). Kunden haben die Wahl zwischen verschiedenen Pre-Paid Paketen oder dem Abschluss eines laufenden Vertrages. Die Auswahl und der Kauf des Pre-Paid-Paketes erfolgt ausschließlich über Internet. Die Nutzung des kostenpflichtigen telefonischen Kundensupports ist werktags zwischen 9 und 17 Uhr möglich. Abhängig vom Geschäftspartner können unterschiedliche Transaktionsgebühren berechnet werden. Die für den Versand von elektronischen Rechnungen benötigte qualifizierte elektronische Signatur bzw. das Verifikationsprotokoll beim Empfang elektronischer Gutschriften ist darin enthalten.
DATEV eRechnung	Voraussetzung für die DATEV eRechnung: DATEV Unternehmen online Preis für DATEV Unternehmen online: ab 9,00 EUR monatliche Überlassungsvergütung. Die Funktion „eRechnung - Signaturen prüfen" ist kostenlos. Die Funktion „eRechnung - Rechnungen signieren" wird laut Staffelung wie folgt berechnet: • 1 – 99 Signaturen pro Monat: je Signatur 0,24 Euro • 100 – 499 Signaturen pro Monat: je Signatur 0,19 Euro • ab 500 Signaturen pro Monat: je Signatur 0,14 Euro Die Preise verstehen sich zuzüglich Umsatzsteuer. Es gelten die Geschäftsbedingungen der DATEV. Informationen: • unter www.datev.de/unternehmensloesungen • unter der Telefonnummer 0800 1001116 • beim Steuerberater, Rechtsanwalt oder Wirtschaftsprüfer als Mitglied der DATEV
digiSeal® office/digiSeal® server	einmalige Lizenzkosten in Abhängigkeit von Funktionalitäten und Nutzungsintensität • Mietmodell: Miethöhe in Abhängigkeit von Funktionalitäten und Nutzungsintensität; enthält auch Pflege- und Supportleistungen • Transaktionsabhängiges Lizenzmodell: alle Funktionalitäten in Abhängigkeit vom Transfervolumen pro Jahr (Signaturen und Signaturverifikationen) Die Preise sind abhängig von der jeweiligen Lösung (digSeal® office/digiSeal® server) und dem gewünschten Automatisierungsgrad. Die Gesamtkosten setzen sich zusammen aus: • Lizenzkosten • Pflege- und Supportkosten • Dienstleistungskosten (z. B. Erstellung eines Betriebskonzepts, einer Verfahrensdokumentation, Schulung und Installation)
D-TRUST Business Portal	Transaktionsbasiertes Modell für die verschiedensten Dienste

Beschreibung der Preismodelle	
E-Billing.de	E-Billing.de als ASP-Lösung hat ein flexibles Preismodell mit volumenabhängigem Preis je Transaktion. Z.B. kostet eine Rechnung mit 100 Seiten bei uns nur 1 Signatur. Unsere ASP-Lösung E-Billing.de passt sich modular an die Anforderungen des Kunden an. Je nach Anforderung setzt sich der Preis flexibel zusammen.
ECOD	Generell gibt es Anfangskosten, die einmalig für das Einrichten der Lösung berechnet werden und monatliche Kosten, die volumen- oder partnerabhängig berechnet werden.
EFiS-SEPA RePro	Für Kunden, die die Lösung im Service bei EFiS benutzen möchten, werden die Lizenzen als "shared licenses" auf die Nutzer umgelegt. Der Umlagefaktor richtet sich nach den zu verarbeitenden Volumina. Die genannten Serviceleistung werden im Rahmen der Akquise mit dem Kunden besprochen. Je nach Art des Kunden sind Anwendungen mehr oder weniger komplex.
e-integration Clearing Center (eCC)	Transaktionsorientiertes Preismodell mit Mengenstaffeln (Information a. A.)
E-Invoicing for ERP Systems, E-Invoicing on Demand	• Lösung betrieben durch den Rechnungssteller: Einmalkosten durch Kauf von Lizenz und Wartung plus Transaktionsgebühren • Lösung betrieben durch Esker (SaaS): Transaktionskosten (pay per use)
eRelation	Die Preismodelle setzen sich aus zwei Komponenten zusammen: • Setup-/Implementierungskosten, diese umfassen die Anbindung des Unternehmens an die DIG eRelation Plattform via https/VPN o.ä. • die Transaktions-/Mietkosten je Beleg oder je Periode, die die Plattform genutzt wird! Somit können wir flexibel auf die Anforderungen des Kunden sowie auf temporäre Schwankungen reagieren.
eSign	Setup/Grundgebühr/Volumenkomponente

Beschreibung der Preismodelle	
eSignature / eVerification	Lösungen und Leistungen der LogAgency GmbH stehen als sog. "SaaS" Technologie in Form von Modulen zur Verfügung. Es existiert ein Preismodell, das aus 3 Säulen besteht: ● Installationspauschalen für die einmalige Einrichtung von Kunden auf den Systemen der LogAgency GmbH ● Monatliche Grundgebühren (anfallend für Betrieb, Wartung, Updates, Service, Support etc.) ● Transaktionskosten für durchgeführte Verarbeitungsschritte Hierbei gilt das Prinzip: je höher das monatliche/jährliche Volumen von Transaktionen, desto geringer ist ihr Einzelpreis. Grundsätzlich werden Transaktionen nach monatlichem Verbrauch berechnet. Folgende Module stehen zur Verfügung: eSignature, eVerification, eConnect, eTransform, eBox, eArchive, ePrint Die angegebenen Mindestkosten sind reine Transaktionsgebühren für Signaturen (beim Rechnungsversender) bzw. Verifikationen (beim Rechnungsempfänger). Eventuell anfallende Einmalkosten (=Installationspauschalen) und monatliche Grundgebühren sind nicht enthalten.
EURO-LOG E-Billing und EURO-LOG Archiv	Wir vertreten ein nutzungsabhängiges Preismodell, welches nach Typ (Signatur, Verifikation und Archivierungstyp) unterscheidet. Transaktionen werden nach einem Staffelmodell abgerechnet. Ersetzend/ergänzend dazu kann Archivspeicherplatz nach Volumen bezogen werden. Der Versand der Rechnungen erfolgt kostenfrei. Zu den transaktionsabhängigen Kosten können Projektkosten anfallen, z.B. für die Anpassung von Schnittstellen, Ersteinrichtung der Kommunikation. Die Kosten beziehen sich auf die Bereitstellung des Dienstes mit Standardanbindung.
eviatecSign	Wir lizenzieren nach Anzahl Transaktionen pro Jahr, die EINMALIG als Lizenz gekauft werden. Sollte sich später herausstellen, dass die Anzahl der Transaktionen im Jahr für das Rechnungsaufkommen nicht ausreicht, können sogenannte Transaktionspakete nachgekauft werden, die eine höhere Anzahl von Transaktionen pro Jahr zulassen. Auf Wunsch treten wir als Komplettdienstleister auf, der zusätzlich zum Verkauf der Lösung die komplette Integration in das ERP-System und sonstige IT-Infrastruktur vornimmt.
GISA_DMC (Signatur/Verifikation)	Abhängig vom Kunden und der umzusetzenden Lösung bieten wir neben Standardpreismodellen individuelle Abrechnungsmodelle an. Sofern GISA als Integrationspartner genutzt wird, der Kunde jedoch ein eigenes System betreiben möchte, bieten wir neben der Beratung auch die Beschaffung der notwendigen Lizenzen an. Entscheidet sich ein Kunde für das Outsourcing des Prozesses kann GISA diesem mehrere Abrechnungsmodelle anbieten: ● transaktional ● pauschal ● Basisbeträge

Beschreibung der Preismodelle	
gotomaxx Elektronische eRECHNUNG	Je nach Anzahl der Belege werden unterschiedliche Modelle ermöglicht: • Belegorientierte Transaktionsberechnung bei Belegvolumina > 1.000 Belege/Monat Rechnungseingangs- oder Ausgangsseitig • zzgl. Kosten für ggf. Supportunterstützung im Rahmen der Einrichtung • Bei < 1.000 Belegen/Monat gibt es die Möglichkeit Jahreskontingente zu erwerben, bspw. für 1.200 Belege, 3.000 Belege oder • 6.000 Belege im Jahr, ebenfalls für Rechnungseingang und -ausgang erhältlich. • gotomaxx Starterkit: Start innerhalb 1 Tag möglich Leistungen inkl. Support-Service: • inkl. 1.200 Belege (12 Monats-Prepayment) • Signaturdaten per Post Identverfahren • Einrichtung und Konfiguration der Lösung per Fernwartung durch gotomaxx Support auf Kunden System • Einrichtung/Konfiguration des Portal Connectors • Konfiguration des Datenmatching • Support- & Service-Hotline direkt vom Hersteller • Dokumentation / Handbuch
INEX	Im Rahmen des Preismodells muss zwischen dem INEX-D-Client und dem INEX-C-Server unterschieden werden. In Bezug auf den INEX-D-Client gibt es ein differenziertes Preismodell aufgrund der Tatsache, dass unterschiedliche Formen der Datenerfassung bzw. des -versandes bereitgestellt werden. Man kann zwischen den folgenden Varianten unterscheiden: Direkterfassung, Druckerfassung und der E-Mail-Variante. Für die Nutzung der E-Mail-Variante existiert ein transaktionsbasiertes Lizenzmodell. Der Dokumentenversender wird mit einem Betrag in Höhe von 0,15 € - 0,50 € belastet. In diesem Betrag ist die Erstellung einer Signatur und auch des Prüfprotokolls eingeschlossen. Der Dokumentenempfang ist kostenlos. In Bezug auf die beiden anderen Varianten werden periodisch wiederkehrende Lizenzentgelte fakturiert. Für die Direkteingabe werden jährlich 25,00 € berechnet, für die Druckerfassung 175,00 €, wobei hierin die Direkteingabe eingeschlossen ist. Transaktionsabhängige Gebühren werden regelmäßig nicht verlangt. Für den INEX-C-Server gibt es zwei unterschiedliche Preismodelle, die durch die Verantwortlichkeit für den Betrieb des INEX-C-Servers bestimmt sind. Man kann in diesem Zusammenhang zwischen einem Eigenhosting und einem Fremdhosting unterscheiden. Die INEX-C-Server-Preise sind verhandlungs- bzw. volumenabhängig. Alle Preisangaben stellen Nettopreise dar. Die Mindestkosten für den Dokumentenversender ergeben sich in Abhängigkeit des gewählten Übertragswegs. Sofern der Versender sich der E-Mail-Variante bedient - bei dem regelmäßig nur ein PDF generiert wird - , existieren variable Kosten, so dass 100 Rechnungen ca. 25,00 € kosten, 1.000 Rechnungen ca. 250,00 € usw. Der Empfang entsprechender Rechnungen ist kostenfrei. In jedem anderen Fall stellen die fixen Lizenzgebühren die Preisuntergrenze für den Versender dar. Kommt die Direkteingabe zum Einsatz, betragen die Mindestkosten dementsprechend immer 25,00 €, im Falle der Druckerfassung immer 175,00 €. Hierbei ist es unerheblich wieviele (100 / 1000 etc) bzw. welche Dokumente (Rechnungen / Lieferscheine etc.) versendet werden. Die Kosten für den Dokumentenempfänger sind volumenabhängig.

Beschreibung der Preismodelle	
Invoice Management Services	Die E-Invoicing Services werden zu Fixkosten bzw. als transaktionabasiertes Modell angeboten. Crossgate unterstützt seine Kunden mit seinen „On Boarding Services“ bei der Integration von Geschäftspartnern. Wird ein Kunde neu an das B2B-Netzwerk angeschlossen, so tritt Crossgate mit allen Geschäftspartnern in Verbindung und ermittelt im Rahmen der so genannten eReadiness-Analyse die für das e-Invoicing relevanten Informationen. Dazu zählen beispielsweise die Art des eingesetzten ERP-Systems, die EDIFACT-Fähigkeit, die verwendeten Formate, die Konvertierungsmöglichkeiten usw. Der Service umfasst das Einholen von Einverständniserklärungen der Rechnungsempfänger, das gesamte Handling der Datenumwandlung, die Einbindung einer qualifizierten elektronischen Signatur, rechtssichere Langzeitarchivierung, das Versenden der Daten in das Empfängersystem, die Benachrichtigung des Empfängers per E-Mail und die Bereitstellung der Gutschrift/Rechnung auf einem Portal (eSign Rollout Management). Crossgate übernimmt dabei auch telefonische Nachfassaktionen.
it.sign	it.sign - PDF Rechnungen aus dem SAP System (SD) Leistungsumfang: • Lieferung und Einrichtung der Signaturkomponente auf einem bereitgestellten System (Signaturserver) • Einrichtung/Konfiguration eines Transportweges von einem SAP Modul (SD) zum Signaturserver und zurück zu SAP (Anpassung Nachrichtensteuerung) • Monitoring des Prozesses komplett in SAP • Einweisung eines Mitarbeiters in die elektronische Signierung ausgehender Dokumente • Produktivsetzung des o. g. Dienstleistungspaketes Voraussetzungen: • Signaturserver (Win32 Entryserver oder -workstation) • Smartcardreader und Smartcard • it.sign ist lauffähig mit SAP R/3 4.6c oder 4.7 und höher
Itella Exchange for Document & Information Logistics on demand	Es handelt sich um Staffelpreismodelle, die sich aus der erbrachten Leistung ergeben. Die Komponenten sind Erzeugung des Dokuments, Erzeugung der qualifizierten elektronischen Signatur, Erzeugung der Verfikation, Erstellung und Bereitstellung des Signatur und Verfikationsberichts. Ein weiteres Modell für kleine Mengen ist ein Stückpreismodell. Im Bereich des elektronischen Empfangs der Rechnungen werden Preise gemäß Dienstleistung vereinbart. Die Leistung besteht nicht aus dem Empfang, sondern in der Weiterverarbeitung der Daten, die jeweils unterschiedliche Ausprägungen hat.
IWOFURN	ASP Service, Software Lizenz, Software Miete

Beschreibung der Preismodelle

nexMart global	Das Preismodell setzt sich zusammen aus einem Initialbetrag, einer Grundgebühr für das Archiv und monatlichen Transaktionsgebühren mit einer Mindestabnahme an Signaturen/Verifikationen. Der Initialbetrag ist vom Projektumfang abhängig. Die Transaktionsgebühren sind abhängig vom gewählten Funktionsumfang (Rechnungserstellung/Signatur/Verifikation/Archiv) und der Anzahl der übermittelten Rechnungen. Die nexMart-Lösung ist frei skalierbar. Sie deckt vom einfachen Dokumentenversand bis zum komplexen Mapping mit Signatur- und Verifikationsprozess die komplette Prozesskette ab.
nmedia e-Billing	Fixe und variable Vergütung
OB10 Elektronische Rechnungsabwicklung	• Webbasierter Service: Transaktionpaket: Pro Rechnung oder Gutschrift wird eine Transaktion vom Guthaben abgezogen Vorabkauf: Paket 1: 25 Transaktionen 35,00 €, Paket 2: 50 Transaktionen 65,00 €, Paket 3: 125 Transaktionen 150,00 €. • Integrierte Lösung: Jährliche Gebühren: 1.100 € bei Beitrag mit Einzugsermächtigung und 1.325 € bei Beitrag ohne Einzugsermächtigung Matrix A von 1 bis 20 Transaktionen/Monat pro Transaktion 1,00 € B von 21 bis 100 Transaktionen/Monat pro Transaktion 0,80 € C von 101 bis 500 Transaktionen/Monat pro Transaktion 0,60 € D von 501 bis 2000 Transaktionen/Monat pro Transaktion 0,44 € E 2001 oder mehr Transaktionen/Monat pro Transaktion 0,32 € • Optional: Remapping: 1.100 € pro Remap Einrichtung der Verbindung zu weiteren Kunden: 145 € pro Kunde Archiv: 0,007 € pro Rechnung pro Monat Rechnungsabruf: 0,410 € pro Rechnung Löschen des Datenindex: 0,016 € pro Rechnung Daten-Import/-Export: 0,041 € pro Rechnung. Für komplexere Organisationen ist auf Anfrage ein Corporate Tarif verfügbar. Für Rechnungsempfänger erstellen wir jeweils individuelle Angebote.
QSIGN	Der Kunde kann ein Signaturpaket kaufen und verbraucht dieses. Je nach Paket (Silber, Gold, Platin) ergibt sich der Signaturpreis. Für das Platin-Paket entrichtet der Kunde einen Preis für eine qualifizierte Signatur von 0,06 Euro zzgl. MwSt. Kunde erhält bei Rechnung.de ein komplettes Webarchiv für seine Kunden bzw. für die eigene Buchhaltung. Eine gesetzeskonforme Archivierung ist für einen Zuschlag direkt bei der Bundesdruckerei möglich.

Beschreibung der Preismodelle	
ServiCon-Rechnungsportal	Standard ist die transaktionsbasierte Abrechnung für Rechnungssteller und Rechnungsempfänger. Der Empfang von reinen PDF-Dokumenten (Signiert) ist kostenfrei. Für größere Gruppen, wie Einkaufsverbünde, können Projektvereinbarungen wie z.B. teilnehmerbasierte Flatrates vereinbart werden.
SGH-VIPER	• Gebühr für Versender- oder Empfängerakquise • Transaktionsgebühr auf Versenderseite, bei Empfang nur für Datensatz
signagate producer	Bezahlt wird nur, was auch benutzt wird. Sprich, es gibt grundsätzlich 2 Kostenstellen: a) eine monatliche Pauschale für die Bereitstellung der Software, der Schnittstellen und des sonst kostenlosen Supportes b) eine nutzungsabhängige Gebühr pro Signatur ab 6 Cent inkl. MWSt. Optional sind noch das Online-Storage-System, mit dem erstellte Rechnungen in einem eigenen Onlineportal bereitgestellt werden. Das bedeutet für die Kunden des Rechnungsstellers, dass die Rechnungen im Portal des Rechnungsstellers jederzeit abgerufen werden können. Hierfür fallen kleine, monatliche Gebühren an. Die unter 4.3.6 genannten Kosten sind keine 'ab Kosten', sondern feste Gesamtkosten der hier genannten Positionen a) und b). Wir arbeiten nach dem Full-Success-Prinzip: Für die monatlichen Lizenzkosten sind alle Leistungen bis zum erfolgreichen Signaturdienst beim Kunden enthalten. Die zusätzlich nötigen Signaturpakete sind wie virtuelle Briefmarken zu verstehen - pro Signaturvorgang wird ein Zähler vom erworbenen Signaturpaket abgezogen. Weitere, optionale Leistungen wie z.B. unser OSS - ein Onlineportal für gespeicherte Rechnungen - sind für den eigentlichen Betrieb nicht nötig und können auch später oder gar nicht hinzugenommen werden. Dadurch erlangt der Kunde eine klar abgrenzbare Kalkulation ohne Risiko.
SIGNAMUS	• Inhouse Lösung (Software): Einmalgebühr, plus Wartung oder jährliche Miete • WEBSERVICE: Transaktionsbasiertes Preismodell über PrePaid Pakete oder Abrechnung nach Verbrauch Der Preis richtet sich nach dem, was der Kunde wünscht und benötigt. Es gibt eine Vielzahl von Leistungen (Signaturerstellung, Signaturprüfung, revisionssichere Archivierung, Dateikonvertierung, Integrationsunterstützung, Marketingunterstützung, Service-Level-Agreements, usw.), die der Kunde frei kombinieren und auf seine Bedürfnisse anpassen kann.
SIGNificant Server	Der Kunde erwirbt typischerweise eine Unternehmenslizenz. Der Richtpreis ist 7.500 € Einmallizenz pro CPU und 18% Wartung pro Jahr. Services werden grundsätzlich von unseren Partnern erbracht. Meist nicht direkt von uns. Preise: • einmalige Lizenzkosten + 16% Wartung ab dem zweiten Jahr • keine Transaktionsgebühren • Lizenzpreis ab 2.500 EUR

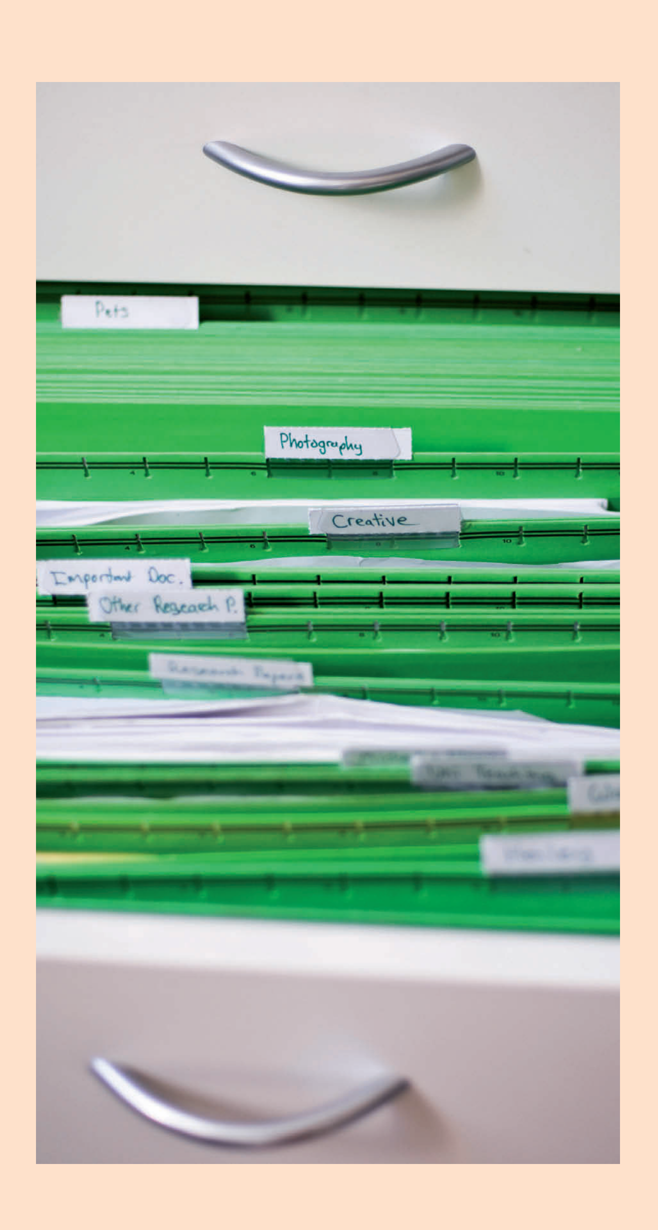
Beschreibung der Preismodelle

SmartPath® InvoiceService	Das Preismodell des SmartPath® InvoiceService basiert auf drei zur Wahl stehenden Grundpaketen: ● Basis-Service für 490 € / Monat, 10.000 Rechnungen / Jahr inklusive ● Premium-Service für 990 € / Monat, 50.000 Rechnungen / Jahr inklusive Zudem gibt es für kleine und mittelständige Unternehmen (mit max. 1.200 Transaktionen p.a.) ein weiteres Paket: ● Pro-Transaktion-Service für 0 € / Monat und 0,40 € pro Transaktion. Bei Überschreitung des Inklusivvolumens werden den Kunden des Basis-Service 0,05€ und den Kunden des Premium-Service 0,03€ pro weiterem verarbeitetem Beleg berechnet. Die qualifizierte elektronische Signatur sowie die Verifikation der Signaturen werden grundsätzlich im Stückpreis berechnet: Qualifizierte elektronische Signatur: 0,09 € im Rahmen des Basis-Service bzw. 0,07 € im Rahmen des Premium-Service Verifikation der Signaturen: 0,06 € im Rahmen des Basis-Service bzw. 0,04 € im Rahmen des Premium-Service Der Premium-Service beinhaltet die Nutzung des SmartPath® - Online Portals und hierüber bspw. Zugriff auf Tages-, Monats- und Jahresauswertungen bzgl. der Nutzung des SmartPath® InvoiceService. Darüber hinaus ist unabhängig vom gewählten Grundpaket die Teilnahme an den reglmäßig stattfindenden SmartPath® - Anwendertreffen in der Grundgebühr enthalten.
Sparkassen RechnungsService	siehe auch www.srs-ebill.de Speziell für Anwender von geringen bis mittleren Rechnungsvolumina (bis ca. 2.000 Rechnungen p.a.) bieten wir drei praktische Pakete zum günstigen Prepaid-Preis. Die Pakete gelten sowohl für die elektronische Rechnungseingangs- als auch für die Rechnungsausgangs-Bearbeitung. Nach Verbrauch der Transaktionen wird automatisch ein Paket gleichen Umfanges bereitgestellt. Ein Upgrade ist jederzeit möglich. Ein Paket behält für ein Jahr Gültigkeit. Zur Beendigung des Verfahrens werden einfach keine Transaktionen mehr durchgeführt. Für höherer Rechnungsvolumina bieten wir mit eBill XL und eBillXL+ monatliche Transaktionspakete. Mit unserem ASP-Archiv erfüllen wir alle HGB-Archivvorschriften mit mindestens zehn Jahren Zugriffsmöglichkeit auf die Daten. Das Archiv ist in den Paketen mit Ausnahme von eBill free (kostenloser Empfang von PDF inkl. Verifikation der Signatur) enthalten. Mit eBill free bieten wir den kostenlosen Empfang verifizierter eRechnungen bei beliebigen Rechnungsvolumina. Zahlungsverkehsdatensätze für Online-Banking-Produkte (z.B. SFirm) werden kostenlos bereitgestellt. Zugriffsmöglichkeit für bevollmächtigte Dritte (z.B. (kommunale) Rechenzentren, Steuerberater, DATEV, Einkaufsverbände,..) Zentralregulierungsfunktion Die Einrichtung der Datenkommunikation auf Basis standardisierter Datenverbindungen (z.B. FTPS, Webservices) zur automatisierten Übertragung der Rechnungsdaten an den Sparkassen RechnungsService ist kostenfrei Die zur Verfügungstellung von Datenformaten aus der Bibliothek ist kostenfrei. Für die Generierung direkt in der Umgebung des Rechnungsstellers bieten wir ein komfortables Druckertreiber-Tool, (Simplyst Express) das aus dem Druckstrom heraus elektronische Rechnungen generiert. Lizenzpreis siehe beigefügte Preisliste. Für das Digitalisieren von Papierrechnungen bieten wir einen modularen Service. Konditionen siehe beigefügte Preisliste.

Beschreibung der Preismodelle	
Tieto Financial value Chain Suite	3(+1)-Säulen-Modell 1. Abhängig von der Anbindungsart, dem technischen Vermögen des Kunden gibt er eine Setup-Gebühr. 2. Monatliche Beträge für Wartung & Support 3. Transaktionsbasiert 4. Unterstützung bei der Lieferanten/Kunden-Aufschaltung. Typischerweise pro Lieferant/Kunde 2 & 3 für: Rechnungsverarbeitung, digitale Signatur, Verifikation der Signatur, Online-Archivierung
VR-RechnungsService	Speziell für Anwender von geringen bis mittleren Rechnungsvolumina bieten wir Pakete zum günstigen Prepaid-Preis (ab 50 Transaktionen). Die Pakete gelten sowohl für die elektronische Rechnungseingangs- als auch für die Rechnungsausgangs-Bearbeitung. Für höhere Rechnungsvolumina stehen Nutzern Pauschalpakete (Monatstarife) zur Verfügung, in denen jeden Monat eine bestimmte Anzahl an Transaktionen enthalten ist. Jede weitere wird transaktionsgenau abgerechnet. Die Einmaleinrichtung, die Signaturprüfung/Signaturerstellung, die Konvertierung in das gewünschte Datenformat sowie die Archivierung sind im Paketpreis enthalten. Für Rechnungsempfänger, die nur PDF-Dateien empfangen möchten und selbst archivieren, ist das Prepaid-Paket kostenfrei.
WORKOM	Die Lizenzgebühren berechnen sich nach den zu verwaltenden Netto-Telefonumsätzen.
www.signatur portal.de	Preismodell auf Signaturportal.de Was ist ePorto? Sie zahlen grundsätzlich nur nach tatsächlichem Verbrauch. Jede Leistung auf signaturportal.de wird in sog. ePorto abgerechnet. So kostet z.B. die qualifizierte Signatur einer elektronischen Rechnung 1 ePorto. Die verifikation 1 ePorto, die Konvertierung 1 bis 5 ePorto usw. Welcher Tarif passt zu Ihnen? Um ePortos zu beziehen gibt es 2 Möglichkeiten. Entweder Sie kaufen ein Kontingent an ePorto. Aus diesem ePorto- Guthaben können Sie Leistungen auf signaturportal.de beziehen. Das ePorto-Guthaben verfällt nicht. Diese Variante ist insb. für geringe Verbräuche oder zum Einstieg geeignet. Ab einem Volumen von ca. 150 bis 200 ePorto die monatlich benötigt werden, sind die Flat-Tarife zu empfehlen, da der Einheitspreis in den Flat-Tarifen bis auf 3 Cent/ ePorto sinkt. Gibt es neben ePorto noch Kosten? Sie können zusätzlich zu den Grundfunktionen, die in ePorto bezahlt werden, weitere Zusatzleitungen bestellen, welche dann monatlich gesondert abgerechnet werden. So können Sie z.B. zusätzlichen Speicherplatz für Ihr Postfach beziehen oder ein Archiv anmieten um die Belege GdPDU/GOBS-konform zu speichern. Die ePorto können kombiniert und zwischen verschiedenen Benutzerkonten überwiesen werden, um Kosten zu optimieren. Flatratetarife sind verfügbar.

Beschreibung der Preismodelle	
XimantiX eRechnungservice	eRechnung wird grundsätzlich transaktionsbasiert abgerechnet. Für größtmögliche Empfängerakzeptanz ist die Lösung mit der Basisfunktionalität für Rechnungsempfänger (Datenübergabe, Signaturprüfung, Verifikationsprotokoll) für den Empfänger kostenfrei. Zwei Pakete können im Standardmodell mit Postpaid-Abrechnung gebucht werden: ● Paket Standard: 99 € pro Monat, 300 Transaktionen inklusive ● Paket Professional: 300 € pro Monat, 1.100 Transaktionen inklusive - für höhere Versandvolumina werden Staffelpreise angeboten. Für Kleinversender unterhalb des Volumens im Paket "Standard" steht ein Prepaid-Angebot mit einem Transaktionspreis von 0,38 € zur Verfügung. Die online-Applikation XimantiX eBeleg Center steht Rechnungsempfängern und -versendern für die Aufbewahrung von bis zu 500 Belegen, für die Signaturprüfung, und für die automatisierte Weitergabe an Folgesysteme (FiBu, etc.) kostenlos zur Verfügung.

5 Ergänzende Informationen



Inhalt

5.1 Abkürzungen 188

5.2 Weiterführende Quellen.. 190

5.3 Über ibi research 191

5.1 Abkürzungen

a. A.	auf Anfrage
AO	Abgabenordnung
ASP	Application Service Provider
B2B	Business to Business
B2C	Business to Consumer
BMF	Bundesministerium der Finanzen
CC	Clearing Center
CII	Cross Industry Invoice
CSV	Comma Separated Values
EANCOM	European Article Number + Communication
ebXML	Electronic Business using XML
EDI	Electronic Data Interchange
EEIF	European E-Invoicing Framework
ERP	Enterprise Resource Planning
FTP	File Transfer Protocol
GDPdU	Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen
GoBS	Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme
GS1	Global Standards One
k. A.	keine Angabe
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen

MAPI	Messaging Application Programming Interface
NEG	Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr
PDF	Portable Document Format
PEPPOL	Pan-European Public Procurement On-Line
PKI	Public-Key-Infrastruktur
QES	Qualifizierte elektronische Signatur
SaaS	Software as a Service
SEPA	Single Euro Payments Area
SigG	Signaturgesetz
SigV	Signaturverordnung
SMTP	Simple Mail Transfer Protocol
SOAP	Simple Object Access Protocol
TIFF	Tagged Image File Format
UBL	Universal Business Language
UN/CEFACT	United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business
UN/EDIFACT	United Nations Electronic Data Interchange For Administration, Commerce and Transport
UStG	Umsatzsteuergesetz
WWS	Warenwirtschaftssystem
XML	Extensible Markup Language
XÖV	XML in der öffentlichen Verwaltung

5.2 Weiterführende Quellen

Europa

- **EU-Richtlinie 001/115/EG der mehrwertsteuerlichen Anforderungen an die Rechnungstellung**
  www.eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2002:015:0024:0028:DE:PDF

- **EU-Richtlinie 1999/93/EG über gemeinschaftliche Rahmenbedingungen für elektronische Signaturen**
  www.eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2000:013:0012:0020:DE:PDF

- **Final Report of the Expert Group on e-Invoicing**
  www.ec.europa.eu/enterprise/sectors/ict/files/finalreport_en.pdf

Deutschland

- **Deutsches Umsatzsteuergesetz (UStG)**
  www.bundesrecht.juris.de/ustg_1980/index.html

- **Umsetzung der Richtlinie 2001/115/EG (Rechnungsrichtlinie) und der Rechtsprechung des EuGH und des BFH zum unrichtigen und unberechtigten Steuerausweis (§ 14c UStG) durch das Zweite Gesetz zur Änderung steuerlicher Vorschriften – Schreiben des BMF vom 29.01.2004 (GZ IV B 7 - S 7280 - 19/04)**
  www.elektronische-steuerpruefung.de/bmf/rechnungsrichtlinie.pdf

- **Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme (GoBS)**
  www.bundesfinanzministerium.de/nn_314/DE/BMF__Startseite/Service/Downloads/Abt__IV/BMF__Schreiben/015,templateId=raw,property=publicationFile.pdf

- **Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU)**
  www.bundesfinanzministerium.de/nn_53848/DE/Wirtschaft__und__Verwaltung/Steuern/Veroeffentlichungen__zu__Steuerarten/Abgabenordnung/Datenzugriff__GDPdU/002,property=publicationFile.pdf

- **Abgabenordnung (AO)**
  www.bundesrecht.juris.de/ao_1977/index.html

- **Gesetz über Rahmenbedingungen für elektronische Signaturen (SigG – Signaturgesetz)**
  www.bundesrecht.juris.de/sigg_2001/index.html

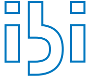
- **Verordnung zur elektronischen Signatur (SigV – Signaturverordnung)**
  www.bundesrecht.juris.de/sigv_2001/index.html

- **Worauf Sie als Empfänger von elektronischen Rechnungen achten sollten!**
  www.empfang.elektronische-rechnungsabwicklung.de

5.3 Über ibi research

Seit 1993 bildet die ibi research an der Universität Regensburg GmbH eine Brücke zwischen Universität und Praxis. Das Institut forscht und berät zu Fragestellungen rund um das Thema „Finanzdienstleistungen in der Informationsgesellschaft". ibi research arbeitet auf den Themenfeldern E-Business, IT-Governance, Internet-Vertrieb und Geschäftsprozessmanagement. Zugleich bietet ibi research umfassende Beratungsleistungen zur Umsetzung der Forschungs- und Projektergebnisse an und ist Initiator und Herausgeber des E-Commerce-Leitfadens (www.ecommerce-leitfaden.de).
ibi research ist Träger des E-Commerce-Kompetenzzentrums Ostbayern (www.ecommerce-ostbayern.de) im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderten Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG) und informiert zu den Themen E-Commerce und elektronische Rechnungsabwicklung.

- Weitere Informationen: www.ibi.de



research
an der Universität
Regensburg GmbH





Neuigkeiten und Informationen erhalten Sie mit unserem Newsletter

Mit unserem Zahlungsverkehrs-Newsletter informieren wir Sie zweiwöchentlich kostenlos über aktuelle Trends zu den Themen elektronische Rechnungsabwicklung, Electronic Banking, Kartenzahlungen oder E- und M-Payment.

Hier können Sie sich für unseren Zahlungsverkehrs-Newsletter registrieren:

- www.ibi.de/zvnews.html



Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr

– E-Business für Mittelstand und Handwerk

Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG) ist eine Förderinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Seit 1998 unterstützt es kleine und mittlere Unternehmen bei der Einführung und Nutzung von E-Business-Lösungen.

Beratung vor Ort

Mit seinen 29 bundesweit verteilten Kompetenzzentren informiert das NEG kostenlos, neutral und praxisorientiert – auch vor Ort im Unternehmen. Es unterstützt Mittelstand und Handwerk durch Beratungen, Informationsveranstaltungen und Publikationen für die Praxis.

Das Netzwerk bietet vertiefende Informationen zu Kundenbeziehung und Marketing, Netz- und Informationssicherheit, kaufmännischer Software und RFID sowie E-Billing. Das Projekt Femme digitale fördert zudem die IT-Kompetenz von Frauen im Handwerk. Der NEG Website Award zeichnet jedes Jahr herausragende Internetauftritte von kleinen und mittleren Unternehmen aus. Informationen zu Nutzung und Interesse an E-Business-Lösungen in Mittelstand und Handwerk bietet die jährliche Studie „Elektronischer Geschäftsverkehr in Mittelstand und Handwerk".

Das Netzwerk im Internet

Auf www.ec-net.de können Unternehmen neben Veranstaltungsterminen und den Ansprechpartnern in ihrer Region auch alle Publikationen des NEG einsehen: Handlungsleitfäden, Checklisten, Studien und Praxisbeispiele geben Hilfen für die eigene Umsetzung von E-Business-Lösungen.

Fragen zum Netzwerk und dessen Angeboten beantwortet Markus Ermert, Projektträger im DLR unter 0228/3821-713 oder per E-Mail: markus.ermert@dlr.de.



ISBN 978-3-940416-30-8



